

Zeitungs-LINKs T. 194 September_1. H. 2023 Zusammenstellung Ch. Sitte [PHnoe](#)

„Flüchtlingskrise“ (+ wie **CORONA** sie überdeckt) > **Seit 2015** auf <https://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/>
„Coronaprotokolle“ (und zur „MIGRATIONSEITE an PH noe“ https://www.ph-noe.ac.at/index.php?id=1905&no_cache=1

& **UKRAINEKRIEG** >> ... https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

<https://www.swp-berlin.org/themen/dossiers/flucht-und-migration> >>

>>> die weiteren **LINKEINSTIEGE** zu Migration – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis [T 51](#) >>>

+ sind **HIER HINTEN** am Ende des files angefügt >>>>>>

24. Februar 2022 überfiel Russland die **UKRAINE** > [T 157](#) ff >+ [Hintergrund](#) > + EU euvsdisinfo.eu/de/ > & [Podcasts faz](#)
das sogar Ende Februar 22 die Coronakrise aus den Medien verdrängte ! [schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine](https://www.understandingwar.org/)
<https://www.understandingwar.org/> und <https://www.criticalthreats.org/> > UA War Updates + **KARTEN** >>
<https://www.theguardian.com/world/ukraine> tägliche Übersicht >> bzw auch <https://twitter.com/defencehq> >
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> interaktiv
!!!! <https://www.tagesspiegel.de/der-ukraine-krieg-in-grafiken-und-karten-442595266770> > **KARTENSerie** !!!!
www.zdf.de/nachrichten/video/1jahr-ukraine-krieg-grafik-chronik-100.html in VIDEO >> **KARTEN** ...
www.fr.de/politik/ukraine-krieg-karten-grafisch-russland-eroberung-zr-91378419.html > Verlauf u.a.
<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/putin-kriege-ukraine/index.html> < zum Hintergrund

www.derstandard.at/story/2000133815521/die-besten-datenquellen-um-den-ukraine-krieg-besser-zu-verstehen >>

<https://www.deutschlandfunk.de/chronologie-zeitstrahl-ukraine-russland-konflikt-krieg-udssr-100.html>

www.faz.net/aktuell/wirtschaft/schneller-schlau/ein-jahr-ukraine-krieg-die-zahl-der-toten-ist-sechsstellig-18672875.html

<https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> > **Kartenabfolge** >

<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#> ...eine Chronologie Auch [hier im Ablauf](#) >

derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energie-radar-taeglich-aktualisiertegasfluesse-stromkosten-spritpreise >>

< **T. 1 Aug. 2015** < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb 2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) <
< [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2.H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug 2.H](#) < [122 Sept 1.H](#) <
< [123 Sept 2020 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez 2.H](#) <
< [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H](#) < [137 April 2.H](#) < [138 Mai 1.H](#) <
< [139 Mai 2.H 2021](#) < [140 Juni 1.H](#) < [141 Juni 2.H](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) < [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) <
< [148 Okt 1.H 2021](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H](#) < [153 Dez 2.H](#) < [154 Jan 1.H.2022](#) < [155 Jan 2.H 22](#) < [156 Feb 1.H](#) < [157 Feb 2.H 2022](#) <<
>> weitere / neue s.u. >>

Klima - flüchtlinge Klimaschutz am Ende des files ... [90 Folge](#)

+ Tipp: <https://news.feed-reader.net/7719-fluechtlinge.html> >>> zur Suche von Zeitungsartikeln >>

& https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Asylum_statistics/de
<https://migration.iom.int/europe?type=arrivals> tägliche Zahlen

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/integrationsbericht.html> >>>
<https://bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx> Österreichische Asylstatistik >>> <https://migration-infografik.at/>
<https://de.qantara.de/> Portal zum Verstehen der islamischen Welt
<https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/verbreitung-des-internet-foerdert-migration-a3408980.html>
<https://data2.unhcr.org/en/situations> Daten zu unterschiedlichen Fluchtgebieten >

Eine **CHRONOLOGIE** zur Pandemieausbreitung seit Dezember 2019 > [findet man bis 177 Dez 22 am file unten](#) > + **MÖGG**

< [157 Feb 2.H](#) 22 < [158 März 1.H](#) < [159 M 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 A 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 M 2.H](#) < [164 Juni 1.H](#) < [165 J 2.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) <
< [168 Aug 1.H](#) < [169 Aug 2.H](#) < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < [172 Okt 1.H](#) < [173 Okt 2.H](#) < [174 Nov 1.H](#) < [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) < [177 Dez 2.H](#) <
< [178 Jan 1.H 2023](#) < [179 Jan 2.H](#) < [180 Feb 1.H](#) < [181 Feb 2.H](#) < [182 März 1.H](#) < [183 März 2.H](#) < [184 April 1.H](#) < [186 Mai 1.H](#) < [187 Mai 2.H 2023](#) <
< [188 Juni 1.H. 2023](#) < [189 Juni 2.H](#) < [190 Juli 1.H](#) < [191 Juli 2.H](#) < [192 Aug 1.H](#) < [193 Aug 2.H 2023](#) < >> [195 Sept 2.H](#) >>

Zusammenfassung https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Ukraine_nach_einem_Jahr_Krieg_2022_23.pdf >

+ Hintergrund Russlands Kriege 2. T <https://www.youtube.com/watch?v=MnW1zgQrXXA>

3.T <https://www.youtube.com/watch?v=EPOizjLA5Q4> scheitern der Diplmatie <https://www.youtube.com/watch?v=p0HkwdPRUDU>

Ukraine: "Moskaus erste Verteidigungslinie durchbrochen"

Von [nachrichten.at/ana.03.September.2023.12:05.Uhr](https://www.nachrichten.at/ana.03.September.2023.12:05.Uhr)

Ukraine offensive could have only 30 days left
- US Army chief

10. Sept.23 **BBC NEWS**

<< [191 Juli 2.H](#) < [192 Aug 1.H](#) < [193 Aug 2.H 2023](#) << [194 Sept 1.H als WORDfile](#) << >> [195 Sept 2.H](#) >>

14. September 2023

14. September 2023

- a) <https://www.diepresse.com/16138678/situation-ist-ausser-kontrolle-lampedusa-ruft-notstand-aus> Angesichts der hohen Zahl an ankommenden Migrantinnen und Migranten meldet die süditalienische Insel Lampedusa chaotische Zustände. 9.000 Menschen sind seit Montag auf der Insel gelandet, das ist fast um ein Drittel mehr als die Gesamtzahl der Einwohner....„Wir fordern eine strukturelle Lösung, denn wir können diese Migrationsströme allein nicht mehr bewältigen“, sagte Bürgermeister Mannino Er forderte auch den Einsatz von Marineschiffen, die Migrantenboote vor der Küste Lampedusas aufgreifen sollen, bevor sie die Insel erreichen können....Der italienische Außenminister Antonio Tajani warnte indes, dass sich die Lage in den kommenden Monaten noch verschärfen könnte. „Italien muss auf europäischer Ebene unterstützt werden„Europa allein ist nicht in der Lage, ein so großes Problem zu bewältigen, das nicht nur fast ganz Afrika betrifft, sondern auch den Zustrom über die Balkanroute....Ich habe gerade die Botschafter von Guinea und Cote d'Ivoire, Länder, aus denen Hunderte von irregulären Migranten nach Italien ausreisen, ins Außenministerium einberufen und darum gebeten, dass strengere Kriterien zur Eindämmung der Ausreise und zur Annahme von Rückführungen eingeführt werden“Auch aus dem österreichischen Innenministerium hieß es am Donnerstag, man stehe mit den italienischen Behörden in Kontakt: „Wir werden über die Situation informiert.“ Zugleich würde die Überwachung auf dem Brenner intensiviert. Experten gehen aber davon aus, dass die meisten Migranten in Italien bleiben oder nach Frankreich weiterreisen. In Italien gebe es eher Arbeit als etwa in Österreich - in erster Linie aber in der Schattenwirtschaft, beispielsweise als Tomatenpflücker. Menschen aus französischsprachigen afrikanischen Ländern ziehe es vermutlich auch stärker nach Frankreich als nach Österreich >>> vgl. dazu Daten bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean> >>
- b) <https://www.welt.de/politik/ausland/article247467696/Lampedusa-steht-vor-dem-Kollaps-Tragisch-dramatisch-apokalyptisch.html>
- c) <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/das-ist-eine-echte-apokalypse-1000-ankommende-taglich--lampedusa-ruft-den-notstand-aus-10468969.html> >>> + dazu die aktuellen **Daten** Ankünfte in Italien 11.9. 23 bei >> <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/103364> >>
- d) <https://www.diepresse.com/16177560/lampedusa-bricht-zusammen-meloni-unter-druck>
- e) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/italien-lampedusa-notstand/> Die Lage in Lampedusa ist explosiv, und jeden Tag kann sie es von neuem werden. Für Matteo Salvini ist es ein „Kriegsakt“, wenn 120 Boote gleichzeitig auf Lampedusa ankämen. Doch die Regierung weiß, was sie zu tun hat: Die Migranten werden zu Tausenden aufs Festland gebracht. Neue Spannungen mit Paris und Berlin....„Die Frage ist nicht, wie wir uns des Problems (der Migranten) entledigen, sondern wie wir die Ankünfte in Italien stoppen können.“.... Wer führt nun aber die Regie bei dieser wahrhaften Invasion Lampedusas, wenn Salvini damit Recht haben sollte? Einen Hinweis hat nun der Polizeipräsident von Agrigent auf Sizilien, Emanuele Ricifari gegeben. Danach stammen die meisten der in Lampedusa angekommenen Boote „mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit von Mutterschiffen, die sie in unseren Hoheitsgewässern zurücklassen“. Das wären in der Tat Neuigkeiten. Was für Mutterschiffe? Tunesische? Europäische? Von den Schiffen der berühmten Migrations-NGOs war bislang eher bekannt, dass sie zwischen der libyschen Sicherheitszone und den italienischen Küsten ihre Fahrten unternehmen.....[Il Giornale](#) lenkt dennoch die Aufmerksamkeit auf die 21 NGO-Schiffe, die rund um die italienische Südküste ihre zweifelhaften Dienste versehen – elf davon unter deutscher Flagge. Neun Schiffe verfügen über eine Kapazität von mehr als 200 Personen, die deutsche Sea-Watch 5 kann sogar 500 Menschen aufnehmen.
- f) <https://www.dw.com/de/lampedusa-am-limit-wohin-gehen-die-migranten/a-66814255> Nur eine Minderheit der auf Lampedusa angekommenen Geflüchteten will in Italien bleiben. Die meisten hoffen auf bessere Lebenschancen im Norden Europas. Die EU-Asylregeln erweisen sich in der Krise als überholt... Nachbarn verstärken Grenzkontrollen....
- g) (<https://www.diepresse.com/16004879/warum-vor-italien-die-fluechtlingsboote-schlange-stehen-und-deutschland-die-bremse-zieht>
- h) <https://www.nachrichten.at/politik/ausenpolitik/migration-13700-migranten-ueber-balkan-route-nach-italien-gelangt-bild;art391,3879459>
- i) <https://www.derstandard.at/story/3000000186958/lampedusa-steht-vor-dem-kollaps-8211-und-salvini-will-davon-profitieren>
- j) <https://www.tagesschau.de/kommentar/europa-fluechtlingspolitik-kommentar-100.html>
- k) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247469518/Keine-falschen-Signale-Lindner-gegen-hoehere-Sozialleistungen-fuer-Kinder-von-Asylbewerbern.html> >>> dazu vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/76095/umfrage/asylantraege-ingesamt-in-deutschland-seit-1995/> bzw auch <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/665598/umfrage/kosten-des-bundes-in-deutschland-durch-die-fluechtlingskrise/>

- l) <https://kurier.at/chronik/burgenland/burgenland-pflege-philippinen-fachkraeftemangel-ausbildung-deutschkurse/402594254> Land holt sich Verstärkung für den Pflegebereich - von den Philippinen
- m) (<https://www.diepresse.com/16180268/und-jetzt-kein-wort-mehr-ueber-den-islam>
- n) https://www.focus.de/politik/meinung/eine-analyse-von-ulrich-reitz-ein-gruener-vertritt-die-mutigste-meinung-zum-islam-maulkorb-von-ard-mann-schreiber_id_205926163.html „Das ist eine bedenkliche Entwicklung und ein Rückschlag für die offene Gesellschaft. In diesem Land muss sich jeder kritisch mit Politik oder Religion auseinandersetzen können, ohne Angst vor Hass und Gewalt haben zu müssen.“ „Es ist (...) sehr bedenklich, dass durch Cancel Culture, Diffamierungen und Bedrohungen, eine konstruktive Diskussionskultur immer unmöglicher wird.“ Auch vermisst Mansour Solidarität mit Schreiber....weil dieser Islamismus kritisiert hatte...
- o) <https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/medien/constantin-schreiber-islam-tagesschau-moderator/> Ein Tagesschau-Moderator im Zangengriff zwischen Linksradikalen und Islamisten: Nach dem Tortenangriff auf Constantin Schreiber will sich dieser nicht mehr zum Islam äußern. Der Kampf gegen Andersdenkende geht diese Woche damit munter weiter*Denn dass man Menschen, die man nicht mag, mit Massenmördern gleichsetzt, ist so ziemlich dieselbe Strategie, die ein Jan Böhmermann fährt, wenn er Unliebsame als Nazis bezeichnet. Während ein nicht geringer Teil des juste milieu vor den Intoleranten warnt, die keine Toleranz verdient hätten, behauptet, die Gegenseite würde den Diskurs vergiften, Hass und Hetze schüren und die Ideale der offenen Gesellschaft untergraben – tut es genau das, was es mit dem „Haltet den Dieb!“-Ruf den Anderen entgegenschleudert*
- p) <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article247476680/Fall-Constantin-Schreiber-Wir-muessen-die-Meinungsfreiheit-schuetzen.html> Der Journalist und Bestseller-Autor Constantin Schreiber will sich künftig nicht mehr zum Islam äußern. Die Bedrohung sei zu groß. Das ist ein Alarmsignal.... Presse- und Meinungsfreiheit sind in Deutschland nicht nur gefährdet, sondern bereits massiv beschädigt. Die ausbleibende Solidarisierung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk zeigt darüber hinaus, dass die wenigen Journalisten, die sich kritisch mit dem Islam auseinandersetzen, dringend besser geschützt werden müssenDie sogenannte Cancel-Culture, die ihren Ursprung an Elite-Universitäten der West- und Ostküste der USA hat und die Wurzel der Spaltung der amerikanischen Gesellschaft darstellt, darf in Deutschland nicht in gleicher Weise den akademischen Diskurs dominieren beziehungsweise diesen verhindern
- q) <https://taz.de/islamistische-Attacke-in-Duisburg!/5960389/>
- r) <https://www.tagesschau.de/inland/messerattacke-duisburg-bundesanwaltschaft-100.html>
- s) <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/gewalt-und-chaos-auf-deutschen-strassen-verstetigen-sich/> Mitgliederstarke Clans, schlägernde Jugendbanden und psychotische Asylbewerber, die ganze Orte terrorisieren - mit Messern, Fäusten und Schusswaffen. Die Behörden sind hilflos angesichts zunehmender Gewaltkriminalität der neuen Mitbewohner, die andere Werte durchsetzen wollen - auch in sexueller OrientierungZugehörige Ermittlungsverfahren wurden aber eingestellt, weil der Somalier wegen einer psychischen Erkrankung als schuldunfähig eingestuft wurde> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >
- t) <https://kurier.at/chronik/wien/17-jaehrige-in-wien-von-selbsternanntem-sittenwaechter-attackiert/402593738?>

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 14. 9. 23** >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >>>> + dazu animierte **KARTE der Kriegsphasen** animiert seit Feb. 2022 dargestellt >>
2. <https://www.diepresse.com/13435097/wir-sichern-unsere-positionen-ukraine-meldet-rueckerob-erung-von-andrijiwka> >> live-ticker >>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247458618/Ukraine-News-Russland-weist-zwei-Mitarbeiter-der-US-Botschaft-aus.html> ,, Die ukrainischen Streitkräfte verbuchen an der Front im Osten nach Regierungsangaben weitere Fortschritte. ...>>> **mit KARTE** >> [diese gesichert via waybackmachine](#) >>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/fehlschuss-keine-fehlfunktion-russischer-jet-wollte-offenbar-britischen-aufklarer-abschiessen-4309180.html> ... Ukraine meldet massiven russischen Beschuss im Gebiet Donezk... Russische Elite holt 50 Milliarden Dollar Vermögen aus Europa zurück...
5. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-lukaschenko-zu-treffen-mit-putin-eingetroffen-faz-19030454.html>
6. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/ukraine-update-am-14-september-totalschaden-nach-ukrainischem-angriff-zeigt-sich-jetzt-das-ganze-ausmass_id_72885571.html
7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-14-2023> >>> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>

8. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-568-der-russische-tourist-den-ukrainische-militars-lieben-10471429.html> verräterische Fotos auf der Krim gepostet...
9. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-ukraine-zerstoert-russisches-flugabwehrsystem-auf-der-krim/402593501>
10. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article247463602/Krim-Durch-diese-Strategie-hat-die-Ukraine-gute-Chancen-gegen-Russland.html> Die verheerenden Verluste der russischen Armee auf der Krim zeigen, wie klug, systematisch und geduldig Kiew bei seinen Angriffen vorgeht. Die militärische Unterlegenheit, der Mangel an Hilfe aus dem Westen, zwingt die Ukraine zu diesem langsamen Vorgehen Mittwoch dieser Woche war einer der schwärzesten Tage für die russische Kriegsflotte seit Moskaus Überfall auf die Ukraine. Wie aktuelle Satellitenbilder belegen, wurden zwei russische Schiffe – eines davon ein U-Boot der Kilo-Klasse – [weitgehend in ihren Reparaturdocks zerstört](#), als es der Ukraine in den frühen Morgenstunden gelungen war, die russische Flugabwehr in Sewastopol zu durchbrechen. Russland verlor so zwei weitere Kriegsschiffe, die nicht ersetzt werden können, weil die Türkei die Durchfahrt durch den Bosphorus für militärische Schiffe gesperrt hat >> **mit DetailKARTE** >>
11. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100243472/angriff-der-ukraine-auf-sewastopol-der-russische-hafen-schlechthin-.html Man wolle mit dem Angriff zeigen, dass die ukrainischen Streitkräfte der von Russland völkerrechtswidrig annektierten Halbinsel immer näherkommen....Die Ukraine hat überhaupt keine Marine, aber hat schon eine ansehnliche Zahl der russischen Schiffe versenkt oder beschädigt. Der Angriff soll wieder zeigen, dass Russland unfähig ist." >>> **mit KARTE** >>
12. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krieg-im-ticker-russland-verstaerkt-sturmangriffe-im-osten-situation-verschaerft-sich_id_57275780.html
13. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/heftige-kaempfe-um-doerfer-bei-bachmut-kritik-an-fuehrung-145274974>
14. <https://www.faz.net/aktuell/ukraine/russland-schiesst-drohnen-der-ukraine-ab-truemmer-in-rumaenien-19172744.html>
15. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100243282/ukraine-krieg-russischer-pilot-schoss-wohl-mit-absicht-auf-briten.html ... auf ein britisches Aufklärungsflugzeug, das in internationalem Luftraum über dem Schwarzen Meer
16. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/konzept-der-aktiven-verteidigung-so-will-russland-die-ukrainische-gegenoffensive-ausbremsen-10468468.html> Worauf Russland jetzt setze, sei das strategische Konzept der „aktiven Verteidigung“, das Oberbefehlshaber Waleri Gerassimow implementiert habe, so Kofman und Lee. Das besteht aus einer Mischung aus Verteidigungsmanövern und Gegenangriffen. An der Front in der Ukraine ist es derzeit bei Kupjansk im Nordosten, wo Russland in der Offensive ist, und im Süden, wo die Ukraine Fortschritte macht, am besten zu beobachten....Russland rotiert seine Truppen regelmäßig an der Front, um diese bei Offensiv- und Defensivoperationen abzuwechseln. Zuletzt allerdings zog Moskau Truppen aus Kupjansk ab, ohne sie zu ersetzen, da der Druck an der Südfront zu groß wurde. Der Fortgang des Kriegs sei so zunehmend davon beeinflusst, wer die meisten Reserven und die beste Strategie habe „Die grundlegende Aufgabe der Russen ist momentan, die Kampfhandlungen für mindestens Russland deshalb auf die Verteidigung der besetzten Territorien setzt, weil der Kreml darauf aus sei, den für ihn nützlichen Krieg so lange wie möglich andauern zu lassen. Während Putin auf die einsetzende Kriegsmüdigkeit hofft, versucht Kiew aus Ryans Sicht, den Krieg so schnell wie möglich erfolgreich zu beenden >>> **mit KARTE** >>
17. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100243174/ukraine-krieg-bisher-keine-bundeswehr-panzerhaubitze-zerstoert.html
18. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100243266/taurus-lenkwaffen-fuer-die-ukraine-ampel-erhoeht-druck-auf-scholz.html
19. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100242922/russland-trotzt-sanktionen-brummende-wirtschaft-trotz-ukraine-krieg.html Die beispiellosen Russland-Sanktionen des Westens haben nur geringe Wirkung. Laut US-Medien liegt die russische Waffenproduktion wieder auf Vorkriegsniveau – teilweise sogar darüber...Zwar musste der russische Staat auch empfindliche Einschnitte vornehmen. So wurden etwa die Mittel für Schulen, Krankenhäuser und Straßen gekürzt, um den Haushalt konsolidieren. Doch verfügte der Kreml offenbar noch über genug finanziellen Spielraum, um die heimische Rüstungsproduktion kräftig anzukurbeln[Schon jetzt produziere Russland insgesamt mehr Munition als die USA und Europa zusammen](#). Einem hochrangigen estnischen Verteidigungsbeamten zufolge produziere Russland derzeit siebenmal so viel Munition wie der Westen Ein Grund dafür sei auch, dass Russland sehr viel günstiger produziere als der Westen, zitiert die "New York Times" den estnischen Beamten: Weil es weniger auf Sicherheit und Qualität achte, koste ein 152-Millimeter-Artilleriegeschoss

umgerechnet rund 460 Euro. Eine vergleichbare 155-Millimeter-Granate umgerechnet rund 4.600 bis 5.600 Euro – das Zehnfache ...

20. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/russland-geht-das-material-aus-jetzt-packt-putin-gegen-die-ukraine-den-retro-panzer-aus_id_205854970.html
21. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/putins-langer-arm-in-die-deutsche-wirtschaft_id_205881261.html eine neue Studie geht scharf mit Teilen der deutschen Wirtschaft ins Gericht: Firmen hätten zu lange am Russland-Geschäft festgehalten und die Wirkung von Sanktionen vermindert
22. <https://www.derstandard.at/story/3000000186753/von-moskaus-abwasser-zu-deutschen-luxusimmobilien>
23. <https://www.deutschlandfunk.de/die-realitaet-des-russischen-oel-embargos-interview-mit-michael-lueders-swp-dlf-d560cbce-100.html> Die deutschen **Embargo-Versuche gegen russisches Öl und Erdgas funktionierten nicht**, sagt Nahost-Experte Michael Lüders, denn es gebe nicht genügend Alternativen. Deutschland leide hier nun selbstverschuldet
24. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-was-bringen-die-russland-sanktionen-wirklich-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230914-99-187724> Eine florierende russische Rüstungsindustrie und hohe Ölpreise wecken neue Zweifel an der Wirksamkeit westlicher **Sanktionen** wegen des Angriffskriegs gegen die Ukraine. Müssen die USA und die **EU** anerkennen, dass ihr globaler Einfluss im 21. Jahrhundert deutlich begrenzter ist als gedacht? EU-Chefdiplomat Josep Borrell bezeichnete düstere Einschätzungen zur Wirksamkeit von Strafmaßnahmen zuletzt als "einfach nicht richtig". *Fragen und Antworten dazu im Überblick* ... >> [ganzer Artikel gesichert](#) >>
25. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-nahm-einladung-kims-nach-nordkorea-an-145255603>
26. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/kim-und-putin-sprachen-ueber-gegenseitige-waffenhilfe-145203658>
27. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/neues-treffen-von-kim-und-putin-in-nordkorea-geplant;art391,3879562>
28. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100242806/putin-dieses-detail-beim-treffen-mit-kim-sorgt-fuer-spekulationen.html ... Putin inszeniert sich gerne als starker Machthaber. Doch bei einigen öffentlichen Auftritten wirkte er angeschlagen....
29. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krise/id_100240560/indien-als-zukuenftige-supermacht-experte-deutschland-vom-thron-stossen-.html ... Russland unter **Wladimir Putin** hat mit dem Westen gebrochen, **China** wird immer unberechenbarer. Kein Wunder, dass **Deutschland** seine Beziehungen zu **Indien** intensivieren will.Doch welche Ziele verfolgt das bevölkerungsreichste Land der Erde unter seinem Premierminister Narendra Modi, einem Hindu-Nationalisten?..... Indien strebt nach Sicherheit und Wohlstand – und baut seine Stellung in der Welt aus. Im vergangenen Frühjahr haben die internationalen Medien viel darüber berichtet, dass Indien China als bevölkerungsreichstes Land der Erde überflügelt hatte. In Indien selbst sorgte Ende 2022 eine Nachricht für mehr Aufsehen: Das Land konnte **Großbritannien** von Platz fünf der wirtschaftsstärksten Nationen der Welt verdrängen. 2027 könnte laut dem Internationalen Wirtschaftsfonds der Schritt auf Platz vier erfolgen: Damit wird Indien Deutschland vom Thron stoßen.Zunächst einmal betrachtet Indien den russischen Krieg gegen die Ukraine als europäischen Konflikt. Was sich gerade beim G20-Gipfel in Neu-Delhi auch deutlich gezeigt hat. Ein Konflikt mit weltweiten Auswirkungen allerdings, die Premierminister Narendra Modi mit seiner Bharatiya Janata Party (BJP) als Vehikel zur Verbesserung des indischen Status betrachtet (Billiges Öl....)

Do 14. September 2023 **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.**

1. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/lauterbach-medikamentenmangel-100.html> Bei rund 500 Arzneien gebe es dieses Jahr Lieferengpässe,.... Ein Kernproblem besteht demnach darin, dass es in der Pharmaindustrie keine stabilen Lieferketten mehr gibt....aus Kostengründen wurde vieles ins Ausland verlagert und nicht mehr in Europa hergestellt...
2. <https://www.derstandard.at/story/3000000186952/betriebe-klagen-covid-hilfen-ein>
3. <https://www.derstandard.at/story/3000000186791/corona-hilfen-als-das-bordell-ploetzlich-zum-finanzdienstleister-wurde>
4. <https://www.diepresse.com/16210758/online-shopping-auf-dem-vormarsch>
5. https://www.t-online.de/finanzen/ratgeber/leben/id_100240248/skimpflation-neuer-trend-bei-aldi-und-co-jetzt-sinkt-die-qualitaet.html Erst schrumpften die Packungen, jetzt tricksen die Hersteller von Lebensmitteln offenbar auch bei der Qualität.
6. <https://www.diepresse.com/16152527/mietpreibremse-weiter-keine-verfassungsmehrheit-in-sicht>

7. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/weiter-keine-zustimmung-der-spoee-zu-mietdeckel-145257982>
8. <https://www.diepresse.com/16009534/die-nachfrage-beim-eigentum-sinkt-ein-faktor-zieht-kaeuer-dennoch-an>
9. (<https://www.diepresse.com/16192378/die-duemmste-oekonomische-theorie-und-ihre-folgen> Es ist noch gar nicht lang her, dass eine neue ökonomische Theorie über die Frage, wie viele Schulden ein Staat eigentlich machen kann, weit über die Fachwelt hinaus für Furore sorgte. Diese Theorie, „Modern Monetary Theory (MMT)“, genannt, behauptete, grob zusammengefasst, dass Staaten grundsätzlich so viele Schulden aufnehmen können, wie sie für notwendig erachten, weil sie ja auch so viel Geld drucken können, wie sie wollen... die Politik der Wählerbestechung auf Pump und zulasten kommender Generationen könnte sich nun mit der Aura des Wissenschaftlichen schmücken Seit weltweit gewaltige Schuldengebirge vor allem der Staaten zu Mitverursachern einer ebenso gewaltigen Inflationswelle geworden sind, muss auch dem schlichtesten Gemüt klar geworden sein, dass die Annahme, Staaten könnten sich unbegrenzt verschulden, so haltbar ist wie die Theorie, Menschen könnten sich unbegrenzt oft mit einer Glock in den Schädel schießen. Nicht zufällig genießt die MMT heute unter vernünftigen Ökonomen ungefähr so viel Ansehen wie Bach-Blütentherapie unter Onkologen.... Angesichts stark gestiegener Zinsen, die wahrscheinlich noch auf längere Zeit bleiben werden, steigt auch die Belastung der Staatshaushalte ganz massiv an, für Zinsen wird ein Vielfaches des in der jüngeren Vergangenheit Üblichen aufgewendet werden müssen. Wenn dazu noch die gewaltigen Kosten der Klimapolitik, der notwendig gewordenen Aufrüstung der Streitkräfte, der völlig entgleisten Migrationspolitik und der Vergreisung unserer Volkswirtschaften zu berücksichtigen sind, dürfte Finanzminister in der mittleren Zukunft kein erstrebenswerter Job sein.... Wie sich all das auf mittlere Sicht ausgehen soll, ohne dass es zu größeren Einbußen des allgemeinen Wohlstands kommt, weiß in Wahrheit niemand; es regiert das Prinzip Hoffnung und durchtauchen.
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247472172/Thueringer-Landtag-beschliesst-mit-Stimmen-von-CDU-und-AfD-Steuersenkung.html>
11. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/umfrage-sieht-afd-in-brandenburg-erstmal-auf-ueber-30-prozent-19172605.html> SPD nur 20 % CDU 18 % Grüne 8 % ebenso Linke
12. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/32-prozent-der-brandenburger-wurden-afd-wahlen-der-hohenflug-der-partei-ist-keine-uberraschung-mehr-10466164.html>In Hessen, wo in knapp einem Monat gewählt wird, steht die Partei jetzt bei 17 Prozent..... Der Zulauf zur AfD begründet sich, das zeigt auch Brandenburgs Sonntagsfrage deutlich, vor allem in Themen, zu denen wenig bis gar nichts in Länderparlamenten entschieden wird: [Heizungsgesetz](#) und Energiepolitik, Migration, Ukraine-Krieg, Inflation und Klimawandel. Die Landespolitik, auch die Schulpolitik, spielen kaum eine Rolle
13. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/32-prozent-fur-die-afd-in-brandenburg-der-hohenflug-ist-keine-uberraschung-10468753.html> Kommentar
14. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/parteien/id_100243262/afd-umfragewerte-experte-zeigt-sich-besorgt-ueber-vormarsch-der-rechten.html zum einen an der Schwäche der brandenburgischen Landesregierung, zum anderen aber auch an der Bundesregierung. Viele Menschen im Land sind unzufrieden. Und wenn das so bleibt, könnten die Zustimmungswerte für die AfD sogar noch sehr viel höher steigen Wir erleben eine Krise der demokratischen Parteien und eine Krise der Ampelkoalition – die sich viel zu oft streitet. Überhaupt gibt es derzeit viel zu viele Krisen, die nicht gelöst werden: die soziale Krise, die [Rezession](#), die ökologische Krise und natürlich auch der Krieg in der [Ukraine](#), der noch nicht absehbar zu einem Ende kommt....Das führt dazu, dass die Regierung auf viele Menschen schwach wirkt. Weil sie die Krisen in ihren Augen nicht gut löst. Das ist die Hintergrundmusik für alle, die aus Frust, Wut und Enttäuschung dann die AfD wählen.
15. https://www.focus.de/politik/deutschland/aiwanger_id_205254620.html
16. <https://www.tichyseinblick.de/daily-es-sentials/umfragen-sprechen-eine-deutliche-sprache-waehler-wollen-buergerliche-politik/>
17. <https://www.diepresse.com/16207005/eu-parlament-fuer-massnahmen-zur-sicherung-kritischer-rohstoffe>
18. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/warum-sind-elektroautos-aus-china-so-billig;art15,3879660>
19. <https://kurier.at/wirtschaft/moegliche-zoelle-auf-chinesische-e-autos-koennten-handelskrieg-ausloesen/402593675>
20. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100242372/eu-leitet-untersuchung-wegen-subventionierter-e-autos-aus-china-ein.html
21. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2023-09/eu-china-elektrische-autos-subventionen-sorge> China wirft EU Protektionismus vor
22. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/china-eu-e-autos-subventionen-100.html>
23. <https://www.diepresse.com/16127736/ezb-vor-zinsentscheidung-kommt-die-zehnte-erhoehung-in-folge>

24. <https://www.derstandard.at/story/3000000186874/ezb-erhoeht-leitzins-auf-45-prozent>
25. <https://www.derstandard.at/story/3000000186823/von-null-auf-mehr-als-vier-prozent-wo-wir-den-zinsschock-ganz-konkret-spueren>

13. September 2023

- a) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/italien-lampedusa-104.html> **Tausende Bootsmigranten kommen derzeit täglich auf Lampedusa an - am Dienstag mit mehr als 5.000 Menschen so viele wie noch nie an einem Tag.** Der Stadtrat rief den Notstand für die italienische Insel aus....Lampedusa liegt 190 Kilometer von der tunesischen Küstenstadt Sfax entfernt und gehört seit Jahren zu den Brennpunkten der Migration nach Europa. Grund für die so große Zahl ankommender Migranten war nach Angaben italienischer Behörden, dass viele Schleuserboote wegen des schlechten Wetters und der rauen See in Tunesien erst nicht hatten auslaufen können und dann alle gleichzeitig losfahren
- b) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/migration-13700-migranten-ueber-balkan-route-nach-italien-gelangt-bild;art391,3879459>
- c) <https://www.welt.de/politik/deutschland/video247450930/Migrantenboote-vor-Italien-Asyl-Antrag-in-Deutschland-bedeutet-meist-Daueraufenthalt.html>
- d) <https://www.derstandard.at/story/3000000186709/deutschland-stoppt-migrantenaufnahme-aus-italien>
Frankreich verschärft indes die Kontrollen an der Grenze zu Italien >> *vgl. dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>*
- e) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/berlin-setzt-freiwillige-aufnahme-von-migranten-aus-italien-aus-19171815.html>
- f) <https://www.diepresse.com/15968659/karner-kontert-von-der-leyen-schengen-erweiterung-macht-keinen-sinn>
- g) <https://www.heute.at/s/19-migranten-in-transporter-gepfercht-schlepper-flieht-100291353>
- h) <https://www.heute.at/s/20-stiche-so-brutal-lief-messer-attacke-auf-taxler-100291447>
- i) <https://www.diepresse.com/16003486/mann-soll-20-mal-mit-messern-auf-taxilenker-ingestoehen-haben>
- j) <https://www.diepresse.com/15941866/wie-konnte-es-in-libyen-zu-solch-einer-unwetterkatastrophe-kommen>
- k) <https://taz.de/Ueberschwemmungen-in-Libyen/15956885/> Katastrophe mit Ansage
- l) <https://taz.de/Ein-Jahr-Jina-Revolution-in-Iran/!5960056/> Der Tod von Jina Masha Amini vor einem Jahr (*vgl. bei < 171 Sept. 2.H. 2022*) hat in **Iran** eine Bewegung losgetreten. 4 Iranerinnen erzählen, wie es ihnen seither ergangen ist + *vgl. „bevor sharia spoiled everything ... https://www.youtube.com/watch?v=SiIL3ZaoFls >*
- m) <https://magazin.zenith.me/de/gesellschaft/bildung-unter-taliban-afghanistan> 1994 taucht in Kandahar zum ersten Mal eine Gruppe auf, die sich »Taliban« nennt. Sie erobern Kabul und errichten ein sogenanntes Islamisches Emirat, bis die Amerikaner sie 2001 in den Untergrund treiben. Acht Jahre später brennen sie eine Schule im Dorf Maruf nieder. Mattiullah wird Zeuge, wie die Flammen das Gebäude verschlingen. Sein Vater hatte die Schule gebaut. Damit endet für ihn und seine Mitschüler die Chance auf Bildung

GEOPOLITIK >> **Ukrainekrieg 13. 9. 23** >>

1. [>> https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708](https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708) >>
2. [>> https://www.diepresse.com/13435097/britischer-geheimdienst-russische-einheiten-ueberstuerzt-ingesetzt](https://www.diepresse.com/13435097/britischer-geheimdienst-russische-einheiten-ueberstuerzt-ingesetzt) >>
live-ticker >
3. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/russischer-botschafter-eingestellt-rumanien-wirft-moskau-verletzung-des-nato-luftraums-vor-4309180.html>
4. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-mittwoch-282.html>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247439882/Ukraine-News-Kiew-meldet-staerkere-russische-Attacken-bei-Awdijiwka-und-Marjinka-vor.html> Im Osten der Ukraine registriert das ukrainische Militär erhöhten Beschuss und Sturmangriffe der RussenDie Ukraine hat nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums die Sewastopol-Werft auf der annektierten Halbinsel Krim mit zehn Marschflugkörpern angegriffen. >> **mit KARTE** >
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100240850/ukraine-krieg-im-newsblog-donetsk-russen-haben-dort-sturmangriffe-gestartet-.html
7. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-09/ukraine-ueberblick-nordkorea-russland-waffenlieferung-getreideabkommen-experte-sinken>

8. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-13-2023> >>> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>
9. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukrainische-armee-berichtet-von-teilerfolgen-145193218>
10. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/zehn-explosionen-auf-der-krim-ukraine-beschadigt-zwei-russische-kriegsschiffe-durch-marschflugkorper-10460542.html>
11. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100242236/krim-ukraine-bekannt-sich-zu-schlag-auf-russische-schwarzmeerflotte.html
12. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/ukrainische-erfolge-im-schwarzen-meer-haben-fuer-russen-unangenehme-konsequenzen_id_205348815.html
13. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100242574/russland-fuehrung-soll-ueber-mobilisierung-fuer-krieg-streiten.html Einige wollen eine neue Mobilisierungswelle, andere fürchten die Wut der Bevölkerung: Die russische Machtelite soll sich einem Bericht zufolge über den Ukraine-Krieg zoffen....Wie das ISW unter Berufung auf die russische Quelle schreibt, wollen russische Beamte zwischen 170.000 und 175.000 Reservisten einziehen und den Termin dafür vom 1. Oktober auf den 1. November verlegen. Das diene zur Vereinfachung des Prozesses, denn zeitgleich sollen noch etwa 130.000 weitere Menschen durch Zwangsmaßnahmen rekrutiert werden. Insgesamt wird dann mit einer Mobilisierung von 300.000 neuen Kräften gerechnet
14. <https://kurier.at/wirtschaft/blutgeld-martin-selmayr-deutsche-firmen-russland-wladimir-putin/402590264> Österreichs Gasimporte aus Russland werden international immer wieder kritisiert. Doch auch Deutschland macht mit Russland gute Geschäfte
15. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100242800/krieg-in-der-ukraine-diese-russen-streicht-die-eu-von-der-sanktionsliste.html
16. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/trotz-sanktionen-gegenuber-russland-deutschland-importiert-offenbar-indirekt-russisches-ol--namlich-uber-indien-10455874.html>
17. (<https://www.diepresse.com/15790302/putins-totes-kapital-liegt-in-indien> Die Sanktionen zwingen Russland, Öl statt nach Europa vor allem nach Indien zu liefern. Das Geschäft läuft gut. Doch mit dem neuen Kunden kam auch ein überraschendes Problem... Auf Indien kann sich Russland nun schon seit einiger Zeit verlassen. Vor allem seit der Westen Anfang Dezember 2022 das Embargo für den russischen Ölexport verhängt und einen Preisdeckel verfügt hat, war der südasiatische Staat zur Stelle – und nützte das günstige Angebot. In Windeseile wurde er neben China zum größten Abnehmer russischen Öls. Im Mai und Juni etwa kaufte er das Rekordvolumen von 2,2 Millionen Barrel täglich ein – mehr als ein Fünftel der gesamtrussischen Produktion. Und auch wenn das Volumen im August auf 1,6 Mio. Barrel zurückging, weil unter anderem der Preisabschlag gegenüber Sorten aus dem Nahen Osten schrumpft, so könnte im September ein ähnlich hohes Volumen erreicht werden...aber Das Geld, das es für das exportierte Öl lukriert, fließt nicht mehr so ins Land zurück wie früher. Der Umstand nämlich, dass der Rohstoff ganz nach Russlands Geschmack immer weniger in Dollar und stattdessen in den jeweiligen nationalen Währungen gehandelt wird, erweist sich plötzlich als Pferdefuß, wie das prominente Beispiel Indien zeigt. Zum einen ist die indische Rupie nicht frei konvertierbar, kann also nicht selbstverständlich in Fremdwährungen getauscht werden, und zum anderen ist im Unterschied zu China das Sortiment indischer Produkte zu beschränkt, als dass Russland sie in gleichem Umfang einkaufen könnte... dass allein im ersten Halbjahr 2023 Öl und Ölprodukte für 30 Milliarden Dollar nach Indien verkauft und umgekehrt dort Waren für nur sechs bis sieben Milliarden Dollar eingekauft worden sind. Der Differenzbetrag gelange nicht nach Russland.... Das Problem mit den feststeckenden Petrorupien in Indien sei insofern weitreichend, als sie „ein direkter Grund für die Rubelabwertung in diesem Sommer gewesen sind“.... „Entweder können die mit den russischen Konzernen affilierten Handelsunternehmen das Geld aufgrund der Sanktionen gegen den Bankensektor nicht transferieren, oder sie wollen es nicht.“ Man müsse konstatieren, dass kaum noch harte Devisen in Russland ankommen und dies wohl der Grund für den schwachen Rubel sei.... Hatten die hohen Rohstoffpreise im Vorjahr zu Rekorderträgen im Export geführt und war der Import sanktionsbedingt implodiert, so gingen heuer die Exporteinnahmen aufgrund des Ölembargos um 31,8 Prozent zurück – und der Import stieg um 17 Prozent, weil die russische Wirtschaft nicht alle ausländischen Waren substituieren kann, zumal sie ihre Energien und Ressourcen auf den Rüstungssektor fokussiert. Und auch zur Umgehung der Sanktionen wurden Wege und Mittel gefunden....
18. <https://www.diepresse.com/15989478/russland-sanktionen-bisher-keine-beschlagnahmungen-durch-oesterreichischen-zoll> ...Der österreichische Zoll hat bisher keine Beschlagnahmungen von Fahrzeugen und Gütern

vorgenommen, mit denen russische Staatsbürger laut geltenden Sanktionen eigentlich nicht mehr in die Europäische Union einreisen dürfenSystematisierte Zollkontrollen könnten nur direkt an der EU-Außengrenze stattfinden und innerhalb der Europäischen Union fänden risikoorientierte, aber stichprobenartige mobile Zollkontrollen an Hauptverkehrsrouten statt

19. <https://kurier.at/politik/ausland/kim-jong-un-besucht-putin/402589865> Der nordkoreanische Machthaber Kim Jong Un hat Putin beim Besuch in Russland Unterstützung im "Kampf gegen den Imperialismus" zugesichert...."Russland hat sich zu einem heiligen **Kampf zum Schutz seiner Souveränität** und Sicherheit gegen die hegemonialen Kräfte erhoben", sagte Kim zu Putin....Nordkorea könnte Russland für seinen Krieg in der Ukraine Artilleriemunition und Panzerabwehrraketen liefern. Im Gegenzug dafür könnte das weitgehend abgeschottete Nordkorea von Russland moderne Technik für Satelliten und Atom-U-Boote erhalten....Auch Lebensmittel könnte Russland an Nordkorea liefern
20. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/putin-und-kim-sichern-sich-bei-treffen-gegenseitig-hilfe-zu-10459768.html>
21. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/putin-kim-144.html> Bei den Gesprächen von Putin und Kim ging es Beobachtern zufolge auch um mögliche Militärhilfe Nordkoreas.
22. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/putin-und-kim-treffen-sich-im-weltraumbahnhof-wostotschnyj-19170355.html>
23. <https://taz.de/Treffen-von-Putin-und-Kim/!5956866/> Das Treffen zwischen Wladimir Putin und Nordkoreas Diktator Kim Jong Un ist eine Provokation. Und ein Zeichen dafür, wie tief Russland abgestiegen ist
24. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-09/wladimir-putin-kim-jong-un-waffenlieferung-ukraine-krieg>
25. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/kim-und-putin-sprachen-ueber-gegenseitige-waffenhilfe-145203658>

Mi 13. September 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

1. <https://www.heute.at/s/neue-corona-varianten-in-oesterreich-jetzt-sprechen-die-experten-100291305>
2. <https://www.derstandard.at/story/3000000186813/wie-es-zu-der-absage-von-boehringer-ingelheim-in-niederoesterreich-kam>
3. <https://www.diepresse.com/15962455/pensionen-steigen-um-97-prozent-schutzklausel-kommt>
4. <https://kurier.at/politik/inland/ministerrat-pensionen-werden-um-97-prozent-erhoeht/402592109>
5. <https://www.diepresse.com/15982048/reformen-bei-karenz-und-altersteilzeit-passieren-sozialausschuss>
6. <https://www.diepresse.com/15943213/paketzusteller-erhalten-16-prozent-mehr-lohn>
7. <https://www.derstandard.at/story/3000000186809/niedrige-gehaelter-und-hohe-teilzeitquote-erhoehen-risiko-fuer-altersarmut>
8. <https://www.diepresse.com/15966221/hohe-inflation-bremst-den-trend-zur-nachhaltigkeit>
9. (<https://www.diepresse.com/16003882/konjunktur-wo-oesterreichs-wirtschaft-lahmt> Industrie und Bauwirtschaft schwächeln. Das führt in den meisten Bundesländern zu einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen, zeigt ein neuer Wifo-Bericht
10. <https://www.diepresse.com/15927920/oelpreise-halten-sich-auf-zehn-monats-hochs>
11. https://www.t-online.de/finanzen/aktuelles/wirtschaft/id_100242334/flaute-bei-e-autos-vw-droht-jobabbau.html
12. https://www.t-online.de/finanzen/aktuelles/wirtschaft/id_100242622/gegen-china-von-der-leyen-geht-hohes-risiko-ein.html Die EU-Kommissionschefin kündigt gegen die aufstrebende chinesische E-Autoindustrie einen härteren Kurs an. Das könnte gerade für Deutschland nach hinten losgehender Kurs dürfte kaum ohne eine Gegenreaktion von China auskommen: Gegenmaßnahmen gegen deutsche Autobauer gibt es dort bereits. Sollte Xi Jinping jetzt auf die Idee kommen, die Maßnahmen weiter zu verschärfen, würde das die deutsche Industrie hart treffen. Denn die deutschen Autokonzerne sind auf Exporte nach China angewiesen
13. <https://www.derstandard.at/story/3000000186792/eu-nimmt-chinesische-e-autos-wegen-subventionen-unter-die-lupe>
14. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247458248/Umfrage-Brandenburg-AfD-liegt-deutlich-vor-alle-anderen-Parteien.html> mit 32 %

12. September 2023

- a) <https://www.welt.de/vermischtes/article247436520/Mittelmeer-Knapp-2500-Migranten-erreichen-an-einem-Tag-Lampedusa-Lager-ueberfuellt.html> **Lampedusa** liegt zwischen Sizilien und Nordafrika, von der tunesischen Küstenstadt Sfax ist die Insel knapp 190 Kilometer entfernt. Das Innenministerium in Rom zählte in diesem Jahr rund 116.000 Menschen (Stand 11. September) im Vorjahreszeitraum waren es knapp 63.500.
- b) <https://www.derstandard.at/story/3000000186675/rekordzahlmigranten-erreichte-am-dienstag-lampedusa> Allein am Dienstag erreichten rund 2.500 Migranten die süditalienische Insel zwischen Sizilien und Tunesien, teilten die Behörden mit. Seit Dienstag erreichten 68 Boote die Insel, was einen Rekord darstellt. Italienische Medien veröffentlichten Bilder unzähliger Migrantenboote voll mit Menschen, die darauf warten, im Hafen der Insel zu landenDas NGO-Schiff "Ocean Viking" mit 68 Migranten an Bord ist inzwischen auf dem Weg zum Adria-Hafen Ancona und wird dort voraussichtlich am Donnerstag eintreffen. Die NGO SOS Mediterranée, Betreiberin des Schiffes, beklagte über die sozialen Medien, dass das Schiff vier Tage brauchen werde, um den Hafen zu erreichen....Der französische Innenminister Gérald Darmanin kündigte am Dienstag eine Verstärkung der Polizei entlang der französisch-italienischen Grenze an, um die illegale Migration einzudämmen. >> *vgl. dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>*
- c) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-migrationsabkommen-tunesien-100.html> **Zwei Monate nach dem Abschluss des EU-Migrationsabkommen mit Tunesien bleiben die Flüchtlingszahlen hoch. Das Europaparlament ist sich nicht sicher: Kann das Abkommen überhaupt funktionieren?**
- d) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eu-kommission-verteidigt-migrationspakt-mit-tunesien;art391,3879038>
- e) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-09/belarus-lettland-migranten> **Lettland** hat in den vergangenen Tagen eine stark wachsende Zahl von Migranten festgestellt, die unerlaubt vom **Nachbarland Belarus** aus die Grenze überqueren wollten....Lettland, Polen und Litauen beschuldigen Belarus, Migranten in hoher Zahl an die EU-Außengrenze zu bringen.
- f) <https://www.tagesspiegel.de/internationales/angst-vor-illegaler-migration-hoheres-rentenalter-wie-polens-regierungspartei-ihre-anhanger-mobilisiert-10306891.html>
- g) <https://www.deutschlandfunk.de/regierung-will-knochentests-zur-alterspruefung-bei-fluechtlingen-einsetzen-102.html> Die Regierung will verhindern, dass sich volljährige Migranten als Minderjährige ausgeben, um so besondere Unterstützungsleistungen zu erhalten.
- h) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/migration-soeder-wuenscht-sich-mehr-wien-als-berlin;art391,3878975>
- i) <https://www.tagesspiegel.de/politik/mehr-wien-statt-berlin-soder-fordert-deutschland-pakt-zur-reduzierung-der-migration-10457119.html> Bayern fordert wegen der stark gestiegenen Zahl von Asylanträgen vom Bund eine neue Strategie zur Begrenzung der Migration. „Wir brauchen einen **Deutschland-Pakt gegen unkontrollierte Zuwanderung**“, sagte CSU-Chef und Ministerpräsident Markus Söder
- j) <https://www.deutschlandfunk.de/zuwanderung-fdp-will-mehr-sichere-herkunftsstaaten-dif-b207c2f7-100.html> **AUDIO**
- k) <https://www.tichyseinblick.de/daily-es-sentials/faeser-bundesparizipationsgesetz-vielfalt-quote/> FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai sagte denn auch: „Eine Migrationsquote ist nicht zielführend. Die Eignung und das Leistungsprinzip müssen im Mittelpunkt stehen.“.... „Vielfalt ist kein Selbstzweck. Bei der Auswahl der Beschäftigten in Behörden sind Eignung, Leistung und Motivation entscheidend.“ Völlig unmaßgeblich sei, ob jemand einen Migrationshintergrund habe. Bürokratische Vorgaben, die künstlich die Quote von Beschäftigten mit Migrationshintergrund im öffentlichen Dienst erhöhen sollen, seien „ideologisch und verfassungsrechtlich zweifelhaft“. Eine „Migrantenquote“ im öffentlichen Dienst lehnt Throm CDU strikt ab: „Denn diese würde nur Unfrieden bringen und Menschen ohne Migrationshintergrund grundlos benachteiligen.“
- l) <https://www.diepresse.com/15941797/deutschland-stoppt-aufnahme-von-migranten-aus-italien>
- m) (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus247432954/Ampel-Reaktion-auf-Roms-Kurs-Deutschland-stoppt-freiwillige-Migrantenaufnahme-aus-Italien.html>)
- n) https://www.focus.de/panorama/welt/sprachexperte-ueber-das-gendern-kaehlbrandt-wer-soll-das-lernen-kinder-migranten_id_204961322.html
- o) <https://orf.at/stories/3330743/>So wie in anderen Ländern dürfte sich auch in Schweden die Pandemie ausgewirkt haben und die steigende Zahl von Schülern mit Migrationshintergrund. Doch das angesehene Karolinska-Institut, eine Medizinuni mit starkem Forschungsschwerpunkt, sprach sich zuletzt ebenfalls für eine „Analogisierung“ aus

- p) <https://www.diepresse.com/15746980/frau-in-wien-verfolgt-und-vergewaltigt-24-jaehriger-zu-fuenf-jahren-haft-verurteilt> Wie sich mittlerweile herausgestellt hat, war der bisher unbescholtene Tunesier mangels einer Aufenthaltsberechtigung bereits ein Mal aus Österreich abgeschoben worden. Im Vorjahr kam er dann wieder illegal ins Land, diesmal überhaupt ohne Papiere. Er ging zuletzt weder einer geregelten Beschäftigung nach, noch hatte er einen offizielle Meldeadresse
- q) <https://www.heute.at/s/illegal-in-wien-mann-24-vergewaltigt-frau-bei-u6-100291183>
- r) <https://www.heute.at/s/wenn-du-diesen-mann-siehst-ruf-sofort-die-polizei-fahndung-laeuft-100291130>
- s) <https://www.heute.at/s/neue-fp-plakate-wien-soll-abschiebehauptstadt-werden-100290939>
- t) <https://www.welt.de/politik/ausland/article247428856/Dekret-Aegypten-verbietet-Vollverschleierung-an-Schulen.html> >>> vgl. dazu In einer Rede im Jahr 1958, Ägyptische Führer Gamal Abdel Nasser, lacht mit der Ansicht der Muslimbruderschaft, Auferlegung der Schleier über Frauen und das islamische Recht im ganzen Land <https://www.youtube.com/watch?v=zCzAqkBRJl>
- u) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/erster-todestag-von-mahsa-amini-iran-zwischen-wandel-und-stillstand;art17,3878812>
- v) <https://taz.de/Ein-Jahr-Proteste-in-Iran/15956720/> Die Mullahs in Iran versuchen ihre Herrschaft zu verteidigen. Vor dem Jahrestag der Protestbewegung ist der Druck so hoch wie nie – auf beiden Seiten >> vgl. bei < [170 Sept. 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) 2022 >>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 12. 9. 23* >>

1. <https://www.diepresse.com/13435097/schweden-erwaegt-lieferung-von-gripen-kampffjets> >>live-ticker >>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247417896/Ukraine-News-Hofreiter-kritisiert-Scholz-wegen-Zoegern-bei-Taurus-Lieferung.html> ... „Monate zu spät“ .sagt der Grüne Mandatar....
3. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/fund-von-trummern-mutmasslich-russischer-drohne-rumanien-baut-luftschutzbunker-an-grenze-zur-ukraine-4309180.html>
4. <https://taz.de/-Nachrichten-im-Ukraine-Krieg-/!5960025/> >>>
5. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-daenemark-kuendigt-weiteres-hilfspaket-fuer-ukraine-an-faz-19030454.html> > mit KARTE >
6. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krieg-im-ticker-maengel-in-allen-bereichen-russen-grenzschaetzer-haben-angst-vor-neuen-angriffen_id_57275780.html
7. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/12/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-566-of-the-invasion>
8. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-12-2023> >>> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>
9. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-566-abenteuerlicher-sturm-auf-bohrturme--mit-vielen-nadelstichen-zum-ukrainischen-erfolg-10458172.html> ... So haben es die Ukrainer inzwischen geschafft, an zahlreichen Stellen des linken, also russisch besetzten, Dnipro-ufers Brückenköpfe zu errichten. >>> mit KARTE >
10. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/die-russen-klammern-sich-an-jeden-meter-vier-kriegsschauplaetze-in-der-ukraine-die-sie-jetzt-kennen-muessen_id_204430250.html Seit über drei Monaten läuft die ukrainische Gegenoffensive gegen die russische Besatzer. Vor allem im Südosten des Landes wird erbittert gekämpft. Dabei stehen vier Orte besonders im Fokus. Sie bilden für die Ukraine eine Basis für den erhofften Durchbruch >> mit KARTE >
11. <https://www.derstandard.at/story/3000000186349/die-ukraine-koennte-in-ihrer-offensive-nun-auf-plan-b-setzen> Weil die russischen Verteidigungswälle mangels Luftwaffe nach wie vor schwer zu knacken sind, intensiviert Kiew seine Angriffe auf Moskaus VersorgungslinienViel Zeit bleibt Kiew dafür nicht mehr. Der Großteil der eigens für die Gegenoffensive aufgestellten Brigaden, auch die neun, die vom Westen ausgerüstet wurden, sind bereits nördlich von Melitopol im Einsatz. Weil das eigentliche Zwischenziel, nämlich durch Vorstöße einen Keil in die besetzten Gebiete zu treiben, aufgrund der massiven russischen Verteidigungslinien, mangelnder eigener Luftstreitkräfte sowie der nahenden Schlamperperiode vorerst kaum mehr erreichbar scheint, dürften Kiews Strategen nun notgedrungen auf Plan B setzen: >>> mit KARTE >
12. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-erst-nach-ende-von-gegenoffensive-zu-gespraechen-bereit-145142794>
13. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putin-gibt-ukraine-die-schuld-dass-die-kaempfe-anhalten;art391,3878914>

14. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-newsblog-putin-verhandlungen-1.6081532> Auf dem Wirtschaftsforum in Wladiwostok äußert sich der russische Präsident auch zum Krieg in der Ukraine. Dass er der Ukraine die Schuld an den anhaltenden Kämpfen gibt, überrascht wenig. Wie könne Russland aufhören zu kämpfen, wenn die andere Seite eine Gegenoffensive anstrengt, fragt Putin rhetorisch. Verhandlungen könne es nur geben, sagt er, wenn Kiew die Ressourcen ausgingen. Einen möglichen Waffenstillstand, so Putins Behauptung, würde die Ukraine nur nutzen, um aufzurüsten. Damit übernimmt Putin ein zentrales Argument des Westens gegen ein Einfrieren der Front – verdreht es aber um 180 Grad. Westliche Regierungen sowie zahlreiche Beobachter des Krieges befürchten, ein Waffenstillstand beim derzeitigen Status quo würde in erster Linie Russland helfen: Die russische Armee könnte in der Folge die Probleme bei Ausrüstung und Nachschub lösen und einen neuen Versuch starten, die gesamte Ukraine anzugreifen. Außerdem würde die Ukraine in einem solchen Szenario wohl eigene Gebiete verlierenEntgegen jüngster Berichte spricht Putin außerdem der Ukraine Erfolge bei der Gegenoffensive ab. "Ergebnisse gibt es natürlich keine", sagte er
15. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/gigantische-gehaltsunterschiede-bei-der-besoldung-seiner-soldaten-wird-das-menschenbild-putins-deutlich_id_204877349.html Je näher an Putins Heimatort St. Petersburg ein Soldat wohnt, desto höher wird er demnach besoldetSogar die Chancen, unversehrt aus dem Krieg heimzukehren, sind für Mobilisierte aus reichen Regionen höher.....Putins Heimatstadt - ist beim Sold demnach bei weitem am großzügigsten und gewährt Soldaten aller drei Kategorien eine einmalige Zahlung von 500.000 Rubel (knapp über 5.000 US-Dollar). Dagegen erhalten Soldaten aus armen Regionen nur 50.000 Rubel (516 Dollar). Moskau hat seine eigene Sonderregelung und zahlt 50.000 pro Monat - wenn ein Soldat also mehr als 10 Monate überlebt, erhält er eine höhere regionale Zahlung als alle anderen. Einige Regionen zahlen den Soldaten dagegen überhaupt nichts. Darunter Nordossetien, Mordowien, Jakutien und die Region Swerdlowsk. In diesen Regionen finden sich außerdem die höchsten Arbeitslosenquoten Russlands
16. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/das-sind-die-tricks-mit-denen-russen-asiatische-migranten-rekrutieren_id_204845647.html bzw auch bei www.dw.com/de/wie-migranten-in-russland-f%C3%BCr-die-armee-rekrutiert-werden/a-66786476
17. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-polen-getreidedeal-importstopp-mateusz-morawiecki/402591581> „Die Interessen des polnischen Landwirts stehen bei uns an erster Stelle.“ dass Polen den Einfuhrstopp für ukrainische Agrarprodukte nach dem 15. September weiterführen wird, egal wie sich die EU-Kommission diesbezüglich entscheidet. Denn an diesem Freitag endet das Importverbot von Weizen, Mais, Sonnenblumenkernen und Rapssamen für den Markt der östlichen EU-Mitgliedsländer Polen, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Bulgarien.... Auf der anderen Seite war und ist Polen eines der aktivsten Ukraine-Helfer. Darum nahm es die Beschwerden über den Preisverfall durch ukrainische Billigimporte, die bereits im vergangenen Sommer von den Landwirten artikuliert wurden, lange in Kauf – bis diese Bauern im Frühjahr mit Traktoren Blockaden errichteten
18. <https://www.dw.com/de/polen-will-embargo-f%C3%BCr-ukrainisches-getreide-verl%C3%A4ngern/a-66792306>
19. <https://www.diepresse.com/15711083/russische-rbi-tochter-registriert-neues-logo-ohne-giebelkreuz>
20. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/trotz-sanktionen-gegenuber-russland-deutschland-importiert-offenbar-indirekt-russisches-ol--namlich-uber-indien-10455874.html> Indien bezieht zu großen Mengen Rohöl aus Russland. Daraus wiederum produziert es Gasöl. Davon hat Deutschland in den ersten sieben Monaten des Jahres mehr als zwölf Mal so viel bekommen wie im Vorjahr....Die westlichen Staaten haben außerdem einen [Preisdeckel für russisches Öl](#) eingeführt, den sie mittels ihrer Marktmacht im Bereich der Reedereien und Versicherungen international durchsetzen wollen. Berichten zufolge funktioniert dieser Mechanismus aber nicht wie geplant. Es hakt demnach vor allem bei der Kontrolle der Einhaltung >>> + vgl. auch www.zeit.de/wirtschaft/2023-04/russland-oel-sanktionen-verstoesse-handel-studie ... kaum Kontrollen der Sanktionen www.dvz.de/rubriken/see/detail/news/das-embargo-verpufft.html Bzw auch <https://finanzmarktwelt.de/griechische-tanker-fuer-oel-aus-russland-268402/> >> www.tagesschau.de/investigativ/griechenland-russisches-oel-101.html >
21. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/oel-russland-einfuhr-preisdeckel-sanktionen-ukraine-100.html>
22. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/oel-import-deutschland-indien-ukraine-krieg-russland-100.html> dass Deutschland über Indien weiterhin große Mengen russisches Öl importiert
23. <https://www.tagesspiegel.de/meinung/kim-und-putin-in-wladiwostok-zwei-scheinstarke-klammern-sich-an-das-wenige-uber-das-sie-noch-verfugen-10453966.html>
24. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/die-diktatoren-und-ihre-zuge-wie-putin-und-kim-jong-un-zum-schurkengipfel-reisen-10456906.html>

25. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/im-panzerzug-zu-putin-kim-bietet-granaten-fur-nahrungsmittel-10457065.html> ... UN-Sanktionen gegenüber Nordkorea, die 2017 auch Russland mittrug, verbieten Waffendeals. „Eine Artilleriegranate (Kaliber 122 und 152 Millimeter) kostet auf dem EU-Markt um die 2.000 Euro. Wir können davon ausgehen, dass die Preise bei einem Deal zwischen Russland und Nordkorea vergleichbar sind, wenn auch etwas niedriger.“ Die Ernährungslage im Land ist den Vereinten Nationen zufolge höchst angespannt
26. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/kim-in-russland-100.html>
27. https://www.focus.de/politik/ausland/politik-transparent-die-expertise-von-thomas-jaeger-putin-trifft-kim-in-wladiwostok-das-ist-doppelt-bemerkenswert_id_203782461.html Das ist bemerkenswert, denn Kim verlässt Nordkorea so gut wie nie. Auslandsreisen sind äußerst rar. Mit Putin sollen nun aber, so berichtet es die amerikanische Regierung, Waffengeschäfte abgeschlossen werden. Dazu soll Kim gemeinsam mit Putin an einer Wirtschaftskonferenz teilnehmen...Das ist freilich diplomatische Fassade. Irgendwie muss ja begründet werden, warum Putin dem nordkoreanischen Herrscher so weit entgegenkommt. Denn eigentlich hätte Putin die wenigen Staatsgäste, die Russland noch besuchen, gerne in Moskau....es geht dabei auch nicht um diplomatiestärke Bilder wie gerade beim Treffen mit dem türkischen Präsidenten Erdogan, sondern ums Geschäft. Putin braucht Munition für den Krieg, weil Russland davon nicht mehr ausreichend hat..... Entscheidend aber wird die Regierung sein, die ohne am Treffen teilzunehmen, mit am Tisch sitzt: Ohne Chinas Zustimmung wird ein Waffengeschäft zwischen Russland und Nordkorea nicht zustandekommen. Beide Staaten sind zu sehr von China abhängig, um hier autonom handeln zu können. Sie sind dabei nicht mehr souverän
28. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/was-ein-waffendeal-zwischen-russland-und-nordkorea-bedeutet-145177840>

Di 12. September 2023 *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.*

1. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/aerzte-initiative-fordert-mehr-vorsicht-bei-corona-145165786>
2. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/vizekanzler-koqler-faellt-mit-corona-aus-145160446>
3. <https://kurier.at/meinung/mein-tag/die-alten-werden-aelter-die-jungen-sterben-frueher/402586046> Je jünger die Menschen sind, desto düsterer wird es: Übergewicht und daraus folgende Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck und hormonelle Störungen sind im Steilflug nach oben
4. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/entlastung-viertel-des-volumens-zielt-auf-untere-einkommen-145124167> knapp ein Viertel des Volumens von Unterstützungsmaßnahmen für Privathaushalte seit Ausbruch der Coronapandemie hat auf solche mit geringem Einkommen abgezielt. Das berechnete der Budgetdienst des Parlaments ...insgesamt gab es von 2020 bis 2024 45,7 Milliarden Euro an einkommensstärkenden Entlastungsmaßnahmen, das stellt pro Jahr durchschnittlich 2,1 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) dar
5. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/oesterreichs-lehrer-verdienen-laut-oecd-mehr-als-anderswo-145159699> Bei Volksschullehrkräften liegt das Jahresgehalt nach zehn Berufsjahren (kaufkraftbereinigt, Daten aus 2022) bei rund 52.600 US-Dollar. Im OECD-Schnitt sind es knapp 46.800, im EU25-Schnitt gar nur 42.700. Ähnlich hoch ist der Unterschied bei Lehrpersonal der Sekundarstufe 1 (v.a. Mittelschule und AHS-Unterstufe) mit 55.100 US-Dollar (OECD: 48.600, EU25: 44.400) und den AHS-Oberstufen mit 59.900 US-Dollar (OECD: 50:800, EU25: 46.000).... Im Vergleich zu anderen Akademikern erzielen Lehrerinnen und Lehrer hierzulande hingegen geringere Einkommen. So verdient Volksschullehrpersonal 78 Prozent von Akademikerinnen und Akademikern in anderen Branchen, bei Lehrern der Sekundarstufe 1 sind es 86 Prozent und bei der AHS-Oberstufe rund 92 Prozent. Im OECD-Schnitt ist der Abstand mit 87 bis 95 Prozent etwas geringer.
6. https://www.t-online.de/finanzen/aktuelles/wirtschaft/id_100242140/oecd-studie-zeigt-grosses-problem-in-deutschlands-bildung.html Er geht mit zwei Entwicklungen einher: Auf der einen Seite streben mehr junge Menschen höhere Abschlüsse wie ein Studium an. 2015 hatten noch 30 Prozent der 25- bis 34-Jährigen einen Hochschul- oder ähnlichen Abschluss in der Tasche. 2022 waren es bereits 37,5 Prozent.... Zugleich erhöhte sich am anderen Ende der Anteil derjenigen, die maximal einen mittleren Schulabschluss ohne weitere Qualifikation wie eine Berufsausbildung hatten, von 13 auf 16 Prozent. Im Bericht ist die Rede von einer zunehmenden "Bildungspolarisierung"
7. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/zahl-der-studierenden-gesunken-aber-frauenanteil-gestiegen;art58,3878954>
8. <https://www.diepresse.com/15781259/boehringer-ingelheim-baut-doch-nicht-in-niederoesterreich>
9. <https://kurier.at/wirtschaft/boehringer-ingelheim-streicht-geplanten-zweiten-standort-in-oesterreich/402591452>
10. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/bernegger-kontert-geruechte-wir-suchen-sogar-leute;art15,3879091>

11. <https://www.diepresse.com/15778189/oenb-mietpreisdeckel-senkt-inflation-kaum> Der Effekt sei deshalb gering, weil die Mieten im Warenkorb nur mit 4,7 Prozent enthalten sind. Der Grund dafür ist wiederum, dass etwa die Hälfte aller Haushalte im Eigentum lebt und keine Miete bezahlt. Zudem wirkt sich der Mietpreisdeckel nicht bei allen, sondern nur bei etwa 70 Prozent der Mietverträge aus
12. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/oberoesterreich-200-euro-haushalte-entlastung-regierung/402590849>
13. <https://kurier.at/wirtschaft/bargeld-oesterreicher-zahlen-lieber-bar/402590441>
14. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weniger-berufsabschluesse-deutschland-100.html>
15. <https://www.tagesspiegel.de/neue-oecd-studie-vorgestellt-deutschland-verliert-bei-der-beruflichen-bildung-10454452.html> Demnach ist der Anteil der 25- bis 34-Jährigen, die einen beruflichen Abschluss vorweisen können, zwischen 2015 und 2022 von 51 auf 38 Prozent zurückgegangen..... Besonders betroffenen sind vor allem auch klassische Ausbildungsberufe im Handwerk wie Elektroinstallation und -montage, Zerspanungstechnik, Kunststoffverarbeitung, Rohrleitungsbau, Schweißtechnik sowie Maschinenbau. Zudem fehlen Kräfte in den Ausbildungsberufen Gesundheits-, Kranken- und AltenpflegeDie Autoren der Studie sprechen von einer „zunehmenden Bildungspolarisierung“, da mehr junge Erwachsene in Deutschland entweder ein sehr niedriges oder ein hohes Bildungsniveau erlangen. Mit anderen Worten: Die Mitte wird immer kleiner >> + s.u. bei 10. Sept >
16. <https://kurier.at/podcasts/daily/streit-ums-waermegesetz-was-ist-da-los/402591521>
17. <https://www.diepresse.com/15682476/von-struktur-her-falsch-aufgebaut-erneuerbaren-waerme-gesetz-auf-schiene>
18. <https://www.derstandard.at/story/3000000186662/klimaschutz-mit-patzern-woran-der-ausstieg-aus-oel-und-gasheizungen-scheitert>
19. <https://www.tagesspiegel.de/politik/schwachster-wert-seit-2018-grune-sacken-in-umfrage-bundesweit-auf-13-prozent-ab-10458127.html>
20. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/konjunktur-maschinenbau-rechnet-mit-laengerer-produktionsflaute-19168167.html>
21. <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/cyber-crime-phishing-wird-in-zukunft-immer-schlimmer/402591386>
22. <https://www.diepresse.com/15770812/oelpreise-legten-im-august-deutlich-zu>
23. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/oelpreise-legten-im-august-deutlich-zu;art15,3879006>
24. <https://www.diepresse.com/15727292/energiekonzern-total-verlaengert-spritpreisdeckel-in-frankreich>
25. <https://www.diepresse.com/15740134/wto-sieht-fortschritte-im-welthandel-gefaehrdet> wegen aktueller geopolitischer Spannungen
26. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/wto-welthandelsbericht-100.html> WTO plädiert für „Reglobalisierung“

11. September 2023

- a) <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/migration-kann-man-nicht-mit-gewalt-stoppen-145113325> Das Abkommen mit der EU hat wenig verändert: Das tunesische Sfax bleibt für Migranten und Flüchtlinge aus Afrika eine zentrale Anlaufstelle für eine Überfahrt in die EU. >>> dazu <https://www.kas.de/de/laenderberichte/detail/-/content/die-migrationsvereinbarung-der-eu-mit-tunesien> >
- b) (<https://www.diepresse.com/15351754/warum-der-eu-tunesien-deal-bisher-scheitert>
- c) <https://nachrichten.es/neuer-trauriger-rekord-auf-den-kanarischen-inseln-1173-migranten-kommen-auf-18-booten-innerhalb-48-stunden-an/>
- d) <https://www.diepresse.com/15512332/ams-will-sonderbudget-fuer-ukrainische-fluechtlinge> Aus der Ukraine seien inzwischen rund 18.000 Geflüchtete in Beschäftigung. Kopf wünscht sich mehr. „Wir sind vor allem nicht zufrieden, weil es eine doch große Gruppe gibt, die überhaupt noch nicht am Arbeitsmarkt aufgeschienen ist und auch nicht beim AMS nach Arbeit sucht, weil sie noch stark an ihrer Rückkehr orientiert ist,“ so Kopf am Montag im „Ö1-Morgenjournal“. Das sei zwar verständlich, aber mit Blick auf die Entwicklung des Krieges nicht unbedingt

sinnvoll....Auch dass vier Bundesländer - Niederösterreich, Kärnten, Salzburg und Tirol - die vor rund einem Jahr beschlossene höhere Zuverdienstgrenze für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer noch nicht umgesetzt haben, sei ein Grund, warum viele Personen aus der Ukraine noch nicht beim AMS gemeldet seien. Hier schwinde die Angst mit, bei zu hohem Zuverdienst um das Geld für die Grundversorgung umzufallen. „Wir dürfen hier keine Inaktivitätsfallen im System haben....Zuverdienst-Möglichkeit für jene Vertriebenen, die sich in der Grundversorgung befinden, von 110 Euro plus maximal 80 Euro pro Familienmitglied auf die Geringfügigkeitsgrenze von 485,85 Euro anzuheben

- e) <https://www.derstandard.at/story/3000000186340/w252nsche-mir-sonderbudget-f252r-gefl252chtete>
- f) <https://noe.orf.at/stories/3223863/> Widerstand dagegen
- g) (<https://www.diepresse.com/15327511/die-blaue-blase-der-fpoe-parallelwelt>
- h) (<https://www.diepresse.com/15346174/philosophin-susan-neiman-die-woken-wissen-nicht-dass-sie-reaktionaer-sind?> „Links ist nicht woke“ heißt das neue Buch der in Berlin lebenden US-Philosophin Susan Neiman..... Dass Menschenrechte universell gelten, würden die meisten Woken nicht verneinen. Sie meinen aber, anstelle des unterhöhlten Universalismus sei ein „Stammesdenken“ getreten. Was meint das? Die Annahme, dass es tiefe Verbindungen und echte Verpflichtungen immer nur zwischen Mitgliedern des gleichen Stammes gibt. Von dieser Vorstellung haben wir heute tausende Beispiele. Denken Sie an die Debatten um kulturelle Aneignung, zum Beispiel rund um Amanda Gorman, die junge schwarze Dichterin. Da hieß es: Nur schwarze Frauen könnten und dürften ihre Texte übersetzen. So etwas macht die ganze Kraft der Kultur zunichte. Das ist wie das Beharren der Nazis, nur Arier dürften deutsche Musik spielen. Die Verfechter der kulturellen Aneignung behaupten, es gehe um Machtverhältnisse: Man dürfe sich zwar die Kultur der Mächtigen aneignen, die der Machtlosen aber nicht. Das sehe ich nicht ein. Ich halte mich an den großen schwarzen Sänger und Schauspieler Paul Robeson, der in 26 Sprachen singen konnte. Er war überzeugt: Der einzige Weg zum Universalismus ist, dass möglichst viele Menschen von kulturellen Traditionen anderer Nationen lernen und dabei mitmachen..... (hingegen) Carl Schmitt lieferte in den letzten hundert Jahren den einfachsten Ausdruck für die Idee, dass die Welt aus Stämmen bestehe, die sich grundsätzlich feindlich gesinnt sind. Sie könnten nur kurzfristig Allianzen eingehen. Die einzige wirkliche politische Kategorie sei der Unterschied zwischen Freund und Feind Die Idee des Universalismus ist ein Kind der Aufklärung, und die ist massiv in Verruf geraten, als eurozentrisch und als Versuch, den Kolonialismus zu rechtfertigen.... Diese Menschen kennen nicht einmal die einfachsten Texte der Aufklärung, wie die Novelle „Candide“, wo Voltaire fulminant gegen Rassismus, Sklaverei und Kolonialismus argumentierte. Dass die Europäer die Welt nicht nur aus ihren eigenen Augen sehen sollen, forderte schon Montesquieu, mit seinen „Persischen Briefen“. Wie kann man die Fakten so verdrehen? Offenbar verwechselt man die Ideen der Kritiker mit den realen Verhältnissen des 18. Jahrhunderts, gegen die sie gekämpft haben. Das ist aber ein sehr schlichter Fehler.... Große Kolonialreiche gab es schon im antiken Rom und Griechenland, in Mali, bei den Khmer und den Azteken. Das einzige, was die nicht hatten, war ein Bedürfnis, sich dafür zu rechtfertigen. Es war für sie selbstverständlich, dass größere Stämme kleinere überfallen und ausbeuten. Die Ideen von Selbstbestimmung und Gerechtigkeit sind erst mit der Aufklärung in die Welt gekommen.
- i) <https://www.tag24.de/thema/fluechtlinge/polizisten-verstaerken-kontrollen-33-fluechtlinge-in-nur-einer-schicht-gefasst-2950945> in Sachsen...
- j) <https://www.gmx.net/magazine/regio/mecklenburg-vorpommern/polizei-15-ingeschleuste-migranten-aufgegriffen-38617856>
- k) https://www.focus.de/panorama/welt/mehrere-straftanzeigen-eingegangen-25-jaehriger-terrorisiert-dorf-ich-rannte-um-mein-leben_id_204503766.html
- l) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/massenschlaegerei-in-wien-mit-zerlegtem-einkaufswageri/568587843>
- m) <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/jugendlicher-16-starb-bei-badeunfall-in-wien/568576168>
- n) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/usa-new-york-eric-adams-migration/> So schnell kann die Realität der Ideologie die Nase zeigen. Gerade noch war New York ein „Sanctuary“, ein sicherer Hafen für Migranten, die illegal über die mexikanische Grenze in die USA gekommen waren. Jetzt, nur 110.000 Migranten später, erklärt [N.Y. Bürgermeister Eric Adams](#), die Asylkrise würde New York City zerstören..... „Erst kamen Migranten aus Venezuela, aber jetzt kommen Menschen aus Ecuador, Mexiko, Russland und Teilen Westafrikas“, fügte der Bürgermeister hinzu. „Sie kommen aus aller Welt über die mexikanische Grenze. Dieses Problem wird New York City zerstören. Staten Island sagt, schick sie nach Manhattan. Manhattan sagt, schick sie nach Queens. Queens sagt, schick sie nach Brooklyn. Die Stadt, die wir kannten, werden wir verlieren“, fuhr er fort....Im letzten Geschäftsjahr gab die Stadt 1,5 Milliarden Dollar für die Versorgung der Migranten aus. Die Ausgaben im laufenden

Jahr werden auf 4 Milliarden Dollar steigen.....Man könnte ebenfalls süffisant darauf hinweisen, dass Brownsville, eine texanische Kleinstadt in Grenznähe, mit 15.000 Migranten in der Woche zu kämpfen hat. In der Woche! Bisher hatte sich Eric Adams nicht groß für die Probleme dort interessiert

- o) <https://www.welt.de/wirtschaft/article247398724/Altersvorsorge-9-3-Millionen-Beschaeftigte-erwartet-Rente-von-weniger-als-1500-Euro.html> Deutschland.. Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden über 45 Jahre hinweg winken Millionen Deutschen im Schnitt nur unter 1500 Euro im Rentenalter....Dem Bericht zufolge ist für eine künftige monatliche Rente in Höhe von 1200 Euro derzeit rechnerisch ein Stundenlohn von 16,62 Euro bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden über 45 Jahre nötig. Zwar soll der [Mindestlohn](#) zum 1. Januar 2024 von 12 auf 12,41 Euro steigen, aber seine Empfängerinnen und Empfänger sind auch danach noch entfernt von den 16,62 Euro, die nötig sind, um eine Rente von 1200 Euro zu erreichen.
- p) <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/finanzen/mehr-als-neun-millionen-beschaeftigte-werden-weniger-als-1500-euro-rente-bekommen-10448179.html> Wer weniger als 3.602 Euro brutto im Monat verdient, kommt später auf nicht einmal 1.500 Euro Rente. Experten fordern eine Rentenreform,
- q) <https://kurier.at/chronik/oesterreich/ministerium-muss-erneut-ueber-rueckholung-von-maria-g-aus-syrien-entscheiden/402589325> ...zum IS gereist...
 - r) <https://kurier.at/wissen/wissenschaft/invasive-rote-feuerameise-erstmal-in-europa-nachgewiesen/402589577>
 - s) <https://www.oe24.at/welt/gefuerchtete-rote-feuerameise-in-europa-aufgetaucht/568614237>
 - t) <https://www.welt.de/wissenschaft/article247404798/Invasive-Art-Rote-Feuerameise-erstmal-in-Italien-entdeckt.html>
 - u) <https://www.spektrum.de/news/ipbes-bericht-welt-unterschaetzt-invasive-arten/2176917>
- v) <https://magazin.zenith.me/de/wirtschaft/flutkatastrophe-libyen?> Worum der Damm gebrochen ist
- w) <https://www.tagesschau.de/ausland/frankreich-einfluss-afrika-100.html> Schwindet Frankreichs Einfluß in Afrika ? retrospektiv <https://www.welt.de/geschichte/article247369430/Sklavenhandel-Sie-wurden-willenslos-wie-Ware-in-Boote-verfrachtet.html>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 11. 9. 23* >>

1. [>>](https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708)
2. <https://www.diepresse.com/13435097/ukraine-meldet-rueckeroberung-von-bohrinseln-nahe-krim> > *live-ticker* >
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247396984/Ukraine-News-Ukraine-meldet-Rueckeroberung-strategisch-wichtiger-Bohrinseln.html> >>> **mit KARTE** >
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/kim-jong-un-in-wladiwostok-erwartet-russland-und-nordkorea-wollen-freundschaft-starken-4309180.html> ... Ukraine berichtet von weiteren Geländegewinnen im Osten und Süden ... >>> + [Unter diesem Link finden Sie aktuelle Karten und Grafiken zur Ukraine-Invasion](#) >>>. <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >
5. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-montag-290.html> Der ukrainische Generalstab rechnet mit einer Massen-Zwangsmobilisierung in Russland und in den besetzten Gebieten ...
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100240850/ukraine-krieg-im-newsblog-ukraine-russland-plant-rekrutierung-hunderttausender.html ...
7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-11-2023> >>> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>
8. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krieg-im-ticker-baerbock-zum-vierten-mal-seit-kriegsbeginn-in-der-ukraine_id_57275780.html Militär-Oberst: "Die ukrainische Offensive ist ins Stocken geraten" (> s.u. >>)
9. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-gegenoffensive-den-ukrainern-laeuft-die-zeit-davon/402589565> „In den letzten sieben Tagen gibt es ein Vorankommen“....Es bleibe der ukrainischen Armee wahrscheinlich noch 30 bis 45 Tage Zeit, bevor das Wetter die Kampfhandlungen erschweren könnte, sagte US-Generalstabschef **Mark Milley am Sonntag dem britischen Sender BBC**.... >> mit KARTE >>
10. <https://www.n-tv.de/politik/Die-Offensive-ist-ins-Stocken-geraten-article24388433.html> *Vergangene Woche feiert die Ukraine im Süden des Landes einen wichtigen Durchbruch bei Robotyne. Russland reagiert seitdem mit heftigem Artilleriefeuer und Drohnenbeschuss, um die Ukraine an weiteren Vorstößen zu hindern. "Die Ukraine muss sich neu konsolidieren", sagt Oberst Markus Reisner*....>>> mit **DetailKARTEN** >>> & [gesichert](#) >

11. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-meldet-weitere-gelaendegewinne-im-sueden-und-ostern-145051897>
12. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100241360/geheimdienst-ukraine-meldet-rueckerob-erung-von-bohrinseln-im-schwarzen-meer.html
13. www.sn.at/politik/weltpolitik/uno-besorgt-ueber-russisches-militaer-in-ukrainischem-akw-145112626
14. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/kriegsexperte-gibt-durchbruch-der-ukraine-auf-nicht-mal-usa-koennten-das_id_204408563.html Ein ehemaliger US-General geht nicht mehr von einem Durchbruch der ukrainischen Truppen im Süden in diesem Jahr aus. Für kommendes Jahr habe er zwar noch Hoffnung. Doch aufgrund der Waffenlage glaubt er, dass aktuell nicht mal das US-Militär große Fortschritte erzielen würde„Zählt man alle Bradley-Kampffahrzeuge, Leopard-2- und Challenger-2-Panzer und andere Ausrüstung zusammen, könnten die Ukrainer nur eine Brigade ausrüsten. Nur sechs Bataillone der rund 350 Bataillone der Bodentruppen wurden von der Nato in kombinierten Waffen ausgebildet.“ Das reiche einfach nicht, um einen Unterschied zu machen. Die ukrainischen Streitkräfte bestehen derzeit aus rund 30 Brigaden.
15. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/aussenminister-kuleba-spricht-von-zeitverschwendung-baerbock-macht-keine-hoffnung-auf-raschen-aurus-entscheid-10450975.html>
16. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-09/waffenlieferungen-ukraine-aurus-bundesregierung>
17. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/auslieferung-bis-jahresende-geplant-rheinmetall-erhalt-auftrag-uber-40-marder-schutzenpanzer-fur-ukraine-10449154.html>
18. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/rheinmetall-marder-gepard-munition-panzer-schuetzenpanzer-ukraine-100.html>
19. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/frieden-zwischen-ukraine-und-russland-wer-druck-auf-kiew-ausubt--und-wie-die-aussichten-sind-10434583.html> Während die Ukraine klare Vorstellungen zu einer friedlichen Lösung hat, gibt es in der EU kontroverse Stimmen. Hochrangige Beamte fürchten einen Plan Putins zur US-Wahl.... „Wir können mit Russland verhandeln, nachdem es seine Truppen aus unserem Land abgezogen hat, aber nicht mit Putin“, sagte Kuleba.....Gleichzeitig sind hochrangige amerikanische und europäische Beamte besorgt, dass Putin [die US-Präsidentschaftswahlen 2024](#) in seine Kriegsplanung für die Ukraine einbezieht – in der Hoffnung, dass ein möglicher republikanischer Präsident die Unterstützung für die Ukraine verringert und Russlands Verhandlungsposition damit verbessert.....dass der Ausgang des US-Wahlkampfes den Verlauf des Krieges beeinflussen wird, da es für die Ukraine ohne Unterstützung äußerst schwierig sein wird, Gebiete zu befreien.
20. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100240770/ukraine-krieg-un-vorstoss-experte-warnt-vor-russland-katastrophal-.html Der Militärexperte Carlo Masala sieht gute Chancen für einen entscheidenden Erfolg der Ukraine. Eine Sache bereitet ihm allerdings große SorgenLaut seiner Einschätzung habe die Ukraine eine gute Chance, die russischen Verteidigungslinien bis zum Ende des Jahres entscheidend zu durchbrechen.....allerdings von mehreren Faktoren abhängig: "Wie reagieren die Russen? Haben sie noch genug Reserven? Werden die Ukrainer die relativ kluge Operationsführung beim Durchbruch durch die ersten beiden Verteidigungslinien fortsetzen? Und: Können sie ihre Verluste minimieren?" Entscheidend sei, dass die ukrainischen Streitkräfte die russischen Verbände in Bewegung halten können. "Wenn ihnen das nicht gelingt, haben die Russen die Möglichkeit, sich wieder einzugraben." Bestimmte Waffen kann die Ukraine nicht ausreichend aus dem Westen bekommen, weil sie nicht vorhanden sind." So wünsche sich die Ukraine 500 bis 600 Kampfpanzer. "Die kann der Westen in modernen Systemen nicht liefern, weil er sie nicht zur Verfügung hat.
21. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nuklearer-schutzschirm-koennte-frankreich-die-usa-ersetzen-19166761.html>
22. https://www.focus.de/politik/meinung/eine-analyse-von-ulrich-reitz-baerbock-oeffnet-mit-ihrer-werte-politik-die-wagenknecht-luecke_id_204416223.html Wer Annalena Baerbocks Werte-Außenpolitik ablehnt, etwa gegenüber der Ukraine, dem würde von einer Wagenknecht-Partei geholfen.....Baerbocks wertebasierte Außenpolitik geriete noch weiter unter Druck. Das gilt besonders für die bedingungslose Solidarität mit der Ukraine, die sich Baerbock auf ihre Deutschland-Fahne geschrieben hatSahra Wagenknecht propagiert nicht nur einen Verhandlungsfrieden für die Ukraine, den sie mit der Bedrohung des Weltfriedens begründet. Sie greift auch die USA massiv an – die Vereinigten Staaten führten in der Ukraine einen „Stellvertreterkrieg“ gegen Russland. Und gar nichts hält Wagenknecht davon, Werte-Außenpolitik zu betreiben oder die internationalen Beziehungen moralisch aufzuladen. Es gehe um Interessen...Und die sprächen dafür, wieder Gas aus Russland zu beziehen – wie Österreich, [Italien](#) oder Slowenien. Deutschlands Wohlstand basiere nun einmal auf russischem Gas – eine Betrachtung, die gestützt wird durch die konkrete Politik der letzten drei Bundeskanzler... Inzwischen hat nicht nur Baerbock Zweifel an der Wirksamkeit von Sanktionen gegen Russland. In das Gebiet der Europäischen Union werden aktuell Rekordmengen an russischem Gas geliefert. – gegen die Empfehlung Brüssels. Zwar nicht mehr

über Pipelines, dafür aber verflüssigt – LNG, wie aus den USA auch. Von Januar bis Juli führten EU-Staaten 22 Millionen Kubikmeter russisches Gas ein – 40 Prozent mehr als vor dem russischen Einmarsch in die Ukraine. Nationalstaaten [in Europa](#) stufen ihre nationalen Energieinteressen höher ein als den moralischen Druck, den Russen den Saft abzudrehenDie Ukraine solle neutral werden – wie etwa Österreich oder die Schweiz. In der Ostukraine, im Donbas, wäre für sie die „ideale Lösung“, zunächst einen Waffenstillstand zu vereinbaren und danach die Bevölkerung „unter UN-Aufsicht“ zu fragen, „zu welchem Land sie gehören wollen“. Die Krim werde die Ukraine aufgeben müssen – die russische Schwarzmeerflotte sei hier seit 200 Jahren stationiert. „Wenn Selenskyj sagt, es wird erst verhandelt, wenn der letzte Russe von der Krim vertrieben ist, heißt das, das Sterben soll ewig weitergehen.“ Die Ukraine werde den Krieg nicht gegen die Russen gewinnen können

23. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-putin-partei-sieg-bei-scheinwahlen-in-besetzten-ukrainischen-gebieten/402589238> >> + s.u. >>
24. <https://www.diepresse.com/15532850/nach-scheinwahl-in-russland-berlin-erwaegt-noch-schaerfere-sanktionen-gegen-moskau>
25. <https://taz.de/Regionalwahlen-in-Russland/15956648/> peinliche Performance
26. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article247409900/Evan-Gershkovich-Westliche-Journalisten-sind-Mittel-zum-Zweck.html>
27. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100240892/moskau-putin-will-den-tiergarten-moerder-zurueck-kommt-dafuer-nawalny-frei-.html

28. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/berlin-bringt-neue-eu-sanktionen-gegen-russland-ins-spiel-145115176>
29. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247149956/Ukraine-Was-waere-die-Alternative-Die-Leute-hungern-lassen.html> Seit anderthalb Jahren herrscht Krieg in der Ukraine. Aber auch in entlegenen Dörfern ist die Milch frisch und das Brot warm. Dafür sorgen mutige Lkw-Fahrer, die Tag für Tag die Supermärkte beliefern – auch, wenn in der Ferne die Artillerie donnert. Unterwegs mit einem Liefer-Truck.

30. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247402222/Russland-Die-Haefen-boomen-Moskaus-erstaunliche-Rueckkehr-in-den-Welthandel.html> Der Warenumsatz an russischen Containerhäfen erreicht fast das Niveau von vor dem Ukraine-Krieg, zeigt eine neue Analyse. Die Erholung kommt angesichts von Sanktionen und Rubel-Schwäche überraschend. Ihre Spuren lassen sich jedoch verfolgen.Vieles spricht dafür, dass Russlands zunehmender Warenhandel mit China ein wichtiger Faktor für den zunehmenden Containerverkehr ist. >> + s.u. bei 8.9.23 >>

31. <https://www.diepresse.com/15353573/die-seidenstrasse-des-westens> Die USA überraschen auf dem G20-Gipfel mit einem Projekt, das China herausfordern soll. Über Verlierer und Gewinner des Treffens. Eine Bilanz. ...Und in Abwesenheit Xis lancierten die USA in Neu-Delhi ein geopolitisches Projekt, das China herausfordern könnte. US-Präsident Joe Biden und [EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen](#) trugen dick auf und sprachen von einem neuen „historischen Wirtschaftskorridor“. Konkret geht es um eine direkte Verbindung zwischen Indien, dem Nahen Osten und Europa – mittels Schienenverkehr. Eine westliche Antwort auf Chinas Neue Seidenstraße sozusagen. Ein bemerkenswerter Aspekt des Projekts besteht darin, dass auch Israel und Saudiarabien an Bord sind
32. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/lula-da-silva-zieht-sicherheitsgarantie-fuer-putin-zurueck-19165393.html>... Als Gastgeber des nächsten G20-Gipfels

33. <https://kurier.at/politik/ausland/kim-jong-un-besucht-putin/402589865> Russland –
34. <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/putin-kim-jong-un-treffen-100.html>
35. <https://www.diepresse.com/15530964/annaeherung-zwischen-nordkorea-und-russland-diktator-kim-trifft-morgen-putin-in-moskau>
36. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/nordkorea-experte-warnt-putins-kim-jong-un-plan-schockierende-nachrichten-fuer-usa-und-europa_id_203793630.html

37. <https://kurier.at/politik/ausland/china-taiwan-manoever-krieg-drohung-kampfjets/402589925>
38. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100240764/china-wo-ist-xi-jinping-spekulationen-nach-fehlen-bei-g20-gipfel.html Schon im vergangenen Jahr war in Medien berichtet worden, dass Xi an einem lebensbedrohlichem Aneurysma im Hirn leide. Die indische Nachrichtenagentur ANI (Asian News International) behauptete damals sogar, dass Xi daher Ende 2021 im Krankenhaus gewesen sei. >>> dazu aber auch www.focus.de/politik/der-china-versteher/diese-drei-punkte-stecken-wirklich-hinter-xis-absage_id_204126688.html >

39. <https://www.diepresse.com/15341019/oesterreich-als-vermittler-eine-maer> Neutralitätsdebatte

Mo 11. September 2023 **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.**

1. <https://www.diepresse.com/15518658/corona-fonds-mehr-als-eine-million-euro-hilfen-beantragt>
2. <https://www.diepresse.com/15536414/moderna-und-immatics-schmieden-milliardendeal-fuer-krebsmedikamente>
3. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/felbermayr-ueber-kv-abschluss-mindestens-96-prozent-mehr;art15,3878532>
4. <https://www.derstandard.at/story/3000000186488/hei223e-k246pfe-in-der-metallindustrie> schlechte Vorzeichen
5. <https://www.derstandard.at/story/3000000186373/ludwig-kuendigt-preisreduktion-bei-fernwaerme-ab-mitte-oktober-an>
6. <https://www.diepresse.com/15566107/bodenverbrauch-wifo-fuer-beschaerung-der-jaehrlichen-neubauflaeche>
7. <https://kurier.at/podcasts/daily/wieso-ist-fliegen-quaestiger-als-zugfahren/402576815>
8. <https://www.taesschau.de/wirtschaft/verbraucher/refurbished-smartphones-gebrauchtkauf-konsum-rohstoffe-emissionen-100.html>
9. <https://www.diepresse.com/15485409/bmw-investiert-millionen-in-britische-produktion-von-e-minis>
10. <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bmw-elektro-mini-kommt-ab-2026-auch-aus-oxford-1.6216190>
11. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247410502/Neue-Mini-Strategie-BMWs-erstaunliche-China-Kehrtwende.html>
12. https://www.focus.de/auto/news/elektroautos-der-lange-weg-zum-bezahlbaren-e-auto_id_204031024.html Laut einer Studie der Unternehmensberatung Deloitte sind E-Autos mit durchschnittlich 42.000 Euro 11.000 Euro teurer als Verbrenner. 71 Prozent sagten, E-Autos seien ihnen schlicht zu teuer.....Wirklich sinken könnten die Preise erst, wenn größere Stückzahlen die Produktionskosten reduzieren und zugleich die Batterien mit wachsender Nachfrage günstiger werden, sagt Dudenhöffer. So rechnet VW damit, dass die neue Einheitszelle, die ab 2026 nach und nach konzernweit eingeführt werden soll, den Batteriepreis um bis zu 50 Prozent senken wird >> VIDEO https://www.focus.de/auto/wann-lohnt-sich-ein-e-auto-ingenieur-zeigt-die-harte-kilometer-zahl_id_203788791.html >>
13. https://www.focus.de/auto/news/autoabsatz/deutsche-autoindustrie-wird-immer-unabhaengiger-vom-standort-deutschland_id_204313956.html Eric Heymann, Volkswirt bei Deutsche Bank Research, ordnet die Szenarien für VW, Daimler und Co. ein
14. <https://www.diepresse.com/15560239/eu-kommission-senkt-wachstumsprognose-fuer-europa>
15. <https://taz.de/Konjunkturprognose-der-EU-Kommission/!5959185/> Deutschland zieht Eurozone hinunter
16. <https://www.derstandard.at/story/3000000186487/das-wachstum-schmilzt-dahin-eine-rezession-rueckt-naeher>
17. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eurobarometer-bestaetigt-eu-skepsis-der-oesterreicher;art391,3878666> Die Hälfte der Befragten sagte, dass "die Dinge zurzeit in der Europäischen Union allgemein in die falsche Richtung laufen".
18. <https://www.diepresse.com/15520820/china-will-milliarden-in-kupfer-und-goldmine-in-serbien-investieren>

10. September 2023

- a) <https://taz.de/Flucht-ueber-das-Mittelmeer/!5959128/> Ocean-Viking....
- b) <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/muehlviertel/erneut-schlepper-im-muehlviertel-aufgegriffen;art69,3878291>
- c) <https://www.sueddeutsche.de/politik/sichere-herkunftslander-debatte-gruene-fdp-1.6212908> Eben erst hat die Bundesregierung sich darauf verständigt, Georgien und Moldau zu sicheren Herkunftsstaaten zu erklären. Asylbewerber aus diesen Ländern sollen schneller abgeschoben werden können. Die Einigung, die die Grünen vor ihrer Regierungszeit noch strikt abgelehnt hätten. Nach der Union fordert jetzt auch die FDP, zusätzlich zu

Georgien und Moldau noch die Maghreb-Staaten Marokko, Tunesien und Algerien auf die Liste sicherer Herkunftsstaaten zu setzen. Führende Grüne hatten das erst kürzlich zurückgewiesen

- d) <https://www.deutschlandfunk.de/faeser-schleuser-schnell-und-konsequent-ausweisen-dlf-9d040101-100.html>
- e) <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/berlin-spd-mehr-fluechtlinge/> Der Wohnraum in der Stadt geht zur Neige, Zeltstädte winken am Horizont, Drogenkriege werden zum Gipfelthema – doch die Hauptstadt-SPD will noch mehr chancenlose Asylmigranten nach Deutschland locken....Es geht um eine befürchtete „Schwächung des Flüchtlingsrechts“ durch einen anstehenden EU-Beschluss zum gemeinsamen Asylsystem der EU-Staaten.
- f) <https://www.gmx.net/magazine/regio/rheinland-pfalz/baldauf-kommunen-aufnahme-fluechtlingen-limit-38615604>
- g) <https://taz.de/Studie-zu-Bezeichnungen-fuer-Migranten/!5956374/> Macht es einen Unterschied für die Einstellungen gegenüber Migrant:innen, mit welchen Begriffen sie bezeichnet werden? Eine Studie hat das untersucht ...Die Teilnehmenden, die zu „Migranten“ befragt wurden, hatten positivere Einstellungen gegenüber Einwanderern ausgesprochen als die Teilnehmenden mit den Begriffen „Flüchtlinge“ und „Asylbewerber“. Sie empfanden, dass „Migranten“ mehr Vorteile für das Land bringen, da sie „die Wirtschaft ihres Landes wettbewerbsfähiger gemacht haben“, „die Kultur ihres Landes mit anderen Traditionen bereichern“ und „das globale positive Image ihres Landes verbessern
- h) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/20-jahre-nach-beginn-des-irak-kriegs-war-us-einsatz-erfolgreich;art391,3878316> Die Hälfte der heutigen irakischen Bevölkerung war noch nicht auf der Welt, als der Irak-Krieg vor mehr als 20 Jahren begann...>>> [gesichert](#) >>
- i) <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/ungluecke/erdbeben-in-marokko-wo-bleibt-der-koenig-19163800.html> „Es sind die Armen, die zuerst sterben“
- j) <https://www.tagesspiegel.de/internationales/marokko-das-erdbeben-und-die-fehlende-hilfe-die-wut-des-volkes-auf-den-koenig-10451089.html>
- k) <https://taz.de/Erdbeben-in-Marokko/!5956570/> schleppende Hilfe
- l) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-09/erdbeben-marokko-ueberlebende-tote-hilforganisationen>
- m) <https://www.zeit.de/wissen/2023-09/marokko-erdbeben-atlas-vorwarnung> Seltene Erdstöße in Nordafrika gewohnt. Nur die Wucht des aktuellen Bebens hatte kaum jemand erwartet

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 10. 9. 23* >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >>>
2. <https://www.diepresse.com/13435097/russland-laut-britischem-geheimdienst-bei-drohnenabwehr-auf-freiwillige-angewiesen> ... Unterdessen werfen Russland und Ukraine einander gegenseitige Drohnenangriffe vor >>> [live-ticker](#) >>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247386938/Ukraine-News-Deutscher-bei-Beschuss-in-Ost-Ukraine-verletzt-Zwei-auslaendische-NGO-Mitarbeiter-getoetet.html> ...Die ukrainische Armee hat eigenen Angaben zufolge leichte Geländegewinne an der Front im Süden des Landes erzielt,,,,,>> **mit KARTE** >
4. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-sonntag-342.html> ... Den ukrainischen Streitkräften bleibt für ihre Gegenoffensive nach Einschätzung des US-Generalstabschefs Mark Milley wahrscheinlich noch 30 bis 45 Tage Zeit, bevor das Wetter die Kampfhandlungen erschweren könnte....
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/dann-wird-es-sehr-schwierig-us-generalstabschef-gibt-ukrainischer-gegenoffensive-nur-noch-45-tage-zeit-4309180.html>
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100237142/newsblog-zum-ukraine-krieg-us-experte-so-lange-herrscht-noch-kampfwetter-in-der-ukraine.html
7. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-russische-medien-general-surowikin-wird-chef-der-gus-luftabwehr-faz-19030454.html>
8. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/10/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-564-of-the-invasion>
9. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-10-2023> >>> *aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte* >>
10. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/moskau-und-kiew-werfen-einander-drohnenangriffe-vor-145051897>
11. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/ukraine-update-am-8-september-usa-schicken-neue-himars-raketen-ukraine-stoesst-bei-bachmut-und-tokmak-vor_id_72885571.html Kiew wurde in der Nacht zum Sonntag von zahlreichen Drohnen angegriffen, es waren Explosionen zu hören

12. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/wegen-personalmangels-russland-greift-bei-drohnenabwehr-offenbar-auf-freiwillige-zurueck-10445587.html>
13. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-will-gegenoffensive-im-herbst-fortsetzen-145023229>
14. <https://www.heute.at/s/us-top-general-schockt-ukraine-laeuft-die-zeit-davon-100290822>
15. <https://www.bbc.com/news/world-europe-66763868> Ukraine offensive could have 30 days left... > **KARTEn** >
16. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100230362/russland-wahlen-im-krieg-regime-muss-seine-kontrolle-demonstrieren-.html
17. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wahlen-kandidaten-des-kremls-fuehren-bei-regionalwahlen-in-russland-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230910-99-145084>
18. https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/id_100238842/putin-tochter-maria-vorontsova-publiziert-artikel-im-westen.html
19. <https://www.derstandard.at/story/3000000185822/russland-inszeniert-sich-als-beschuetzer-vor-angeblich-antirussischen-ideologien> Russland rüstet in seinem Angriffskrieg gegen die Ukraine auch seine **Cyberpropaganda** auf. Der Experte Boris Noordenbos erklärt, welche neuen Wege der Kreml dabei beschreitet
20. <https://kurier.at/politik/ausland/90-prozent-der-ukrainer-glauben-an-einen-sieg-ueber-russland/402588686>
21. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/sep/10/if-unilever-truly-wants-a-world-with-more-joy-why-is-it-filling-putins-war-chest> Its Russian taxes pay for 39 bullets every second but still it boasts how ethical its products are
22. <https://www.tagesschau.de/ausland/g20-ergebnisse-100.html> was erreicht wurde...und was nicht....
23. <https://www.derstandard.at/story/3000000186310/was-der-g20-gipfel-erreicht-hat--und-was-nicht>
24. <https://www.deutschlandfunk.de/g20-gipfel-ergebnisse-100.html>
25. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100240418/g20-gipfel-2023-in-neu-delhi-die-rueckkehr-von-wladimir-putin-droht.html
26. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/g20-erklaerung-zu-viel-kompromiss-zu-wenig-einigkei-145012183>
27. https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_100239302/g20-gipfel-warum-indien-nicht-nur-positiv-fuer-deutschland-ist.html die Macht verschiebt sich
28. <https://www.deutschlandfunk.de/g20-indien-abschlusserklaerung-100.html> Kommentar
29. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100240470/brasiliens-praesident-lula-wuerde-wladimir-putin-nicht-verhaften.html
30. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/auf-g20-gipfel-biden-kuendigt-wirtschaftskorridor-gegen-china-an-19162365.html>
31. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/g-20-projekt-teure-china-kopie-19163822.html> Kommentar
32. https://www.t-online.de/finanzen/aktuelles/wirtschaft/id_100240632/wto-chefin-warnt-vor-spaltung-des-welthandels.html
33. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/10/russian-minister-says-g20-summit-a-success-after-criticism-over-war-blocked>
34. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/10/watered-down-g20-statement-on-ukraine-is-sign-of-indias-growing-influence>

So 10. September 2023 **wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.**

1. <https://www.diepresse.com/15323032/oesterreich-raeumt-bei-den-berufs-europameisterschaften-ab>
2. <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/euroskills2023-wir-sind-die-besten-in-europa-und-das-sind-die-sieger/402581294>
3. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/waermepumpen-ausbildung-jeder-zweite-lehrling-scheitert/> in Deutschland....Vor allem in Großstädten fehlen die Deutschkenntnisse und das technische Wissen. Wer soll also die Wärmepumpen künftig einbauen und reparieren?
4. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/hallstatt-tourismus-oesterreich-100.html> overtourism
5. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/weitere-schritte-bei-mietpreisbremse-werden-geprueft-145039486>
6. <https://orf.at/stories/3329995/> vor wenigen Tagen hat die Regierung einen Mietpreisdeckel präsentiert. Ein erster Entwurf liegt bereits dem Parlament vor. Zur Überraschung vieler will die ÖVP-Grünen-Koalition den Deckel mit

Verfassungsbestimmungen ausstatten. Begründet wird das mit einem zusätzlichen Schutz. Mit dieser „Absicherung“ setzt die Regierung eine lange Tradition fort

7. <https://www.heute.at/s/7er-bmw-gruene-ministerin-faehrt-teuersten-dienstwagen-100290727>
8. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/61-prozent-teuerung-im-august-preise-in-deutschland-steigen-stark-10438540.html>
9. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/deutsche-linken-rebellin-wagenknecht-gruendet-eigene-partei-145030492>
10. https://www.focus.de/politik/deutschland/analyse-von-ulrich-reitz-nur-sahra-wagenknecht-kann-die-afd-jetzt-noch-stoppen_id_197555951.html
11. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247389802/Joerg-Dittrich-Handwerkspraesident-warnt-vor-Kollaps-der-Baubranche.html> in Deutschland
12. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247389658/E-Fuels-Unverzichtbar-fuer-Klimaziele-Europas-heikle-Verbrenner-Zukunft.html> Die Zukunft des Autos ist elektrisch? Die Politik verdrängt den riesigen Verbrenner-Bestand, der weiterhin auf Europas Straßen fährt, warnen Verbände und Hersteller. Der jetzige EU-Vorstoß einer E-Fuels-Pflichtquote von einem Prozent sei nicht mehr als „homöopathisch....würde der riesige Bestand an Verbrennern in Europa – rund 260 Millionen Autos – weiterfahren, ohne einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. „Das wird völlig übersehen, weil sich alle auf die Neuwagen-Regulierung konzentrieren, die in guten Jahren in Europa 13 Millionen Autos betrifft“, sagte Zipse. Der Fahrzeugbestand werde „einfach ignoriert“
13. <https://taz.de/Junge-Menschen-und-Autos!/5956466/> Noch nie gab es in Deutschland so viele Autos wie heute. Auch bei jungen Menschen sind die Zahlen konstant hoch
14. <https://www.derstandard.at/story/3000000186209/sind-chinas-e-autos-ernst-zu-nehmen-?>

9. September 2023

- a) <https://news.feed-reader.net/ots/5598408/bpoli-ebb-polnischer-schleuser-mit-25/>
- b) <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article247366410/Zuwanderung-Mehr-Migranten-mehr-Ueberlastung-mehr-Sterben.html> Die Politik verschließt seit Jahren die Augen vor den Problemen illegaler Einwanderung. Aktuell reicht der politische Wille der Ampel nicht einmal für eine kleine Entlastung: Außenministerin Baerbock will die Liste der sicheren Herkunftsländer nicht erweitern. ...der große Sozialdemokrat [Kurt Schumacher](#) sagte einmal: „Politik beginnt mit der Betrachtung der Wirklichkeit.“ Die Wirklichkeit sieht so aus: Boote mit Migranten und Flüchtlingen legen permanent von der afrikanischen Küste ab und steuern Richtung Norden. An der Ostgrenze Polen-Belarus werden Menschen unablässig in die EU geschleust.
- c) <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/merz-baerbock-und-sichere-herkunftslaender-verlogene-debatte-19161432.html> Die Zukunft Deutschlands kann nur aus geregelter Einwanderung bestehen – oder sie wird nicht gut sein.... Der Widerstand, der [Friedrich Merz](#) nun deshalb entgegenschlägt, weil er vorgeschlagen hat, die Liste der sicheren Herkunftsstaaten zu verlängern (weil aus diesen ohnehin kaum jemand anerkannt wird), ist bezeichnend für die Verlogenheit der Migrationsdebatte. Es geht um den Schein. Der Anspruch, dass letztlich jeder hier in Deutschland das bekommt, was er sucht, soll um jeden Preis aufrechterhalten werden... Auch das ist eine Art von Größenwahn: Man erklärt den anderen die Welt und lässt sich in seiner selbst gemeißelten Humanität von niemandem übertreffen. Völlig unabhängig von den Folgen. Wenn Deutschland Vorreiter sein will, muss sich das für die Menschen auszahlen – auch für die eigenen Bürger. Die Zukunft kann nur aus geregelter Einwanderung bestehen
- d) <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-09/migration-fdp-maghreb-staaten-sichere-herkunftslaender>
- e) <https://www.spiegel.de/ausland/migration-wie-zehn-handballer-aus-burundi-verschwanden-und-als-asylbewerber-wieder-auftauchten-a-66bcf6a5-fdf4-4530-a182-cc88841579d9> Nur drei Spieler und ihr Trainer sind zurückgekehrt
- f) <https://fichmeinsgut.de/2023/09/bin-ich-ein-rassist/> ? Seit Jahrzehnten erklären mir Migranten – darunter viele meiner türkischen Landsleute – dass sie auf dem Arbeitsmarkt keine Chance hätten, weil die Deutschen Rassisten seien. Als Unternehmensberater habe ich einige der Betroffenen zu einem fiktiven Bewerbungsgespräch eingeladen. Und hätte sie auch nicht eingestellt
- g) https://www.focus.de/politik/deutschland/sorge-um-steigende-ausgaben-fuer-sozialleistungen-christian-lindner-koennen-uns-mentalitaetsveraenderung-auf-dauer-nicht-leisten_id_204142341.html „Wir haben zu viele

Menschen, die arbeiten könnten, aber nicht arbeiten.“ Trotz florierender Wirtschaft steigen die Sozialausgaben und auch die Zahl der Leistungsempfänger wächst.

- h) (<https://www.diepresse.com/15096777/migrationsforscherin-es-ist-uns-nicht-damit-geholfen-wenn-wir-die-debatte-versachlichen>) Emotionen in der Bevölkerung hätten beim Thema Migration eine starke Berechtigung, sagt Migrationsforscherin Judith Kohlenberger...Migration ist eine neutrale Gegebenheit, die man ressourcenorientiert gestalten kann...Ich finde schon, dass wir uns einem Kippunkt nähern. Insofern, dass wir nicht die richtigen Regularien und Instrumente haben, die erstens nicht abgestimmt sind auf die Bedürfnisse des Ziellandes, aber auch immer weniger auf die Bedürfnisse der Ankommenden. Das Ganze passt nicht mehr zusammen. Dadurch haben wir auch zu viele irreguläre Formen der Migration. Das sorgt dann auch für die Bilder von Chaos und Kontrollverlust: Man weiß nicht, wer da kommt, zu welchen Bedingungen.....

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 9. 9. 23* >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >>> + dazu animierte **KARTE des Kriegsverlaufs** seit Feb 2022 >>
2. <https://www.diepresse.com/13435097/erster-britischer-challenger-kampfpanzer-zerstoert> >> live-ticker >>
3. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/britischer-geheimdienstbericht-vorstosse-der-ukraener-bremsen-russische-angriffe-4309180.html>
4. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-samstag-312.html>
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247377306/Ukraine-News-Brand-bei-russischer-Militaereinheit-auf-annektierter-Halbinsel-Krim.html> >>> **mit KARTE** >>
6. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-rumaenien-deutet-auf-inakzeptable-verletzung-des-luftraums-hin-faz-19030454.html>
7. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krieg-im-ticker-g20-russischen-angriffskrieg-nicht-mehr-verurteilen-und-sanktionen-lockern_id_57275780.html
8. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/09/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-563-of-the-invasion>
9. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-9-2023> >>> **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte** >>
10. <https://taz.de/Ukrainische-Gegenoffensive/!5956398/> Unterwegs auf vermintem Gebiet Die ukrainische Armee hat die erste russische Verteidigungslinie durchbrochen. Geht ihre Gegenoffensive nun schneller voran? ... Es ist noch kein vollständiger Durchbruch, sondern eine lokale Bresche, die die Ukraine um das Dorf Robotyne geschlagen hat. Aber es ist ein Zwischenerfolg, der auch deshalb so wichtig ist, weil in den vergangenen Wochen die Kritik an den langsamen Fortschritten der ukrainischen Gegenoffensive lauter geworden war. Anonyme Quellen aus dem Pentagon und den US-Geheimdiensten **hatten mehrmals Zweifel daran geäußert**, dass die Ukraine die Ziele ihrer Gegenoffensive – nämlich so weit vorzurücken, um die russische Landverbindung zur Krim zu durchtrennen – noch rechtzeitig vor dem Beginn der Schlammzeit erreichen könne. Sechs bis acht Wochen bleiben noch, bis der einsetzende Regen im Herbst den Boden so aufweicht, dass schwere Fahrzeuge nicht mehr vorankommen Infanteriesoldaten mussten deshalb bei Nacht von Hand die Minen räumen, um eine Durchfahrtmöglichkeit für Panzer und Transporter zu schaffen.... Geholfen haben dabei Bilder von Wärmekameras. Weil sich die Minen im Boden bei Sonne stärker aufheizen als ihre Umgebung, konnten die ukrainischen Soldaten mit den Kameras einen Lageplan der Sprengsätze erstellen. Allerdings schlossen russische Soldaten Lücken auch immer wieder mit Minenwerfern und Drohnen, die Minen neu ablegten. Zudem waren viele Minen doppelt, teils dreifach untereinander verlegt. Wie schwierig und gefährlich *das Räumen ist, zeigt ein Video auf Twitter* von einem anderen Abschnitt der Front, an dem kein direkter russischer Beschuss droht Die US-Militäranalysten Michael Kofman und Rob Lee haben gerade **eine vielbeachtete Zwischenbilanz der Offensive veröffentlicht**, nachdem sie im Juli an der Front selbst Eindrücke gesammelt haben...sie betonen, dass keine Armee der Welt Erfahrungen mit einer solchen Offensive ohne Luft-Nahunterstützung hat.> **mit KARTE** >>
11. <https://kurier.at/politik/ausland/london-russlands-faehigkeiten-durch-ukrainische-vorstoesse-beschaenkt/402588245> Es sei sehr wahrscheinlich, dass Moskau Kräfte von anderen Teilen der Front in die Umgebung des Ortes Robotyne zusammengezogen habe, wo es den Ukrainern zuvor gelungen war, in die mehrschichtigen russischen Verteidigungslinien vorzudringen. "Diese Truppenverlegungen schränken wahrscheinlich Russlands Fähigkeit ein, eigene offensive Einsätze an anderen Bereichen der Front durchzuführen

....Ukrainische Infanterieeinheiten machen den Briten zufolge weiter schrittweise taktische Vorstöße gegen russische Positionen

12. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/gegenoffensive-ukraine-fortschritt-ramms-russland-100.html> **"Überlegenheit der Russen nicht mehr so groß"** ...Ex-Nato-General Ramms bezeichnet den Durchbruch der Ukraine bei Robotyne als "ersten Erfolg". Wie er die Chancen der Gegenoffensive einschätzt, erläutert er bei ZDFheute
13. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-krieg-gegen-die-ukraine-so-ist-die-lage-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230909-99-129515>
14. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/leopard-1-panzer-fuer-kiew-sanktionen-gegen-moskau-144984928>
15. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-iaea-explosionen-nahe-akw-saporischschja-19162159.html>
16. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/atomenergiebehoerde-iaea-kaempfe-akw-saporischschja-ukraine-krieg-russland-100.html>
17. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/mindestens-2015-drohnen-russlands-shahed-drohnen-verheeren-ukraine-doch-kiew-schlaegt-zurueck_id_204135164.html Mit den iranischen Shahed-Kamikazedrohnen setzten die russischen Streitkräfte die Ukraine massiv unter Druck. Mehr als 2000 Angriffe mit den Drohnen haben die Russen seit September 2022 geflogen. Doch Kiew reagiert: Mit 80 Prozent Abwehrerfolg trotzen sie der russischen Drohnenoffensive
18. <https://kurier.at/politik/ausland/truemmer-von-mutmasslicher-russischer-drohne-in-nato-staat-rumaenien-entdeckt/402588509> In Rumänien wurden erneut Trümmer einer mutmaßlich russischen Drohne gefunden. Präsident Johannis spricht von einer inakzeptablen Verletzung des Luftraums
19. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/09/ukraine-russia-war-ports-danube-izmail-reni> The war had come to us too': how Ukraine's Danube ports became vital hubs – and targets
20. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/die-ukraine-ist-erst-der-anfang-stellt-putin-general-klar_id_204128899.html Der Ukraine-Krieg sei lediglich ein Kapitel einer größeren Operation
21. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100239444/ukraine-aussergewoehnliche-hilfe-fuer-putins-front-soldaten.html... Pferde bewegen sich über unebenes Gelände besser als jedes Fahrzeug und ziehen im Gegensatz zu Lastwagen und Quads nicht die Aufmerksamkeit von Drohnen auf sich", wird der Regimentskommandeur der baschkirischen Truppen zitiert.
22. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/putin-nordkorea-ukraine-krieg-russland-100.html> Russland sucht neue Partner. Sein fernöstlicher Nachbar Nordkorea feiert gerade Staatsjubiläum. Putin gratuliert - und betont Gemeinsamkeiten.
23. <https://taz.de/Wahlkampf-in-Russland/15956358/> Es ist Wahl und niemand geht hin In Russland und den besetzten Gebieten werden Wahlen inszeniert. Aber nicht mal die Kandidaten kommen noch zum TV-Duell
24. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/russland-verbuendete-militaerpartner-ukraine-krieg-ueberblick> (auch als AUDIO) Putin war nicht beim G20-Gipfel – dabei ist Indien eine seiner wichtigsten Stützen: Zu wem Putin trotz westlicher Ächtung gute Beziehungen pflegt *Nach mehr als einem Jahr Krieg in der Ukraine tritt der Westen immer noch geschlossen auf, verhängt Sanktionspaket um Sanktionspaket gegen den Aggressor Russland, liefert immer mehr und schwerere Waffen an die Ukraine. Aber wie verhält sich die restliche Welt? Russland ist weit davon entfernt, global komplett isoliert zu sein. Oft sind es Junten und Diktatoren, die ihre Macht mit russischer Hilfe absichern wollen. Andere wollen günstig Öl und Gas kaufen und westlichen Einfluss zurückdrängen. ZEIT ONLINE hat Russlands Freunde auf Basis verschiedener Indikatoren untersucht. Welche Länder unterstützen Russland und wie stark ist die Bande?*
25. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/sep/09/putin-allies-west-russia-president-north-korea-iran-south-africa> Russia's isolated war-criminal president is seeking out useful idiots like North Korea's Kim Jong-un to bolster his military rampage against Ukraine
26. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/sep/10/the-guardian-view-on-ties-between-north-korea-and-russia-bad-news-and-not-only-for-ukraine>
27. <https://kurier.at/wirtschaft/halbleiter-usa-suchen-alternativen-zu-standort-china/402588350> mit dem es Handelsstreitigkeiten und zunehmende politische Spannungen gibt - etwa in der Taiwan-Frage. Einige der Unternehmen haben bereits in Vietnam investiert oder dies zumindest angekündigt. Intel etwa
28. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/einigung-auf-gemeinsame-erklaerung-bei-g20-gipfel-144983254>

29. <https://www.diepresse.com/15071174/g20-streit-um-russlands-ukraine-krieg-indien-schmiedet-kompromiss> Der von Indien vorgelegte Text kommt sowohl den Forderungen Russlands als auch des Westens entgegen ...Moskau erreichte demnach, dass der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine nicht mehr wie noch im Vorjahr explizit verurteilt wird. Stattdessen wird nun nur noch auf entsprechende Resolutionen der [Vereinten Nationen](#) verwiesen. Die Staats- und Regierungschefs der G20 verurteilten demgemäß in der gemeinsamen Gipfelerklärung allgemein den „Einsatz von Gewalt“ zur Erzielung von „Geländegewinnen“ in der Ukraine, ohne dass die russische Aggression gegen das Nachbarland in dem Text beim Namen genannt wird....Der Westen handelte wiederum eine Formulierung heraus, nach der alle Staaten von Angriffen auf die territoriale Integrität oder politische Unabhängigkeit anderer Staaten Abstand nehmen müssen. Zudem werden zumindest indirekt wieder die Atomwaffendrohungen Russlands kritisiert. „Der Einsatz oder die Androhung des Einsatzes von Kernwaffen ist unzulässig“,
30. <https://kurier.at/politik/ausland/einigung-auf-gemeinsame-erklaerung-bei-g20-gipfel/402588302>
31. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/g20-indien-abschlusserklaerung-100.html> **das steht in dem Kompromiß**
32. www.tagesschau.de/ausland/asien/einigung-erklaerung-g20-100.html Ukraine enttäuscht, Russland zufrieden...
33. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247377388/Neu-Delhi-Ukraine-kritisiert-G-20-Erklaerung-zum-Krieg.html>
34. <https://www.tagesschau.de/kommentar/g20-fipfel-modi-100.html> indiens diplomatische Leistung
35. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/g-20-einigen-sich-doch-noch-auf-erklaerung-19162903.html>
36. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100240194/g20-gipfel-in-indien-findet-kompromiss-ein-albtraum-wird-wahr.html Die russische und die chinesische Führung haben mit einer Blockadedrohung eine Erklärung der G20 erpresst,.... Nun ist der Verlierer dieses Gipfels vor allem die Ukraine. Im Vergleich zum G20-Treffen im vergangenen Jahr erscheint Russland zumindest öffentlich nicht mehr so isoliert. Zwar steht Putin noch immer weitestgehend alleine da, aber er kann vielmehr auf den Rückhalt aus [China](#) zählen, um internationale Beschlüsse in seinem Sinne zu erpressen. Das sendet ein fatales Signal in die Welt und ist ein Sinnbild der verhärteten Fronten, die durch die internationale Gemeinschaft verlaufen
37. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ist-die-ukraine-der-grosse-verlierer-g20-gipfel-einigt-sich-auf-abschlusserklärung-10442554.html> Besonders wichtig [dürfte für Moskau](#) sein, dass in dem Text auch auf russische Forderungen nach einer Lockerung der westlichen Sanktionen eingegangen wird. So heißt es dort, man rufe dazu auf, die „unverzügliche und ungehinderte Lieferung von Getreide, Lebensmitteln und Düngemitteln/Zusätzen von der Russischen Föderation und der Ukraine“ zu gewährleisten. Dies sei notwendig, um den Bedarf in Entwicklungsländern, besonders denen in Afrika zu befriedigen

Sa 9. September 2023 *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.*

1. <https://www.diepresse.com/14875198/unito-chef-gutschi-denen-die-arbeiten-sollte-man-die-inflation-voll-abqelten>
2. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/finanzausgleich-bund-bessert-um-eine-milliarde-nach;art385,3878149>
3. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/heftiges-tauziehen-um-die-steuermilliarden-144959287>
4. <https://www.diepresse.com/14932941/die-jungen-sind-so-reich-wie-noch-nie> Umfragen zufolge blickt die große Mehrheit der Generation Z, der von 1995 bis 2012 Geborenen, pessimistisch in die Zukunft. Sie sieht sich als Verlierer – ökonomisch, ökologisch und sozial. Den Wohlstand ihrer Eltern fürchten sie nie zu erreichen. Ökonomisch haben die seit 1995 geborenen Post-Babyboomer noch ein ganzes Arbeitsleben vor sich, selbst Wohlstand anzuhäufen. Dabei starten sie von einem weitaus höheren Niveau. So können die heutigen Akademiker mit einem Gehalt rechnen, das monatlich gut 50 Prozent mehr Kaufkraft als das eines durchschnittlichen Boomers von 1975 hat. Im Unterschied zu diesen wachsen die Jüngeren in einen Arbeitsmarkt hinein, der nicht von Arbeitslosigkeit, sondern von Arbeiterlosigkeit geprägt ist. Zudem wird die junge Generation mehr erben als die Generationen vor ihr. In Österreich werden jährlich rund 15 Milliarden Euro steuerfrei vererbt, in den kommenden 25 Jahren wird sich dieser Wert verdoppeln. Die ökonomischen Aussichten sind besser denn je
5. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/ausbildungsgarantie-fachkraeftemangel-100.html> *Zu wenig Fachkräfte, zu wenig Azubis - gleichzeitig immer mehr junge Leute ohne Schule, Ausbildung oder Job. Würde eine Ausbildungsgarantie helfen? Österreich macht es vor*

6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247377282/Umfrage-Deutsche-blicken-pessimistisch-in-die-Zukunft-und-haben-grosses-Misstrauen-gegenueber-Politik.html> Sorgen machen sich die Befragten unter anderem wegen einer möglichen Wirtschaftskrise in Deutschland (62 Prozent)
7. https://www.focus.de/politik/deutschland/sahra-wagenknecht-im-interview-die-tendenz-in-unserem-land-geht-nach-unten-alle-spueren-das_id_204143801.html Viele Menschen wünschen sich notwendige Veränderungen, wollen aber nicht, dass alles auf den Kopf gestellt wird. Sie wollen an ihren Werten und ihrer Kultur festhalten. Werte halten eine Gesellschaft zusammen Anstand, Ehrlichkeit, Mitmenschlichkeit. Wertschätzung von Fleiß, kein Ausnutzen staatlicher Leistungen. Das gilt alles als konservativ, aber wenn solche Werte bröckeln, funktioniert eine Gesellschaft nicht mehr..... Wer an Unis dem Mainstream widerspricht, bekommt aus staatlichen Töpfen oft keine Drittmittel mehr. Veranstalter, die von staatlicher Förderung abhängen, bekommen Schwierigkeiten, wenn sie den Falschen einladen. Es gibt eine moralisierende Debatte, die auch von Politikern angeheizt wird. Wir können den weltweiten Hunger nicht durch Migration beheben. Zumal die Ärmsten gar nicht kommen, denn Flucht kostet Geld. Und die Herkunftsländer bluten aus, werden noch ärmer um Wohlstandsdifferenzen zu überbrücken, ist das Asylrecht nicht geschaffen worden Es geht um die Größenordnung. Zuwanderung muss sich in dem Rahmen bewegen, der unser Land nicht überfordert und in dem Integration möglich ist. Sonst entstehen Parallelgesellschaften. Wenn dann noch aus falsch verstandener Toleranz religiöse Hasslehren Verbreitung finden, bekommen wir extreme Probleme
8. https://www.focus.de/earth/news/oberrheingraben-lithium-reicht-fuer-jahrzehnte_id_204010263.html
9. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247382362/G-20-Gipfel-EU-und-USA-starten-mit-Partnern-riesiges-Schiffs-und-Zugprojekt.html>
10. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2023-09/eu-usa-eisenbahn-schifffahrt-g20-gipfel> Mehr Züge und Schiffe sollen zwischen Europa, dem Nahen Osten und Indien verkehren. Das soll den Handel fördern – und Chinas "Neuer Seidenstraße" Konkurrenz machen
11. <https://www.faz.net/aktuell/technik-motor/motor/fernost-bei-der-iaa-macht-es-china-wie-einst-japan-und-korea-19148045.html> Chinesische Autohersteller drängen nach Europa wie einst die japanischen und koreanischen. Noch stehen sie am Anfang. In München sind einige präsent, aber beileibe nicht alle
12. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/byd-gruender-wang-chuanfu-macht-auf-der-iaa-seine-kampfansage-19160536.html> Der Gründer von Chinas führendem Autokonzern BYD spricht in München über seine Deutschland-Expansion – und die geplante Fabrik in Europa
13. <https://kurier.at/wirtschaft/china-klettert-aus-deflation-verbraucherpreise-leicht-gestiegen/402588188> ... Die meisten Ökonomen halten eine Deflation für gefährlicher für die Entwicklung einer Volkswirtschaft als leicht steigende Preise

8. September 2023

- a) <https://www.diepresse.com/14860187/immer-mehr-fluechtlinge-sind-analphabeten> Die Zahl der Flüchtlinge mit Alphabetisierungsbedarf ist seit 2015 kontinuierlich gestiegen. Stellte sich diese Notwendigkeit im Jahr 2015 bei lediglich jedem fünften der Asyl- oder subsidiär Schutzberechtigten, stieg ihr Anteil im vergangenen Jahr laut Zahlen des Integrationsfonds (ÖIF) auf rund 70 Prozent..... Unter den 2022 anerkannten Flüchtlingen oder subsidiär Schutzberechtigten mit Alphabetisierungsbedarf waren 49 Prozent primäre Analphabeten und 51 Prozent Zweitschriftlernende..... Eine repräsentative Befragung unter Flüchtlingen, die einen Deutschkurs besuchten, ergab, dass unabhängig vom erreichten Sprachniveau ungefähr ein Viertel der Personen bereits erwerbstätig gewesen ist. Zudem sei mit aufsteigendem Sprachniveau keineswegs ein Anstieg der Berufstätigkeit verbundenNach 6 Jahren ist bei den Frauen erst ein Anteil von 22 Prozent erreicht. Dem stehen 65,3 Prozent bei den Männern gegenüber... Alphabetisierungsbedarf im Jahr 2022 am häufigsten männlich (84 Prozent) und aus Syrien (86 Prozent). Drei Viertel sind unter 35 Jahren.....75 Prozent der Personen mit Zuerkennung von 2015 bis 2019, die an einem Alphabetisierungskurs teilnahmen, haben nach mindestens vier Jahren in Österreich nicht das A2-Niveau abgeschlossen.
- b) <https://www.heute.at/s/asylbremse-24-prozent-mehr-ausserlandesbringungen-100290602> mit Stand Ende August 2023 gesteigert. Insgesamt gab es demnach 8.126 [Außerlandesbringungen](#), ein Plus von 24 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 4.135 dieser Ausreisen erfolgen freiwillig nach einem entsprechenden Bescheid der Behörde, 3.991 mussten zwangsweise durchgeführt werden

- c) <https://www.derstandard.at/story/3000000186092/hohe-mietkosten-belasten-auch-grundversorgung> Demnach waren zu Jahresmitte gut 83.000 Personen in Grundversorgung, allerdings nur ein geringerer Teil Asylwerber, der größere Teil Vertriebene aus der Ukraine. Demnach stiegen die Betriebskosten in den Bundesbetreuungseinrichtungen im Jahresvergleich um 103,2 Prozent. Die Mietkosten steigerten sich um 21,2 Prozent. Gesamt lagen sie bei gut vier Millionen, dazu kamen noch 1,6 Millionen an Betriebskosten.
- d) <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/rekordzahl-gefluechtete-100.html> **Im Juni lebten mehr als drei Millionen Geflüchtete in der Bundesrepublik**Das Register listet dem Bericht zufolge mehr als 279.098 Menschen als ausreisepflichtig auf...Bei etwa einem Viertel fehlen den Angaben zufolge die Reisedokumente, aber nur weniger als zehn Prozent der Geduldeten (knapp 21.000 Menschen) werde seitens der Ausländerbehörden unterstellt, dass sie ihre Abschiebung verhindern.....Die Linken-Abgeordnete Bünger sagte der Zeitung: "Bleiberecht statt Abschiebung ist der politisch richtige Weg." Die Zahlen zu den Ausreisepflichtigen zeigten, dass die allermeisten geduldet würden. "Hier immer weitere Gesetzesverschärfungen vorzuschlagen ist unverantwortlich und stärkt am Ende nur die AfD",
- e) (<https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus247324854/Illegale-Migration-Der-grosse-Asyl-Missbrauch-und-wie-wir-ihn-stoppen.html>) Politiker von grün bis CDU schlagen immer neue Wege legaler Zuwanderung vor, um illegale Migration einzudämmen. Das kann nicht gelingen: Viele derjenigen, die nicht kommen dürften, werden es trotzdem versuchen – mit dem Zauberwort „Asyl“. Wer das ändern will, muss das Undenkbare denken... legalisierte Kontingente werden da nichts bringen....
- f) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247357402/Soeder-fordert-Deutschland-Pakt-gegen-unkontrollierte-Zuwanderung.html> Die Ministerpräsidenten der Länder versuchten seit einem dreiviertel Jahr, „einen solchen Deutschland-Pakt gegen eine unkontrollierte Zuwanderung nach Deutschland auf den Weg zu bringen“. „Bislang null Bereitschaft des Bundes“, sagte SöderFührende Sozialdemokraten sprachen sich gegenüber dem „Spiegel“ am Freitag für eine härtere Asylpolitik aus. „Wir müssen die Zahl der Menschen, die zu uns kommen, reduzieren“, sagte Thüringens Innenminister Georg Maier. Anders als einige Unionspolitiker möchte er das Individualrecht auf Asyl nicht antasten. „Aber wir sollten die Zahl der sicheren Herkunftsländer erhöhen“, so Maier. „Für mich zählen die Maghrebstaaten dazu.“
- g) <https://www.welt.de/politik/ausland/article247360880/Unser-Land-ist-nicht-Quelle-oder-Route-fuer-irregulaere-Migration.html>? Rumäniens Außenministerin....Ihr Land schütze die EU-Grenzen und brauche Arbeitskräfte. Unternehmen lockt Rumänien mit günstigen Energiepreisen
- h) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/abaya-verbot-frankreich-104.html> Nachdem seine Tochter in Folge des Abaya-Verbots an französischen Schulen nicht hereingelassen wurde, hat ein Mann **Morddrohungen** gegen den Schulleiter ausgesprochen. Dafür muss er sich nun vor Gericht erklärenDie Drohungen erinnern viele an die Ermordung von Samuel Paty vor knapp drei Jahren. Der Geschichtslehrer war von einem jugendlichen Islamisten enthauptet worden, nachdem er im Unterricht Mohamed-Karikaturen gezeigt hatte, um das Thema Meinungsfreiheit zu diskutieren. Seit Ende letzten Jahres hatten viele Lehrkräfte in Frankreich eine klare Ansage der Regierung zu den Abayas gefordert und dabei auch den Tod von Samuel Paty als Grund angeführt.
- i) <https://www.diepresse.com/14882794/islamische-terroristen-im-kongo-legen-babys-sprengstoffguertel-an>
- j) <https://www.derstandard.at/story/3000000186089/islamisten-toeten-bei-anschlaegen-in-mali-mehr-als-60-menschen>
- k) <https://taz.de/Unruhen-in-Syrien/!5956395/>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 8. 9. 23* >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >>>
2. <https://www.diepresse.com/13435097/kiew-gegen-weitere-friedenvermittlung-des-vatikans> >>> *live-ticker* >>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247354062/Ukraine-News-Elon-Musk-will-ukrainischen-Angriff-auf-russische-Flotte-verhindert-haben.html> Die Überlegenheit Russlands in der Luft „stoppt“ nach Angaben des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj die Gegenoffensive seines Landes... >>> **mit KARTE** >>> + [diese gesichert via waybackmachine](#) >>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/sie-stoppen-unsere-gegenoffensive-selenskyj-beklagt-russische-luftuberlegenheit-4309180.html>
5. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-freitag-300.html>
6. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/ukraine-update-am-8-september-usa-schicken-neue-himars-raketen-ukraine-stoesst-bei-bachmut-und-tokmak-vor_id_72885571.html

7. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-8-2023> >>> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>
8. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100239482/ukraine-krieg-pentagon-sieht-signifikante-fortschritte-bei-gegenoffensive.html Die jüngsten Erfolge der Ukraine seien "signifikant", sagte Trent Maul der US-Zeitung "Economist". "Hätten wir dieses Gespräch vor zwei Wochen geführt, wäre ich etwas pessimistischer gewesen." Grund dafür ist der Durchbruch der ukrainischen Truppen in Robotyne, einem Ort in der **Region Saporischschja** im Süden des LandesDie entscheidenden Faktoren sieht er jedoch an anderer Stelle: In den Munitionsvorräten für die Artillerie, die derzeit begrenzt sind, und in dem **Wetter**, das zum Herbst hin feuchter wird. Das mache die Lage für die Ukraine "sehr schwierig"
9. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100239394/ukraine-krieg-haben-putins-drachenzaehne-keinen-nutzen-.html
10. <https://www.n-tv.de/politik/Die-Ukraine-greift-zum-gepanzerten-Walzen-Traktor-article24379812.html> Russland hat in der Ukraine Millionen Minen und Sprengfallen versteckt. In manchen Gebieten sind fast alle freien Flächen betroffen. Westliche Systeme sind keine Hilfe, deswegen werden Ukrainer selbst kreativ. Unter anderem kommen gepanzerte Traktoren zum Einsatz >>> + dazu <https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Sommerhitze-offenbart-russische-Minenfelder-article24327568.html>
11. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/todesopfer-bei-angriffen-auf-krywyj-rih-und-cherson-144946531> Bei erneuten russischen Drohnen- und Raketenangriffen auf die Ukraine
12. <https://kurier.at/politik/ausland/elon-musk-ukraine-krieg-starlink-deaktiviert-angriff-russland/402586808>
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article247366614/Starlink-Elon-Musk-laesst-die-Ukraine-haengen-Das-muss-Folgen-haben.html>
13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/starlink-offenbar-aus-angst-abgeschaltet-elon-musk-soll-ukrainischen-angriff-auf-russische-flotte-vereitelt-haben-10436848.html>
14. <https://www.n-tv.de/politik/Musk-aeussert-sich-zu-verhindertem-Angriff-auf-russische-Flotte-article24382877.html>
Als Kommunikationssystem spielt der Satellitendienst Starlink von Elon Musk eine Rolle bei der Verteidigung der Ukraine im Krieg gegen Russland. Jetzt bestätigt der Tech-Milliardär, dass die Ukrainer ihn um Hilfe bei einer Attacke auf Sewastopol gebeten haben - und er sie verweigerte >> *siehe unten mehr* >>
15. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/sep/08/elon-musk-satellite-war-starlink-system-ukraine> And then Elon Musk said there'll be no more war – not via his satellite. Aren't we lucky to have the world in his hands?
16. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100239716/ukraine-krieg-russen-general-spricht-von-ausweitung-des-kriegs.html Aussagen eines hochrangigen russischen Militärs im Staatsfernsehen sorgen für Aufsehen. Dem Kanal "Rossija 1" sagte der Generaloberst Andrej Mordwitschew in einem Interview, dass die **Ukraine** "nur die Zwischenstufe" eines langen Krieges sei....Dass **Russland** seinen Krieg auf weitere Länder in Osteuropa ausweiten könnte, beunruhigt die Nachbarn der Ukraine schon länger.
17. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100239616/russlands-ukraine-krieg-wagner-soeldner-packen-aus-mussten-alle-toeten-.html
18. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-absage-an-vatikan-papst-prorussisch-144966028>
19. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/scheinwahlen-besetzte-gebiete-100.html> Deutschland und weitere Verbündete der Ukraine haben die Kommunal- und Regionalwahlen in den von Russland besetzten Gebieten scharf verurteilt. Das Auswärtige Amt erklärte auf der Plattform X, bei den "Scheinwahlen" handle es sich um "nichts weiter als eine durchschaubare Propagandaübung". "*Wir erkennen Russlands versuchten Landraub nicht an*"
20. <https://www.derstandard.at/story/3000000186042/testlauf-f252r-putins-wiederwahl>
21. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100239972/getreideabkommen-un-will-russland-zugestaendnisse-machen.html
22. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-getreidedeal-bringt-ein-un-angebot-moskau-zum-umdenken-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230908-99-125194>
23. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/brisanter-brief-aufgetaucht-zu-gut-um-wahr-zu-sein-fuer-getreide-deal-wirft-sich-die-un-putin-an-den-hals_id_204046939.html Der Ausstieg Russlands aus der Schwarzmeer-Initiative erschwert die Getreide-Exporte aus der Ukraine. Nun ist ein brisanter Brief aufgetaucht, der zeigt, wie die Vereinten Nationen den Deal mit Wladimir Putin wieder aktivieren wollen. Die vier Punkte, die die UN anführt, machen sprachlos - Russland findet sie sogar „zu gut, um wahr zu sein“Teil der im Juni 2022 verhängten Sanktionen gegen Russland war der Ausschluss der Russischen Agrarbank (RAB) aus dem Finanztransaktionssystem

Swift. Dieser soll laut Guterres durch eine eigens gegründete Tochtergesellschaft (RSHB Capital S.A.) umgangen werden. Bereits im Juli unterbreitete er Putin diesen Vorschlag in einem Brief. Die Rückkehr zu SWIFT ist eine zentrale Forderung Russlands...Im zweiten Punkt schlägt Guterres vor, russische Schiffe umfassend gegen Attacken durch die Ukraine zu versichern....Noch irrer ist, dass die UN Putins Regierung helfen will, eingefrorene Vermögenswerte zurückzubekommen. Konkret: Das beschlagnahmte Geld soll zurück nach Russland. „Die Vereinten Nationen können weiterhin bei der Freigabe von eingefrorenen Vermögenswerten russischer Düngemittelunternehmen in der Europäischen Union helfen“.... Letzter Punkt soll die Rückkehr russischer Schiffe an die Häfen der EU sein. Guterres will einen „effektiven Zugang russischer Schiffe, die Lebensmittel- und Düngemittelprodukte transportieren, zu EU-Häfen durch schnelle Hafengenehmigungen zu ermöglichen“

24. (<https://www.diepresse.com/14713704/russland-ist-zurueck-im-geschaef> **Trotz der Sanktionen** des Westens legen in russischen Häfen schon wieder so viele Container an wie vor dem Krieg....„Russland scheint wieder mehr und mehr am Welthandel teilzuhaben“, sagt Ökonom Vincent Stammer zur „Presse“. „Angesichts der Sanktionen der westlichen Nationen und des sinkenden Rubelwerts ist diese Entwicklung ernüchternd.“So ist zwar Peking inzwischen der mit Abstand größte Handelspartner Moskaus, allein im August hat die Volksrepublik 11,5 Milliarden US-Dollar (10,7 Milliarden Euro) für russische Importe ausgegeben. Umgekehrt landen zunehmend mehr chinesische Autos und Elektronikwaren in Russland, was auch eine Folge des Rückzugs westlicher Unternehmen aus dem Markt ist. Auch die Zahlungsmodalitäten haben sich geändert: Russland begleicht 34 Prozent seiner Importe aus der Volkswirtschaft mit Yuan statt mit Dollar oder Euro. Heuer dürfte im bilateralen Handel zwischen China und Russland erstmals die 200-Milliarden-Dollar-Marke geknackt werden. Der Handel zwischen Indien und Russland entwickelt sich ähnlich stark.....auch der Handel mit etlichen zentralasiatischen Republiken, der Türkei und einigen europäischen Ländern hat sich seit Kriegsbeginn gut entwickelt.....Das größere Problem hat die EU aber mit jenen Staaten, die Russland dabei behilflich sind, die westlichen Sanktionen zu umgehen und auch Kriegsmaterial über die Grenze schaffen. Und solche Komplizen gibt es genug. Die EU nimmt aktuell vor allem die Vereinigten Arabischen Emirate ins Visier. Dubai und Abu Dhabi entwickelten sich seit Kriegsbeginn zu Hotspots von russischen Touristen und Geschäftsleuten, russische Staatsangehörige kaufen in den Emiraten breitflächig Immobilien auf. Die Sanktionen der Europäer sowie der amerikanischen Partner ignoriere das Land hingegen....Von Februar bis Juni haben die Vereinigten Arabischen Emirate etwa sanktionierte Waren im Wert von 1,8 Milliarden Dollar aus der EU importiert, zeigen aktuelle Daten des Trade Data Monitor in Genf. Das ist ein Anstieg um 55 Prozent gegenüber den 17 Monaten davor. Importiert wurden vor allem elektronische Waren, die geeignet sind, Drohnen, Raketen und andere Waffensysteme auszurüsten



Contain er März 22-Aug 2

>>> dazu später [welt.de/wirtschaft/article247402222/Russland-Die-Haefen-boomen-Moskaus-erstaunliche-Rueckkehr-in-den-Welthandel.html](https://www.welt.de/wirtschaft/article247402222/Russland-Die-Haefen-boomen-Moskaus-erstaunliche-Rueckkehr-in-den-Welthandel.html)

25. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100238702/g20-gipfel-in-indien-es-schlug-ein-wie-eine-bombe.html Die G20-Staaten treffen sich ohne Wladimir Putin und Xi Jinping in Indien. Trotzdem könnten Russland und China dafür sorgen, dass der Gipfel scheitert. In Neu-Delhi braut sich ein Sturm zusammen.... Indien will sich als moderne Großmacht inszenieren. Der G20-Gipfel am 8. und 9. September hat für die Regierung eine enorme Bedeutung – ein Scheitern möchte Modi um jeden Preis verhindernwill sich als moderne Großmacht inszenieren. Der G20-Gipfel am 8. und 9. September hat für die Regierung eine enorme Bedeutung – ein Scheitern möchte Modi um jeden Preis verhindern....Denn wie bereits der G20-Gipfel im vergangenen Jahr in [Indonesien](#) wird auch dieses Treffen der Staats- und Regierungschefs von einem Thema überschattet: dem russischen Angriffskrieg gegen die [Ukraine](#).
26. <https://taz.de/Vorbericht-G20-in-Indien/!5955605/> G20-Gastgeber Indien präsentiert sich als Stimme des Globalen Südens. Doch die Fronten zwischen dem Westen und Russland überschatten die AmbitionenDie Afrikanische Union ist in diesem Jahr Indiens Gast beim Gipfel und wird künftig Teil des G20-Formats sein. Hinter den Kulissen dient die G20 auch dazu, die Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen zwischen Indien und der EU voranzutreiben. Daran ist nicht nur die Modi-Regierung interessiert
27. <https://taz.de/Indien-nennt-sich-um/!5956359/> Ein Schreiben von Indiens Präsidentin sorgte für Furore, weil darin von Bharat statt Indien die Rede war. Der Name erinnere an die Kolonialzeit....Der berühmte Satz „Indien, das

heißt Bharat, soll ein Staatenbund sein“ aus dem Jahr 1949 hatte diese Woche Hochkonjunktur. Schon bei der Gründung Indiens wurde leidenschaftlich über den künftigen Namen des Landes gestritten. Gegen „Indien“ sprach für viele Abgeordnete damals, dass es an das koloniale „Britisch-Indien“ erinnerte. Als Kompromiss enthielt die indische Verfassung beide Namen. Heute führen viele Institutionen „Indien“ in ihrem Namen, zum Beispiel die Eliteuniversität „Indian Institute of Technology“. Eine der staatlichen Ölfirmen heißt dagegen „Bharat Petroleum“

Fr 8. September 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

1. <https://kurier.at/wirtschaft/regierung-und-sozialpartner-stille-einigung-auf-neues-kurzarbeitsmodell/402586394>
2. <https://www.diepresse.com/14828579/neues-kurzarbeitsmodell-ab-anfang-oktober>
3. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/regierung-und-sozialpartner-einigten-sich-auf-neues-kurzarbeitsmodell;art385,3877971>
4. <https://www.diepresse.com/14896147/babler-niemand-soll-mehr-als-ein-drittel-des-einkommens-fuer-miete-aufbringen-muessen>
5. <https://www.derstandard.at/story/3000000186205/mietpreisdeckel-babler-fordert-kostenersatz-fuer-gemeinnuetzigen-wohnbau>
6. <https://www.diepresse.com/14897451/warum-oesterreich-nicht-von-russlands-gas-loskommt>
7. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/blutgeld-eu-kommission-distanziert-sich-von-selmayr-144913822>
8. <https://www.diepresse.com/14859987/streiks-in-australischen-lng-anlagen-lassen-gaspreis-steigen>
9. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/wo-preise-besonders-steigen-100.html> Strom
10. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/nahrungsmittelpreise-fallen-reis-indien-100.html> preise sinken
11. <https://www.diepresse.com/14926831/deutscher-bundestaq-beschloss-umstrittenes-heizungsgesetz>
12. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247358402/Gebaeudeenergiegesetz-Bundestaq-verabschiedet-Heizungsgesetz.html>
13. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/heizungsgesetz-waermewende-faq-100.html> welche Regeln jetzt gelten....
14. <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/heizungsgesetz-beschlossen-gebaeudeenergiegesetz-was-eigentuemern-jetzt-fuer-2024-wissen-muessen/29377746.html> dass jegliche neu installierte Heizungsanlage (in Neubauten und Bestandsimmobilien, sowohl Wohn- als auch Nichtwohngebäude) einen Anteil von **mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energie** nutzen muss.... Für bestehende Gebäude wird der Schlüssel zur Umstellung in einer verpflichtenden und flächendeckenden kommunalen Wärmeplanung liegen. In Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern wird diese Planung ab 2026 verfügbar sein, während sie für die übrigen Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern ab 2028 eingeführt wird
15. <https://www.welt.de/kmpkt/article247345298/Gehaltsreport-In-diesen-Jobs-verdient-man-in-Deutschland-am-meisten.html> eine Berufsgruppe verdient im landesweiten Vergleich mit großem Abstand am meisten: **Ärztinnen und Ärzte**. Im Median verdienen sie 93.793 Euro im Jahr. Auf Platz zwei landen Angestellte im Consulting, die mit rund 53.956 Euro Jahresgehalt im Schnitt fast 40.000 Euro weniger als die Mediziner verdienen. Auf dem Platz drei der bestverdienenden Jobfelder kommen Ingenieure. Sie verdienen durchschnittlich etwa 52.577 Euro pro Jahr
16. <https://www.diepresse.com/14901097/ifw-prognose-deutscher-wirtschaft-droht-jahrelanges-schwaches-wachstum>
17. <https://www.diepresse.com/14851812/deutsche-inflation-haelt-sich-hartnaeckig-ueber-sechs-prozent-marke>

7. September 2023

- a) <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/kretschmer-interview-migration-100.html> Der sächsische Ministerpräsident Kretschmer fordert von der Bundesregierung weitere Schritte, um die Migration einzudämmen. Das sei das wichtigste Thema noch vor der Energiekrise, Alle in der Bevölkerung - auch diejenigen, die sich 2015 extrem engagiert hätten - wüssten, dass die Flüchtlingszahlen zu hoch seien "Länder wie Tunesien, die eine niedrige Anerkennungsquote haben, das sind sichere Herkunftsländer und die müssen auch als solche ausgewiesen

werden Mit Blick auf das Thema Rückführungen forderte Kretschmer spezielle Zentren für Mehrfach- und Intensivstrafäter. Dazu brauche es Rückführungsabkommen für weitere Länder. "Das sind die Dinge, die nur der Bund kann", sagte der sächsische Ministerpräsident Ende 2022 lebten in Deutschland etwa 250.000 Menschen mit einer Duldung, "Wir müssen jetzt auch unseren polnischen Nachbarn helfen an der belarussischen Grenze, denn von dort aus kommt dieser Flüchtlingsstrom." Es sei ein Fass ohne Boden, wenn man die Grenze nicht sichern würde, so Kretschmer

- b) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247335036/Haseloff-vermisst-Migrationsthema-bei-Deutschland-Pakt.html>
- c) https://www.focus.de/politik/deutschland/kriminalitaet-und-arbeitsmarkt-faktencheck-asyl-wo-wirklich-probleme-liegen-und-was-die-afd-nur-aufbauscht_id_203953227.html Rund 300.000 Menschen werden sich in Deutschland 2023 um Asyl bewerben. Während Landräte und Kommunen unter der Belastung stöhnen, kochen andere ihr eigenes politisches Süppchen. Es lohnt sich deswegen die Fakten zusammenzutragen. Diese sieben Punkte sind entscheidend
- d) https://www.focus.de/politik/meinung/gastbeitrag-von-gabor-steingart-deutschlands-migrationsmagneten-fuehren-uns-in-die-politische-ueberforderung_id_203942951.html Hier sind die Fakten, die in einer von Empörungsreflexen geprägten Debatte für Sie hilfreich sein könnten
- e) <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/lukaschenkos-pass-trick-gegen-gegner-im-ausland;art391,3877407>
- f) www.diepresse.com/14678669/fuer-den-pass-nach-belarus-oesterreich-kann-opposition-nur-bedingt-helfen
- g) <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/putsche-in-gabun-und-niger-demokratie-auf-dem-rueckzug-19155092.html>
- h) <https://monde-diplomatique.de/artikel/!5943464> In der **Sahelzone** reißt die Serie der Staatsstriche nicht ab. Die Juntas geben sich als Vorkämpfer einer neuen Souveränität. Teile der Bevölkerung unterstützen sie darin. Für sie symbolisiert vor allem die ehemalige Kolonialmacht Frankreich eine von oben auferlegte und ineffektive internationale Ordnung

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 7. 9. 23* >>

- 1. diepresse.com/13435097/us-vizepraesidentin-harris-russland-offensichtlich-sehr-verzweifelt >> live-ticker >>
- 2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-russland-will-drohnen-ueber-moskau-und-rostow-abgefangen-haben-faz-19030454.html>
- 3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247335184/Ukraine-News-Laut-IfW-Kiel-hat-Europa-156-Milliarden-Euro-Hilfen-fuer-Ukraine-zugesagt.html> Die Linken-Politikerin Sahra Wagenknecht hat die deutschen Hilfszusagen für die Ukraine scharf kritisiert. Die Ukraine werde „immer mehr zum Fass ohne Boden für die Steuerzahler in Deutschland und Europa“ >>> **mit KARTE** >
- 4. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-donnerstag-272.html>
- 5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/niemand-mehr-in-sicherheit-prigoschin-vertrauter-aussert-sich-zum-absturz-des-wagner-flugzeugs-4309180.html>
- 6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100237142/ukraine-krieg-musk-sabotierte-offenbar-ukrainischen-drohnenangriff.html soll seinen Ingenieuren im vergangenen Jahr heimlich befohlen haben, das Starlink-Satellitenkommunikationsnetz seines Unternehmens in der Nähe der Krim abzuschalten, um einen ukrainischen Angriff auf die russische Marineflotte zu stören. Das berichtet CNN....Die Entscheidung des Milliardärs wurde dem Bericht zufolge von der Angst getrieben, dass **Russland** auf einen ukrainischen Angriff auf die Krim mit Atomwaffen reagieren würde. Diese Angst wurde nicht bestätigt. Der Vorfall zeigt aber, welche Macht Musk im Verlauf des Krieges hat
- 7. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-09/ukraine-ueberblick-jens-stoltenberg-gegenoffensive-antony-blinken> Russland und die Ukraine erzielen Vorstöße an mehreren Frontabschnitten. Das meldet das Institute for the *Study of War in seinem täglichen Lagebericht*. >> **mit KARTE** >
- 8. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krieg-im-ticker-usa-ueberweisen-ukraine-beschlagnahme-gelder-von-russen-oligarchen_id_57275780.html
- 9. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/ukraine-update-am-7-september-russische-armee-hat-ein-versorgungsproblem-und-fuerchtet-den-winter_id_72885571.html ... Die russische Armee hat ein Versorgungsproblem. Selbst Gummi für abgefahrende Reifen fehlt....Auch beim Nachschub von Präzisionswaffen gibt es Probleme. Das berichten mehrere **russische** und ukrainische Quellen.berichtet, dass Russland nur „Dutzende“ von Kalibr-Marschflugkörpern und eine kleinere Anzahl von Iskander-Raketen pro Monat produzieren kann. Russland könne deswegen die Bestände für den Kriegszeitraum des Jahres 2022 nicht auffüllen.

10. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/tag-560-der-ukraine-invasion-die-us-armee-wurde-wohl-gar-nicht-erst-versuchen-die-russischen-minenfelder-zu-uberwinden-10428823.html> Die Ukrainer müssten so kämpfen, wie es der Situation angemessen sei. Es gebe keine Luftüberlegenheit und auch nicht genug Artillerie und Minenräumergerät, um schnell Verteidigungsstellungen zu überwinden. Mit einem Kriegseinsatz der Nato sei die Situation nicht zu vergleichen. Laut der [US-Militärdoktrin für den Umgang mit Minenfeldern](#), würden die Minenfelder in der Ukraine als undurchdringlich eingestuft. Sprich: Normalerweise würde man es gar nicht erst versuchen, sie zu überwinden....Konkret wird ein Minenfeld ab 1,1 Minen pro Quadratmeter als ein Blockademinenfeld eingestuft....liegt die durchschnittliche Minendichte an der Front zwischen drei und fünf Minen pro Quadratmeter. Manchmal stapeln die Russen gleich drei Minen aufeinander, um eine höhere Sprengwirkung zu erzielen. Manchmal sind unter den Minen noch Handgranaten versteckt, um die Räumung zu erschweren >> **mit KARTE >>**
11. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/gegenoffensive-ukraine-russland-militaeranalyse-100.html> Die Ukraine hat die ersten Befestigungen der "Surowikin-Linie" bei Verbove durchbrochen. Trotz spärlicher Informationen gibt es Hinweise, dass Russlands Reserven gering sind
12. <https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Ukrainer-nutzen-russische-Verteidigungslinie-fuer-sich-article24379345.html>
13. <https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Ukraine-wird-das-grosse-Ziel-nicht-mehr-erreichen-article24379778.html> analysiert Russlandexperte Gerhard Mangott
14. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-7-2023> >>> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>>
15. <https://orf.at/#/stories/3330272/> erneut russische Drohnenangriffe auf ukrainische Donauhäfen >> **Sat-KARTE >**
16. <https://www.heute.at/s/russische-luftwaffe-legt-jetzt-autoreifen-auf-ihre-bomber-100290355> als Drohnenschutz
17. <https://www.diepresse.com/14652588/der-russisch-ukrainische-drohnenkrieg> Russland und die Ukraine haben bei gegenseitigen Drohnenangriffen in der Nacht und in der Früh Infrastruktureobjekte im jeweils anderen Land beschädigt....Die Region Odessa ist seit dem Auslaufen des Abkommens zur Verschiffung ukrainischen Getreides verstärkt unter russischem Beschuss. Hafenanlagen, aber auch landwirtschaftliche Betriebe und Getreidesilos sind zumeist das Ziel. Im Landkreis Ismajil, der zuletzt ins Visier geraten ist, sind eine Reihe von Häfen im Donaudelta, über die die Ukraine trotz der Seeblockade weiterhin Getreide verschifft hat...Die westrussische Region Brjansk an der Grenze zur Ukraine ist ebenfalls nicht das erste Mal unter Beschuss.
18. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100239054/abwehrsystem-tor-m1-mit-dieser-waffe-zerstoert-russland-ukrainische-drohnen.html
19. (<https://www.diepresse.com/14707125/warum-die-usa-der-ukraine-uranmunition-liefern?> Russland nennt die Lieferung amerikanischer Urangranaten für Kampfpanzer an die Ukraine ein „Zeichen der Unmenschlichkeit“, weil diese Munition unheimlich gesundheitsschädigend sei. Das ist aber nicht bewiesen. ... (Anm.: Russland ließ in der Tschernobilsperrrzone seine Soldaten Schützengräben ausheben !) Sehr wohl hingegen ihre Wirksamkeit...Tatsächlich geht es diesfalls bei Uran, einem Metall, um dessen besondere Härte, aber auch um seine (schwache) Radioaktivität und gewisse Giftigkeit. Definiert man Härte als Widerstand gegen das Eindringen eines anderen Körpers, sind nur wenige Elemente härter als Uran, insbesondere Osmium, Iridium, Wolfram.Zur Verdeutlichung der Kraft von panzerbrechenden Wuchtgeschossen: Die aktuelle panzerbrechende deutsche Wolfram-Granate Modell DM 63 für den Leopard II (Abschussgeschwindigkeit 1.750 Meter pro Sekunde) hat etwas mehr kinetische Energie als eine 50 Tonnen schwere Lokomotive, die mit 80 km/h fährt. Und diese gewaltige Energie bringt die Granate dann auch auf nur wenigen Zentimetern Durchmesser, also ganz konzentriert, im Ziel zur Wirkung....Nach dem Weltkrieg griff man in mehreren Ländern bei der Munitionsherstellung auf abgereichertes Uran zurück, das bei der Urananreicherung für den Bau von Bomben und AKW-Brennstäben in rauen Mengen anfällt. In der Natur in Gesteinen vorkommendes Uran besteht zu etwa 99,3 Prozent aus extrem schwach radioaktiven Uran-238-Isotopen und zu ca. 0,7% aus Uran-235, das leichter spaltbar und etwas radioaktiver ist. Um Letzteres geht es letztlich in der Kerntechnik: Bei der Anreicherung wird der Anteil an U-235 stark erhöht, dafür fällt viel U-238 als Abfall ab. Dieses abgereicherte Uran hat jetzt aber weniger als 0,3% U-235 und ist daher nur noch etwa halb so strahlend wie Natururan. Ein Kilogramm davon erzeugt in einem Meter Entfernung eine jährliche Strahlendosis, die nur etwa einem Drittel jener durch natürliche Quellen entspricht....Urankernmunition lässt sich billiger und einfacher bauen als solche aus Wolfram. Neben den USA haben zumindest auch die UdSSR/Russland, Großbritannien, Frankreich, China und Pakistan solche Munition erzeugt, auch für Kanonen kleineren Kalibers....Allerdings hat Uran eine gewisse Giftigkeit. Beim Aufprall entstehen Stäube, und Geschosse, die sich im Erdreich eingraben, geben im Lauf der Zeit Substanz ab. Wird so etwas über längere Zeit vom Menschen aufgenommen (Einatmen, Grundwasser), gibt es wohl ein gewisses radioaktives Risiko. Insgesamt herrscht über die toxische Wirkung von Uranmunition freilich Uneinigkeit. Die Mehrheit der Forschungsarbeiten, darunter solche

der WHO und IAEA, gibt sich hier zurückhaltend. Aufgenommenes Uran werde binnen weniger Tage zu 90 Prozent ausgeschieden, heißt es etwa; dem wird entgegnet, dass es auf eine Langzeitaufnahme ankommt

20. <https://exxpress.at/oesterreich-stellt-klar-liefern-keine-wehrfaehigen-ukrainer-an-selenskyj-aus/>
21. <https://taz.de/Ukraine-will-Auslieferung-Wehrpflichtiger/!5955315/>
22. <https://www.faz.net/aktuell/politik/wagner-truppe-was-sie-von-terrorgruppen-unterscheidet-19155440.html>
23. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100238762/bedrueckende-szene-putin-staucht-museumsdirektor-zusammen-.html Der Dialog ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Putin den Holocaust für seine menschenverachtende Propaganda instrumentalisiert. Dabei vermischt er historische Fakten, russische Mythen und antiukrainische Propaganda zu einem gefährlichen Gebräu. Wenn er davon spricht, dass "alles, was wir gerade tun, keinem abstrakten Ziel" diene, sondern der Holocaust "einen konkreten Bezug zur Gegenwart" habe, rechtfertigt Putin in einer absonderlichen und an Zynismus kaum zu überbietenden Geschichtsverdrehung den brutalen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine mit der von den Nationalsozialisten entfachten und durchgeführten Vernichtung der europäischen JudenNach der Sitzung gab Putin am Dienstag ein Interview, in dem er gegenüber dem russischen Propagandisten Pawel Zarubin seine spezielle Sicht auf die Geschichte noch einmal untermauerte. Darin behauptete er, dass die westlichen Staatslenker (er nennt sie "Manager") einen "ethnischen Juden" an die Spitze des ukrainischen Staates befördert haben, um die menschenfeindliche Natur der modernen Ukraine zu vertuschen. Gemeint ist der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, den Putin seit Beginn seines völkerrechtswidrigen Angriffskrieges auf das Nachbarland als Nazi beschimpft – obwohl dieser jüdischer Herkunft ist
24. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-eine-milliarde-dollar-hilfe-uranmunition-russland/402584774>
25. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/mehr-als-eine-milliarde-dollar-weitere-us-hilfe-fuer-ukraine-144835861>
26. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/studie-europa-ueberholt-bei-ukraine-hilfen-usa-deutlich-144897076> In dem erfassten Zeitraum bis zum 31. Juli summierte sich der Wert des zugesagten Gesamtvolumens von europäischen Gebern auf 156 Milliarden Euro verglichen mit knapp 70 Milliarden Euro von den USA,
27. <https://www.sueddeutsche.de/politik/militaer-wagenknecht-ukraine-hilfen-fuer-steuerzahler-untragbar-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230907-99-107279>
28. <https://www.dw.com/de/ukraine-der-krieg-und-der-weizen/video-66719468> Das ukrainische Agrarunternehmen Grain Alliance hat eine Alternativroute für den Getreideexport über die Slowakei gefunden. Bislang verkaufte die Firma nach China. Doch Russland blockiert die ukrainischen Schwarzmeerhäfen und damit den Weg übers Meer
29. <https://www.dw.com/de/ukraine-aktuell-kim-will-waffen-liefern/a-66721735>
30. <https://exxpress.at/nordkoreas-diktator-kim-trifft-putin-ganz-fuerchterlich-fuer-die-ukraine/> der Präsident der Russischen Föderation dürfte dem nordkoreanischen Diktator die Lieferung von Technologie und Know-how für eine Modernisierung der Rüstungsproduktion zusagen. Im Gegenzug könnte dann die russische Armee massenweise mit Artillerie-Munition aus den gigantischen nordkoreanischen Depots beliefert werden...Die russische Armee könnte mit den Munitionslieferungen aus Nordkorea wieder "ihren Artilleriebeschuss hochfahren", was die ukrainischen Streitkräfte in massive Schwierigkeiten bringen könnte
31. <https://www.diepresse.com/14644375/british-american-tobacco-verkauft-russlandgeschaef>
32. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100237992/bergkarabach-konflikt-eskaliert-naechster-krieg-koennte-nur-tage-entfernt-sein.html
33. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/armenien-warnt-vor-gefahr-neuen-krieges-mit-aserbajdschan-144891526>
34. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-09/g20-gipfel-indien-china-krise> Ziemlich beste Freunde waren China und Indien nie >> s.u. 4.9.23 >>>
35. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100238646/g20-gipfel-in-delhi-wird-aussenminister-lawrow-in-indien-verhaftet-.html ???
36. <https://taz.de/Aussenexpertin-ueber-G20-Gipfel-in-Indien/!5958853/> Der Erfolg von G20 bemisst sich am Umgang mit dem russischen Angriffskrieg.....*Die G20 sind der einzige Club, in dem Entwicklungsländer, Industrieländer und aufstrebende Schwellenländer an einem Tisch sitzen* und auf Augenhöhe diskutieren. ...Die G20 können die Agenda setzen und sich selbst zu Handlungen verpflichten. Aber in der jetzigen angespannten geopolitischen Situation sind die G20 vor allem dazu da, mehr Verständnis füreinander zu wecken, Konflikte zu entspannen und konstruktiv miteinander zu reden. Im vergangenen Jahr haben sich dazu der amerikanische Präsident Joe Biden und Chinas Präsident Xi Jinping am Rande des Gipfels in Bali getroffen.....Dahinter kann man eigentlich nicht mehr zurück.
Wenn Xi nicht kommt, kann das heißen, dass er nicht mehr bereit ist, diese Art von Erklärung noch einmal

[mitzutragen](#). Das ist ein großes Problem für die G20 aber auch für Indien als Gastgeber. Die Absage ist auch ein Affront gegenüber Indien

37. (<https://www.diepresse.com/14708726/china-provoziert-mit-imperialistischer-landkarte> Bereits Ende August hat das Ministerium für natürliche Ressourcen eine Neuversion der >> „nationalen Karte Chinas“ herausgegeben....Vor allem aber entlarvt die Karte so unverhohlen wie selten zuvor Chinas expansive Territorialansprüche.... die neue Landkarte Chinas zeigt neben Taiwan auch Regionen in Russland (Die Insel Bolschoi Ussurijski am nordöstlichen Zipfel des Landes), Indien (auch die 3500 Kilometer lange Grenze zu Indien deutlich verschoben. Der Bundesstaat Arunachal Pradesh wurde kurzerhand in Süd-Tibet („Zangnan“) umbenannt, auch die Bergregion Aksai Chin westlich von Tibet ist nun chinesisch eingefärbt), Malaysia und anderswo als chinesisch an. Delhi ist empört, Putin muss die Demütigung hinnehmenMachthaber Xi Jinping lässt sich seine nach außen zelebrierte „grenzenlose Freundschaft“ zu Moskau fürstlich bezahlen. Als Gegenleistung bietet das Reich der Mitte eine Art Lebensversicherung an: Xi hat zwar durchaus Interesse, seinen nördlichen Nachbarn als politisch loyalen Vasallenstaaten an der kurzen Leine halten. Doch er wird ebenso dafür sorgen, dass das System Putin weiter stabil bleibt – ein Kollaps der amtierenden Führung im Kreml wäre für China das denkbar schlimmste Szenario, schließlich teilen die beiden Staaten eine über 4000 Kilometer lange Landesgrenze....Wer sich in staatsnahen russischen Kreisen in Peking umhört, vernimmt jedoch längst offenen Unmut. Echte Freundschaft zu China könne es gar nicht geben, sagt etwa ein Gesprächspartner. Das Land kenne nur eigene Machtinteressen....In China selbst bekommt die Bevölkerung dank der flächendeckenden Zensur nur wenig von der Außenwahrnehmung im Rest der Welt mit
38. <https://taz.de/Neue-Landkarte-fuer-China/!5958877/> - gleicher Text wie oben...
39. <kurier.at/politik/ausland/china-betreibt-laut-us-vertreter-geheimdienststeinheit-auf-kuba/402481625> Spionagebasis
40. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/china-10-jahre-neue-seidenstrasse-100.html>
41. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/china-exporte-august-einbruch-100.html> Die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt tut sich derzeit schwer damit, nach dem Corona-Einbruch wieder mehr konjunkturelle Dynamik zu entwickeln - was auch deutsche Exporteure ausbremst.
42. <https://www.derstandard.at/story/3000000183707/china-und-die-schattenseiten-der-sonnenenergie> ein großer Teil der Solarpaneele wird in der chinesischen Unruheprovinz Xinjiang hergestellt – wohl unter Zwangsarbeit...Vier der weltweit größten Firmen, die Solarpaneele herstellen, agieren von Xinjiang aus. Egal welcher Schritt in dem Prozess betroffen sei, es sei quasi unmöglich, bei Produkten aus China Zwangsarbeit auszuschließen: Zu diesem Schluss kam bereits 2021 [eine Studie der Sheffield Hallam University](#). Der Erfolg der chinesischen Solarindustrie ist dabei ein junger – noch 2005 kontrollierten Firmen aus den USA, Japan und Deutschland den Markt. Heute hat China diesen quasi komplett übernommen. Riesenprojekte wie Zhundong haben sich bezahlt gemacht: Man ist hier nahe an den Rohstoffen, die Ansiedelung von Firmen wurde von Peking aus gefördert, und es gibt die extrem günstigen Arbeitskräfte – mit diesem Rezept konnten die chinesischen Hersteller globale Preise deutlich unterbieten. Zu einem gewissen Grad wurde Photovoltaik in unseren Breitengraden durch die billigen Kosten in China überhaupt erst wettbewerbsfähig

Do 7. September 2023 [wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.](#)

1. <https://www.krone.at/3106130> Der Sommer geht dem Ende zu und die nächste Welle des Covid Pandemie-Erregers rollt wieder an. Neue Varianten bereiten Medizinern Sorge - besonders die BA.2.86, auch Pirola genannt, denn sie kann durch ihre Mutationen am Spike-Protein Immunität umgehen. [Israel hat aus diesem Grund wieder eine erste Corona-Maßnahme gesetzt](#)
2. <https://www.diepresse.com/14682862/sieben-denque-infektionen-kampf-gegen-die-tigermuecke-am-gardasee>
3. <https://www.krone.at/3106302> Personen, die in den vergangenen Wochen von Unwettern betroffen waren, können Steuererleichterungen in Anspruch nehmen.....[Beim Kauf eines Ersatzgrundstückes entfällt die Grunderwerbssteuer](#)
4. <https://www.derstandard.at/story/3000000185968/finanzministerium-erinnert-an-steuererleichterungen-bei-hochwasserschaeden>
5. <https://www.diepresse.com/14683805/fpoe-wirft-regierung-eiskalte-ignoranz-der-hohen-spritpreise-vor>
6. <https://orf.at/stories/3330303/> Innerhalb eines Jahres Mieten um 8,1 % gestiegen >> auch <https://www.krone.at/3106290> Mietensteigerung
7. <https://www.diepresse.com/14648157/die-sparzinsen-steigen-wieder> Die Mineralölsteuer muss genauso wie die Mehrwertsteuer auf Treibstoff endlich massiv gesenkt oder ganz ausgesetzt werden, die sinnlose CO2-„Strafsteuer“ ist ersatzlos abzuschaffen und das Pendlerpauschale wieder zu erhöhen

8. <https://www.diepresse.com/14685008/hausrat-ausgenommen-spoee-nennt-weitere-details-ihres-vermoegenssteuer-modells> >>> s.u. <https://www.diepresse.com/14436009/spoee-plan-fuer-vermoegenssteuern-eigenheim-bis-zu-luxusgrenze-von-15-millionen-euro-ausgenommen>
9. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/spoee-vermoegenssteuer-laesst-hausrat-aus-144901498>
10. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/steuern-neue-details-zu-spoee-modell;art385,3877750>
11. <https://www.derstandard.at/story/3000000186064/drei-h252rden-auf-dem-weg-zur-verm246genssteuer>
12. <https://www.diepresse.com/14656595/beschaeftigung-legt-im-zweiten-quartal-erneut-deutlich-zu> Auf 4.480.900 Personen ab 15 Jahren.. Treiber war ausschließlich der Dienstleistungsbereich. Insbesondere bei den Frauen legte die Zahl der Erwerbstätigen zu Treiber war ausschließlich der Dienstleistungsbereich, in Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft hingegen gab es einen leichten Rückgang. Im Dienstleistungssektor arbeiten aktuell 70,9 Prozent der Erwerbstätigen, in Industrie und Gewerbe sind es 25,9 Prozent, auf den Agrarsektor entfallen 3,2 Prozent Weiterhin ist jede zweite erwerbstätige Frau, aber nur jeder achte Mann in Teilzeit tätig.... Im 2. Quartal 2023 arbeiteten Vollzeit-erwerbstätige in ihrer Haupttätigkeit durchschnittlich 35,8 Stunden (Männer: 36,5; Frauen: 34,2).... mehr als die Hälfte der arbeitslosen Personen (55,2 Prozent) ausschließlich eine Vollzeitbeschäftigung. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede sind hier sehr groß: So suchten 70 Prozent der arbeitslosen Männer aber nur 38,4 Prozent der Frauen ausschließlich eine Vollzeittätigkeit >> + vgl. dazu www.nachrichten.at/wirtschaft/arbeitslosenquote-in-oesterreich-stieg-auf-61-prozent;art15,3876083 >>
13. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/beschaeftigung-hat-im-fruehjahr-weiter-deutlich-zugelegt;art15,3877677> 3.932.300 Personen gingen im heurigen 2. Quartal einer unselbstständigen Tätigkeit nach, 496.100 waren Selbstständige, weitere 52.500 arbeiteten unbezahlt im Familienbetrieb als mithelfende Familienangehörige, geht aus der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung der Statistik Austria für das zweite Quartal 2023 hervor
14. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/gassuche-in-molln;art15,3877745>Oö
15. <https://www.statistik.at/statistiken/internationaler-handel/internationaler-warenhandel/itqs-atlas> >>
16. <https://www.derstandard.at/story/3000000186003/warum-seat-als-automarke-wenig-zukunft-hat>
17. <https://exxpress.at/oesterreichs-top-wirtschaftsforscher-erleben-jetzt-die-folgen-der-russland-sanktionen/> Österreichs Top-Ökonom Gabriel Felbermayr glaubt nicht, dass Deutschland stärker unter den Sanktionen des Westens leide als Russland. Doch die Kosten der Sanktionen seien sehr hoch.... (So) erklärt Felbermayr, dass die russische Volkswirtschaft aktuell von der Kriegswirtschaft profitiere. Russland produziert Waffen, Munition und Ausrüstung, die im Krieg zerstört werden. Das treibt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in die Höhe. „Wenn man auf die nackten Zahlen guckt, könnte man meinen, Deutschland steckt in der Rezession und Russland wächst. Aber das stimmt nur insofern, dass der Krieg eine spezielle Korrektur ausgelöst hat“, so Felbermayr. Tatsächlich sei die deutsche Industrieproduktion bereits seit 2017 rückläufig Er weist darauf hin, dass höhere Energiepreise die wirtschaftliche Lage in Deutschland zweifelsfrei verschlechtert haben. “Das sind die Kosten der Sanktionen“
18. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/realloehne-gesunken-erstes-halbjahr-100.html> in Deutschland
19. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247335182/Kretschmann-kritisiert-Rente-mit-63-Koennen-uns-das-nicht-leisten.html>
20. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247262282/Standort-D-Lehrstuehle-fuer-Gender-statt-Pharmazie-Deutschland-forciert-den-Abstieg.html>
21. https://www.focus.de/politik/deutschland/gesetz-soll-morgen-durch-den-bundestag-habeck-ministerium-legt-erneuechternde-studie-zum-heiz-gesetz-vor_id_203983540.html Kurz vor dem geplanten Bundestagsbeschluss zum Heizungsgesetz hat das Wirtschaftsministerium eine neue Berechnung zur CO2-Einsparung vorgelegt. Demnach wird der Klimaschutzeffekt des Gesetzes geringer ausfallen als angenommen.
22. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247335666/Deutsche-Unternehmen-drosseln-Produktion-mehr-als-erwartet.html>
23. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247340614/Ifo-Prognose-Wirtschaft-schrumpft-Erholung-dauert-laenger.html> „Die Abkühlung setzt sich fort, in nahezu allen Branchen steht die Tendenz auf Flaute“, sagt Ifo-Konjunkturchef

6. September 2023

- a) <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/fluechtlinge-scheitern-mit-klage-gegen-eu-grenzschutzagentur-144840856>
Die möglicherweise erlittenen Schäden ließen sich nicht unmittelbar auf das Verhalten von Frontex zurückführen, entschieden die Richter am Mittwoch in Luxemburg
- b) <https://www.derstandard.at/story/3000000185831/fl252chtlinge-scheitern-mit-klage-gegen-eu-grenzschutzagentur-frontex> >> + vgl. Dazu die Leserpostings u deren Bewertungen >>
- c) <https://www.welt.de/politik/fluechtlinge/article247321890/Fluechtlinge-scheitern-mit-Klage-gegen-Grenzschutzagentur-Frontex.html> Eine syrische Familie flüchtete 2016 nach Griechenland, um dort offenbar Asyl zu beantragen. Wenige Tage später wurde sie von Frontex in die Türkei ausgeflogen und lebt heute im Irak. Sie klagte gegen die Agentur auf Schadensersatz, scheiterte jedoch vor Gericht
- d) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/fluechtlinge-klage-frontex-100.html>
- e) <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/baerbock-afghanistan-familiennachzug-zweitfrauen/>
....Landeskundige wie ein ehemaliger österreichischer Botschafter sagen, dass knapp die Hälfte aller „eritreischen“ Asylbewerber gar nicht aus dem Land stammen, sondern meist aus Äthiopien, das durch Sprache und Kultur ähnlich ist. Eine vermeintlich „schlimme Lage bedeute eine hohe Anerkennungsrate für Flüchtlinge – und so ein gutes Geschäft für die Schleuser“, sagte schon 2015 ein weiterer österreichischer Diplomat über das Land am Horn von Afrika. [Zehntausende „Eritreer“ in Deutschland](#) wären also in Wahrheit Äthiopier und „flohen“ insofern vor dem äthiopischen Präsidenten und Friedensnobelpreisträger Abyi Ahmed, von dem man nicht glauben muss, er sei ein Unschuldslamm. Doch im Falle Eritreas ist die Asylgewährung einfacher. Die Behauptung, bei Ländern wie Eritrea handele es sich um schlimme Diktaturen, hilft den Grünen dabei, ihre Flucht- und Asylerzählung aufrechtzuerhalten.....Besonderes Aufsehen erregte der Bigamisten-Fall im Hochsauerlandkreis. In zwei Fällen genehmigte das grün geführte Auswärtige Amt die Einreise von Zweitfrauen aus Afghanistan. Man müsste wohl eher sagen, in mindestens zwei Fällen. Bei den Sauerländer Bigamisten handelt es sich um zwei „Ortskräfte, die in ihrem Heimatland für Deutschland tätig waren“, so die zuerst berichtende [Westfalenpost](#). Nun durften die beiden Afghanen ihre jeweiligen Zweitfrauen zusammen mit zusammen 19 Kindern (einmal zehn, einmal neun) nachholen. Das ist ein ziemlich „talibanesker“ Lebensstil möchte man sagen, ähnlich wie bei den schon zuvor eingeflogenen Scharia-Richtern. Für welchen Teil von „Deutschland“ die beiden Afghanen tätig waren, erfährt man zudem nicht: für die Bundeswehr wohl nicht, denn deren Ortskräfte stellten die absolute Minderheit unter allen „geretteten“ Afghanen. Nur die deutschen Behörden tun sich noch schwer damit, die beiden Doppelehen voll anzuerkennen – was unzweifelhaft die nächsten Schritte der Außenministerin bestimmen muss....Die expansive Visa-Praxis des Auswärtigen Amtes zeigt sich daneben in insgesamt 117.000 erteilten Visa für Familiennachzug nur im vergangenen Jahr...ufenthaltstitel wurden sogar in rund 122.000 Fällen aus familiären Gründen an Drittstaatler (von außerhalb der EU) vergeben. In 32.572 Fällen profitierten davon nicht Eltern, Ehepartner oder Kinder des in Deutschland ansässigen Drittstaatlers, sondern weiter entfernte „sonstige Angehörige“. Diese Zuzüge kommen noch zu den 244.000 Asylbewerbern hinzu, die letztes Jahr einen Asylantrag in Deutschland stellten.....Dabei gibt es absurde „Einzelfälle“, die vielleicht weniger selten sind, als man hoffen würde. So der Fall des 40-jährigen Ahmed A. aus „Syrien“, der seine bei der Hochzeit erst 14-jährige Ehefrau aus dem Libanon samt zehn Kindern nach Deutschland nachholen wollte und dafür vom Auswärtigen Amt eine Ausnahmegenehmigung erhielt. Das zuständige Landratsamt hatte sich geweigert, die Einreise zu gestatten, auch weil es nicht wusste, wie es die damals 12-, inzwischen 13-köpfige Familie unterbringen sollte. Ahmed A. spricht weder Deutsch noch hat er logischerweise einen Job. Er kann seine Familie nicht ernähren....Eigentlich gilt das Recht zum Familiennachzug nur für anerkannte Asylbewerber, die bekanntlich weniger als ein Prozent der Bewerber ausmachen.
- f) <https://www.diepresse.com/14435822/spoe-burgenland-warnt-vor-steigender-zahl-illegaler-migranten>
- g) <https://www.diepresse.com/14483272/der-deutungskampf-um-die-asylzahlen> Die SPÖ Burgenland warnt vor „rasantem Anstieg“ illegaler Grenzübertritte. Das Innenministerium verweist darauf, dass Zahlen im Vergleich zum Vorjahr drastisch gesunken sindEin Anstieg lässt sich belegen, die Einordnung ist strittig. Zunächst einmal: Das Burgenland sticht wie immer bei der Zahl der Aufgriffe hervor. Bei den anderen Bundesländern lag sie in den vergangenen beiden Wochen im niedrigen zwei- bis dreistelligen Bereich, wie es aus dem Innenministerium heißt....Im Burgenland stiegen die Zahlen zuletzt und knackten heuer erstmals die wöchentliche 1000er-Marke. In der vergangenen Woche wurden rund 1100 Flüchtlinge nach einem illegalen Grenzübertritt aufgegriffen. 2022 seien es jedoch 2700 Aufgriffe gewesen, so ein Sprecher des Innenministeriums....Inwieweit die jüngst aufgegriffenen Personen tatsächlich einen Asylstatus anstreben oder nur durch Österreich in andere Länder reisen wollen, ist noch unklar. In den vergangenen Monaten entzogen sich Tausende Personen nach der Antragstellung

ihrem Verfahren.... Karner und die ÖVP bewerben aber seit Wochen, dass die Asylzahlen dank der „Asylbremse“ heuer deutlich gesunken seien.... Mit rund 112.000 Asylanträgen war 2022 ein Rekordjahr bei den Flüchtlingszahlen. Für Fürst ist auch deshalb ein Vergleich mit dem Vorjahr ein „Schönreden“: „Was Karner sagt, hat mit der Realität nichts zu tun.“ Man müsse sich der Bevölkerung in den betroffenen Orten im Burgenland zuwenden. Dort herrsche große Verunsicherung,Während die Zahlen in anderen EU-Staaten wie Deutschland massiv steigen, sind sie in Österreich bisher rückläufig. Bis Ende Juli wurden heuer rund 28.500 Asylanträge gestellt, im Vorjahr waren es im Vergleichszeitraum knapp 42.000 gewesen.

- h) <https://www.diepresse.com/14446065/oberoesterreich-landesrat-will-asylwerber-zu-gemeinnuetziger-arbeit-verpflichten>
- i) <https://exxpress.at/32-neue-e-cards-fuer-auslaender-pro-tag-fpoe-gruber-kritisiert-innenminister-karner/>
- j) <https://www.heute.at/s/ohrfeige-kickl-ueber-klimabonus-fuer-asylwerber-erzuernt-100290220>
- k) <https://www.heute.at/s/mann-will-handy-stehlen-dann-eskaliert-situation-voellig-100289444> Wien X
- l) <https://www.heute.at/s/nur-mehr-ein-wachzimmer-pro-bezirk-macht-nachtschicht-100290422>
- m) <https://www.diepresse.com/14434739/migration-ist-kein-notfall-sondern-eine-strukturelle-tatsache> ... Wir brauchen eine Sondergipfel zu den EU-Afrika-Beziehungen. Denn das Thema kann nur gemeinsam bewältigt werden, bilateral werden die EU-Mitglieder nicht weit kommenIn den Deals mit den afrikanischen Staaten muss die Pflicht aufgenommen werden, Migranten zurückzunehmen, die auf illegalen Wegen in die EU eingereist sind.

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 6. 9. 23* >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >>>
2. <https://www.diepresse.com/13435097/16-tote-durch-russischen-angriff-auf-markt-in-der-ostukraine> > *live-ticker* >>>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247318250/Ukraine-News-Ukraine-meldet-16-Tote-durch-russischen-Angriff-auf-Markt-in-Ostukraine.html>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/angriff-auf-regularen-markt-offenbar-16-tote-in-kostjantyniwka--mindestens-28-verletzte-4309180.html> ... Russland räumt erstmals Rückzug aus Robotyne einAnders als bei der Gegenoffensive im Süden konzentriert sich die ukrainische Armee an der Front im Osten nach eigenen Angaben auch verstärkt auf Abwehrkämpfe >>> **mit KARTE** >
5. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-mittwoch-280.html> Rumäniens Armee untersucht Teile, die möglicherweise von einer Drohne stammen könnten und nach Angriffen Russlands auf ukrainische Donau-Häfen auf rumänischem Territorium entdeckt worden sind.---
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-6-2023> >>> *aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte* >>>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-16-tote-russischer-angriff-markt-kostjantyniwka/402584249>
8. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/marktplatz-beschossen-16-tote-in-ukrainischer-stadt-144830254>
9. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-559-ein-ukrainischer-soldat-spricht-uber-die-schwachen-der-nato-ausbildung-10422397.html>der Soldat Ihor absolvierte seine Kurzausbildung in Deutschland. Vor allem lobt er den Kurs in medizinischer Notfallhilfe – Standard in westlichen Armeen, aber kaum gelehrt in postsowjetischen Armeen. Allerdings würden die westlichen Ausbilder sie auf den falschen Krieg vorbereiten, keiner habe eine Ahnung, wie in der Ukraine gekämpft werde. Es gebe keine Lufthoheit und auch keine Waffenüberlegenheit. Die Infanterie kommt in der westlichen Militärdoktrin erst am Schluss in den Kampf, in der Ukraine meist zuerstEin Nato-Infanterist weiß, dass er unterstützt wird,... Das sei im Krieg gegen Russland anders. In der Ukraine gehe es vor allem darum, gegnerische Schützengräben zu erobern, im Training habe man den Stadtkampf geübt. Sein Wunsch: Die westlichen Ausbilder sollten Zeit in der Ukraine verbringen, um das Training besser auf die Situation vor Ort abzustimmen. Auch hätten die Übersetzer beim Training häufig keine militärischen Kenntnisse, was es schwierig mache,.... >>> *mit KARTE* >
10. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukrainer-erreichen-wichtige-schutzengrabenlinie-situation-der-russen-konnte-schlimmer-sein-als-gedacht-10421068.html> Es sei ihr tatsächlich gelungen, die **erste von drei russischen Verteidigungslinien** nahe Werbowe zu durchdringen, berichtet der Militärhistoriker Emil Kastehelmi....Überdies, schreibt der Militärhistoriker Emil Kastehelmi, hätten ukrainische Militärs ihre russischen Widersacher im Süden von Robotyne überrannt. **Vor der Stadt Nowopropkowiwka**, die fünf Kilometer südlich von Robotyne liegt, sollen die Ukrainer inzwischen eine weitere große Schützengrabenanlage erobert haben. Die verschiedenen Verteidigungslinien der Russen sind Beobachtern zufolge eine Befestigungsanlage, die aus

Minenfeldern, den sogenannten Drachenzähnen als Panzersperren, Schützen- und Panzergräben sowie Raketenwerfern und Artillerie besteht, wie etwa die beiden Militärexperten Christian Mölling und András Rász von der *Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)* [für das ZDF aufschlüsselten](#).>>

11. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-interview-lange-100.html> "Wie viele Reserven hat die Ukraine noch?"... Die Ukraine werde die nächsten Verteidigungsstellungen durchbrechen, meint Militärexperte Nico Lange. Doch ob sie dann strategisch Gebiet einnehmen und die russische Versorgung durchtrennen kann, hänge von den verbliebenen Reserven ab
12. <https://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-interview-lange-100.html> wie lang hat sie noch Reserven?
13. <https://taz.de/Mobilmachung-der-Ukraine/!5955316/> Die Regierung in Kyjiw versucht, mit Gesetzesänderungen neue Rekruten heranzuziehen. Auch auf Ukrainer im Ausland will man zugreifen können
14. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/20000-ukrainische-maenner-an-der-flucht-gehindert-144828562>
15. <https://kurier.at/meinung/ukrainische-maenner-im-ausland-zurueck-in-den-krieg/402584591> Dass Österreich die Ukrainer zurückschicken würde, ist höchst unwahrscheinlich. Doch der Druck auf die Männer steigt
16. <https://www.handelsblatt.com/politik/international/ukraine-krieg-militaerstrategie-zum-kriegsverlauf-wie-der-westen-der-ukraine-jetzt-effektiv-helfen-kann-/29372484.html> Meldungen zu den Aussichten der ukrainischen Gegenoffensive waren zuletzt widersprüchlich. Ein Militärstrategie erklärt nun, was der Westen tun müsste, um die Ukraine besser zu unterstützen
17. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/neues-us-hilfspaket-steht-im-raum-us-aussenminister-blinken-unangekündigt-in-kiew-eingetroffen-10427923.html> „Wir hatten im Abschnitt Robotyne in Richtung Nowopokopiwka Erfolg und setzen uns auf den erreichten Positionen fest“, >> **mit DetailKARTE** >
18. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/antony-blinken-besucht-ukraine-und-lobt-erfolge-der-armee-19155517.html>
19. <https://www.handelsblatt.com/politik/international/verteidigung-deutschland-startet-neuen-anlauf-fuer-kampfpanzer-allianz/29374860.html>
20. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100238428/ukraine-krieg-russen-verblueffen-mit-improvisierter-schutzmassnahme.html
21. <https://kurier.at/politik/ausland/usa-warnen-nordkorea-vor-waffenlieferungen-an-russland/402583253>
22. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100238538/russland-propagandistin-klagt-ueber-fehlende-verbuendete-im-ukraine-krieg.html
23. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/protest-und-propaganda-russlands-aggressive-aussenpolitik-dlf-kultur-2fdb778-100.html> (AUDIO) **Russ. Propaganda**...verzerrtes Weltbild
24. <https://taz.de/Serbiens-Verhaeltnis-zu-Russland/!5955237/> Rund 200.000 Russen leben in Serbien. Viele sind kremlkritisch. Sie sind willkommen – solange sie sich nicht gegen Putins Politik aussprechen
25. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/sanktionen-gegen-russland-rechtmassig-im-ukraine-krieg-laut-eug-19155640.html> Zahlreiche russische Oligarchen klagen gegen die EU-Sanktionen. Mit mehreren Urteilen bestätigen die Luxemburger Richter nun die Maßnahmen in wesentlichen Punkten Die Richter stellten im Fall Pumpjanskij nun klar, dass es für die Sanktionierung schon ausreichte, dass die beiden führende Geschäftsleute in einem Wirtschaftssektor seien, der für die russische Regierung eine wesentliche Einnahmequelle darstelle. Folglich kommt es nicht auf den tatsächlichen Beitrag zur Stützung des Machtapparats von Präsident [Wladimir Putin](#) an, sondern darauf, dass der Wirtschaftsbereich – in diesem Fall die Rohstoffindustrie – dem Regime wesentliche Einkünfte bietet
26. <https://www.derstandard.at/story/3000000185898/eu-gericht-bestaetigt-sanktionen-gegen-ehefrauen-von-oligarchen>
27. <https://www.diepresse.com/14473610/neue-gaspipeline-zwischen-china-und-russland-soll-durch-mongolei-fuehren> ... neue Erdgaspipeline „Kraft Sibiriens 2“ von Russland nach Chinasoll Nowak zufolge aus Sibirien durch die Städte Atschinsk, Krasnojarsk und Irkutsk verlaufen und südlich des Baikalsees nach Nauschki an der mongolischen Grenze führen. Der Bau eines Abzweigs der Pipeline nach Osten in Richtung der Stadt Tschita werde geprüft ...Ein genauer Zeitplan ist bisher nicht bekannt
28. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/china-warnt-vor-neuem-kalten-krieg-144840877>
29. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100238380/asean-gipfel-china-warnt-vor-neuem-kalten-krieg-.html

30. <https://www.derstandard.at/story/3000000185737/chinas-wirtschaft-wird-die-usa-doch-nicht-so-bald-ueberholen>

Mi 6. September 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.

1. <https://www.diepresse.com/14485114/experten-trotz-steigender-coronafaellen-und-neuer-variante-noch-nicht-beunruhigt> Die Corona-Infektionszahlen steigen wieder. Das spiegelt auch das SARI-Dashboard (Schweren Akuten Respiratorischen Infektionen) wider, das über stationäre Spitalsaufnahmen mit Atemwegserkrankungen informiert. >>> DATEN www.sari-dashboard.at/
2. <https://www.heute.at/s/life-gesundheit-corona-darf-nicht-grippe-in-den-schatten-stellen-100290212>
3. <https://kurier.at/politik/inland/erbschaftssteuer-spoee-praesentiert-entschaerftes-modell-fuer-haeuslbauer/402583802>
4. <https://www.diepresse.com/14436009/spoee-plan-fuer-vermoegenssteuern-eigenheim-bis-zu-luxusgrenze-von-15-millionen-euro-ausgenommen>
5. <https://kurier.at/politik/inland/wie-stark-babler-millionaere-wirklich-besteuern-will/402584117>
6. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/spoee-beschloss-konzepte-fuer-vermoegenssteuern-144839248>
7. <https://www.heute.at/s/neuer-plan-spoee-will-gleich-zwei-neue-steuern-einfuehren-100290198>
8. <https://www.heute.at/s/vater-staat-entscheidet-minister-ueber-spoee-steuer-entsetzt-100290253>
9. <https://www.diepresse.com/14435776/immobilienmarkt-bricht-um-ueber-ein-fuenftel-ein>
10. <https://www.diepresse.com/14434479/raiffeisen-kein-preissturz-bei-immobilien-aber-finanzierungen-brechen-ein>
11. <https://www.derstandard.at/story/3000000185896/passivfonds-werden-aktiv-f252r-anleger-eine-chance> ETF
12. <https://www.diepresse.com/14435772/oelpreise-klettern-auf-hoechsten-stand-seit-zehn-monaten>
13. <https://www.diepresse.com/14444964/spritpreise-legten-im-august-deutlich-zu>
14. <https://www.sn.at/salzburg/wirtschaft/touristen-in-salzburg-reaagieren-sensibler-auf-preise-144784606>
15. (<https://www.diepresse.com/14434757/energie-europa-saugt-die-welt-aus>) Seit dem Energiekrisenjahr 2022 kaufen die EU-Staaten nämlich so gut wie jeden Tanker voll mit Flüssiggas (LNG) auf, um den Abschied vom Hauptlieferanten Russland zu schaffen, ohne flächendeckend Kohlekraftwerke hochfahren zu müssen. Bis 2025 wird die EU etwa 70 Prozent des gesamten Flüssiggases auf dem Markt kaufen, schätzen die AutorenPakistan stoppte im Vorjahr den Bau neuer Gaskraftwerke und verbrannte dafür viermal mehr klimaschädliche Kohle als vorgesehen. Thailand, das ebenfalls zwei Drittel seines Stroms mit Gas produziert, setzte die bereits geplante Schließung von Kohlekraftwerken angesichts des drohenden Mangels aus.....China, der größte Kohlekonsument der Welt, verschlechterte seine Bilanz gar um 30 Prozent. Und das, obwohl das Land seit 2015 rund 670 Gigawatt an Erneuerbaren ausgebaut hat. Erst kürzlich irritierte die Volksrepublik mit der Ankündigung, weiter im Schnitt rund 2 neue Kohlekraftwerke pro Woche bauen zu wollen... Australien haben Probleme mit dem versprochenen Kohleausstieg. Das Land verbraucht pro Kopf dreimal so viel Kohle wie der internationale Schnitt und merkt gerade, dass der Umstieg auf Sonne und Wind nicht so reibungslos verläuft wie erhofft.+ dazu postings Als Kohle am wichtigsten geworden war, hatte die Welt 1 Mrd EW, nach dem Siegeszug von Erdöl waren es nicht mal 3 Mrd, und jetzt sind wir über 8 Mrd, mit jährlich +80 Mio Zuwachs. Gegenüber diesem Elefanten im globalen Porzellanladen ist man nach wie vor blind. Nur ein Hurra in die Erneuerbaren, und alles wird gut ... glaubt man ...Selbst Schweden, das aus Kernkraft aussteigen wollte baut zusätzlich zu den 3 bestehenden Werken 10 neue. Dass China allein bis 2050 400 GW Kernkraft installieren will und die USA immerhin 300 GW wird bewusst verschwiegen. 400 GW in Atomkraft entsprechen 400,000 Windkraftwerken mit 4 MW installierter Leistung,....
16. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutschland-importiert-deutlich-mehr-strom-seit-dem-atomausstieg-19154237.html>
17. <https://www.n-tv.de/wirtschaft/Deutschland-ist-kein-Strombettler-erklart-Bruno-Burger-von-Energy-Charts-im-Klima-Labor-article24357979.html> warum das so ist..... Auf dem europäischen Strommarkt ist inzwischen so viel erneuerbare Energie verfügbar, dass grüne Importe deutlich günstiger sind als fossile Eigenproduktion: "Günstige Stromquellen kommen zum Zug, teure nicht", sagt Burger. Trotzdem besteht seinen Angaben zufolge Gefahr, dass Kohlestrom die deutsche CO2-Bilanz im Winter verhagelt. Das läge dann aber mutmaßlich daran, dass wir der Atomnation Frankreich aushelfen müssen:
18. <https://www.diepresse.com/14435790/ifw-senkt-prognosen-fuer-deutschlands-wirtschaft-erneut>

19. <https://www.manager-magazin.de/unternehmen/konjunktur-deutsche-wirtschaft-duerfte-2023-staerker-schrumpfen-industrie-brechen-auftraege-weg-a-ab9a1198-0ea9-4af7-bac6-10a03a51bf9e>
20. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247328586/Verstetigte-Rezession-Zwei-Zahlen-deuten-auf-den-unverminderten-Absturz.html> In der deutschen Industrie herrscht also Alarmstufe rot – ausgerechnet in jenem Teil der Wirtschaft, auf den das Land so lange so stolz sein konnteie hiesigen Unternehmen lebten lange Jahre zu einem guten Teil von Exporten nach China. Doch seit dort die Wirtschaft kriselt, lässt dieses Geschäft deutlich nach, verstärkt noch durch politische Entwicklungen. Hinzu kommt, dass die hohen Energiepreise und die gigantischen Subventionen der USA für Industrieunternehmen die Wettbewerbsfähigkeit verringern...Dies allein würde genügen, um eine Rezession auszulösen. Doch derzeit kommt noch die Krise am Bau hinzu, die noch weitaus dramatischer ist. ... Deutschlands Probleme sind weniger konjunktureller als vielmehr struktureller Art: Arbeitskräftemangel, überbordende Bürokratie, hohe Energiepreise. >>> mit DIAGRAMM >>
21. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/generaldebatte-bundestaq-136.html> BK Scholz will mit "Deutschland-Pakt" raus aus der Krise
22. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/olaf-scholz-entdeckt-in-der-krise-die-nation/>
23. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247327452/Stahlindustrie-32-Stunden-Woche-Das-waere-Gift-fuer-den-Standort-D.html>

5. September 2023

- a) <https://kurier.at/politik/ausland/eu-asylagentur-asylantraege-europa-28-prozent-gestiegen/402582281> In der **EU**, **Norwegen** und der **Schweiz** sind in den ersten 6 Monaten des heurigen Jahres rund **519.000 Asylanträge** verzeichnet wordenDer EU-Asylagentur zufolge handelt es sich um die höchsten Halbjahreszahlen seit den Jahren 2015 und 2016angesichts der "derzeit zu beobachtenden Trends" könnte "die Zahl der Asylanträge bis Jahresende eine Million überschreiten"Die etwa 4 Millionen Ukrainer, die sich auf der Flucht vor dem russischen Angriffskrieg gegen ihr Land befinden, fallen nicht unter die Asylantragsteller. Für sie gilt innerhalb der EU ein gesonderter Schutzstatus
- b) <https://www.welt.de/politik/ausland/article247299774/Migration-Mehr-als-eine-halbe-Million-Asylantraege-Meisten-kommen-aus-Syrien.html> Als ein Grund für die Entwicklungen gilt, dass es den EU-Staaten bis heute nicht gelungen ist, eine umfassende Reform des europäischen Asylsystems zu verabschieden. Zuletzt hatte es im Kreis der Innenminister zwar eine Mehrheit dafür gegeben, die aktuellen Regeln zu verschärfen, um illegale Migration zu begrenzen. Ob das wirklich so kommt, ist allerdings unklar, da sie noch mit dem Europaparlament abgestimmt werden müssen....Umstritten ist insbesondere, dass Asylanträge von Migranten aus Herkunftsländern mit einer Anerkennungsquote von weniger als 20 Prozent in Zukunft bereits an den EU-Außengrenzen innerhalb von zwölf Wochen geprüft werden sollen. In dieser Zeit will man die Migranten verpflichten, in streng kontrollierten Aufnahmeeinrichtungen zu bleiben. Wer keine Chance auf Asyl hat, soll umgehend zurückgeschickt werdenVergangenes Jahr war die Zahl mit 996.000 Anträgen noch knapp unter der Millionenmarke geblieben. 2015 (1,4 Millionen) und 2016 (1,3 Millionen) wurden deutlich mehr registriert
- c) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247307060/Illegale-Migration-Anstieg-im-August-um-rund-40-Prozent-Politik-ist-verantwortungslos.html>? In **Deutschland**....Die Bundespolizei registriert innerhalb eines Monats mehr als 15.000 unerlaubte Einreisen. Die Bundespolizeigewerkschaft kritisiert die Politik von Innenministerin Faeser als „verantwortungslos“ und fordert stationäre Grenzkontrollen. Die Lage an den Grenzen ist prekär.. Insgesamt sind in den ersten 8 Monaten des Jahres bereits *über 71.000 Menschen unerlaubt nach Deutschland eingereist*. Im Gesamtjahr 2022 waren es 91.986. IDie Länder greifen zur Selbsthilfe, da sie von der Bundesregierung im Stich gelassen werden.
- d) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/asylantraege-euaa-100.html> Die meisten Asylanträge stellten demnach im ersten Halbjahr 2023 Menschen aus Syrien, Afghanistan, Venezuela, der Türkei und Kolumbien. Sie machten insgesamt rund 44 Prozent der Antragsteller aus. Der größte Anteil der Asylanträge (etwa 30 Prozent) entfiel dabei auf Deutschland
- e) https://www.focus.de/politik/meinung/gastbeitrag-von-naika-foroutan-sie-erkennen-ihr-land-nicht-mehr-dann-haben-sie-etwas-falsch-verstanden_id_203146719.html War die Bundesrepublik in den Jahren 2008 und 2009 statistisch gesehen noch ein Auswanderungsland, d.h. es sind mehr Menschen ins Ausland abgewandert als nach Deutschland zugezogen, so hat sie sich in den letzten zehn Jahren in absoluten Zahlen zum zweitgrößten Einwanderungsland entwickelt, nur knapp hinter den USA....Schon 1848 war die Idee eines

Gründungsdeutschlands multikulturell, multireligiös und multisprachlich ...Es ist also keineswegs neu, dass Deutschland immer wieder anders zusammengesetzt istHeute haben fast 30 Prozent der Bevölkerung einen Migrationshintergrund. 40 Prozent der selbst Zugewanderten sind in den letzten zehn Jahren ins Land gekommen.Etabliertenrechte prallen also auf Neuaushandlungen und Erwartungen der Gleichbehandlung - jenes grundgesetzliche Versprechen, das in Artikel 3 des Grundgesetzes verankert ist

- f) <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ukraine-fluechtlinge-was-gefluechtete-nach-deutschland-zieht-19152794.html> Nach der neuen Analyse leben 5,6 bis 6,7 Millionen Ukrainer im Ausland. Damit hat etwa jeder siebte Ukrainer das Land seit Kriegsausbruch verlassen, Millionen Binnenvertriebene kommen hinzu. Etwa 1,3 Millionen Ukrainer dürften in Russland oder Belarus leben, die restlichen 4,3 bis 5,4 Millionen vor allem in der EU. Die Mehrheit der Flüchtlinge sind vielfach hochqualifizierte Frauen, davon 18 Prozent im Alter von 35 bis 49 Jahren, sowie deren Kinder....In der EU nimmt Deutschland im August mit 1,08 Millionen aufgenommenen Geflüchteten die Spitzenstellung ein, vor Polen mit 968.000 und der Tschechischen Republik mit 365.000.....Einen wesentlichen Grund für die gewachsene Bedeutung Deutschlands macht Studienautorin Darija Mykhailyshna in den staatlichen Hilfen für Flüchtlinge aus. „Viele Länder haben die Hilfe heruntergefahren, Deutschland ist eine Ausnahme.“ So bezögen aktuell 56 Prozent der in Polen lebenden ukrainischen Geflüchteten Staatshilfe, in Deutschland seien es 76 Prozent. Bei Befragungen gäben, mit wachsender Tendenz, 62 Prozent der in Polen lebenden Ukrainer an, die Hilfe reiche nicht zur Deckung der Grundbedürfnisse. Dagegen sei die Zahl derjenigen in Deutschland, die die Hilfe als unzureichend erachte, auf 9 Prozent gesunken, während sie im Schnitt aller anderen EU-Staaten 23 Prozent ausmache
- g) <https://www.diepresse.com/14434140/zehnkoepfige-islamisten-gruppe-in-oberoesterreich-aufgeflogen>
- h) <https://www.derstandard.at/story/3000000185611/zehnkoepfige-islamisten-gruppe-in-oberoesterreich-aufgeflogen>
- i) <https://www.spiegel.de/ausland/irak-reise-entlang-des-tigris-wie-anwohner-den-austrocknenden-fluss-retten-wollen-a-ab7f9d81-8a47-4f5d-878a-8d7892728bf7>Der Tigris führt immer weniger Wasser,.... 30 Millionen Menschen leben am und vom Tigris.....Da sind die Dämme, die die Türkei seit den Siebzigerjahren in großem Stil in den oberen Flusslauf gebaut hat, weitere sind geplant. Das bedeutet, dass im Irak, weiter unten, weniger Wasser ankommt als früher. Das Land hat keinen Einfluss, wie viel Wasser die Türkei in ihrem Teil des Flusses anstaut – oder ablässt.
- j) <https://kurier.at/politik/ausland/waffenstillstand-eritrea-tigray-aethiopien-kriegsverbrechen/402581924>
- k) <https://www.diepresse.com/14434771/eritreas-verbrehen-in-tigray>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 5. 9. 23* >>

- <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >>
- <https://www.diepresse.com/13435097/russland-ukraine-schickt-australische-drohnen-auf-russisches-gebiet> >> *live-ticker* >>
- <https://www.welt.de/politik/ausland/article247277874/Ukraine-Krieg-Kim-Jong-un-will-mit-Putin-offenbar-ueber-Waffen-verhandeln.html>
- <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-dienstag-284.html>
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/allein-im-ersten-jahr-ukraine-krieg-ngo-mehr-als-900-tote-und-verletzte-durch-streumunition-4309180.html> Militärhistoriker sieht stabile Basis der Ukraine bei Robotyne... + *Unter diesem Link finden Sie **aktuelle Karten und Grafiken** zur Ukraine-Invasion.* <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>>
- https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100237142/ukraine-krieg-olena-selenska-ich-brauche-meinen-mann-.html#olena-selenska-ich-brauche-meinen-mann
- <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/05/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-559-of-the-invasion>
- <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-5-2023> >>> *aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte* >>
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukrainer-erreichen-wichtige-schutzengrabenlinie-situation-der-russen-konnte-schlimmer-sein-als-gedacht-10421068.html> ..die Lage an der südlichen Front in der **Region** Saporischschja **um die Orte Robotyne und Werbowe** entwickelt sich offenbar weiter positiv für die ukrainische Armee. Es sei ihr tatsächlich gelungen, die **erste von drei russischen Verteidigungslinien** nahe Werbowe zu durchdringen, berichtet der Militärhistoriker Emil Kastehelmi....**Vor der Stadt Nowopropokiwka**, die fünf Kilometer südlich von Robotyne liegt, sollen die Ukrainer inzwischen eine weitere große Schützengrabenanlage erobert

haben....Zugleich betont er, bei den Fortschritten in der Region handele es sich noch nicht um einen Durchbruch des gesamten russischen Verteidigungssystems. Davon wollen Experten vor allem deshalb noch nicht sprechen, weil die Ukraine zwar mit leichter Infanterie die Panzerwälle überwunden habe, jedoch noch kein schweres Gerät in der Gegend sei >> vgl <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/02/everything-is-ahead-of-us-ukraine-breaks-russias-first-line-of-defence-in-stronghold>

10. <https://www.n-tv.de/politik/Es-koennte-jetzt-zu-einem-Dominoeffekt-kommen-article24370402.html> Ob die Gegenoffensive jetzt in Fahrt kommt, hänge laut Reisner davon ab, mit welchen Kräften die Russen in den hinteren Linien besetzt sind.
11. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/ukraine-jetzt-bei-der-eingangstuer-militaer-experte-erklaert-mit-haus-vergleich-wie-erfolgreich-die-gegenoffensive-ist_id_203767252.html „Die Ukrainer haben es geschafft, durch den Vorgarten zu kommen, sind jetzt bei der Eingangstür und haben dort einen Fuß durchbekommen.“ Nun müssten sie „aber noch durch das Haus durch und in den hinteren Garten und man weiß nicht, ob im Haus nicht noch Türen geschlossen sind“, erklärt Reisner. Man spreche deshalb von einem Einbruch. Ein operativer Durchbruch wäre dagegen „wie ein Damm, der bricht und nicht mehr aufzuhalten ist“.
12. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/05/ukraine-slow-progress-piles-pressure-on-west-to-keep-up-supply-of-weapons> ANALYSE ...
13. <https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-erfolg-der-ukrainischen-offensive-eine-frage-der-reserven-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230905-99-85591> Zwar habe die leichte Infanterie die Panzerwälle überwunden, doch so lange noch kein schweres Gerät in der Gegend sei, wollen die Experten nicht von Durchbruch sprechen. Zudem wurde der geringe Raumgewinn mit hohen Verlusten erkaufte, wie selbst Tarnawskij einräumte. "Je näher der Sieg rückt, um so härter wird es. Warum? Weil wir leider die stärksten und besten (Soldaten) verlieren", sagte der Brigadegeneral.Russlands Verteidigungslinie sei nie dazu gedacht gewesen, die ukrainischen Truppen zu stoppen, sondern sie abzunutzen, schrieb der Experte
14. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100237524/ukraine-krieg-scharfschuetzen-setzen-putins-russischen-truppen-zu.html Besonders abgesehen haben es die speziell ausgebildeten und ausgerüsteten Soldaten wohl auf Putins Führungsoffiziere...Ein ausgebildeter Scharfschütze mit einem guten Präzisionsgewehr kann Gegner in einer Entfernung von 1.200 bis 1.500 Metern zuverlässig treffen. Der bislang weiteste Treffer aus der Entfernung gelang einem ukrainischen Soldaten im November, wie Kiew mitteilte. Der Soldat habe "einen Besatzer" aus mehr als 2,7 Kilometer Entfernung getötet
15. <https://www.diepresse.com/14434623/russische-soldaten-berichten-von-der-front-sie-machen-uns-fertig>
16. <https://kurier.at/politik/ausland/verzweifelte-russische-soldaten-ukraine-krieg/402582857> Der ukrainische Geheimdienst gab abgehörte Telefonate russischer Soldaten frei. Darin klagen diese über mangelnde Ausbildung und andere Missstände
17. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100236770/ukraine-krieg-kommandeur-beschwert-sich-broeckelt-russlands-verteidigung-.html
18. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/rheinmetall-gepard-munition-100.html> geliefert
19. <https://www.tagesspiegel.de/erste-munition-aus-deutscher-produktion-rheinmetall-liefert-geschosse-fur-gepard-panzer-an-die-ukraine-10418734.html>
20. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100237510/kim-jong-un-besucht-putin-waffenkooperation-was-hinter-dem-treffen-steckt.html ... Putins letzter Ausweg...Munitionslieferungen
21. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/05/ukraine-war-turns-the-tables-as-russia-seeks-help-from-north-korea>
22. https://www.focus.de/politik/ausland/gastbeitrag-von-georgiens-ex-praesident-micheil-saakaschwili-saakaschwili-warnt-den-westen-putin-ist-tyrann-mit-dem-man-nicht-reden-kann_id_203778189.html
23. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247313860/Schwarzes-Meer-Putins-geschicktes-Spiel-mit-dem-Getreide-Deal.html> Nahrungsmittelengpässe und hohe Preise – der Ukraine-Krieg hat komplexe Auswirkungen auf die globale Lebensmittelkrise, die Wladimir Putin geschickt für sich nutzt. Der Mann im Kreml weigert sich, zum Abkommen über das Schwarze Meer zurückzukehren. Welches Ziel verfolgt er damit?Die Ukraine ist trotz des Krieges größter Weizenlieferant des Welternährungsprogramms (WFP), das den ärmsten Ländern hilft. [Unter den Top Ten der Importeure](#) befinden sich etwa auch Ägypten, Bangladesch und Tunesien. Besonders bedeutsam ist das Abkommen für den afrikanischen Kontinent, auf dem mehr Länder unter Nahrungsmittelunsicherheit leiden als in anderen Regionen. Der größte Nutznießer dagegen war China.....Das Weizenabkommen gibt Putin ein diplomatisches Druckmittel – und sichert ihm politischen Einfluss. [Beim Brics-Gipfel \(Brasilien, Russland, Indien,](#)

[China, Südafrika Ende August](#) schob Putin einmal mehr dem Westen die Schuld in die Schuhe für die weltweit gestiegene Inflation, die auch auf hohe Lebensmittelpreise zurückzuführen ist. Zudem will Moskau die Ukraine aus ihrer Rolle als Welternährerin verdrängen, zum Beispiel in Afrika. Nach zwei guten Ernten in Folge hofft Russland auf einen neuen Absatzmarkt. Sein Land sei in der Lage, ukrainisches Getreide sowohl auf kommerzieller als auch auf unentgeltlicher Grundlage zu ersetzen,.... „Putin versucht Druck auszuüben auf die öffentliche Meinung, die Märkte und seine Gegenspieler im Westen, um eine Lockerung der Sanktionen zu erreichen“In der Praxis sind landwirtschaftliche Güter längst von den Strafmaßnahmen ausgenommen, aber viele westliche Firmen schrecken davor zurück, sie zu verschiffen oder zu versichern.Die Afrikanische Union kritisierte das Aus des Getreideabkommens; zahlreiche afrikanische Präsidenten fordern die Fortsetzung. Allerdings geht Putin geschickt bei einigen wenigen Staaten vor, denen er strategische Priorität einräumt. So gehört Burkina Faso zu den sechs Ländern, denen er kostenfreie Getreidelieferungen zugesagt hat – er steht im Gegenzug kurz vor Abschluss eines Militärabkommens mit der dortigen JuntaYevgeniya Gaber, eine in Odessa ansässige Expertin für ukrainische Außenpolitik und Sicherheit, [schrieb in einem Beitrag für die „Washington Post“](#), der Westen solle Stärke gegenüber Putin zeigen: „Bulgarien, Rumänien und die Türkei – die Schwarzmeer-Mächte der Nato – sollten Schiffe entsenden, um Getreidetransporte durch das Schwarze Meer zu eskortieren.“Momentan konzentriert sich die EU auf die Alternativroute via Rumänien....Klar ist aber eines: Je besser es dem Westen gelingt, ukrainisches Getreide auch ohne den Deal auf die Weltmärkte zu exportieren, desto schwächer wird der Hebel, den Putin in der Hand hält

24. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247307250/Hoher-Oelpreis-Jetzt-stirbt-die-Hoffnung-auf-ein-Ende-der-Inflation.html> **Der Pakt zwischen Moskau und Riad ruiniert die Hoffnung auf ein Ende der Inflation...**Mit rund 89 Dollar je Fass (159 Liter) notiert der Preis für Rohöl der Nordseesorte Brent derzeit auf dem höchsten Stand seit November vergangenen Jahres. Seit Mitte Juni ist er damit um knapp 25 Prozent gestiegen.... „Bemerkenswert ist zudem, dass der seit Ausbruch des Ukrainekrieges und der Etablierung der westlichen Sanktionen bestehende Vorsprung des Brent-Preises zur russischen Sorte Urals zuletzt auf wenige Dollar zusammengeschrumpft ist“... Der Preis für Urals-Öl (aktuell rund 75 Dollar je Fass) ist also noch stärker gestiegen, und das liege daran, dass [Russland](#) offensichtlich Wege gefunden, wieder mehr Öl zu exportieren, beispielsweise nach China oder Indien.... Gleichzeitig hat das Land im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Opec-Staaten (Opec+) dafür gesorgt, dass [das Gesamtangebot auf dem Erdölmarkt in den vergangenen Monaten drastisch zurückgegangen ist](#). Ende Mai hatten sie sich auf Produktionskürzungen verständigt, die inzwischen bis Ende nächsten Jahres verlängert wurdenZunächst sollte die saudische Kürzung nur für einen Monat gelten, inzwischen wurde sie bis Ende September verlängert, und sie könnte noch länger beibehalten werden. „Russland hat zudem seine Ölexporte im August um 500.000 Barrel pro Tag reduziert“, ergänzt Fritsch. „Im September soll die Kürzung noch 300.000 Barrel pro Tag betragen.“ „Der Auftrieb des Ölpreises ist sehr stark politisch motiviert“, fasst er die Entwicklung zusammen ... „**Mit dem Ölpreis rückt einer der wichtigsten Inflationstreiber erneut in den Fokus**“ >>> mit *DIAG>RAMMEN* >
25. <https://taz.de/Essay-ueber-Ukraine-und-EU/!5957499/> Der Widerstand der Ukrainer gegen Russland spricht gegen das Prinzip sogenannter „Einflussphären“. Die EU muss ihr koloniales Denken überdenken....Die Ukraine hat ihre Handlungsfähigkeit behauptet; Europa und seine Verbündeten haben beschlossen, das überfallene Land zu unterstützen. Dies beinhaltet finanzielle, politische und militärische Hilfe. Eine andere Entscheidung hätte Europas Selbstbeschädigung in seinen Beziehungen zu Russland nur weiter verschlimmertWeder darf Russland seine imperialistische Agenda verwirklichen noch einen Präzedenzfall für andere autoritäre Regime schaffen. Die Ukraine hat die Ost-West-Spaltung bis an seine Grenze zu Russland verschoben...Die Zeit der Pufferzone zwischen der Nato und Russland ist vorbei....Westeuropa hält „Großmachtsprüche“ nicht mehr für legitim – eine Ansicht, welche die Länder Mittel- und Osteuropas nie geteilt haben. Die Ukraine hat Europa nicht nur gezwungen, sich den heutigen Sicherheitsanforderungen anzupassen, sondern auch, seine Dekolonisierungsagenda zu beschleunigen....Der Globale Westen war keine Bedrohung für Russland. Im Gegenteil, europäische Mächte wie Deutschland und das Vereinigte Königreich waren seine Geschäftspartner. Während der gesamten 1990er Jahre war Russland auch ein Partner der Nato. Doch das Lauterwerden der demokratischen Forderungen in den Nachbarländern schuf einen Präzedenzfall, der Wladimir Putin und sein autoritäres Regime bedrohte
26. <https://www.diepresse.com/14434396/edi-ramas-boeser-putin-witz> und Putin-Memes ...
27. <https://kurier.at/politik/ausland/nordkoreas-machthaber-kim-jong-un-besucht-russlands-praesident-wladimir-putin/402581870> Kim werde von Pjöngjang aus, wahrscheinlich mit einem gepanzerten Zug (Anm.: Flugangst), nach Wladiwostok an der russischen Pazifikküste reisen, wo er sich mit Putin treffen werde....Gegenstand der Gespräche sollen mögliche Waffenlieferungen an Russland sein, berichtet die New York Times. Unter anderem soll es um

Artilleriegeschosse und Panzerabwehrraketen gehen. Für Nordkorea könnte es neben Lebensmittel-Hilfssendungen auch um moderne U-Boot-Technologie gehen

28. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/gesprache-uber-waffen-als-ein-anfang-was-hinter-der-moglichen-reise-von-kim-jong-un-zu-putin-stecken-konnte-10418611.html>
29. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_100237510/kim-jong-un-besucht-putin-waffenkooperation-was-hinter-dem-treffen-steckt.html Putins letzter Ausweg ?
30. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/04/kim-jong-un-vladimir-putin-russia-supplying-weapons-ukraine-war>
31. <https://taz.de/Asean-Gipfel-in-Jakarta/!5957802/> Der südostasiatische Staatenverbund Asean kritisiert Chinas Gebietsansprüche scharf. Indonesiens Staatschef pocht auf Eigenständigkeit der Mitgliedsländer
32. <https://www.diepresse.com/14464171/china-warnt-auf-asean-gipfel-vor-neuem-kalten-krieg>

Di 5. September 2023 *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.*

1. <https://www.derstandard.at/story/3000000185663/das-leben-bleibt-teuer-die-nachfrage-nach-konsumkrediten-steigt>
2. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/kocher-stellt-hoeheren-bildungsweg-fuer-lehrberufe-vor;art385,3876994>
3. <https://www.diepresse.com/14434282/grosshandelspreise-fuer-strom-fallen-auch-im-oktober>
4. <https://www.diepresse.com/14434550/erzeugerpreise-im-euroraum-im-sinkflug>
5. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/wie-es-mit-der-inflation-jetzt-weitergeht-19152790.html> mit Diagramm
6. https://www.focus.de/finanzen/gastbeitrag-von-gabor-steinart-acht-fakten-ueber-unseren-schuldenstaat-die-jeder-buerger-wissen-sollte_id_203675052.html Was für den Säufer der Kater, ist für den Schuldenpolitiker der Zins. Wer A sagt, bekommt B automatisch dazu. Es gibt für beide keine schmerzfreie Art, den Exzess zu verarbeiten
7. <https://www.derstandard.at/story/3000000185732/deutschlands-finanzminister-schnallt-den-quertel-enger>
8. (<https://www.diepresse.com/14434192/was-nuetzen-ziele-wenn-man-sie-verfehlt>
9. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/pkw-deutschland-statistisches-bundesamt-100.html> Die Zahl der Pkw je Einwohner in Deutschland hat einen Rekordwert erreicht. Viele Haushalte verfügen über mehr als ein Fahrzeug
10. https://www.focus.de/immobilien/wohnen/muenchner-professoren-fordern-nachverdichtung-auf-bestehenden-grundstuecken-muessen-mehr-menschen-unterkommen_id_203789791.html
11. <https://www.diepresse.com/14434408/china-will-chipindustrie-mit-40-milliarden-fonds-ankurbeln>
12. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/reformen-sind-fuer-china-unausweichlich;art15,3876758> Experten warnen vor Auswirkungen der Krise
13. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247260020/Brief-aus-Hongkong-Die-deutsche-Wirtschaft-muss-in-China-umdenken.html>

4. September 2023

- a) <https://www.tag24.de/nachrichten/regionales/sachsen/schleuser-kontrollen-im-grossraum-zittau-42-migranten-gestellt-zwei-festnahmen-2943495>
- b) <https://www.svz.de/deutschland-welt/mecklenburg-vorpommern/artikel/flucht-und-asyl-in-mv-polizei-greift-illegale-migranten-auf-45435098> In den letzten Monaten hatte die Zahl der Schleusungen von Russland über Belarus und Polen nach Ostdeutschland sowie über den Balkan von der Türkei über Serbien, Slowenien und Ungarn nach Polen nach Vorpommern wieder zugenommen

- c) <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247278808/Gruene-und-SPD-lehnen-Merz-Vorschlag-zur-Ausweitung-sicherer-Herkunftslander-ab.html> Tunesien, Marokko, Algerien – die Anerkennung für Asylbewerber aus diesen Ländern liege im „Promillebereich“, so CDU-Chef Merz. Doch die vom ihm geforderte Einstufung als „sichere Herkunftsländer“ stößt in der Ampel-Koalition auf Ablehnung
- d) <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/sichere-herkunftsstaaten-116.html>
- e) <https://kurier.at/politik/inland/verhetzung-vorwurf-straftantrag-peter-westenthaler-zurueckgewiesen/402581516>
Wie Westenthaler berichtete, wurde das Verfahren nun eingestellt, weil kein gerichtlich strafbarer Tatbestand erfüllt ist. Er habe damals als "parteiunabhängiger Journalist" die Zuwanderungspolitik kritisiert
- f) <https://www.welt.de/politik/ausland/article247280846/Frankreich-Religioese-Symbole-haben-in-der-Schule-keinen-Platz-sagt-Emmanuel-Macron.html> Der französische Bildungsminister Gabriel Attal hat deshalb zum Schuljahresstart ein Verbot der knöchellangen Gewänder Abaya und Qamis erlassen. Zuletzt hätten Verstöße gegen den Laizismus zugenommen....In Frankreich sind Staat und Religion strikt getrennt. Das Tragen von Kopftüchern, Kippa und Kreuzen ist seit 2004 in Schulen verboten. Die Abaya wird insbesondere von Schülerinnen getragen, die außerhalb der Schule auch Kopftuch tragen.
- g) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/frankreich-abayaverbot-schulstart-100.html>
- h) <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/schule-fuer-muslime-typische-gewaender-in-frankreich-verboden-144737614>
- i) <https://taz.de/Konflikt-in-syrischer-Kurdenregion!/5955061/> Kämpfe in Nordostsyrien fordern mehr als 150 Tote. Vertreter der Bevölkerung verlangen Autonomie und mehr Geld aus Öleinnahmen Kämpfe in Nordostsyrien fordern mehr als 150 Tote. Vertreter der Bevölkerung verlangen Autonomie und mehr Geld aus Öleinnahmen

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 4. 9. 23* >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708>
2. <https://www.diepresse.com/13435097/russland-sagt-militaeruebung-zapad-ab-putin-bleibt-bei-getreide-abkommen-hart> >> *live-ticker* >>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247277874/Ukraine-News-Experte-Hohepunkt-der-ukrainischen-Offensive-steht-wohl-kurz-bevor.html> >>> **mit KARTE** >>
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukraine-meldet-erfolgreiche-vorstoesse-im-raum-bachmut-faz-19030454.html>
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/ukraine-hat-47-quadratkilometer-seit-beginn-der-gegenoffensive-zuruckerobert-4309180.html>
6. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-montag-288.html>
7. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/04/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-558-of-the-invasion>
8. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-4-2023> >>> *aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte* >>>
9. <https://www.diepresse.com/14433989/militaeranalyst-gady-hohepunkt-der-ukrainischen-offensive-steht-wohl-kurz-bevor> Es sei immer klar gewesen, dass die russischen Verteidigungslinien früher oder später durchbrochen werden, meint Militär-Experte Franz-Stefan Gady. Es gehe aber „in dieser Abnützungskampagne darum, welche Seite über mehr Reserven verfügt“In den kommenden drei bis vier Wochen wird Gady zufolge entscheidend sein, inwiefern die Ukraine die Erfolge der vergangenen Tage strategisch ausnützen könne. „Danach werden Munitionsverbrauch und langsame Abnützung der Truppe wohl die Streitkräfte zum Kulminationspunkt dieser Offensive führen“.... „In einem Abnützungskampf, wie er jetzt stattfindet, ist langfristig das genaue Verhältnis der Verluste beider Seiten wichtiger als Geländegewinne“, schrieb Gady weiter. Hier sei die Datenlage für eine Schlussfolgerung allerdings zu unvollständig, er gehe von „signifikanten Verlusten“ auf beiden Seiten aus
10. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/dann-wurde-russland-im-suden-verlieren-militarexperte-rechnet-mit-baldigem-hohepunkt-der-gegenoffensive-10413847.html> Laut Lange müssten die ukrainischen Streitkräfte ihren Fokus nun weniger auf die Städte im Süden – Tokmak und Melitopol – legen, sondern auf die Nachschublinien der Russen....dann wird Russlands Versorgung mit Munition und Treibstoff zusammenbrechen.“ Zudem könnten sich so Straßenkämpfe verhindern lassen.
11. <https://www.spiegel.de/ausland/russland-ukraine-krieg-ukrainische-armee-rueckt-laut-kiew-bei-bachmut-vor-a-3335f9dd-4638-43b2-b8d8-d3b020ae9fa0> ... Die russischen Truppen versuchen nach Maljars Angaben, südlich der umkämpften Stadt verlorene Gebiete durch Gegenangriffe zurückzugewinnen... *Mit KARTE und diese als Zeitleiste seit Feb. 2022* >>

12. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/ukrainische-gegenoffensive-in-telefonat-berichtet-russen-soldat-von-ausloeschung-gesamter-einheiten_id_203678273.html
13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/militarstrategie-zum-kriegsverlauf-wie-der-westen-der-ukraine-jetzt-effektiv-helfen-kann-10412704.html>Erfolge bei der Offensive.... Andererseits macht schon die Dimension der 800 Kilometer langen Verteidigungslinie klar, wie schwer es werden dürfte, sämtliche von Russland besetzten Gebiete im Südosten der Ukraine zurückzuerobern...Hinzu kommen die enormen Minenfelder vor der Frontlinie und die deutliche Überlegenheit Russlands in der Luft,... Der Militärstrategie und australische Ex-General Mick Ryan, der am Center for Strategic and International Studies lehrt, schreibt in einem aktuellen Beitrag für das Außenpolitik-Magazin „Foreign Affairs“, der Westen müsse akzeptieren, dass der Krieg sich noch lange hinziehen werde ...Indem der Westen sich verpflichte, die Ukraine für die Dauer des Krieges zu unterstützen, könne der Westen Putins Kriegsbemühungen untergraben. Darüber hinaus gebe eine solche Verpflichtung auch jenen Geberländern Sicherheit, die etwa für die notwendigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Drohnen- und Minenabwehr der Ukraine sorgen können....An die Adresse der Nato gerichtet, empfiehlt der Militärstrategie eine Neubewertung ihrer Militärdoktrin. Es sei nun nötig, eine Strategie zu entwickeln dafür, dass die Ukraine verschiedene Waffen – ob aus der Luft oder vom Boden – nur sehr spärlich und vereinzelt einsetzen kann. „...Er spricht von einem Versagen der westlichen Militärdoktrin, weil solche „dichten Minenfelder“ in Kriegen kein neues Phänomen seien. Es brauche rasch neue Methoden, um Minen aufspüren und räumen zu können....Zugleich müsse der Westen das militärische Personal der Ukraine umfassender schulen, zusätzliche Unterstützung leisten. Es reiche nicht, die Armee nur im Umgang mit gelieferten Waffensystemen zu unterweisen. Notwendig sei eine kollektive Ausbildung der Armee. Nur dann wäre das ukrainische Militär mit der Zeit in der Lage, größere Operationen über Zeit und Raum hinweg zu organisieren... Denn die Langsamkeit der Lieferungen sei bislang eines der größten Probleme der Ukraine gewesen.
14. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/5-schritte-zum-sieg-ex-general-verraet-was-die-ukraine-jetzt-braucht-um-krieg-zu-gewinnen_id_203604591.html Kiew sollte keine großen militärischen Erfolge anstreben, bevor die Mittel dafür vorhanden sind. Ziel sollte es sein, die Ukraine zu stärken und Russland zu schwächen, um eine Pattsituation zu vermeiden
15. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/fuer-putin-ukrainische-gegenoffensive-gescheitert-144749185>
16. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-russischer-angriff-getreideexporthafen-ismajil-putin-erdogan-treffen/402580757> Tag 558 nach dem russischen Angriff auf die Ukraine Lagebericht ...
17. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russischer-angriff-auf-getreideexporthafen-ismajil;art391,3876628>
18. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100236796/ukrainische-soldaten-treffen-auf-putins-drachenzaehne-.html Verlassene Panzer und keine Menschenseele. Die ukrainischen Soldaten haben schon vor einiger Zeit die "Surowikin-Linie", eine bedeutsame russische Verteidigungslinie, erreicht. Es sind Aufnahmen aufgetaucht, welche Soldaten zeigen, die sich den sogenannten "Drachenzähnen" nähern
19. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100236584/russischer-soldat-ueber-kameraden-in-der-ukraine-wurden-abgeschlachtet-.html Telephonate legen nahe, dass ganze Einheiten der russischen Armee von den ukrainischen Truppen überrannt und getötet wurden, wie die "Kyiv Post" berichtet
20. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/kurz-nach-beginn-des-schuljahres-wieder-bombendrohungen-gegen-bildungseinrichtungen-in-kiew-10411648.html>
21. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/festnahme-von-kolomojskyj-ukrainischer-kampf-an-der-inneren-front-19148287.html> Die Festnahme des Oligarchen Ihor Kolomojskyj zeigt: Auch im Krieg geht der Kampf um die zukünftige Gestalt der Ukraine weiter
22. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/wolodymyr-selenskyj-wechselt-verteidigungsminister-der-ukraine-aus-19149044.html>
23. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/undurchsichtige-geschafte-warum-selenskyj-den-verteidigungsminister-auswechselt-10411972.html>
24. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/umerow-soll-fur-resnikow-kommen-prasident-selenskyj-wechselt-seinen-verteidigungsminister-aus-10410697.html>
25. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/krim-tatare-umerow-soll-verteidigungsminister-der-ukraine-werden;art391,3876667>
26. <https://www.derstandard.at/story/3000000185510/neuer-ukrainischer-verteidigungsminister-ein-krimtatar-soll-die-befreiung-seiner-heimat-leiten>

27. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/suedafrikas-praesident-frachter-brachte-keine-waffen-nach-russland-19150116.html>
28. <https://www.manager-magazin.de/unternehmen/banken/russland-icbc-und-bank-of-china-stuetzen-russland-mit-milliarden-a-45ae9728-ba6b-43b.c-8977-f38014684931> Kreditgeber aus China treten an die Stelle westlicher Geldgeber, die sich aus Russland zurückziehen....Das starke chinesische Engagement in Russland ist Teil der Bestrebungen Pekings, die Landeswährung als eine globale Alternative zum Dollar zu positionieren. In Russland trifft das auf Gegenliebe, schließlich schwenkt Moskau als Währungsreserve derzeit verstärkt auf den chinesischen Yuan um. Vor der russischen Invasion in der [Ukraine](#) ließ sich Russland mehr als 60 Prozent seiner Exporte in US-Dollar oder Euro bezahlen, der chinesische Yuan spielte kaum eine Rolle. >>> *vgl.dazu früher www.handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/banken/umgang-mit-sanktionen-auslaendische-banken-schalten-wieder-stellenanzeigen-in-russland/28538392.html Russland will die Banken im Gegensatz zu anderen Industrie- oder Handelsunternehmen nicht so einfach gehen lassen....Raiffeisen, [Citi](#) und die italienische [Unicredit](#) sind die drei größten ausländischen Bankakteure auf dem Markt*
29. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-krieg-putin-und-erdogan-treffen-sich-in-sotschi-getreideabkommen/402581267>
30. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/putin-und-erdogan-in-sotschi-kein-neues-getreideabkommen-19150743.html> Putin nutzte das Thema abermals, um dem Westen Vorwürfe zu machen und sich als Anführer des globalen Südens zu inszenieren. Nach Moskauer Darstellung erleichtert der Westen russische Agrarexporte, die selbst nicht unter Sanktionen fallen, nicht gebührend. Nichtsdestoweniger gibt Russland offiziell als Erfolg an, zwischen Juli 2022 und Juli 2023 „beispiellose“ 60 Millionen Tonnen Getreide exportiert zu haben. Vor der Presse sagte Putin nach der Begegnung neuerlich, *Russland sei bereit, zum [Getreideabkommen](#) zurückzukehren, aber nur, wenn der Westen auf seine Forderungen eingeheUnabhängig vom Ergebnis der Gespräche verkauften die Medien in Ankara und Moskau Erdogans Reise schon vorab als Erfolg. „Während die Welt dem historischen Gipfel folgt, konzentriert sich die internationale Presse auf die Rolle von Präsident Erdoğan“, schrieb die regierungsnahen Zeitung „Sabah“. Das vom Kreml kontrollierte Fernsehen triumphierte, von dem Treffen „hängt die Kräfteverteilung auf der Weltbühne in vielerlei Hinsicht ab“*
31. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/getreideabkommen-erdogan-putin-verhaeltnis-ukraine-krieg-russland-100.html> Warum Erdogan das Getreideabkommen brauchtRussland hat das Getreideabkommen nach Gesprächen mit dem türkischen Präsidenten Erdogan nicht erneuert. Doch wieso ist der Deal für Erdogan so wichtig?
32. <https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-krieg-wladimir-putin-macht-erneuerung-des-getreideabkommens-von-bedingungen-abhaengig-a-06c5bc88-90e1-4cbe-9bb4-f03d86066760>
33. <https://taz.de/Russisch-tuerkische-Gespraechе-in-Sotschi/!5955068/> Bei dem ursprünglichen Getreidehandel sei nur 6 Prozent an die ärmsten afrikanischen Länder gegangen, sagte Erdoğan. Er will das russische Getreide nun in der Türkei zu Mehl verarbeiten lassen, bevor es dann an sechs der ärmsten afrikanischen Länder weitergeschickt wird. Das ersetze zwar das ursprüngliche Getreideabkommen nicht, könne aber die dringendsten Probleme in Afrika lösen. Putin hatte vor einem Monat ein Gipfeltreffen mit afrikanischen Staaten in Petersburg veranstaltet, wo Russlands Rückzug vom Getreidehandel kritisiert worden warBeim Treffen am Montag ging es auch um bilaterale wirtschaftliche Fragen zwischen den beiden Ländern. Erdoğan will die Situation, die durch die westlichen Sanktionen gegen Russland entstanden ist, zum Vorteil der Türkei nutzen und den Handel mit dem nördlichen Nachbarn von aktuell 60 Milliarden Dollar auf 100 Milliarden Dollar im Jahr ausbauen
34. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247291804/Treffen-mit-Erdogan-Getreideabkommen-laut-Putin-abhaengig-von-Erfuellung-russischer-Forderungen.html>
35. <https://www.heute.at/s/diese-forderungen-stellt-wladimir-putin-an-den-westen-100289922> Zuerst müssten die Beschränkungen für den Export von russischen Agrarprodukten aufgehoben werden,... Moskau fordert, ungehindert Ammoniak nach Europa liefern zu können. Außerdem soll die russische Agrarbank wieder ans Swift-System angekoppelt werden
36. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/erdogan-putin-sotschi-104.html> Erst bei Erfüllung aller russischer Forderungen wolle der Kreml das Abkommen wieder einsetzen, bekräftigte Putin bei einer Pressekonferenz in Sotschi am Schwarzen Meer. Zuerst müssten aber die Beschränkungen für den Export von russischen Agrarprodukten aufgehoben werden, hieß es. Putin beklagte einmal mehr, dass die westlichen Sanktionen den Export von russischem Getreide, von Dünger und Agrartechnik behindern würden. Zeitgleich kündigte der Kremlchef erneut [kostenlose russische Getreidelieferungen an sechs afrikanische Länder](#) an
37. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/getreideabkommen-ukraine-russland-108.html> Die Sicherheitsexpertin Major bezweifelt, dass es eine Wiederaufnahme des russisch-ukrainischen Getreideabkommens geben wird. Angesichts neuer russischer Angriffe auf ukrainische Getreidehäfen kurz vor

einem Treffen zwischen dem russischen Präsidenten Wladimir Putin und dem türkischen Staatschef Recep Tayyip Erdogan scheine da "wenig Bereitschaft zu sein", sagte die Leiterin der Forschungsgruppe Sicherheitspolitik der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)

38. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100237144/getreideabkommen-mit-ukraine-gescheitert-erdogan-geht-putin-in-die-falle.html ... Sein Ziel: Auf der weltpolitischen Bühne wollte er eine Einigung mit [Wladimir Putin](#) erreichen, um das abgelaufene Getreideabkommen für die [Ukraine](#) doch noch zu verlängern...Das ging schief, die Gespräche sind gescheitert. Putin nutzte das Treffen in Sotschi, um sich an Erdoğan zu rächen und gleichzeitig den Druck auf den Westen zu erhöhen.....nun könnte sogar seine Vermittlerrolle zwischen Russland und dem Westen zur Disposition stehen. Dabei droht nicht nur ein endgültiges Scheitern beim Aushandeln eines Getreideabkommens – sondern auch eine Eskalation im Schwarzen Meer
39. <https://orf.at/stories/3329895/> Auch nach einem Treffen von Russlands Präsident Wladimir Putin mit seinem türkischen Amtskollegen Recep Tayyip Erdogan bleibt offen, wie es mit dem von Russland derzeit ausgesetzten Getreidedeal mit der Ukraine weitergeht....
40. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/04/erdogan-meet-putin-russia-effort-revive-black-sea-grain-deal> Putin says Black Sea grain deal won't be restored until the west meets its obligations
41. <https://www.diepresse.com/14433980/g-20-blamage-fuer-indien-nach-putin-sagt-auch-xi-jinping-ab> Schon bei vorangegangenen Treffen auf Ministerebene stimmten China und Russland jeweils Passagen zum russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine nicht zu, was gemeinsame Kommuniqués verhinderteHintergrund könnten die angespannten Beziehungen zwischen China und Indien sein - etwa wegen eines Grenzstreits. Zuletzt sorgte die Veröffentlichung einer offiziellen Karte, in der China umstrittene Gebiete für sich beanspruchte, für zusätzlichen UnmutXis Abwesenheit deutet auch darauf hin, dass die [BRICS](#)-Länder Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika - anders als sie es zuletzt zeigen wollten - nicht mit einer Stimme auftreten können. >>> + vgl <https://www.diepresse.com/14432117/brics-noch-groesser-prahlerischer-unstimmiger> bzw auch zum Hintergrund >> <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article247281570/Brics-plus-Ein-neuer-Versuch-die-Dominanz-der-Alten-Welt-zu-brechen.html> >>>
42. <https://www.spiegel.de/ausland/china-staatschef-xi-jinping-reist-nicht-zum-g20-gipfel-nach-indien-a-9489e23b-2798-4e3b-a943-f6efdc2ab06d>
43. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247280090/Indien-Chinas-Staatschef-Xi-Jinping-reist-nicht-zu-G-20-Gipfel.html>?aber ...In naher Zukunft ist laut Russlands [Präsident Wladimir Putin](#) ein Treffen des Kremlchefs mit Xi geplant
44. <https://www.faz.net/aktuell/politik/g-20-gipfel-ohne-xi-jinping-auf-dem-weg-in-einen-kalten-krieg-19149437.html> Chinas Staats- und Parteichef sagt die Teilnahme am G-20-Gipfel ab. Auch dem APEC-Treffen in den USA will er wohl fernbleiben. Stattdessen treibt China eigene Formate voran
45. <https://www.derstandard.at/story/3000000185437/nigeria-erw228gt-mitgliedschaft-im-staatenbund-g20> ...Nigeria ist mit rund 211 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land Afrikas und das siebtgrößte Land weltweit. Gemessen an der Wirtschaftskraft steht der größte Öl-Exporteur des Kontinents ebenfalls an der Spitze der afrikanischen Staaten, noch vor Südafrika und Ägypten. Bislang ist Südafrika das einzige Mitglied Afrikas bei den G20
46. <https://www.derstandard.at/story/3000000185266/die-alternative-zur-westlichen-weltordnung-ist-schlechter-fuer-die-welt> ... Im dritten Jahrzehnt des neuen Jahrhunderts scheint dem Westen seine Attraktivität, ja sogar seine moralische Legitimität verlorenzugehen. Die Mehrheit der Weltbevölkerung will von all dem, wofür die reichen westlichen Staaten stehen, nichts mehr hören.... Seltsam aber, dass die Eliten all dieser Schwellen- und Entwicklungsländer lieber Zeit in New York, London oder Paris verbringen als in Moskau oder Peking und ihre Kinder auf amerikanische oder britische Universitäten schicken. Die Millionen Migranten, die auf der Suche nach einem besseren Leben alles riskieren, streben in die USA, in die EU oder nach Australien – nicht nach China oder Saudi-Arabien. Der scheinbar unbeliebte Westen bleibt für den Großteil der Menschheit der Sehnsuchtsort Nummer eins Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine hat sich in der internationalen Politik eine Kluft zwischen dem westlichen Bündnis und dem Globalen Süden geöffnet. Die offene Aggression gegen einen souveränen Staat wird selbst von Ländern hingenommen, die sonst auf die Unverletzbarkeit internationaler Grenzen pochen – etwa China und Indien. Das erstaunt und erschreckt Dennoch: Unter Führung des Westens wurden in den vergangenen Jahrzehnten internationale Normen entwickelt, die im schwierigen Spannungsfeld zwischen der Anerkennung staatlicher Souveränität und dem Universalismus der Menschenrechte einen realistischen Mittelweg suchen und – zwar nicht immer, aber meist – finden. Die Alternative zur liberalen Weltordnung, die unter Führung Chinas nun propagiert wird, scheint auf das Gegenteil hinauszulaufen

1. <https://kurier.at/podcasts/daily/corona-wer-sich-jetzt-impfen-lassen-sollte/402581633>
2. <https://www.tagesspiegel.de/dienstenthebung-des-virologen-kekule-gericht-bestatigt-entscheidung-10402243.html> ...er war Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie an der Universität. Er hatte früh vor den Gefahren des Coronavirus gewarnt. Zudem kritisierte er Politik und Wissenschaft bei der Bekämpfung der Pandemie
3. <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/hoehergebilde-leben-deutlich-laenger;art58,3876656>
4. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/wie-oesterreichs-schueler-beim-lesen-besser-werden-sollen;art385,3876651>
5. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/klimabonus-wird-ab-morgen-ausbezahlt-wer-wie-viel-bekommt/402581339>
6. <https://www.diepresse.com/14433692/klimabonus-wird-ab-dienstag-ausbezahlt>
7. <https://exxpress.at/abgang-bitte-gewessler-laesst-klimabonus-website-im-jahr-um-288-000-euro-warten/> also um 789 Euro täglich!So gab die grüne Politikerin für "Erinnerungsbriefe" vor Auszahlung des Klimabonus 720.000 Euro Steuergeld aus
8. <https://www.diepresse.com/14433604/preise-fuer-haushaltsenergie-sanken-im-juli-zum-dritten-mal-in-folge>
9. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/preise-fuer-haushaltsenergie-sind-im-juli-leicht-zurueckgegangen;art15,3876622> >> mit DIAGRAMM >>
10. <https://kurier.at/wirtschaft/preise-fuer-haushaltsenergie-im-juli-um-12-prozent-unter-vorjahr/402580727> Heizöl kostete im Juli knapp ein Drittel (30,0 Prozent) weniger als im Jahr davor.....Im Vergleich zu Juli 2021 blieben die Preise mit einem Plus von rund 50 Prozent allerdings weiter auf hohem Niveau. Spitzenreiter war Erdgas mit plus 216,9 Prozent, es folgten Fernwärme mit 95,2 Prozent, Brennholz mit 67,6 Prozent, Holzpellets mit 59,8 Prozent sowie Heizöl mit 45,8 Prozent. Tiefer in die Tasche greifen mussten Haushalte auch für Diesel (+25,1 Prozent), Superbenzin (+21,2 Prozent) und Strom (+5,5 Prozent)
11. <https://www.diepresse.com/14433374/was-bringt-uns-die-oekosoziale-steuerreform-in-oesterreich>
12. <https://www.derstandard.at/story/3000000185536/ist-die-sorge-vor-steigenden-spritpreisen-berechtigt> ? Wenn wir uns die Spritpreise ansehen, lagen sie im Mai und Juni bei etwa 1,5 Cent pro Liter", erklärt Josef Baumgartner. "Vor einem Jahr lagen sie aber noch bei etwa zwei Euro", so der Inflationsexperte des Wifo
13. <https://www.derstandard.at/story/3000000185577/herbstblues-f252r-die-konjunktur> schwächelt
14. <https://www.diepresse.com/14434063/truebe-marktlage-in-der-eurozone> Die Wirtschaftsstimmung im Euroraum bleibt laut Umfragen schlecht. Selbst die Schweiz leidet unter ausbleibendem Wachstum
15. <https://www.diepresse.com/14433289/die-goldbarren-bleiben-gefragt>
16. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/schwacher-start-ins-zweite-halbjahr-lahmende-weltwirtschaft-belastet-deutschlands-exporteure-10411015.html>
17. <https://www.welt.de/wirtschaft/article247281798/Maschinenbauer-verzeichnen-erneut-starken-Auftragsrueckgang.html> Deutschlands Paradeindustrie in der Krise
18. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/umfrage-ein-drittel-der-deutschen-hat-auf-sommerurlaub-verzichtet-10414744.html>
19. <https://www.sn.at/wirtschaft/welt/von-der-suchmaschine-zum-megakonzern-google-ist-25-144730957>
20. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/google-wird-25-jahre-alt-und-ist-maechtiger-denn-je;art15,3876560>

3. September 2023

- a) <https://www.welt.de/politik/ausland/article247272932/Fluechtlingsroute-Aermelkanal-Hoehste-Tageszahl-von-Ankuenften-im-Jahr-2023.html> Am Samstag erreichten 872 Menschen das britische Festland – die höchste Zahl im gesamten Jahr 2023....insgesamt sind in diesem Jahr knapp 21.000 >>> auch bei <https://www.bbc.com/news/uk-england-kent-66701094> >>> und <https://www.gov.uk/government/collections/irregular-migration-to-the-uk-statistics> >>
- b) (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus247244688/Migrationskrise-Immer-mehr-Boote-immer-mehr-Frust.html>) Vor dem Herbstbeginn spitzt sich die Krise an der EU-Außengrenze zu – und die dramatischste Zeit kommt erst noch. Auch riesige Distanzen schrecken die Migranten nicht ab. Auf der anderen Seite: nichts als Hilflosigkeit. Und auch in Deutschland wird der Unmut lauter

- c) <https://www.bbc.com/news/world-africa-66665299> The brothers were drifting somewhere off the coast of West Africa, in a traditional Senegalese fishing canoe known as a pirogue. They were two of 39 passengers in total
- d) <https://www.diepresse.com/14433444/warum-in-zypern-der-hass-auf-migranten-eskaliert> Spitzenreiter in den meisten Statistiken zum Thema Arbeitsmigration und Asylanträge ist Zypern schon lange. Bisher blieb das aber wegen der geringen Größe der Insel und der im europäischen Vergleich kleinen absoluten Zahlen weitgehend unter dem Radar ... Mit einem Ausländeranteil von um die 21 Prozent (Stand 2021) und 22.100 Asylanträgen im Jahr 2022 liegt der griechische Teil Zyperns, die Republik Zypern, in Relation zur geringen Bevölkerungszahl von unter einer Million im europäischen Spitzenfeld. Zypern weist einige Besonderheiten auf: Die Insel ist nahe am Bürgerkriegsland Syrien. Zudem ziehen der Tourismus und der Dienstleistungssektor eine große Zahl von Arbeitsmigranten, auch aus Westeuropa, an. Die Insel hat ein überlastetes Asylsystem mit Wartezeiten von sechs bis sieben Jahren; hinzukommt, dass aufgrund der offenen Grenze zum türkisch besetzten Teil Illegale ohne größere Probleme in den Süden wechseln....Pafos hat mit 38 Prozent den höchsten Ausländeranteil in Zypern. In Chloraka ist die Konzentration besonders hoch, es hat sich ein Ghetto gebildet. Lokalpolitik und Regierung verboten zuletzt Neuansiedlungen von Ausländern in der Gemeinde und versuchten, die Asylwerber in andere Landesteile umzulenken
- e) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/belgien-maennliche-migranten/> Schweden will die „Schattengesellschaft“ der Illegalen zerschlagen. In Großbritannien versucht Sunak es weiter. Andere europäische Länder ziehen ihre Regelungen an oder gar die Notbremse – die deutsche Bundesregierung glänzt durch Untätigkeit....in Belgien bekommen allein reisende männliche Migranten und Asylbewerber keine Plätze mehr in staatlichen Heimen. Das ist vor allem der schieren Masse der Anträge geschuldet, die den belgischen Behörden praktisch keine andere Chance mehr lassen. Die Auffangkapazitäten des Landes, so der deutschsprachige *Belgische Rundfunk*, reichen einfach nicht aus, um allen Flüchtlingen eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen....Schon letztes Jahr stiegen die Anträge in Belgien um fast 50 Prozent. Dieses Jahr nahm die illegale Migration in der EU weiter zu. Asylanträge können wohlgermerkt auch allein reisende Männer noch stellen. Aber das werden sie sich eventuell überlegen, wenn sie keinen direkten Vorteil daraus ziehen. Abwanderungsbewegungen aus dem kleinen Königreich sind zu erwarten. Nicole De Moor verteidigte sich, sie habe keine andere Wahl, als so zu handeln. Nach Belgien kamen in diesem Jahr bisher 19.000 Asylbewerber, in Portugal seien es nur 1.500 gewesen: „Solange wir die EU-Außengrenzen nicht besser sichern und solange der Flüchtlingsdruck nicht gerechter auf die EU-Länder verteilt wird, sind wir leider zu solch drastischen Maßnahmen gezwungen.“
- f) https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_100234342/fluechtlinge-an-deutschlands-ostgrenze-schleuser-werden-immer-skrupelloser.html Allein von Januar bis Juli dieses Jahres hat die Polizei knapp 56.000 unerlaubte Einreisen festgestellt Sachsen hat deshalb bereits erste Konsequenzen gezogen. Der Freistaat kündigte diese Woche an, mehr Landespolizisten an die Grenze zu Tschechien und Polen zu schicken. Landesinnenminister Schuster zufolge ist die grenzüberschreitende Kriminalität in jüngster Zeit sprunghaft angestiegen.
- g) <https://www.tagesschau.de/inland/merz-sichere-herkunftslander-100.html> CDU-Vorsitzende Merz pocht darauf, weitere Länder zu sogenannten sicheren Herkunftsstaaten zu erklären. Er sieht die Grenzen des Machbaren bei der Flüchtlingsaufnahme überschritten... "Das Grundrecht auf Asyl hat Grenzen in der Anerkennung der tatsächlichen Asylgründe"... Moldau, Georgien, Tunesien, Marokko, Algerien oder Indien sind Herkunftsstaaten mit Anerkennungsquoten im Promillebereich. Diese Länder müssen als sichere Herkunftsländer anerkannt werden, damit wir sofort dorthin zurückführen können.... Merz hielt den Grünen in der Ampelkoalition vor, die Ausweisung weiterer sicherer Herkunftsländer zu blockieren. Er verwies darauf, dass es nun "die zweite große Flüchtlingskrise nach 2015/2016" gebe. "Das ist eine enorme Belastung. Die Kommunen können nicht mehr, und das muss die Bundesregierung endlich ernst nehmen."
- h) <https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/fluechtlingswohnungen-durch-die-hintertuer-wie-der-senat-pankower-ausmanoevriert-li.385138>
- i) <https://www.derstandard.at/story/3000000185424/keine-aussicht-auf-revolution-in-syrien> die Friedhofsruhe in Syrien wird derzeit gestört: In Daraa, wo der Aufstand gegen das Assad-Regime vor zwölf Jahren begann, und in den Drusengebieten demonstrieren die Menschen gegen ihre unerträgliche Lage. Die Proteste sind wirtschaftlich bedingt, waren aber bald vom Ruf nach dem Abgang von Bashar al-Assad, der auch schon wieder unglaubliche 22 Jahre herrscht, begleitet...Für den Sturz eines so brutalen Regimes, das militärisch von außen unterstützt wird, ist in der Regel jedoch eine Interessengemeinschaft völlig diverser Gruppen vonnöten. In Syrien ist das durch den Krieg im vergangenen Jahrzehnt nicht wahrscheinlicher, sondern unwahrscheinlicher geworden. Der Hass

untereinander ist nicht kleiner, sondern größer. Und die Region hat sich – zumindest einstweilen – mit dem Verbleib Assads abgefunden.>>> dazu aktueller [„Orient-Express von G Harrer](#) >>

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 3. 9. 23](#) >>

1. <https://www.diepresse.com/13435097/gegenoffensive-ukraine-durchbricht-offenbar-russlands-erste-verteidigungslinie> >> *live-ticker* >>
2. https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/politik_ausland_nt/article247267400/Ukraine-News-Ukraine-meldet-Durchbruch-russischer-Verteidigungslinie-bei-Saporischschja.html Soldaten hätten nachts zu Fuß Meter für Meter einen Korridor freigeräumt. Die russischen Soldaten hätten „einfach nur dagestanden und auf die ukrainische Armee gewartet“. Die ukrainischen Truppen rückten nun mit Panzern und anderen Militärfahrzeugen weiter vor, >>> **mit KARTE** >> diese [gesichert via waybackmachine](#) >>
3. <https://www.bbc.com/news/world-europe-66702244> .. "We are now between the first and second defensive lines," >>> **mit großmaßstäbiger KARTE** >> diese [gesichert via waybackmachine](#) >>
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-streitkraefte-haben-wohl-erste-verteidigungslinie-durchbrochen-faz-19030454.html>
5. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-sonntag-340.html>
6. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-09/ukraine-ueberblick-durchbruch-verteidigungslinie-russland-getreidekorridor> >> **mit KARTE** >
7. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/03/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-557-of-the-invasion> >> **mit KARTE** >>
8. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-3-2023> >>> *aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte* >>>
9. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-moskaus-erste-verteidigungslinie-durchbrochen,art391,3876424>
10. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100236272/ukraine-soll-laut-general-russische-verteidigungslinien-durchbrochen-haben.html
11. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100236300/ukraine-macht-deutliche-fortschritte-russland-verlaesst-hier-die-stellung.html Während das russische Verteidigungsministerium mitteilte, dass ukrainische Angriffe nahe dem Ort Robotyne abgewehrt wurden, berichten russische Militärblogger hingegen, dass sich russische Truppen von dort weiter nach Süden zurückziehen. Auch geben sie an, dass ukrainische Kräfte russische Stellungen bereits südlich und östlich von Robotyne angegriffen hätten. Zudem berichten russische Medien aus den besetzten Gebieten, dass die [Ukraine](#) auch im Hinterland der Besatzungsregionen Infrastruktur angegriffen habe..... rechnen Experten damit, dass die Ukraine nun deutlich schneller vorankommt, seitdem die erste Verteidigungslinie durchbrochen wurde. Auch nach Schätzungen des Generals Tarnavskiy hat Russland etwa 60 Prozent seiner Zeit und Ressourcen in den Aufbau der ersten Verteidigungslinie und jeweils nur 20 Prozent in den Aufbau der zweiten und dritten Verteidigungslinien gesteckt. Da in dem Bereich hinter der ersten Verteidigungslinie auch russische Kräfte operierten, handele es sich nicht um einen einzigen Verteidigungsgürtel, sondern um einzelne Einheiten >>> *mit Karte* >
12. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/angriff-odessa-drohnen-ukraine-krieg-russland-100.html> Russland hat die ukrainische Region Odessa erneut mit Drohnenangriffen überzogen und dabei auch die für den Getreideexport wichtige Hafen-Infrastruktur im Donaugebiet getroffen
13. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/ukraine-meldet-abschuss-von-22-russischen-drohnen-in-region-odessa,art391,3876396>
14. <https://www.zeit.de/politik/2023-09/odessa-ukraine-krieg-russland-angriffe>
15. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247272230/Aus-Nachbarlaendern-Russland-wirbt-fuer-1827-Euro-Monatslohn-Migranten-als-Soldaten-an.html> Mit Stand Ende Juni habe Russland Werbeanzeigen in Nachbarstaaten wie Armenien oder Kasachstan geschaltet und locke mit einer Anzahlung von 495.000 Rubeln (aktuell 4.750 Euro) und Monatslöhnen ab 190.000 Rubel (1.827 Euro).
16. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247254902/Ukraine-News-Frachtschiffe-passieren-Getreidekorridor-trotz-Seeblockade.html> Zwei Getreidefrachter haben die russische Seeblockade durchbrochen. Schiffsdaten zeigen, dass die Frachter 20 Kilometer östlich von Odessa ausgelaufen sind.

17. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/mehr-wirtschaft/globalisierung-endet-die-pax-americana-19124993.html>
 Als Hegemon sind die Vereinigten Staaten von Amerika heute überfordert. Aber eine multipolare Welt ist nicht notwendigerweise eine bessere Welt.... Die Globalisierung nach dem [Zweiten Weltkrieg](#) wurde von den USA vorangetrieben. Eine Deutung bietet die Theorie der hegemonialen Stabilität. Nach dieser Theorie stabilisiert ein Hegemon eine von der liberalen Demokratie geprägte globale Ordnung. Andere Länder können durch Freihandel teilhaben. So profitierte die erste Globalisierung im 19. Jahrhundert von der „Pax Britannica“ in der Zeit des Britischen Weltreichs. Die zweite Globalisierung seit 1945 wurde begleitet von den Vereinigten Staaten als Führungsmacht, sie profitierte von der „Pax Americana“. Als seinerzeit die Macht des Britischen Weltreichs schwand, entluden sich die Rivalitäten der großen Mächte im [Ersten Weltkrieg](#), an den sich das Chaos der Zwischenkriegszeit anschloss. Droht in unserer Zeit ein Machtverlust der Vereinigten Staaten?,,, im Jahre 1987 veröffentlichte der Historiker Paul Kennedy mit „Aufstieg und Fall der großen Mächte“ ein viel diskutiertes Buch. Seine These lautete, dass dem Niedergang großer Mächte in der Historie eine Phase der Überdehnung vorausgegangen sei, in der die materiellen Ressourcen für die politischen oder militärischen Ambitionen nicht ausreichten.... Die Zeit der Pax Americana hat zumindest ihren Höhepunkt überschritten, aber ob sich an sie eine Ära einer friedlichen multilateralen Ordnung anschließt, bleibt ungewiss. Denn der wirtschaftliche Aufstieg Chinas geht mit geopolitischen Ambitionen einher, die sich kooperativ geben, aber klare machtpolitische Ambitionen beinhalten. Die Gefahr einer Überdehnung der Macht gilt in unserer Zeit indes auch für China. In den vergangenen Wochen nehmen Beschreibungen zu, wie das unter einer ungünstigen Demographie und unter zu hohem Staatseinfluss leidende Land in eine Phase niedriger Wachstumsraten eintritt. „China stieß in den 2010er-Jahren an die Grenzen seines exportorientierten Wachstumsmodells“, schrieb kürzlich die Bundesbank... Vielleicht hat der Westen ohnehin keinen Grund, seine Attraktivität kleinzureden. „In globalen Befragungen zum Ukrainekrieg betrachtet ein großer Teil der Welt den Westen als arrogant und heuchlerisch. Und doch ist es der Westen, in den ein großer Teil der Welt einwandern möchte“, schreibt Janan Ganesh in der „Financial Times“ über das Treffen in Johannesburg. Er fährt fort: „Sogar die Herkunft des Konzepts der BRICS-Staaten zeigt diese widersprüchliche Haltung gegenüber dem Westen. >>> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>>
18. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/indien-wachstum-technologie-100.html> Die indische Wirtschaft wächst rasant. Schon in vier Jahren soll Indien Deutschland und Japan überholt haben. Menschen, die zuvor ausgewandert waren, kehren zurück in ihre Heimat und bauen dort Firmen auf

SO 3. September 2023 *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.*

1. <https://www.derstandard.at/story/3000000185423/covid-f252hrt-beschaffung-zum-erfolg>
2. <https://www.derstandard.at/story/3000000185267/f252nf-wege-aus-der-kreditfalle>
3. <https://www.diepresse.com/14432863/enqpaesse-im-stromnetz-durch-photovoltaik>
4. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ein-lob-auf-die-deutsche-ingenieurin-19144002.html> Letztlich ist es auch volkswirtschaftlich unerlässlich, dass wir wieder mehr junge Menschen in ein MINT-Studium locken. Denn in einer Welt, in der Deutschland seinen Wohlstand nicht durch Rohstoffe und in absehbarer Zeit wohl auch nicht mehr durch industrielle Produktion erhalten kann, sind Ingenieure und Informatiker die wichtigste Ressource. Einen entscheidenden Vorteil haben wir schon: unsere Reputation. Setzen wir sie nicht weiter aufs Spiel,

2. September 2023

- a) (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus247249180/Externe-Asylverfahren-Ruanda-Senegal-oder-Marokko-koennte-sicherer-Drittstaat-sein.html>) Die Asylprüfung nach Afrika auszulagern, gilt vielen Staaten in Europa als Lösung für die Migrationskrise. Die Hürden sind hoch. Der Vordenker des EU-Türkei-Deals, Gerald Knaus, hält aber das Zeitfenster gerade jetzt für günstig
- b) <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/nehammer-gegen-ausnahmen-migranten-asylverfahren-drittstaaten/> Österreichs Bundeskanzler Karl Nehammer ist gegen Ausnahmen für Frauen und Kinder beim neuen EU-Asylsystem, wie von Berlin gefordert. Diese wären nach ihm ein Pullfaktor für die Kettenmigration. Daneben fordert Nehammer Asylzentren außerhalb Europas, etwa in Ruanda – und findet einen unerwarteten Fürsprecher....Asylbewerber können heute „in der EU untertauchen“ und immer wieder neue Asylanträge stellen, obwohl ja genau das von den EU-Regeln ausgeschlossen wird. Es ist das Erbe der Unordnungspolitik seit

2015..... Gerald Knaus ist Direktor der Denkfabrik Europäische Stabilitätsinitiative und Advokat [des Türkei-Abkommens](#), das angeblich die illegale Migration über die Türkei dämpfen sollte. Er gilt als einflussreicher Berater verschiedener Bundesregierungen seit Angela Merkel, auch der jetzigen. Laut *dts* sagte er nun: „ Dass Asylverfahren auch in Drittstaaten geprüft werden sollen, steht im dt. Koalitionsvertrag. Dazu müssen sich jetzt alle Ampel-Partner bekennen..... Die Vorstellung, dass Asylverfahren grundsätzlich nie ausgelagert werden dürfen, weil das gegen die Menschenrechte verstoße, hält Knaus für falsch und logisch nicht begründbar: „Die Vorstellung, dass ein afrikanisches Land, das Asylbewerber geordnet aufnehmen will, dazu niemals in der Lage sein soll, ist absurd. Natürlich könnte Ruanda, der Senegal oder auch Marokko ein sicherer Drittstaat für Asylwerber sein, wenn es will.“ Alles andere sei „umgekehrter Rassismus“ ... Gerald Knaus hält dennoch eine Ruanda-Lösung für denkbar, wenn nämlich der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) dort die Verantwortung für die Verfahren übernehme

- c) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/griechenland-kuestenwache-seenot-migranten-100.html> Erneut sind Migranten in der südlichen Ägäis in Seenot geraten - die griechische Küstenwache konnte alle 61 Passagiere von dem überfüllten Segelboot retten. Zwei Insassen wurden als mutmaßliche Schleuser verhaftet+ vgl. dazu (mit Graphik) <https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur-100.html>
- d) (<https://www.diepresse.com/14431951/terrorgefahr-in-schweden-das-ist-der-perfekte-sturm> ... „Vier Terrororganisationen haben explizit Schweden und Dänemark in den Fokus gerückt“, sagt Ranstorp, der Forschungsdirektor am Zentrum für asymmetrische Bedrohung der schwedischen Verteidigungsakademie....Der Text ist selbst für al-Qaida-Verhältnisse „sehr aggressiv und konkret“, sagt Ranstorp. „Zündet Botschaften und sprengt sie in die Luft“, laute eine Anordnung und eine andere: „Schlachtet Diplomaten ab“. Der Westen habe nichts aus „Charlie Hebdo“ gelernt....Angreifer sollen Terrorzellen aus drei Personen bilden. Ein Detail könnte man meinen. „Aber der Satz ist wichtig“, sagt Ranstorp. Weil er bedeute, dass al-Qaida einen möglichen Anschlag für sich reklamieren wolle. „Im Falle eines Einzeltäters könne man immer sagen: ‚Das war ein einsamer Wolf, ein psychisch Kranker.‘ Ein Anschlag von drei Angreifern aber trage nun die Handschrift von al-Qaida....Die ausufernde Bandenkriminalität in Schweden verstärkt die Gefahr. Zuletzt gab es wieder in einer einzigen Nacht drei Explosionen in schwedischen Städten. Für Jihadisten ist die riesige Unterwelt des Königreichs ein Glücksfall: „Man kann sich dort Handgranaten und Maschinengewehre beschaffen.wie Schweden in der muslimischen Welt in Ungnade gefallen und zur Zielscheibe von Jihadisten geworden ist. Es fing vor eineinhalb Jahren an. Mit Desinformationskampagnen darüber, dass schwedische Wohlfahrtseinrichtungen angeblich muslimische Kinder entführen. Eine kleine Gruppe auf Facebook brachte das Thema auf. Sogenannte „Superinfluencer“ mit Millionen von Followern verbreiteten die Falschnachrichten. Und auch staatliche Nachrichtensender wie [Al Jazeera](#) sprangen auf. „Wir haben das untersucht, praktisch jedes arabische Medium griff das Thema auf.“ wie Schweden in der muslimischen Welt in Ungnade gefallen und zur Zielscheibe von Jihadisten geworden ist. Es fing vor eineinhalb Jahren an. Mit Desinformationskampagnen darüber, dass schwedische Wohlfahrtseinrichtungen angeblich muslimische Kinder entführen. Eine kleine Gruppe auf Facebook brachte das Thema auf. Sogenannte „Superinfluencer“ mit Millionen von Followern verbreiteten die Falschnachrichten. Und auch staatliche Nachrichtensender wie [Al Jazeera](#) sprangen auf. „Wir haben das untersucht, praktisch jedes arabische Medium griff das Thema auf.“ Die Koranverbrennungen durch den Rechten Rasmus Paludan in Dänemark und Schweden 2022 verschärfte die Lage. Die Desinformation „verfünf- bis versiebenfachte sich“. Es gab auch Unruhen in muslimisch dominierten Vierteln in Schweden. Das Narrativ, sagt Ranstorp, war immer ähnlich: Dass Schweden dem Islam und der muslimischen Welt gegenüber feindlich gesinnt sei und die Polizei Genehmigungen für das Verbrennen des Korans erteile.>>> dazu <https://www.eurotopics.net/de/276238/islamisten-schueren-hass-gegen-schweden> >> oder <https://www.merkur.de/politik/schweden-wahl-nyans-migration-islam-problemviertel-tuerkei-sozialdemokraten-yueksel-clans-91782583.html> und <https://www.derstandard.at/story/2000072945076/migration-vorbild-schweden-lieber-nicht> Schweden hat 2015 pro Kopf doppelt so viele Flüchtlinge aufgenommen wie Österreich oder Deutschland. Von Deutschland wissen das alle, von Österreich international niemand.....
- e) <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-09/afghanistan-musikverbot-moralpolizei-festnahme>
- f) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/musikverbot-in-afghanistan-taliban-nehmen-sechs-personen-fest;art17,3876371>
- g) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/zypern-ausschreitungen-100.html>
- h) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/zypern-schwere-ausschreitungen-gegen-migranten;art17,3876361>
- i) <https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/kanadas-grenzabkommen-mit-usa-unwirksam-migrantenzahl-steigt;art17,3876372>

- j) <https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/waehrend-haft-is-terrorist-war-teil-eines-netzwerks;art58,3876200>
- k) <https://www.heute.at/s/polizei-schnappt-auto-einbrecher-kurz-nach-der-tat-100289559> Wien
- l) <https://www.heute.at/s/mann-attackiert-supermarkt-angestellte-am-praterstern-100289558>
- m) retrospektiv <https://www.derstandard.at/story/3000000185210/es-war-einmal-im-zehnten-in-wien--was-von-den-ziegelarbeitern-geblieben-ist> In den Ziegeleien im Süden buddelten die Zugewanderten.
- n) <https://www.diepresse.com/14433019/die-neue-aea-der-putschisten> in Afrika
- o) <https://www.derstandard.at/story/3000000185329/gabuns-neuer-machthaber-kuendigt-demokratisierung-an>
- p) <https://www.diepresse.com/14432854/wie-die-grossmaechte-um-einfluss-in-afrika-ringen>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 2. 9. 23* >>

1. [>>>](https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708)
2. [>>>](https://www.diepresse.com/13435097/selenskij-sieht-fortschritte-bei-gegenoffensive) *live-ticker* >
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article247254902/Ukraine-News-Grossbritannien-sieht-Risiken-fuer-Russland-durch-Vorstoesse-in-Ostukraine.html> ... Die russische Strategie zielt darauf, gleichzeitig im Osten und Süden der Ukraine anzugreifen. Doch das britische Verteidigungsministerium bezweifelt, dass dies eine für Russland gewinnbringende Strategie ist... >>> **mit KARTE** >>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/militarischer-drill-wehrunterricht-fur-schuler-auf-der-krim-4309180.html>
5. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-124.html>
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100232828/ukraine-krieg-selenski-trotz-allem-kommen-wir-voran-.html
7. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-ukraine-1500-kilometer-entfernte-ziele-in-russland-erreichbar-faz-19030454.html>
8. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/02/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-556-of-the-invasion>
9. [>>>](https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-2-2023) *aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte >>>*
10. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/britischer-geheimdienstbericht-moskau-riskiert-aufspaltung-seiner-streitkrafte-10406032.html>
11. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/moskau-mehrere-seedrohnenangriffe-auf-krim-bruecke-abgewehrt-144623899>
12. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-meldet-abwehr-von-seedrohnenangriffen-auf-krim-bruecke-19145970.html>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-1500-kilometer-entfernte-ziele-in-russland-erreichbar/402579713> Die auf russischem Staatsgebiet angewendeten Waffen seien ukrainischer Herkunft, sagte er mit Blick auf die Angriffe auf militärische Ziele im Nachbarland. Russland hatte den Krieg gegen die Ukraine vor mehr als 18 Monaten begonnen >> vgl. dazu [>>](https://futurezone.at/digital-life/ukraine-neptune-antischiff-rakete-luftabwehr-krieg-russland-s400/402574826)
14. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100235714/ukraine-angriff-aus-700-kilometern-mit-drohne-selenski-loest-spekulation-aus.html
15. https://www.focus.de/politik/ausland/beitrag-unseres-partnerportals-economist-einblicke-in-den-drohnenkrieg-der-ukraine-gegen-putin_id_203409743.html
16. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/frontlinie-drohnen-nuklear-raketen-ukraine-krieg-russland-100.html> Zeigt die **Gegenoffensive** Wirkung? Kiew kann zumindest tiefer in die russischen Linien eindringen und fliegt Drohnenangriffe.... Angesichts des Fehlens neuer Aufnahmen **Russlands** aus Verbove, die getötete oder gefangene Ukrainer zeigen, kann man jedoch davon ausgehen, dass die ukrainischen Truppen ihre Stellungen zumindest halten; in Anbetracht der zunehmenden Operationsgeschwindigkeit in dieser Richtung rücken die Ukrainer wahrscheinlich langsam weiter vor
17. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/02/everything-is-ahead-of-us-ukraine-breaks-russias-first-line-of-defence-in-stronghold> Brig Gen Oleksandr Tarnavskiy estimated Russia had devoted 60% of its time and resources into building the first defensive line and only 20% each into the second and third lines because Moscow had not expected Ukrainian forces to get through... "In the centre of the offensive, we are now completing the destruction of enemy units that provide cover for the retreat of Russian troops behind their second defensive line." Infantry forces went out at night to painstakingly clear a corridor through the mines, moving metre by metre in the dark.... Now that the minefield has been breached, Russians have lost much of their advantage. "There is a very big

difference between the first and second line of defence," The second line is not as well built, so Ukrainians can use their vehicles, although there are still minefields. Because Russian forces are also operating in this area, they are in patches rather than a single defensive cordon >> **mit DetailKARTE** >>

18. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/ukraine-update-am-2-september-militaerexperte-dann-ist-das-fuer-die-russen-nur-noch-ein-rueckzugsgefecht_id_72885571.html Der Militärexperte Marcus Keupp spricht über den Fortschritt der ukrainischen Gegenoffensive im Süden.....erklärte Keupp, dass die Ukraine ihrem strategischen Ziel - die russischen Besatzer auf der Krim von der Versorgung abzuschneiden - nahe komme. Dazu soll ein Keil zwischen die Krim und das **russisch** besetzten Festland getrieben werden. Keupp: „Die Ukraine ist jetzt gerade dabei, diese Lücke aufzumachen. Das ist also ein sehr gefährlicher Moment für die Russen. Wir sind jetzt in der Phase, wo es darum geht, ist der Krieg für die Russen strategisch verloren oder nicht“. Sollte die Ukraine ihr strategisches Ziel erreichen, sei der Krieg für Russland taktisch verloren, so Keupp. Dafür nutze die Ukraine derzeit das „Maximum der Kraftentfaltung“. Und diese zeigen Keupp zufolge Wirkung: Hätten die russischen Truppen der Offensive etwas gegenzusetzen, hätte es ukrainische Vorstöße wie bei Robotyne gar nicht gegeben....Der Militärexperte prognostiziert im ZDF: „Ich denke schon, dass jetzt in den nächsten Wochen die strategische Entscheidung in diesem Krieg, also zumindest was die Südfrent angeht und was die Beschussmöglichkeit auf die Krim angeht, fallen wird.“
19. <https://www.19fortyfive.com/2023/09/ukraines-big-summer-offensive-wont-win-the-war-against-russia/> No end to the fighting is in sight
20. <https://www.theguardian.com/world/commentisfree/2023/sep/02/putin-is-waging-a-forever-war-the-west-cant-pull-the-plug-on-ukraine-now> Even after 18 months of horror in Ukraine, too many prominent politicians in the US and Europe appear unable or unwilling to grasp the existential threat that Vladimir Putin's Russia poses to all
21. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100235992/putin-in-materialnot-russland-holt-alte-panzer-von-fernen-pazifik-inseln.html
22. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/propaganda-fur-den-kreml-wie-russische-influencer-am-krieg-verdienen-10407790.html> Top-Kriegsinfluencer veröffentlichen mindestens eine Anzeige pro Tag, ihr potenzielles Einkommen (Bis zu 1800 Euro) liegt damit deutlich höher als das durchschnittliche russische Monatsgehalt von 66.000 Rubel (635 Euro). Das Filmmaterial erreicht ein breitgefächertes Publikum, von russischen Kriegsbefürwortern bis hin zu westlichen und ukrainischen Analysten....Einige Videos der Kriegsblogger sind laut Recherchen der BBC jedoch gefälscht..
23. <https://www.theguardian.com/world/2023/sep/02/kremlins-propaganda-film-ukraine-war-plays-to-empty-cinemas>
24. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100234934/ukraine-wie-spione-putin-schaden-so-kaempfen-die-geheimdienste-gegen-russland.html "Nach allem, was an Informationen durchsickert, scheint die Unterstützung durch die westlichen Nachrichtendienste für das Lagebild der ukrainischen Streitkräfte von unschätzbarem Wert zu sein", so der Historiker....Auch die ukrainischen Geheimdienste selbst liefern mitunter entscheidende Informationen. [Wer auf russischer Seite die wichtigsten Akteure im Informationskrieg sind, lesen Sie hier](#). Auf ukrainischer Seite fallen besonders der Inlandsgeheimdienst und der Militärnachrichtendienst mit spektakulären Aktionen gegen **Russland** auf:
25. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100235430/ukraine-untergrund-attacken-partisanen-in-russisch-besetztem-gebiet.html
26. <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/rohstoff-seltene-erden-ukraine-krieg-russland-100.html> Die Gründe für Russlands Angriff auf die Ukraine sind vielfältig. Doch dass die Ukraine reich an Rohstoffen ist, könnte ein weiterer Aspekt sein. Das Timing deutet darauf hin..... ithium, Kobalt, Titan und Seltene Erden - laut Ukrainian Geological Survey verfügt die Ukraine über Reserven im Wert von rund 6,7 Milliarden Euro. Unter anderem Rohstoffe, die für die Herstellung von Handys, Computern oder Elektrofahrzeugen benötigt werden. Allein das Lithium-Vorkommen der Ukraine wird auf etwa 500.000 Tonnen geschätzt - und wäre damit eines der größten der Welt. Doch schon seit 2014 kontrolliert Russland Teile der Lagerstätten in den Gebieten Donezk und Luhansk. Und mit dem **Angriffskrieg** im Februar 2022 hat sich die Situation noch verschärft >>> [ganzer Beitrag gesichert via waybackmachine](#) >>
27. <https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-226-russlands-milliardaere-hier-liegen-die-oligarchen-yachten-heute/29360860.html> Der Ort ganz im Südwesten der **Türkei**, nahe der griechischen Insel Rhodos, bietet genugDie meisten der Yachten von Russlands Milliardären, das zeigt eine Auswertung des Navigationsdienstes Marinetraffic und aktueller Satellitenbilder von **LiveEO**, sind heute noch auf den Weltmeeren unterwegs, die meisten jedoch im nötigen Diskretionsabstand zu den Gewässern der EU. Wie etwa in Göcek.... In

der Türkei, die trotz [Nato](#)-Mitgliedschaft großen Wert auf ihren neutralen Status im Ukraine-Konflikt legt, können sich die wohlhabenden Russen, auch aus dem engeren Kreis Putins, relativ sicher fühlen. Ähnliches gilt für das Emirat Dubai am Persischen Golf. Die Stadt mit ihrem internationalen Flughafen und den extrem geringen Steuern ist seit Beginn des Kriegs ohnehin zu einer [zweiten Heimat für viele Russen geworden](#). Und so liegen, obwohl es dem dortigen Industriehafen an jeglichem Charme mangelt, auch einige ihrer Yachten hier

28. <https://taz.de/Binnenfluechtlinge-in-der-Ukraine!/5954790/> Den Krieg, der seit anderthalb Jahren [im Land tobt](#), bemerkt man im westukrainischen Uschhorod erst auf den zweiten Blick. Vielleicht auch erst auf den dritten. Die beschauliche Stadt liegt direkt an der Grenze zur Slowakei, nach Ungarn sind es keine 30 Kilometer. Luftangriffe hat es hier noch keine gegeben. Die meisten Häuser aus Habsburger Zeiten im Stadtzentrum sind renoviert,.... Die Einwohnerzahl von Uschhorod hat sich nahezu verdoppelt. In ganz Transkarpatien, so heißt das Gebiet, zu dem Uschhorod gehört, sollen es bis zu 500.000 Binnenflüchtlinge sein, im ganzen Land gut 5 Millionen. Viele von ihnen kommen aus den stark umkämpften Gebieten der Ostukraine, haben oft quasi von einem Moment auf den nächsten ihre Häuser und Wohnungen verlassen

Sa 2. September 2023 *wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u.a.*

1. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/neos-bei-erbschaftssteuer-gespraechsbereit;art385,3876356>
2. <https://www.faz.net/aktuell/finanzen/beinahe-jeder-zweite-deutsche-sorgt-sich-um-hohe-wohnenkosten-19146507.html>
3. <https://www.zeit.de/wirtschaft/2023-09/gasversorgung-bundesnetzagentur-sparsamkeit-risiko-winter>
4. <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/mehr-als-200-milliarden-euro-schaden-cyberangriffe-in-deutschland-nehmen-zu-10404697.html>
5. <https://taz.de/Innovationen-in-der-Schifffahrt!/5956051/> **Schiffe** sind schlecht für die Umwelt (für stolze 2,9 Prozent der gesamten vom Menschen verursachten Treibhausgasemissionen verantwortlich, also ungefähr so viel wie ganz Deutschland), doch an ihnen hängt unser Wirtschaftssystem. Wie kann sich die Branche verbessern?..... Das Positivste, was man über Containerschiffe sagen kann, ist, dass sie immer noch besser sind als Fliegen. Tatsächlich gilt der Seeverkehr als die effizienteste Transportform. Da hören die guten Nachrichten aber schon auf. Denn während viele Züge jetzt bereits mit erneuerbaren Energien fahren und Pepsi gerade die ersten E-Laster testet, steht bei der Schifffahrt noch nicht einmal fest, welcher Antrieb in Zukunft das Schweröl ersetzen kann >>> dazu auch <https://taz.de/UN-Organisation-IMO-ueber-Schifffahrt!/5945874/> > klimaneutral 2050?... <https://taz.de/Zukunft-der-maritimen-Wirtschaft!/5942095/> Klimaneutral erst 2100 ...>> <https://taz.de/Umweltfreundlicher-Verkehr!/5923362/> Binnenschiffe ?

1. September 2023

(<https://www.diepresse.com/14432226/hat-die-eu-ein-kolonialismusproblem>

<https://www.heute.at/s/wienerin-will-niqab-nicht-abnehmen-wird-festgenommen-100289476> ... weil sie ihr Gesicht mit einem Schleier, dem sogenannten Niqab, bedeckte. Nach dem Anti-Gesichtsverhüllungsgesetz, auch bekannt als Vermummungsverbot, ist das in Österreich jedoch verboten.

<https://www.diepresse.com/14432921/islamist-lorenz-k-offenbar-teil-eines-terrornetzwerks-im-gefaengnis>

<https://www.sn.at/politik/innenpolitik/is-mann-lorenz-k-teil-eines-terror-netzes-im-strafvollzug-144588850>

<https://www.tagesschau.de/inland/regional/niedersachsen/ndr-urteil-gegen-mutmassliche-is-kaempferin-aus-salzgitter-erwartet-100.html>

<https://www.heute.at/s/deutsches-museum-sperrt-samstags-weisse-personen-aus-100289474> Zur Ausstellung "Das ist kolonial" dürfen an Samstagen nur nicht-weiße Besucher ins Museum Zeche Zollern in Dortmund

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/syrien-kaempfe-tote-100.html> Bei den schlimmsten Kämpfen im Osten Syriens seit Jahren sind mindestens 52 Menschen ums Leben gekommen. Die Gefechte zwischen von Kurdenmilizen geführten Truppen der SDF und Kämpfern arabischer Stämme halten seit Sonntag an

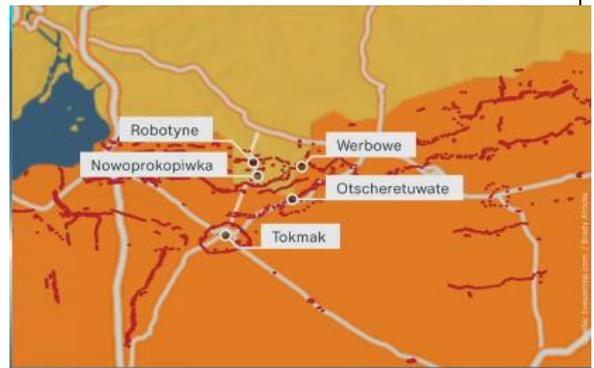
GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 1. 9. 23 >>

- <https://www.diepresse.com/13435097/drohnen-auf-russisches-staatsgebiet-moskau-meldet-ausbau-von-luftverteidigung> >>> *live-ticker* >>>
- <https://www.welt.de/politik/ausland/article247232628/Ukraine-News-Russland-stellt-neue-Atomrakete-in-Dienst.html> ...Die ukrainischen Streitkräfte haben nach Angaben der US-Regierung bei ihrer Gegenoffensive im südlichen Gebiet Saporischschja in den vergangenen 72 Stunden „deutliche Fortschritte“ gemacht. ...Ukraine hat Medienberichten zufolge vor einigen Tagen den militärischen Teil eines Flughafens im russischen Grenzgebiet Kursk mit einem neuen Drohrentyp angegriffen. Insgesamt 16 aus Karton gefertigte Flugkörper, die für Flugabwehr-Radare nur schwer zu orten sein sollen... >> **mit KARTE** >>>
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/angriffe-auf-mehrere-orte-russland-meldet-einnahme-neuer-stellungen-nahe-kupjansk-4309180.html> >>>> + [Unter diesem Link finden Sie **aktuelle Karten und Grafiken** zur Ukraine-Invasion.](https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/) <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>
- <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-freitag-298.html> Zwei weitere Frachtschiffe haben trotz einer russischen Seeblockade südukrainische Schwarzmeerbäfen verlassen....Die Türkei will eine Neuauflage des Abkommens erreichen, das ukrainische Getreideexporte über das Schwarze Meer sichert....
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/schwere-kampfe-ukraine-ruckt-bei-bachmut-und-an-der-sudfront-weiter-vor-10400995.html> Russische Quellen würden wiederum behaupten, selber Fortschritte um Bachmut erzielt zu haben*im Süden gebe es Erfolge* in Richtung der Hafenstadt Melitopol, schreibt die Vize-Verteidigungsministerin. „Derzeit festigen unsere Truppen ihre Positionen.“
- <https://www.bbc.com/news/world-europe-66686149> Ukraine's forces have made "notable progress" in their push against heavily fortified Russian positions in the south >> **mit großmaßstäbiger KARTE und Sat.Bild...** >>
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-555-wie-der-krieg-den-schulalltag-in-der-ukraine-verandert-10405126.html> >>> **mit KARTE** >>
- <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-september-1-2023> >>> **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte** >
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-555-wie-der-krieg-den-schulalltag-in-der-ukraine-verandert-10405126.html> >>> **mit KARTE** >>
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/barriere-aus-schiffswracks-russland-errichtet-unter-wasser-schutz-fur-krimbruecke-10402678.html>
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/dort-lagern-flugzeuge-russlands-luftabwehr-vereitelt-offenbar-erneuten-angriff-auf-region-pskow-10399801.html> Vor dem Hintergrund der ukrainischen Gegenoffensive haben die *Drohnenangriffe auf das russische Territorium* und die annektierte Krim-Halbinsel in den vergangenen Wochen zugenommen. Vor allem die Hauptstadt Moskau wird dabei zum Ziel
- https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100234728/ukraine-krieg-drohnen-schwarm-angriff-auf-russland-steuert-putin-gegen-.html Der Krieg scheint immer mehr auch in Russland anzukommen
- <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-soll-russische-militaeranlagen-mit-karton-drohnen-angegriffen-haben-19142876.html> >>> **mit KARTE** >>
- <https://taz.de/Drohnenangriffe-auf-Russland!/5957386/> >>> *dazu https://www.tagesschau.de/ausland/europa/voelkerrecht-106.html* Die Befugnis zur Selbstverteidigung endet nicht räumlich an der Grenze des angegriffenen Staates, sondern sie erstreckt sich grundsätzlich auf das Territorium des Angreifers.
- https://www.focus.de/experts/waffenexpertin-franke-ukraines-drohnen-attacken-setzen-russland-zunehmend-unter-druck_id_203411400.html Die Ukraine greift Russland immer wieder mit Drohnen an, selbst in der russischen Hauptstadt werden Explosionen gemeldet. Verteidigungsexpertin Ulrike Franke erklärt, wie die Ukraine es geschafft hat, diese Fähigkeit aufzubauen



16. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal-update/drohenangriff-russland-ukraine-100.html> video

17. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/gegenoffensive-durchbruch-drohnen-angriffe-ukraine-krieg-russland-100.html> Die Ukraine konnte zuletzt einen Durchbruch entlang der russischen Verteidigungslinie erzielen. Warum damit der Wendepunkt im Krieg eintreten könnte, erklärt Militärexperte Keupp. >>> *mit Karte* >



18. <https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/gegenoffensive-drohnenangriffe-durchbruch-keupp-video-100.html> Dieser Krieg sei "kriegshistorisch etwas völlig Neues" ... Knackpunkt Tokmak, weil dort der russische Nachschub über unverminten Straßen läuft...im Hinterland stehen keine russ. Reserven ...Artillerie ist wesentlich dazu... die aufgegangene Tasche zeigt die Schwäche der russischen taktisch der Krieg verloren...was aber nicht heißt dass er zu Neu ist in diesem Krieg die Drohnennutzung und die Möglichkeit

Seite... wenn der Durchbruch gelingt, ist für Russland ende ist....
keit ihn in Echtzeit zu verfolgen... >> + [bei BBC Karten](#)>

19. Retrospektiv www.welt.de/geschichte/article247246592/Erster-Weltkrieg-Mit-neuer-Artillerietaktik-gelang-der-Durchbruch.html Noch heute bilden Bruchmüllers Grundsätze die Gefechtsgrundlagen der Artillerie.

20. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/russland-geschichtsbuch-100.html> mit Kremlpropaganda... Tamara Eidelman war langjährige Lehrerin in Russland und lebt heute im Ausland. Sie hat das neue Geschichtsbuch in *ihrem populären YouTube-Kanal rezensiert*. "Dieses Lehrbuch enthält vom ersten bis zum letzten Absatz klar, konsequent und durchdacht Ideen, die denen der aktuellen Staatsmacht sehr nahe kommen",in Unterkapiteln erfahren die Elftklässler vom Druck der Vereinigten Staaten auf Russland, von der fixen Idee des Westens, Russland zu destabilisieren, vom erstarkenden Neonazismus in der Ukraine. Der Beitritt der Ukraine in die NATO wird als wahrscheinliches Ende der Zivilisation betrachtet, was deshalb nicht zugelassen werden dürfe.

21. <https://www.rferl.org/a/ukraine-football-soccer-amputee-veteran-russia-kyiv-therapy/32574664.html> video

22. <https://www.profil.at/ausland/viktorija-und-anita-an-der-front/402576761> Zwei Ukrainerinnen erzählen von ihrem Alltag als Sanitäterinnen

23. <https://www.manager-magazin.de/politik/weltwirtschaft/domino-s-pizza-in-russland-die-fast-food-profiteure-des-krieges-a-b1bfdab2-d7c7-4ed2-b956-72e1be76bb06> Nachdem sie schon die Reste der US-Kaffee-Kette Starbucks für einen Spottpreis übernommen hatten, ergattern der Rapper und Putin-Freund Timati und sein Geschäftspartner nun auch Domino's Pizza in Russland.

24. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-empfaengt-erdogan-neustart-fuer-getreideabkommen-144573556>

25. <https://www.krone.at/3101592> Der russische Präsident Wladimir Putin und der türkische Staatschef Recep Tayyip Erdogan wollen am Montag wieder über einen Neustart des Getreideabkommens verhandeln. Russland hatte das Getreideabkommen mit der Ukraine Mitte Juli nicht verlängert und mit Angriffen auf Schiffe gedroht, die aus Häfen auslaufen>> *mit KARTE u DIAGRAMMEN* >>

26. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/putin-erdogan-getreide-deal-ukraine-krieg-russland-100.html> Neue Chance für das Getreideabkommen?

27. <https://www.rferl.org/a/russia-turkey-lavrov-fidan-ukraine-grain-deal/32573102.html>

28. <https://www.hurriyet.com.tr/dunya/dunyanin-gozu-turkiyenin-attigi-adimlarda-alman-basini-adini-koydu-buyuk-bulusma-42323805>

29. <https://www.derstandard.at/story/3000000185256/bank-austria-sperrt-konto-von-putin-kritikern-und-geheimdienstexperten>

30. <https://www.diepresse.com/14432999/die-zeit-der-franzoesischen-alleingaenge-in-afrika-ist-vorbei>

31. <https://www.derstandard.at/story/3000000185204/in-afrika-heisst-es-immer-oeffter-frankreich-geschasst-russland-willkommen>

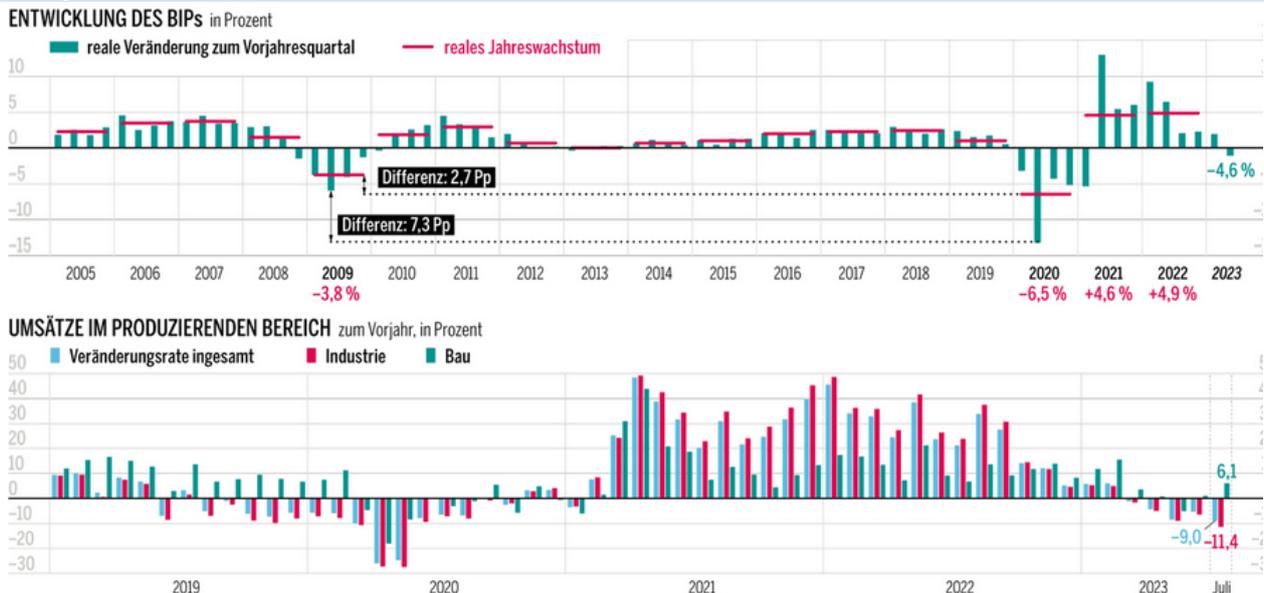
32. <https://www.derstandard.at/story/3000000185161/china-veraergert-indien-und-suedostasiatische-nachbarn-mit-neuer-offizieller-karte>

33. https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/wissen/geschichte/id_100226678/china-als-verbuendeter-russlands-ein-atomkrieg-drohte-vor-50-jahren.html **China** steht heute treu zu Russland. Doch 1969 stürzte ein Streit zwischen den beiden Riesenreichen die Welt fast in den Abgrund – in Fernost am Ussuri, einem Nebenfluß des Amur....

Fr 1. September 2023 wirtsch. Folgen auch der Energiekrise für Österreich u. a.

1. <https://www.derstandard.at/story/3000000185136/analyse-zum-pandemieverlauf-in-oeffentlichen-spitaelern>
2. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/eu-genehmigt-angepassten-corona-impfstoff-von-biontech/402578294> Aktuell liegen wieder mehr Menschen mit einer Corona-Infektion im Spital.Damit ist der Impfstoff die dritte angepasste Impfung, die in der EU eingesetzt wird Besonders empfohlen wird die Impfung Personen ab dem Alter von 60 Jahren, mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf sowie medizinischem Gesundheitspersonal. Auf individuellen Wunsch ist die Impfung weiterhin bereits ab dem vollendeten sechsten Lebensmonat möglich. Neu ist: Für den bestmöglichen Schutz ist nun eine Impfung ausreichend – unabhängig davon, ob eine Grundimmunisierung erfolgt ist. Heißt: Auch bisher ungeimpfte Personen gelten mit einer Impfung mit einem angepassten Variantenimpfstoff als ausreichend geschützt.
3. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/nig-empfehl-herbst-nur-mehr-eine-corona-impfung-144585427>
4. <https://www.heute.at/s/life-gesundheit-corona-herbst-diese-impf-regeln-gelten-jetzt-100289215>
5. <https://kurier.at/wissen/gesundheit/covid-19-wo-kann-man-sich-eigentlich-noch-testen-lassen/402578807> Wer wissen will, ob er sich mit SARS-CoV-2 angesteckt hat, findet kaum mehr kostenlose Angebote ...Mit SARS-CoV-2 steckt man sich in erster Linie über das Einatmen virushaltiger Teilchen an. Das hat sich seit Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 nicht verändert....So stehen kostenlose Testungen seit 1. Juli 2023 nur noch im Rahmen einer ärztlichen Behandlung zur Verfügung. Weist man charakteristische Symptome auf, kann der behandelnde Hausarzt einen Antigen-Test und eventuell einen PCR-Test zur Bestätigung durchführen....Die Gratis-PCR-Gurgeltests gibt es nicht mehr. Das Ende des im Laufe der Krisenjahre großflächig ausrollten PCR-Testprogramms "Alles gurgelt" bedeutete kürzlich auch das Ende des zuständigen Großlabors Lifebrain: Der Betrieb musste per Ende Juli komplett eingestellt werden. Insgesamt hat Lifebrain mehr als 60 Millionen PCR-Tests in Österreich ausgewertet....In vielen Apotheken kann man sich dennoch weiterhin testen lassen – allerdings als Privatleistung
6. <https://www.sn.at/politik/innenpolitik/gewerkschaften-warnen-vor-personalluecke-im-gesundheitswesen-144580951>
7. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/arbeitslosenquote-in-oesterreich-stieg-auf-61-prozent;art15,3876083> + Abb.
8. <https://kurier.at/wirtschaft/oesterreich-arbeitslosigkeit-august-ams-gestiegen/402578129> Ende August 2023 waren **320.759** Personen.... 6,1 %, >>> mit DIAGRAMMEN u KARTE >>
+ vgl. dazu aus 2022 www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/arbeitslosigkeit-in-oesterreich-knapp-375-000-personen-zu-jahresende-arbeitslos-gemeldet-132011179 >>> mit DIAGRAMM **AL in Ö 1946 bis 2022** > >>
+ bzw auch 2021 www.tagblatt-wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2133124-Weniger-Arbeitslose-als-vor-der-Krise-mehr-Langzeitarbeitslose.html >> LangzeitDIAGRAMM **AL ab 1946** ...genauer >>>
9. <https://www.momentum-institut.at/news/august-steigende-arbeitslosigkeit-weniger-offene-stellen> > + Diagramme>>>
10. <https://www.nachrichten.at/wirtschaft/arbeiten-in-der-pension-soll-steuerfrei-sein;art15,3875961> Wko
11. <https://www.heute.at/s/klimabonus-wohnbonus-kinderbonus-so-viele-euro-wandern-im-september-noch-auf-dein-konto-100289106>
12. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/mietpreisdeckel-schafft-das-paket-die-zwei-drittel-mehrheit;art385,3875811>
13. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/gemeinnuetzige-an-bundesregierung-mietpreisdeckel-trifft-die-falschen;art385,3875912>
14. <https://www.krone.at/3100494> Post erhöht Porto
15. <https://kurier.at/wirtschaft/bip-wirtschaftsleistung-gesunken-11-prozent/402578090>
16. <https://orf.at/stories/3329581/> Österreichs Wirtschaft ist im zweiten Quartal 2023 stärker zurückgegangen als erwartet.
17. <https://www.diepresse.com/14432386/bip-um-11-prozent-gesunken> ... Das sei vor allem auf die rückläufige Wirtschaftsleistung von Handel und Industrie zurückzuführenDass die Inflationsrate in Österreich höher als im EU-Schnitt sei, liege an der Preisentwicklung bei der Haushaltsenergie, Gastro und Nahrungsmittel und der Miete. Rechnet man diese zwei Positionen heraus, liegt Österreich im EU-Schnitt ...Beim Außenhandel weist Österreich für Jänner bis Mai ein Plus auf: Die Importe legten um 0,1 Prozent zu, die Exporte um 6,2 Prozent

18. <https://www.diepresse.com/14432994/warum-oesterreichs-wirtschaft-jetzt-schrumpft> Nach einer fulminanten Erholung nach der Coronakrise geht es abwärts für Österreichs Industrie. Als Folge sinkt die Wirtschaftsleistung – und das stärker als erwartet... vor allem die rückläufige Wirtschaftsleistung von Handel und Industrie. Die gute Nachricht: Österreichs Wirtschaft liegt immer noch um 3,2 Prozent über dem Niveau von vor der Coronakrise. Anders als die deutsche befindet sich die österreichische Volkswirtschaft außerdem noch nicht in einer Rezession. Davon spricht man, wenn die Wirtschaftsleistung zwei Quartale in Folge zurückgeht Nach dem ersten Jahr der Coronakrise, 2020, erlebten Industrie und Bau in Österreich eine „lange Phase der Hochkonjunktur mit teils spektakulären Wachstumsraten“, sagte Statistik-Austria... Aber im Jahresverlauf 2022 bremste sich die Industrie langsam ein, 2023 rutschte sie ins Minus:



19. >> [WiFo Konjunkturtest 8/23](https://www.wifo.ac.at/news/konjunkturabschwung_verstaerkt_sich) >>> und https://www.wifo.ac.at/news/konjunkturabschwung_verstaerkt_sich
20. <https://kurier.at/wirtschaft/felbermayr-der-binnenmarkt-ist-das-kronjuwel-wir-haben-sonst-nichts/402578840>
Inmitten einer globalisierten Welt, die vor großen Veränderungen in der Weltordnung steht, hat Europa ein großes Potenzial, das es zu beschützen gibt. ...Unter dem Binnenmarkt versteht man den einheitlichen Markt der EU, in dem freier Waren-, Dienstleistungs-, Kapital- und Personenverkehr gewährleistet ist. „Die Innovationskraft der Europäischen Union, dieser große Markt, ist interessant für die Welt. Und wenn der funktioniert und einig handelt, dann werden wir auch Einfluss haben.“
21. <https://www.diepresse.com/14432807/iwf-vizechefin-sieht-laenger-andauernde-hochzinsphase>
22. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247244950/AfD-setzt-bei-Energieversorgung-auf-Gas-aus-Russland-und-Atomkraft.html> Die AfD hat ein zehn Punkte umfassendes Sofortprogramm für den Fall einer von ihr geführten Bundesregierung vorgestellt: So soll eine „Deindustrialisierung Deutschlands“ gestoppt werden, die beiden Nord-Stream-Leitungen sollen repariert und wieder in Betrieb genommen werden....AfD hat mit Umfragewerten von um die 20 Prozent >> vgl dazu <https://www.welt.de/wirtschaft/article247230358/Umfrage-Vertrauen-ins-eigene-Land-dramatisch-gesunken-Deutsche-erwarten-Absturz-der-Wirtschaft.html> >>
23. <https://taz.de/Wahlumfrage-in-Sachsen/15957474/> AfD 35 Prozent, wäre am Sonntag Landtagswahl.
24. <https://www.taesspiegel.de/politik/unzufriedenheit-mit-ampel-so-gross-wie-nie-bei-solch-miserablen-werten-mussten-cducsu-eigentlich-bei-40-prozent-liegen-10400788.html>
25. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-nachhaltigkeit/cdu-wirtschaftsrat-atomkraft-fortsetzen-stromsteuer-senken-19144707.html>
26. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/die-fdp-laesst-bei-der-atomkraft-nicht-locker-19141063.html> Sollen die Anlagen so lange eingemottet werden, bis Deutschland eine andere Regierung hat? Nur mit der CDU/CSU wären die Pläne durchzusetzen. Die FDP hat somit das Pech des selbstgewählten Schicksals, dass sie mit Fachleuten regieren will, die ihre Atompolitik so begründet wie die Bürger einer berüchtigten Stadt: Das Licht sei mit Säcken einzufangen.
27. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/umsatzsteuer-auf-gas-steigt-anfang-naechsten-jahres-19141643.html>

28. <https://www.derstandard.at/story/3000000185227/oekonom-felbermayr-die-abkopplung-von-china-werden-die-armen-bezahlen>

_____ vorher _____

190 Juli 1.H << 192 Aug 1.H << **193 Aug 2.H 2023** <<

31. August 2023 **EOPOLITIK** >> **Ukrainekrieg 31. 8. 23** >>

1. <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#>
2. <https://www.bbc.com/news/world-europe-60506682> **Ukraine in maps: Tracking the war with Russia** >>
3. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-31-2023> >>> **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte** >>
4. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100234728/ukraine-krieg-drohenschwaerme-attackieren-russland-kann-putin-gegensteuern-.html >>> **mit Detail-KARTE** >>
5. **KARTE**>>> + [Unter diesem Link finden Sie aktuelle Karten und Grafiken zur Ukraine-Invasion.](https://interaktiv.taqesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/)
<https://interaktiv.taqesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100234780/ukraine-durchbruch-bei-offensive-soldaten-ruecken-hinter-drachenzaehnen-vor.html An der Südfront wurde offenbar die Hauptverteidigungslinie der Russen durchstoßen. Oder war es nur ein Aufklärungstrupp?... Demnach soll eine ukrainische Einheit hinter einem russischen Panzergraben lokalisiert worden sein, der zur Hauptverteidigungslinie der Russen bei Werbowe gehört. Das Dorf liegt rund acht Kilometer östlich von Robotyne. Laut Barros soll es sich um die Kämpfer der 82. ukrainischen Luftlandebrigade handeln, die den Panzergraben zu Fuß überquert haben sollen.... gelingen der ukrainischen Armee immer wieder Fortschritte, zuletzt mit der Eroberung Robotynes. *Das sei "kein Durchbruch auf breiter Front", erklärte der Militärexperte Gustav Gressel im Interview mit t-online vor wenigen Tagen.*
7. <https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Sommerhitze-offenbart-russische-Minenfelder-article24327568.html>
Die Gegenoffensive der Ukraine läuft schleppend und das hat vor allem einen Grund: Minen. Unzählige Sprengfallen haben russische Truppen bei ihrem Rückzug aus dem besetzten Gebiet hinterlassen.
8. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100234756/putin-und-seine-wirtschaft-experte-dramatische-aussichten-fuer-russland.html Dass es mit der russischen Wirtschaft zumindest in Teilen nicht zum Besten bestellt ist, bestätigt nun auch der russische Ökonom Igor Lipsits. Er sieht langfristig schwierige Zeiten auf die Unternehmen in [Russland](#) zukommen. Ein hohes Inflationsrisiko, ausgeprägter Fachkräftemangel und eine hohe Geldmenge bei gleichzeitig immer geringerem Warenangebot seien Faktoren "eines systematischen Zerfalls der früheren normalen Wirtschaftsabläufe", so der Wissenschaftler Zwar seien die aktuellen Wachstumsprognosen positiv, allerdings gelte das vor allem für jene Branchen, die am militärisch-industriellen Komplex beteiligt sind, also in Verbindung mit der vom Kreml forcierten Kriegswirtschaft stehen. Andere wichtige Branchen stünden dagegen vor einer "dramatischen Abwärtsdynamik", so Lipsits Mobilmachung und Emigration hätten zu einem akuten Arbeitskräftemangel geführt, Er befürchtet eine Verarmung breiter Bevölkerungsschichten in Russland und eine noch größere Rolle des Staates im ökonomischen System. "Fast wie damals in der UdSSR, deren Existenz praktisch im finanziellen Bankrott endete", so der Wirtschaftswissenschaftler. Für Russlands Eliten wird das vermutlich weniger existenziell, sie haben Teile ihres Reichtums längst auch im Westen investiert >>>
www.wiwo.de/my/politik/ausland/russlands-malade-volkswirtschaft-42-prozent-der-russischen-unternehmen-finden-keine-arbeitskraefte-mehr/29360356.html
9. <https://www.manager-magazin.de/unternehmen/industrie/wladimir-potinin-von-norilsk-nickel-russlands-systemrelevanter-oligarch-a-31b6d292-0b8a-4fd2-aca2-46cc8e693343> Wladimir Potanin ist einer der reichsten russischen Oligarchen und gilt als Vertrauter von Präsident Wladimir Putin. Obwohl sein Reich dank des Krieges wuchs, verschont die EU ihn noch immer mit Sanktionen. Wer ist der Mann, ohne den Europa nicht kann?... Schon kurz nach Beginn des Kriegs begann er, zum Schnäppchenpreis [Vermögenswerte von westlichen Investoren aufzukaufen](#), die sich wegen des Angriffskriegs zurückzogen. Sein Vermögen hat Potanin laut Forbes inzwischen auf 23,7 Milliarden Dollar gesteigert (siehe Grafik). Eigentlich ein Parade kandidat für eine Sanktionsliste.... Seine Macht verdankt Potanin heute vor allem seiner Beteiligung am Bergbauunternehmen Norilsk Nickel, auch Nornickel genannt, an dem er über seine Holding Interros 37 Prozent hält. "Nickel-König" Potanin selbst lenkt den Konzern mit Sitz in Moskau seit Ende 2012. Am Rohstoffmarkt ist er von enormer Bedeutung, denn der Konzern produziert so viele wichtige Metalle für verschiedenste Industriezweige wie kaum ein anderer. Er ist Weltmarktführer bei hochwertigem Nickel und Palladium und einer der größten Platin- und Kupferproduzenten. Auch "kritische

Metalle" wie Kobalt stellt Nornickel her, ebenso Rhodium, Silber und Gold....In Deutschland und anderen EU-Staaten hängen zahlreiche Industrieunternehmen an den Metalllieferungen des Rohstoffriesen. Schließlich ist Nickel das Schlüsselement zur Herstellung von aktivem Kathodenmaterial, aus dem Batterien für E-Autos hergestellt werden. Chemieriese [BASF](#) vereinbarte 2018 einen Vertrag mit Nornickel über die langfristige Lieferung von raffiniertem Nickel....Vor allem die Autoindustrie kann auf das Nickel kaum verzichten. 17 Prozent von hochwertigem Nickel, das zur Veredelung von Stahlprodukten und für E-Auto-Batterien eingesetzt wird, stammt von Nornickel. Bei Palladium, das unter anderem für die Herstellung von Katalysatoren für Benziner verwendet wird, steuert Nornickel sogar 43 Prozent bei.....Neben der Auto- und Chemieindustrie sind auch die Luft- und Raumfahrt, die Energiewirtschaft oder das Gesundheitswesen auf Produkte von Potanins Konzern angewiesen. Nickellegierungen werden in der Wind-, Solar- und geothermischen Energieerzeugung eingesetzt, Palladium in der Zahnmedizin und Wasserstofftechnologien...Angesichts dessen hat die EU bislang davon abgesehen, Nornickel zu sanktionieren, zumal frühere Strafmaßnahmen gegen Potanins Rivalen **Oleg Deripaska** (55) und seinen Aluminiumkonzern Rusal massive Verwerfungen auf den Rohstoffmärkten ausgelöst hatten

1. https://www.br.de/nachrichten/kultur/kreml-berater-russland-geisel-seines-imperialen-komplexes_ToRs09n Mit seltener Unerschrockenheit rechnet Valery Garbusow von der Russischen Akademie der Wissenschaften mit seiner Heimat ab: Das Land sei "instabil" und werde nur von der "Sehnsucht nach verlorener Größe" zusammengehalten
2. <https://www.stern.de/digital/propaganda-pro-russische-fake-webseiten-halten-sich-hartnaeckig-33776114.html> Große Medienwebseiten haben Doppelgänger, die Fake-Artikel mit pro-russischer Propaganda verbreiten. Warum die gefälschten Seiten auch nach einem Jahr noch auftauchen

1. <https://www.19fortyfive.com/2023/08/how-russias-war-in-ukraine-could-collapse/> Die Chancen stehen immer noch gut für Russland, sowohl nach des alten Moltke's Logik als auch aufgrund der massiven demografischen, wirtschaftlichen und militärischen Überlegenheit Russlands gegenüber der Ukraine. Aber Kombattanten sind Menschen, und Menschen sind nichts anderes als fehlbar....Kernaussage des Autors: „Russland kann sich nicht den Luxus leisten, seine Verteidigungslinien kurz zu halten, es sei denn, es entscheidet sich dafür, den Boden dahinter aufzugeben.“ Und wenn es den ukrainischen Streitkräften gelingt, die Feuerkraft ihres Gegners „auszuhungern“, indem sie dessen Nachschub unterbrechen, könnten sie die Linie völlig zum Einsturz bringen.“



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann
automatische
Übersetzung nutzen

2. <https://www.19fortyfive.com/2023/08/what-does-victory-look-like-for-ukraine/> Wie würde ein ukrainischer Sieg aussehen und ist er erreichbar? Viele Analysten sind scheinbar desillusioniert über den langsamen Fortschritt der laufenden ukrainischen Offensive und haben vorausgesagt, dass ein Sieg der Ukraine unmöglich sei..... Das Minimum wäre ein Abzug der russischen Streitkräfte aus den von Russland im Jahr 2022 besetzten Gebieten. Das Maximum wäre ein vollständiger Abzug der von Russland im Jahr 2014 eroberten Gebiete – der Krim und des Donbass

>> oder:
translate.google.com



1. <https://www.dw.com/de/kriegsbeute-russland-greift-nach-ukrainischen-bodensch%C3%A4tzen/a-66635568> Als "Kornkammer Europas" ist die Ukraine weltweit bekannt. Doch die Reichtümer des Landes liegen auch unter Tage. Große Teile davon kontrolliert der Besatzer Russland - ein Würgegriff für die ukrainische Wirtschaft,.... Während die Ukraine im Jahr 2021 knapp 20 Millionen Tonnen metallurgische Produkte exportierte, waren es im ersten Halbjahr 2023 nur noch 2,5 Millionen Tonnen... Bis zu 80 Prozent der ukrainischen Kohle liegen in den von Russland besetzten Gebieten im Osten des Landes.

1. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/voelkerrecht-106.html> "**Selbstverteidigungsrecht endet nicht an der Grenze" ...sagt ein Völkerrechtler** ...Sie findet sich in Art. 51 der UN-Charta. Hier wird das Selbstverteidigungsrecht verbrieft. Dieses Recht setzt einen bewaffneten Angriff voraus. Die Ukraine ist seit geraumer Zeit Opfer eines bewaffneten Angriffs Russlands. Dieser dauert fort, und gegen diesen setzt die Ukraine sich im Rahmen des Völkerrechts zur Wehr. Die Befugnis zur Selbstverteidigung endet nicht räumlich an der Grenze des angegriffenen Staates, sondern sie erstreckt sich grundsätzlich auf das Territorium des Angreifers. Dabei gibt es zwei weitere, ungeschriebene Voraussetzungen: Selbstverteidigungsmaßnahmen müssen erforderlich und verhältnismäßig sein

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article246951496/Ukraine-News-Erbitterte-Gefechte-Ukraine-meldet-Fortschritte-im-Sueden-des-Landes.html> >> mit KARTE 17.Aug.23 > ...diese gesichert via waybackmachine >>

2. + dazu **KARTENSerie** der Kriegsphasen >>>

<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>

1. <https://www.theguardian.com/world/2023/aug/16/nato-official-suggests-ukraine-could-give-up-territory-in-exchange-for-membership>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 15. August 2023*

190 Juli 1.H << **192 Aug 1.H 2023** <<

<https://www.czdefence.cz/clanek/gen-sedivy-ukrajinci-musi-zmenit-plan-protiofenzivy?> Der ehemalige Generalstabschef der ACR, Jiří Šedivý, liefert eine detaillierte Analyse der ukrainischen Sommergegenoffensive und erklärt, warum die Ukrainer sich nach anfänglichen Misserfolgen nun erneut die sowjetische Führung in der Strategie aufzwingen ließen und immer noch auf endlose Vorräte an schwerer Ausrüstung drängen. Wo hat die ukrainische Führung grundlegende Fehler gemacht, woran ist der Westen schuld und wie kommt man da raus?..... Der Stand der ukrainischen Gegenoffensive ist Mitte August unbefriedigend. Ende letzten Jahres begann eine Diskussion darüber, wann und wie eine wirksame ukrainische Frühjahrsoffensive beginnen würde. Selbst unlogisch optimistische Meinungen verzerrten das tatsächliche Bild der Lage der ukrainischen Truppen, die auf eine solche Offensive vorbereitet waren.



Tipp:
QR Code für
am Handy mit Übersetzung >>

oder:
translate.google.com

<https://www.19fortyfive.com/2023/08/the-hard-reality-ukraines-last-gasp-offensive-has-failed/> The cold, hard truth in the war between Russia and Ukraine today is that Ukraine's last-gasp offensive has failed, and no amount of spin will change the outcomeKey among his complaints was the absence of air superiority...Ukraine also suffers from a chronic lack of air defense capacity, inadequate numbers of howitzers and artillery shells, insufficient electronic warfare systems, a dearth of missiles, and perhaps most crucial of all, barely 25 percent of the de-mining capacity needed. Thus, when Ukraine launched its offensive across a broad front on June 5th, it should have surprised no one in Kyiv, Washington, or Brussels that they ran into a Russian buzzsawRussia's multi-belt defensive system relies [heavily on mines](#) to slow or channel Ukrainian troops into kill zones where Russian direct fire and artillery systems have pre-sited guns waiting. The first two weeks saw virtually every armored assault fail, gaining minuscule territory and none of operations value. The New York Times and other outlets claimed the UAF lost a staggering fifth of its entire offensive fleet in the first two weeks

<https://www.19fortyfive.com/2023/08/the-hard-truth-ukraine-has-no-realistic-path-to-victory-over-russia/>

<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#>

+ dazu **KARTEN**serie der Kriegsphasen >>>

<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>

+ aktuell – mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-14-2023> >>>

1. <https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-krieg-in-grafiken-und-karten-442595266770>
2. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> Kartenserie
3. <https://www.washingtonpost.com/opinions/interactive/2023/ukraine-war-maps-progress-aid/>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/zunehmende-attacken-am-dnipro-ukraener-sorgen-fur-russisches-dilemma-an-der-sudfront-10307209.html> >>> **mit KARTE** >
5. <https://www.theguardian.com/world/2023/aug/14/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-537-of-the-invasion>
6. https://www.lemonde.fr/international/article/2023/07/28/les-cartes-de-la-guerre-en-ukraine-depuis-l-invasion-russe-de-fevrier-2022_6118209_3213.html interaktive Zeitreihe als Karten + Detailkarten

7. <https://consortiumnews.com/2023/08/10/caitlin-johnstone-illusory-truth-unprovoked-invasion/> ... Die wiederholten Behauptungen der Mainstream-Medien, Russlands Invasion in der Ukraine sei „unprovokiert“ gewesen, widersprechen Fakten und journalistischen Standards, haben es aber dennoch geschafft, das kollektive Bewusstsein des Westens zu durchdringen. Am 23. Februar letzten Jahres, einen Tag vor Beginn der Invasion, schrieb die Redaktion der New York Times: „Eine unprovokierte Invasion eines souveränen europäischen Staates ist eine unprovokierte Kriegserklärung in einem Ausmaß, auf einem Kontinent und in einem Jahrhundert, in dem sie



TIPP: für Handy QR-Code
u.
dann automatische Übersetzung
nutzen

- stattfindet.“ wurde für nicht mehr möglich gehalten.“ >> oder: translate.google.com
8. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/militarexperte-kofman-zur-ukraine-andert-sich-die-dynamik-nicht-muss-man-sich-fragen-ob-es-das-war-10284103.html>
 9. <https://express.at/79-022-euro-fuer-jede-minute-krieg-usa-halfen-der-ukraine-bereits-mit-60-milliarden/> Laut Washington Post halfen die US-Steuerzahler der Regierung in Kiew bereits mit 60,31 Milliarden Euro – bei 530 Tagen Krieg waren das im Schnitt alle 24 Stunden knapp 114 Millionen Euro – oder 79.022 Euro pro Minute
 10. www.diepresse.com/14073726/russland-experte-moskau-haelt-an-seinen-maximalplaenen-fest A. Gabujew schließt nicht aus, dass Russland in der Ukraine auf **einen jahrelangen Abnutzungskrieg zusteuert**.
 11. <https://asiatimes.com/2023/07/ukraine-may-be-running-out-of-people/>
 12. <https://kurier.at/politik/ausland/ukraine-russland-minen-donezk-offensive-putin/402557711> Bei der derzeit laufenden Gegenoffensive wird immer deutlicher, wie schwer die Rückeroberung auch nur kleinster Gebiete ist. Die Ukrainer stoßen seit Wochen immer wieder auf Minenfelder, Panzerabwehrgräben und andere Hindernisse sowie auf gestaffelte Verteidigungslinien der Russen. Vor allem die Minenfelder haben ein Ausmaß und eine Dichte, wie sie bisher auch kriegserfahrenen Militärs offensichtlich nicht bekannt waren...Es gebe über Hunderte Kilometer hinweg Minenfelder...teilweise so dicht vermint, dass an manchen Teilen der Front bis zu 5 Minen pro Quadratmeter liegen
 13. https://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/politik-transparent-die-expertise-von-thomas-jaeger-es-waere-brandgefaehrlich-jetzt-in-die-russland-falle-der-idealisten-zu-tappen_id_201253084.html **Die Unterstützung für die Ukraine würde schlagartig zurückgehen, falls es zu Verhandlungen käme**
 14. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/us-general-hodges-rugt-nato-scharf-der-westen-hat-nie-gesagt-dass-unser-ziel-ein-ukrainischer-sieg-ist-10268815.html> Hodges, hält einen Erfolg der ukrainischen Offensive für möglich. Die Gegenoffensive sei nicht gescheitert, „aber sie ist eindeutig nicht so schnell vorangekommen, wie man es sich gewünscht hätte“, sagte Hodges [der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“](#). Dies liege auch daran, dass der Westen den Ukrainern nicht die Waffen geliefert hätte, die benötigt würden
 15. <https://www.ipg-journal.de/interviews/artikel/solange-putin-an-der-macht-ist-wird-der-krieg-weitergehen-6882/> Der Moskauer Soziologe Greg Yudin über die Sinnlosigkeit von Verhandlungen mit dem Kreml und Fehler in der deutschen Russlandpolitik
 16. <https://www.dw.com/de/das-schwarze-meer-und-seine-strategische-bedeutung/a-66498100>
 17. <https://www.dw.com/de/ukrainisches-getreide-und-kroatische-h%C3%A4fen-eine-!%C3%B6sung-f%C3%BCr-den-welthunger/a-66440987>
 18. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/sanktionswidrige-lieferungen-meist-aus-china-immer-noch-steuern-auch-infineon-chips-russische-marschflugkorper-10298911.html> Russlands setzt gegen die Ukraine auch Hightech-Kriegsgerät wie Raketen ein. In ihnen sind Chips verbaut, die oft im Westen produziert sind – auch von deutschen Konzernendass trotz geltender Sanktionen offenbar
 19. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100219850/putins-geheime-flotte-griechen-exportieren-russisches-oel-trotz-sanktionen.html Als die russische Armee die Ukraine im Februar 2022 angriff, verabschiedete der Westen schnell erste Sanktionen gegen [Russland](#). Die Europäische Union stand dem Anschein nach geschlossen zusammen, als sie diese Sanktionen beschloss, die auch auf die eigenen Staaten Auswirkungen hatten – etwa die steigende [Inflation](#). Nun wird durch einen Bericht des britischen Magazins "The New Statesman" jedoch bekannt, dass sich griechische Frachtunternehmen diese ökonomische Ausgrenzung Russlands zunutze machen
 20. <https://www.tagesspiegel.de/politik/russlands-wirtschaft-wachst-warum-wirken-die-sanktionen-nicht-10306972.html>
 21. <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/russland-sanktionen-146.html> Elf Sanktionspakete hat die EU mittlerweile gegen Russland erlassen - getragen von vielen westlichen Partnern. Dennoch entwickelt sich Russlands Wirtschaft besser als erwartet. Sind die Sanktionsmaßnahmen wirkungslos?
 22. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/aug/03/russia-food-vladimir-putin-black-sea-grain-initiative-eu-aid> ...ANALYSE **Putin is using food as a weapon**
 23. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-august-1-2023> > **aktuell – mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte** >
 24. <https://www.derstandard.at/story/3000000181244/warum-die-ukrainische-gegenoffensive-langsamer-vorankommt-als-erhofft> - ANALYSE >> + dazu [interaktive KARTENabfolge](#) >>
 25. <https://www.theguardian.com/world/2023/aug/02/ukraine-counter-offensive-russia-war> > **mit KARTEN** >

31. Juli 2023 GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 31.7. 23 >>

1. aktuelle **KARTEN** der Kriegsphasen bei

interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/ >

2. <https://www.understandingwar.org/backgrounders/russian-offensive-campaign-assessment-july-31-2023> =
aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >

3. >>> + dazu **interaktive KARTENabfolge Phasen des Ukrainekrieges** >>

4. <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#>

5. https://www.lemonde.fr/international/article/2023/07/28/les-cartes-de-la-querre-en-ukraine-depuis-l-invasion-russe-de-fevrier-2022_6118209_3213.html

6. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-07/ukraine-ueberblick-krywij-rih-raketenangriff-tote-verletzte-gruppe-wagner-gegenoffensive>

7. <https://taz.de/Offensive-gegen-Russland-Besatzung/!5947681/> Ukraine wittert größere Gewinne.... Nach acht Wochen Offensive gegen die russischen Besatzer sehen sich die ukrainischen Truppen im Aufwind. Stehen stärkere Frontdurchbrüche bevor?

8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-spricht-mit-den-usa-ueber-sicherheitsgarantien-19070149.html>
Die Regierung in Kiew startet Verhandlungen über Maßnahmen, die künftige russische Aggressionen abschrecken sollen. Präsident Selenskyj fordert Vorbereitungen für den nächsten Kriegswinter.... Jermak kündigte außerdem ein Treffen der Berater der Staats- und Regierungschefs der verbündeten Staaten in Saudi-Arabien an. Dabei gehe es um die Umsetzung der „Friedensformel“ des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj für eine Lösung des Konflikts. Kern der Formel ist die Forderung nach einem Abzug russischer Truppen aus der Ukraine. **Russland** ist an keinem der Prozesse – weder zur Gewährung von Sicherheitsgarantien noch dem Treffen in Saudi-Arabien – beteiligt. Zuvor hatte die US-Zeitung „Wall Street Journal“ von einem solchen geplanten Treffen am 5. und 6. August von Vertretern aus 30 Staaten in der Stadt Dschidda berichtet >>> mit **KARTE Lage in der Ostukraine** >

9. <https://taz.de/Ukraine-Friedenskonferenz-in-Dschidda/!5947831/> Hoffen auf Chinas Teilnahme ...Saudi-Arabien hat 30 Staaten zu einer Konferenz zur Lage in der Ukraine eingeladen. Bei der letzten Tagung in Dänemark blieb China fern... Dies ist keine neue Initiative, um den seit 24. Februar 2022 anhaltenden Konflikt zu stoppen. Ein ähnliches Format gab es bereits [im vergangenen Juni in Kopenhagen](#) und es brachte keine Fortschritte

10. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100216020/ukrainische-gegenoffensive-woran-hakt-es-.html Zwei Militärexperten sehen nicht nur ein Problem in ausbleibenden Waffenlieferungen ...Neue Einheiten, die nur wenige Monate im Westen ausgebildet wurden, können bei einzelnen Kampfaufgaben gute Leistungen erbringen, doch fehlt ihnen der Zusammenhalt....Das Problem: Den Umgang mit den Waffen konnten die Soldaten offenbar schnell erlernen. Das bedeute allerdings nicht, dass die Truppen auch die Waffen im Zusammenspiel mit anderen Systemen und Einheiten gut beherrschen: "Die Fähigkeit der ukrainischen Soldaten, westliche Technik schnell zu beherrschen, führte zu einem unangebrachten Optimismus, dass die Zeit, die es braucht, um zusammenhängende Kampfeinheiten zu entwickeln, kurzgeschlossen werden könnte."

11. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-meldet-erfolge-im-sueden-und-osten-142818109>

12. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/gegenoffensive-der-ukraine-geht-der-krieg-in-die-entscheidende-phase-10226209.html> Die ukrainische Armee hat offenbar ihren bislang wichtigsten Vorstoß gegen die russischen Invasoren begonnen. Kann sie Putins Truppen nun komplett verdrängen? Drei Experteneinschätzungen zur LageDie Beseitigung von Minen im offenen Gelände unter ständiger Überwachung durch viele russische Drohnen bleibt für die Ukraine gefährlich. Möglicherweise braucht es für die Räumung neue Lösungen, über die dringend auch im Westen nachgedacht werden muss.... Der Ukraine ist es gelungen, bis zum vordersten Panzergraben der ersten russischen Verteidigungsstellungen vorzustoßen. Im Süden versuchen die Soldaten bei der Ortschaft Robotyne Fuß zu fassen. Auch andernorts gelangen kleinere Erfolge ... + vgl. dazu früher <https://www.tagesspiegel.de/internationales/einschätzung-von-us-beamten-zentrale-phase-der-ukrainischen-gegenoffensive-hat-begonnen-10218565.html> >>

13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/neue-phase-der-offensive-das-grosse-minenproblem-der-ukrainer--und-wie-es-gelost-werden-konnte-10213828.html> Das Problem: In der Region haben die russischen Truppen **über**

Monate massive Verteidigungsanlagen, inklusive Minenfelder, gebaut, die ein schnelles Durchkommen unmöglich machen. Jetzt soll den Ukrainern ein erster großer Vorstoß gelungen sein.....Die Verminung im Süden ist die russische Reaktion auf Charkiw. Im September haben die Russen dort die ukrainische Befähigung zu einer Gegenoffensive unterschätzt“, sagt Militärexperte Rob Lee im Podcast „War on the Rocks“, in dem er mit seinem Kollegen Michael Kofman seine Eindrücke nach der Rückkehr aus der Ukraine schildert.

14. <https://consortiumnews.com/2023/07/28/scott-ritter-requiem-for-natos-nightmare/> eine kritische Sicht der Nato Aktionen und wie die Ukraine ein Spielball von Interessen ist



16. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-516-wie-der-krieg-in-kiew-zum-alltag-wird-10204279.html> >>> mit KARTE >
17. <https://www.understandingwar.org/backgrounder/russian-offensive-campaign-assessment-july-23-2023> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte
18. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/experten-berichten-aus-der-ukraine-die-vier-wichtigsten-fragen-und-antworten-zum-stand-der-gegenoffensive-10180771.html> Mehrere renommierte westliche Militärexperten besuchten zuletzt die Ukraine und machten sich ein Bild der Lage. Wie kommt die Offensive voran? Wie lauten ihre Prognosen? Ein Überblick
19. <https://taz.de/Arabische-Laender-zum-Ukrainekrieg!/5948619/> Wie blicken Menschen im arabischen Raum auf Russlands Krieg in der Ukraine? Ziemlich anders als viele im Westen, wie eine Studie zeigt Die Menschen dort sehen den Krieg in erster Linie als Ringen zwischen Russland und dem Westen, nicht als Problem ihrer Region.. „Die Menschen sehen (den Krieg) als Krise Europas, nicht als Krise des Multilateralismus oder der globalen Ordnung“, heißt es in der Studie. Dass er als existenzielle globale Krise dargestellt werde, betrachten viele Menschen in der Region als „Heuchelei“.... Es gebe nicht nur eine „Achse der Gleichgültigkeit“, sondern auch „eine Art Schadenfreude in Richtung Westen“.... Man schaue höhnisch in den Westen, der plötzlich die Brutalität Russlands entdeckte, so Politikwissenschaftler Bahout. „Die Leute sagen: ‚Wir haben euch gewarnt. Das ist das Russland, das wir kennen. Warum seid ihr so überrascht? ‘“
20. <https://www.foreignaffairs.com/how-does-the-war-in-ukraine-end> ? ...almost since the moment Russia launched its war in Ukraine in February 2022, the world has wondered: How does this end? For the first few weeks, it appeared that Russia might succeed with its initial war aims and take Kyiv and install a government friendly to Moscow. Such a scenario is now off the table, thanks to Russian President Vladimir Putin’s faulty assumptions, the courage of Ukrainian President Volodymyr Zelensky and the Ukrainian people, and the Russian military’s unimpressive performance on the battlefield. But as Ukraine continues its counteroffensive, it remains unclear how the fighting will stop and when each country’s leader will be willing to negotiate

< [189 Juni 2.H](#) < [190 Juli 1.H](#) <

15. Juli 2023 **GEOPOLITIK** >> Ukrainekrieg 15.7. 23 >>

1. **interaktive KARTE** der Kriegsphasen bei https://images.jifo.co/139818601_1675541305763.gif >
2. >> dazu auch>> <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >> **KARTENSerie** >
3. dazu auch <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#> >>>>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/sanktionen-offenbar-umgangen-russische-raketen-sollen-auch-bauteile-aus-deutschland-enthalten-4309180.html> > mit KARTE >>> + dazu **KARTENabfolge** u Diagramme bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
5. <https://www.understandingwar.org/backgrounder/russian-offensive-campaign-assessment-july-15-2023> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>
6. <https://geschichtedergegenwart.ch/naturlicher-oder-kuenstlicher-staat-nation-und-imperium-im-russischen-staatsdenken/> Russlands Großinvasion im Februar 2022 hat einen langen Vorlauf, der tief in der russischen Geschichte wurzelt. Der Kreml beruft sich bis heute auf eine historische Vorstellung von Staatlichkeit, die eine echte Souveränität der Ukraine und von Belarus ausschließt
7. <https://getpocket.com/de/collections/wer-der-mensch-wladimir-putin-wirklich-ist-eine-sammlung?>

8. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/putin-pocht-auf-bedingungen-fuer-getreideabkommen-142054438> Russland hatte zuletzt erklärt, dass der Westen ein Jahr Zeit gehabt habe für eine Lösung. Weil diese fehlt, könnte der Transport von ukrainischem Getreide über das Schwarze Meer wieder komplett zum Erliegen kommen - wie nach Beginn des russischen Angriffskrieges am 24. Februar 2022. Die Blockade der Getreideausfuhren war erst im Juli 2022 durch das Abkommen beendet worden
9. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/sicherheitsarchitektur-fuer-europa-wir-duerfen-nicht-nur-militaerisch-denken-142015597> **Auch wenn sich in der Ukraine nicht einmal ein Waffenstillstand abzeichnet: Wie kann nach dem Krieg Frieden dauerhaft entstehen?** Osteuropa-Experte Dieter Segert von der Universität Wien entwirft mögliche Szenarien. . Was den Friedensschluss so schwierig macht, sind vor allem zwei Dinge. Das eine ist, dass sich der Angreifer Russland und die Ukraine stark von ideologischen Positionen treiben lassen, die sich schwer vereinen lassen: imperialer Nationalismus in Russland und ein ethnischer Nationalismus auf der ukrainischen Seite....Und das Einstellen der Kampfhandlungen ist dabei nicht das Einzige. Für einen dauerhaften Frieden ist nötig, die instabile Sicherheitslage zu beenden, die sich an der Ostgrenze der Nato herausgebildet hat und nicht allein durch Russland verursacht wurde. Man benötigt eine neue Sicherheitsarchitektur in Europa, die nicht durch Russland und die Ukraine allein zu bewerkstelligen ist. Hier braucht man auf jeden Fall auch die USA, die Nato und China...Ob ein Nato-Beitritt der Ukraine sicher ist, werden wir noch sehen. Klar ist, dass die Ukraine ein Sicherheitsproblem hat, das in irgendeiner Art und Weise gelöst werden muss. Für Russland geht es schon auch darum, dass die Ukraine nicht Teil eines westlichen Bündnisses wird. Man muss auch Sicherheitswahrnehmungen Russlands ernst nehmen....Seit 1990 wurde immer wieder gesagt, man müsse die neuen EU-Mitglieder in die Nato aufnehmen. Und Russland hat gesagt, die Nato habe eigentlich etwas anderes versprochen, und man müsse bedenken, dass es eine Bedrohung sei, wenn die Nato immer näher an die Grenzen Russlands rücke. Das sind unlösbare Sicherheitskonflikte, solange es keine neue Sicherheitsarchitektur in Europa gibt, die nicht auf dem Prinzip einer gemeinsamen Sicherheit beruht...Wir brauchen ein Helsinki II. (d.h. KSZE der 1970er) Wenn man Russland nur als imperiale Macht sieht, die sich keinesfalls einem Kompromiss beugt, kommt man nicht weiter...Für mich formulieren die Europäer ihre eigenen Interessen nicht genügend, nicht nur im Verhältnis zu den USA, sondern auch zu China. Vielleicht ist auch eine größere militärische Eigenständigkeit notwendig.
10. <https://www.derstandard.at/story/3000000179039/ger252stet-f252r-krieg-mit-russland> Der Krieg in der Ukraine verändert Europas militärische Sicherheitsstruktur: Die Nato rüstet kräftig auf, wappnet sich für einen Angriff aus Russland. Waffenhilfe für Kiew wird verstärkt.... Seit den 1990er-Jahren und den Beitritten der osteuropäischen Länder zu EU und Nato war auch vereinbart, dass die Nato keine ständigen Truppen an den Ostgrenzen stationiert. Das wurde 2014 nach der Annexion der Krim erstmals aufgeweicht. Nun werden die bisher kleinen Bataillone von Estland bis Bulgarien auf Brigadestärke von 5.000 Personen erhöht
1. <https://taz.de/Russische-Propaganda-in-Europa/!5944595/> Eine Luxemburger Firma hilft Russia Today dabei, in Europa zu senden. Die Regierung hat bisher wenig dagegen getan[Die taz und Correctiv hatten im Februar 2023 aufgedeckt](#), dass RT noch bis Anfang 2023 über GCore lief, über deren Server in Frankfurt am Main.....Dabei ist GCore nicht irgendeine Firma. In Luxemburg vertraut man dem Unternehmen bei sensibelsten Gesundheitsdaten.... GCore half also noch fast ein Jahr nach der Sanktionierung, den Propagandasender zu verbreiten.Pikantes Detail: Der russische Server mit dem GCore-Zertifikat ist auf die Firma Megafon registriert, einen der größten russischen Mobilfunkanbieter. Dahinter steht der Oligarch Alischer Usmanow. Megafon ist seit Februar 2022 von der EU sanktioniert, ebenso wie Usmanow persönlich. Laut EU ist er „ein kremelfreundlicher Oligarch, der besonders enge Verbindungen zum russischen Präsidenten Wladimir Putin unterhält“. Megafon und GCore sind 2019 eine Partnerschaft eingegangen
1. (<https://www.diepresse.com/13443378/putins-albtraum-nimmt-gestalt-an>) Die Erweiterung der Nato sei eine „Bedrohung“ für Russland, lautet das Mantra des Kreml. Kurz vor seinem Überfall auf die Ukraine vor eineinhalb Jahren hatte Putin einen Forderungskatalog an die Allianz gerichtet: Sie müsse Militäreinrichtungen in den neuen Mitgliedsländern im Osten schließen und die Bukarester Erklärung von 2008 zurücknehmen: Beim Gipfel in Rumäniens Hauptstadt hatte die Nato damals der Ukraine und Georgien grundsätzlich eine Mitgliedschaft in Aussicht gestellt, ohne jedoch einen Zeitrahmen vorzugeben. **Mit dem Ukraine-Feldzug vom Februar 2022 hat Putin eine Situation geschaffen, in der das genaue Gegenteil seiner Forderungen eingetreten ist. Die Nato erweitert sich.** Im April ist erst das wehrhafte Finnland beigetreten. Und nun fallen auch die letzten Hürden auf dem Weg Schwedens in die Allianz.Eine vollendete Nato-Norderweiterung wird sofort die geopolitischen Kräfte verschieben. In der eisigen Arktis ist Russland dann der einzige Anrainer-Staat, der nicht in der Nato ist. Das Bündnis aber könnte aus einem Guss planen. Auch die Ostsee wird zur Nato-Badewanne mit der schwedischen Insel Gotland als strategischem Juwel. Weil sich von dort aus in der Theorie die ganze südliche Ostsee „sperren“ lässt. Über Schweden und die Ostsee würde der Nachschub angekarrt, sollten die Russen es wagen, das Baltikum

anzugreifen und vom Rest Europas auf dem Landweg abzuschneiden. Und: Die Finnen sind ein militärisches Schwergewicht. Ihre Artillerie zählt zu den besten Europas. Auch die Schweden versuchen nach Jahren der Abrüstung, einen Teil ihrer militärischen Stärke aus Kalten-Kriegs-Tagen zurückzugewinnen. Sie sind auch wegen ihrer hochmodernen U-Boote ein Gewinn für die Allianz.... Die Beziehungen zur Ukraine werden jedenfalls aufgewertet. Nicht nur, weil ein Nato-Ukraine-Rat geschaffen wird, dessen erstes Treffen für Mittwoch angesetzt ist, sondern auch, weil sich einzelne Staaten verpflichten wollen, der Ukraine dauerhaft mit Militärhilfe unter die Arme zu greifen. Allerdings formal nicht unter dem Dach der Nato.

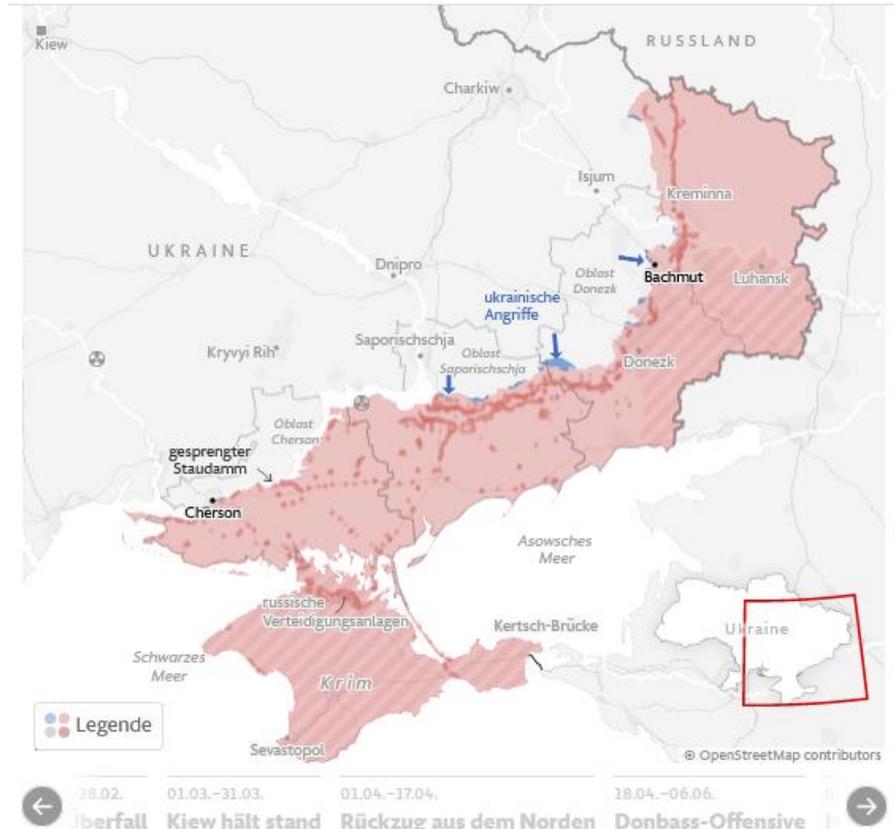
2. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article246339878/Nato-und-Ukraine-Zum-Glueck-sind-die-USA-die-Fuehrungsmacht.html> Allen voran die Polen und Balten fordern, die Ukraine schnellstens in die Nato aufzunehmen. Das aber würde die Wahrscheinlichkeit eines umfassenden Krieges in Dimensionen ziehen, die jedem halbwegs politisch Vernünftigen den Angstschweiß auf die Stirn treiben
3. <https://consortiumnews.com/2023/07/28/scott-ritter-requiem-for-natos-nightmare/> Das Scheitern des atlantischen Militärbündnisses wegen der ukrainischen Mitgliedschaft war nur der öffentlichste Ausdruck des Debakels, das der Gipfel von Vilnius mit sich brachte.... Selensky wurde aufgefordert, das Leben seiner Landsleute zu opfern, um von den USA und der NATO als würdig angesehen zu werden, ihrem Club beizutreten. Doch als das Opfer nicht das gewünschte Ergebnis brachte (d. h. die strategische Niederlage Russlands), wurde die Tür zur NATO, die einen Spaltbreit offen gelassen worden war, um die Ukraine dazu zu bringen, ihre selbstmörderische Aufgabe auszuführen, zugeschlagen..... Die Ukraine muss sich nun ein Gift ihrer Wahl aussuchen: Sie muss einen Frieden akzeptieren, der dauerhafte territoriale Ansprüche Russlands festlegt, während sie für immer auf die Möglichkeit einer NATO-Mitgliedschaft verzichtet, wie weit sie auch sein mag. oder den Kampf fortzusetzen, mit der wahrscheinlichen Folge weiterer Gebietsverluste und der Zerstörung der ukrainischen Nation und des ukrainischen Volkes.
4. <https://www.derstandard.at/story/3000000178039/500-tage-gegenwehr-in-der-ukraine> Als Russland am 24. Februar 2022 seine Invasion in der gesamten Ukraine startete, herrschte in Moskau eine gehörige Portion Optimismus. Längst war dort die Vorstellung verbreitet, man könne in wenigen Tagen bis Kiew vorrücken – wenn man denn nur wolle. Auch so mancher strategische Zug der russischen Armee, etwa der Versuch, den Flughafen Hostomel nahe Kiew handstreichartig zu erobern und so einen Brückenkopf für die schnelle Einnahme der Hauptstadt zu schaffen, deutete auf die Erwartung eines raschen Sieges hin. Die Stärke der ukrainischen Armee und der Verteidigungswille der Bevölkerung haben aber nicht nur den Kreml überrascht, sondern auch den Westen – und vielleicht sogar die Ukrainerinnen und Ukrainer selbst. Der Samstag ist der bereits 500. Tag dieses Krieges, der inzwischen zigtausende Tote auf beiden Seiten gefordert hatAuf sein baldiges Ende deutet indes immer noch nichts hin....
5. <https://www.foreignaffairs.com/responses/should-america-push-ukraine-negotiate-russia-end-war> ? ...In “An Unwinable War” (July/August 2023), Samuel Charap makes the case that Washington should “start facilitating an endgame” for the [war in Ukraine](#). His argument rests on his assumption that a definitive outcome is out of reach. Russia cannot conquer Ukraine, in his view, but neither can Ukraine expel Russian troops from its 1991 borders. Yet there is a reason that Ukraine defines victory as liberating every inch of its territory. Any territorial concession to Russia, even a small one, would invite further aggression. The pretext might be different, but the objective would be the same: subduing Ukraine. As long as it avoids outright defeat, Russia will use any disputed territory as a launching pad for its next round of expansion, as it did after the Minsk agreements that were supposed to end the conflict in eastern Ukraine in 2014 and 2015



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann
automatische
Übersetzung nutzen

>> oder:
translate.google.com

2. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-liveticker-isw-gegenoffensive-der-ukraine-laeuft-an-drei-abschnitten-faz-18495964.html> nach Angaben des ukrainischen Militärs Gebiete in Richtung Bachmut sowie im Westen der Gebiete Donezk und Saporischschja im Visier, schrieb das in Washington ansässige Institut für Kriegsstudien (ISW) in seinem aktuellen Bericht. Es gebe geolokalisierte Aufnahmen vorgerückter ukrainischer Truppen Die russischen Streitkräfte hätten ihrerseits in der Südukraine mit erheblichen Einschränkungen zu kämpfen und Teile ihrer defensiven Operationen seien möglicherweise nicht so effektiv wie offiziell dargestellt, heißt es weiter im ISW-Bericht. Die Denkfabrik bezieht sich damit auf Aussagen einer russischen Militärbloggerin, dass die Streitkräfte in Saporischschja schon seit Oktober 2022 nicht mehr ausgetauscht worden seien, weil es an qualifiziertem Personal in der Reserve mangle ...



>> mit **aktueller (interaktiver) KARTE** vom 7.7.23 bei <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/> >

3. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-july-7-2023> >> **aktuell + mit großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
4. dazu auch <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#> >>>
5. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-07/ukraine-ueberblick-munition-raketen-europa-prag> >> **mit KARTEN** >
6. <https://www.washingtonpost.com/opinions/interactive/2023/ukraine-war-maps-progress-aid/>
7. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/usa-liefern-streumunition-an-kiew-eine-fahigkeit-die-bei-jeder-art-von-offensivoperation-nutzlich-ist-10110331.html> Ein vom Boden oder aus der Luft abgefeuerter Träger öffnet sich und verstreut kleinere Submunition – sogenannte „Bomblets“ – von einigen Dutzend bis zu Hunderten über einem Gebiet....Umstritten ist die Munitionsart vor allem wegen ihrer Gefahr für Zivilisten – entweder weil sie in einem Gebiet explodiert, in dem sich Zivilbevölkerung und Soldaten vermischen, oder weil „Bomblets“ nicht zünden und als Blindgänger die beschossene Region verminen Mit vielen kleinen Sprengköpfen oder Minen bestückt, wären die Ukrainer in der Lage, über eine größere Fläche das Nachziehen russischer Reserveeinheiten zu verlangsamen“, sagte *Militärexperte Oberst Reisner im Gespräch mit dem Tagesspiegel*. Mögliche Durchbruchstellen in der russischen Verteidigung könnten dadurch besser isoliert werden >>> **dazu KARTE** >

<< [187 Mai 2.H 2023](#) < [188 Juni 1.H. 2023](#) <<

30. Juni 2023 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg 30.6. 23* >>

<https://www.derpragmaticus.com/r/ukraine-russland/> **eine Chronik des Ukraine-Konflikts** (Russland begründet den Krieg gegen die Ukraine mit Provokationen des Westens. Eine Chronologie der Neuordnung nach dem Kalten Krieg zeichnet ein anderes Bild – vom 3.Juni 2022

www.fr.de/politik/ukraine-geschichte-kiew-krim-russland-orangene-revolution-maidan-proteste-91346826.html

<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#>

animierte KARTE der einzelnen Kriegsphasen (aus Kurier)

1. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/nicht-uberraschend-us-militar-sieht-langsamere-ukrainische-offensive-als-vorhergesagt-4309180.html> + >> dazu **KARTENfolge** der Kriegsphasen bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >

2. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/ukraine-ueberblick-wagner-gruppe-belarus-grenze> >> mit KARTE >
3. <https://www.faz.net/podcasts/f-a-z-podcast-machtprobe/prigoschins-putschversuch-endet-so-der-ukraine-krieg-19002378.html> Die Ereignisse in Russland überschlagen sich. In dieser Sonderfolge unseres Auslandspodcasts Machtprobe geht es um Ursache und Wirkung des vorerst gescheiterten Wagner-Putsches. >> mehr s.u. >>
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >> mit **KARTENSERIE** >>
5. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100198674/newsblog-zu-ukraine-ukrainischer-oberbefehlshaber-das-ist-keine-show-.html Der ukrainische Oberbefehlshaber Walerij Saluschnyj hat für die laufende Gegenoffensive zur Befreiung der von russischen Truppen besetzten Gebiete Geduld eingefordert.,, >>> + vgl. früher www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2192001-Das-ist-kein-Spaziergang.html >>
6. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-30-2023> >> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
7. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100200456/verluste-nach-wagner-eroberung-ist-die-ukraine-bei-bachmut-auf-dem-vormarsch-.html >> mit **DetailKARTE** >>

1. <https://taz.de/Nach-dem-Wagner-Aufstand/!5941458/> **Nach dem kurzen Aufstand des Wagner-Chefs Jewgeni Prigoschin** herrscht in Russland wieder Alltag. Der besteht aus Ignoranz und Anpassung
2. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/prigoschin-wagner-aufstand-analyse-ukraine-krieg-russland-100.html> ... "Putin braucht die Dienste Prigoschins in Afrika, im Nahen Osten und auch im Internet."
3. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/putin-wagner-prigoschin-putschversuch-ukraine-krieg-russland-100.html> Fünf Lehren aus dem Wagner-Aufstand

Davor:

4. <https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-russland-news-heute-a-2413631c-f510-48fc-b17b-d5411c7959a6> **24 Stunden Chaos**
 5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-aufstand-bis-umkehr-24-stunden-die-russland-in-atem-halten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230625-99-179564>
 6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/wir-bilden-eine-kolonie-los-gehts-wagner-kommandeur-schildert-aufstand-und-ahnungslosigkeit-der-soldner-10199311.html>
 7. <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/unternehmen-im-krieg-russland-private-armeen-zum-machterhalt>
 8. <https://geschichtedergewalt.ch/wagner-ist-keine-soeldnertruppe-und-das-ist-nicht-so-gut-wie-es-auf-den-ersten-blick-klingt/>
 9. <https://www.nzz.ch/meinung/russlands-epochales-militaerisches-versagen-in-der-ukraine-ld.1744362> Prigoschin, ist mit seiner Revolte gegen Putins militärischen Dilettantismus kläglich gescheitert. Was immer nun mit ihm geschieht: Was er klar erkannte, ist die kolossale Blamage der russischen Armee in der Ukraine
10. <https://www.n-tv.de/politik/Der-Zerfall-Russlands-dauert-noch-an-article24215890.html> *Der ukrainische Historiker Serhii Plokhy sieht Russland als zerfallendes Imperium:* Der Untergang der Sowjetunion war kein Ereignis, das sich in den fünfzehn Minuten ereignete, als Gorbatschow am 25. Dezember 1991 im russischen Fernsehen seine Rücktrittsrede hielt - das war wahrscheinlich erst der Anfang. Aber das Ende der Sowjetunion ist auch nur ein Aspekt in der langen Geschichte des Zerfalls des russischen Imperiums. So wie ich die Geschichte Russlands betrachte, begann der Zerfallsprozess in der Mitte des Ersten Weltkriegs, und er dauert immer noch an. Wir wissen nicht, wann er enden wird Außerdem war und ist Russland, auch nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, ein imperiales Land. Man erlangt nicht die Kontrolle über ein Sechstel der Erde, indem man ein Nationalstaat ist. Der einzige Weg dorthin ist, ein Kolonialreich zu sein.... Die Idee war, dass die russische Metropole in Europa lag, die Kolonien in Asien. Aber ob nun Strabo oder die russischen Geografen und Historiker des 18. Jahrhunderts - die Ukraine war immer ein Teil Europas...Die europäische Qualifikation der Ukraine wird nur dann in Frage gestellt, wenn man sich die Ukraine als Teil des russischen Imperiums vorstellt. In diesem Fall gelten all die Fragen, ob das russische Imperium europäisch ist oder nicht, automatisch auch für die Ukraine. Denkt man jedoch über die Ukraine außerhalb dieses imperialen Rahmens nach, dann klingen die meisten dieser Fragen recht seltsam.... Was Putin tut, hat in der internationalen Praxis, nicht nur im Völkerrecht, seit dem Zweiten Weltkrieg keinen Präzedenzfall mehr. Seit 1945 gab es in Europa nicht einen Fall, in dem ein Land einen schwächeren Nachbarn angreift und dessen Gebiet annektiert. Putin hat es gemacht, 2014 mit der Krim und im Februar 2022 mit vier weiteren Oblasten der Ukraine. Weder die Vereinigten Staaten noch ein anderes Land hat sich so etwas zuschulden kommen lassen Für Putin war der Auslöser für den Krieg 2014 die Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens der Ukraine mit der Europäischen Union. Putins Ziel war es, die Ukraine in seine Eurasische Wirtschaftsunion aufzunehmen und Russland so zu einem der Pole einer multipolaren Welt zu machen. Diese Idee ist gescheitert, also griff er zu Plan B: Er annektierte die Krim, begann den Krieg im Donbass und

versuchte, die Ukraine unregierbar zu machen, indem er ihr nicht erlaubte, sich weiter nach Westen zu bewegen. Letztlich ist sein Ziel seither im Wesentlichen dasselbe geblieben: die Annäherung der Ukraine an den Westen zu stoppen. Im Jahr 2022 kehrte er zu seinem ursprünglichen Plan zurück, die Ukraine in die russische Einflussphäre einzubeziehen, entweder in die Eurasische Wirtschaftsunion, in die Russisch-Belorussische Union oder in was auch immer. Wir wissen das, weil der unmittelbare Angriff im Februar 2022 gegen Kiew gerichtet war, um die Regierung zu stürzen. Wäre es sein Ziel gewesen, den Donbass oder den Süden der Ukraine zu erobern, dann wäre Kiew wahrscheinlich nicht angegriffen worden

11. <https://www.derstandard.at/story/3000000176588/timothy-snyder-wir-sollten-russland-helfen-zu-verlieren> Die Osteuropa-Kenner Timothy Snyder und Ivan Krastev sprachen bei einer Veranstaltung einige unbequeme Wahrheiten über Europa, die Ukraine und Russland an
 12. <https://www.derstandard.at/story/3000000176583/wie-russisches-holz-trotz-sanktionen-in-die-eu-gelangt>
 13. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/handel-mit-russischem-ol-auf-hoher-see-wenn-eu-sanktionen-die-umwelt-bedrohen-10063534.html> Anfang Juni nähert sich der Tanker Dale im Lakonischen Golf vor der Küste der griechischen Halbinsel Peloponnes einem zweiten Tanker an, der Gem No. 3. Die Riesenschiffe – beide sind rund 200 Meter lang – trennen sich erst einen knappen Tag später wieder, nachdem die Dale den Großteil ihres Öls in den Bauch der Gem No. 3 gepumpt hatDie EU wollte mit ihren [Sanktionen](#) den Handel mit russischem Öl erschweren. Das ist nur teilweise gelungen. Und: Das Risiko einer Umweltkatastrophe vor den europäischen Küsten hat sich massiv erhöht „, Indische [Raffinerien](#) importierten vor dem Krieg fast kein russisches Öl. „Russisches Erdöl fließt nun nach Osten. Die Inder raffinieren es und verschiffen es dann zurück nach Europa. Russische Moleküle gelangen immer noch auf den europäischen Markt, nur in anderer Form“, sagt ein Ölhändler, der nicht namentlich genannt werden möchte....[So werden die EU-Sanktionen umgangen](#). Der Import von russischem Erdöl und von russischen Erdölzeugnissen in die EU ist zwar verboten. Raffiniertes Erdöl aus Indien oder China fällt aber nicht unter das Verbot, auch wenn es ursprünglich aus Russland stammt. Es gibt deshalb keine Hinweise darauf, dass die in diesem Artikel genannten Unternehmen Sanktionen umgangen haben. Die neuen Handelswege sind absurd, und es fließen weiterhin riesige Summen nach Russland. Aber alles ist legal >> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>
-
1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article246013822/Modi-Besuch-in-Washington-Die-neue-US-Politik-fuer-das-21-Jahrhundert.html> Bis zum Ukraine-Krieg teilte Washington die Welt in zwei Pole. Der Westen gegen Autokratien. Aber wie sehr die Amerikaner auf Mächte des Globalen Südens angewiesen sind, zeigt der pompöse Staatsbesuch des indischen Premiers Modi. Zumal aufstrebende Großmächte wie Indien eine multipolare Weltordnung anstreben und sich für keine Seite entscheiden wollen. Die USA brauchen Indien als Gegengewicht zu China. Dass die USA dabei nicht eben streng auf die Verstöße gegen Menschenrechte durch die [hindu-nationalistische Regierung](#) Indiens schauen und die Partnerschaft ihren geopolitischen Interessen im Indopazifik unterordnen, birgt aber auch Risiken für die Glaubwürdigkeit der Amerikaner.... Indien möchte die [Zusammenarbeit](#) mit den USA ausbauen, aber gleichzeitig unabhängig bleiben.
-
1. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-17-2023> >> *aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der einzelnen Frontabschnitte* >>
 2. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/tag-478-der-ukraine-invasion-der-versuch-die-getoteten-russischen-soladaten-zu-zahlen-10000762.html> >> *mit KARTE* >
 3. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-gegenoffensive-110.html> **Wie Experten die Gegenoffensive bewerten** ... Die ukrainische Gegenoffensive hat begonnen und Russland leistet erbitterten Widerstand. Dennoch meldet Kiew erste Erfolge und zeigt der Weltpresse einige zurückeroberte Dörfer. Militärexperten verfolgen die Kampfhandlungen. Ihr Fazit – unterschiedlich
-
1. <https://www.zeit.de/kultur/2023-06/geopolitik-china-russland-westen-kalter-krieg> Seit dem Beginn des Ukraine-Krieges wird von einem neuen Kalten Krieg gesprochen. Das scheint zunächst plausibel, ist aber doppelt falsch... Angesichts der Rhetorik vom neuen Kalten Krieg sollte man sich zunächst daran erinnern, dass der erste Kalte Krieg eben kein bipolarer Konflikt war, sondern es mit China eine dritte Kraft gab, die nach 1989 eine neue Form des hyperkapitalistischen Ein-Parteien-Staats geschaffen hat. Zudem sollte die zur Schau gestellte Allianz zwischen Putin und Xi auch nicht darüber hinwegtäuschen, dass China und [Russland](#) nach wie vor keinen harmonischen Interessenblock bilden. Die Kooperation der beiden Länder ist kurzfristig zwar eine antiwestliche Zweckgemeinschaft, läuft langfristig aber darauf hinaus, dass Russland zur Tankstelle Chinas wird ... Die Rede vom neuen Kalten Krieg geht aber noch aus einem anderen Grund fehl, auf den jüngst der Politikwissenschaftler [Ivan Krastev hinwies](#). Denn so einheitlich die Europäische Union anfangs auf die russische Invasion reagierte, zeigen sich mittlerweile deutliche Risse. Und zwar vor allem innerhalb Osteuropas. Während etwa die baltischen Staaten und

Polen zu den energischsten Unterstützern der [Ukraine](#) zählen, sind Ungarn, Bulgarien oder Rumänien hier eher zögerlich und wollen ihre Verbindungen zu Russland nicht vollständig abreißen lassen. Das wiederum führt zu Spannungen zwischen Ländern, die einander zuvor als starke Verbündete gesehen haben, allen voran Polen und Ungarn...>>> [ganzer Artikel gesichert via waybackmaschine](#) >>

2. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/pekings-weg-zur-grossmacht-wie-china-per-gesetz-die-weltordnung-ändern-will-10068454.html> Dabei wird deutlich: Die KP sichert sich eindeutig die Führungsrolle über auswärtige Beziehungen aller Art, stellt die eigene Staatsverfassung über das Völkerrecht und propagiert seine Lesart der [Menschenrechte](#). Diese gelten nach chinesischer Auslegung nicht uneingeschränkt universell, sondern sollten von jedem Land selbst interpretiert werden.

<< [187 Mai 2.H. 2023](#) < [188 Juni 1.H. 2023](#) <<

15. Juni 2023 **GEOPOLITIK** >> [Ukrainekrieg 15.6. 23](#) >>

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245867256/Ukraine-News-USA-sehen-trotz-Verlusten-grosse-Schlagkraft-fuer-Gegenoffensive.html> >>> **mit KARTE** >
2. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/moskau-habe-gewalt-mindestens-geduldet-un-experten-werfen-russischer-armee-folter-vor-4309180.html> >> dazu für die einzelnen Kriegsmonate interaktiv <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>
3. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-15-2023> >> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
4. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/tag-477-der-ukraine-invasion-moskau-soll-delphin-patrouillen-vor-der-krim-verstarkt-haben-9992581.html> >> mit KARTE >>
5. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-ukraine-russland-krieg-angriffskrieg-selenskij-putin/402416708> >> Tag 476 nach dem russischen Angriff auf die Ukraine: Alle Nachrichten und Infos zum Ukraine-Krieg finden Sie hier mit weiteren Artikeln verlinkt >> dazu [animierte KARTENfolge](#) der Phasen seit Kriegsbeginn >>
6. <https://taz.de/Waffen-fuer-die-Ukraine/15935243/> Die Zeit Putins läuft ab. Aber unterschätzen sollte man ihn nicht. Er weiß, dass die Ukraine ohne unsere Unterstützung nicht siegen kann.... Der einzige Weg, den Konflikt zu beenden, sagte Putin am Dienstag, sei ein Stopp der Waffenlieferungen des Westens an die Ukraine. Und damit hat der russische Diktator vollkommen recht. Eine noch so heroisch kämpfende, leidende, ausharrende Bevölkerung in der Ukraine hätte keine Chance gegen die russische Kriegsmaschine ohne die fortdauernde Unterstützung mit Waffen, Geld und Material aus dem Westen, dessen berühmte und bei der Eurorettung maximal erfolgreiche Mario-Draghi- Devise ja nicht umsonst ist: „Whatever it takes“
7. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-06/ukraine-ueberblick-privatarmee-achmat-ramsan-kadyrow-pegel-dnipro> >>> + dazu <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >>
8. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ukraine-ist-eines-der-groessten-minenfelder-der-welt-140448985>
9. www.sn.at/politik/weltpolitik/die-propaganda-der-russen-zur-gegenoffensive-wir-schlagen-den-deutschen-140310163
10. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100190806/russland-bizar-propagandist-warnt-vor-deutschen-ueberfaellen-auf-russland.html Dass im russischen Fernsehen **nicht objektiv** über den Angriffskrieg gegen die [Ukraine](#) berichtet wird, ist bekannt. Nicht selten kommt es dabei zu besonders kruden Einlassungen der anwesenden Experten...
11. <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/friedensgutachten-friedensforschung-100.html> **Konfliktforscher erwarten einen langen Krieg Russlands gegen die Ukraine.**
12. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/verliert-putin-rueckhalt-die-eliten-haben-angst-zum-sundenbock-fur-einen-sinnlosen-krieg-zu-werden-9949326.html> **Verliert Putin den Rückhalt?:** „Die Eliten haben Angst, zum Sündenbock für einen sinnlosen Krieg zu werden“ ... Zahlreiche Mitglieder der Moskauer Politik- und Wirtschaftselite äußern Zweifel, dass Russland den Krieg noch gewinnen kann. Die Nervosität wächst.„Putins Plan besteht darin, auf tiefe Veränderungen im Westen und in der Ukraine zu warten, die aus seiner Sicht nur eine Frage der Zeit sind.“ Die Angst vor der angekündigten ukrainischen Gegenoffensive trete da in den Hintergrund. Putin könne auch mit einzelnen örtlichen Niederlagen leben, sagt die Politologin Tatjana Stanowaja >>> [ganzer Artikel gesichert via waybackmaschine](#) >>

13. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/der-praesident-will-die-ganze-ukraine-so-traf-putin-die-entscheidung-fur-den-krieg--eine-rekonstruktion-9887228.html> Der russische Überfall auf die Ukraine kam für viele im Westen völlig überraschend. Doch Recherchen in Putins Umfeld zeigen: Der Kremlherrscher fasste den Beschluss lange im Voraus... Einfache Berechnungen zeigen, dass es keine Vorbereitung für einen langen Krieg gab. „Ein Land mit 44 Millionen Einwohnern kann nicht von einer Armee aus 160.000 Mann erobert werden“, sagt eine dem politischen Flügel der Präsidentschaftverwaltung nahestehende Quelle. „Wenn man eine solche Operation mit einer solchen Truppe beginnt, rechnet man mit einer riesigen, bereitwilligen Kollaboration der Ukrainer. Genau unter dieser Prämisse wurde die Operation aufgebaut, durchdacht und entwickelt.“>>> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>
14. + vgl. dazu früher <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2188207-Fuer-Putin-ist-das-der-Dritte-Weltkrieg.html>
15. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/tag-463-der-ukraine-invasion-doppelte-blamage-fur-den-kreml-9914576.html> >> **mit KARTE** > 2. Juni 2023
16. <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> **mit KARTEN**
17. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-june-2-2023> > **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der einzelnen Frontabschnitte** >>
18. <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/konfliktforschung-fragen-vor-einem-frieden-in-der-ukraine> Worauf kommt es beim Übergang von Krieg zu Frieden an? Konfliktforscher Andreas Heinemann-Grüder über die Ziele der Kriegsparteien im russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und die Vielzahl wichtiger Faktoren und Variablen

<< **187 Mai 2.H 2023** <<

31. Mai 2023 **GEOPOLITIK** >> **Ukrainekrieg 31.5. 23** >>

<https://www.derpragmaticus.com/r/ukraine-russland/> **eine Chronik des Ukraine-Konflikts** (Russland begründet den Krieg gegen die Ukraine mit Provokationen des Westens. Eine Chronologie der Neuordnung nach dem Kalten Krieg zeichnet ein anderes Bild – vom 3.Juni 2022

www.fr.de/politik/ukraine-geschichte-kiew-krim-russland-orangene-revolution-maidan-proteste-91346826.html

<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#>

<https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen>

https://images.jifo.co/139818601_1675541305763.gif animierte Kartenabfolge der Phasen ab Feb 2022... gesichert für 31. Mai 23 <https://web.archive.org/web/20230531051853/https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen>

1. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/schliessung-bis-jahresende-bundesregierung-entzieht-vier-russischen-konsulaten-die-lizenz-4309180.html> ... Putin soll Drohnen-Attacken auf Moskau herunterspielen >> + dazu **KARTENabfolge** der Kriegsphasen bei : <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>>>
2. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-31-2023> >> **aktuell und mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte** >>
3. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/drohnenangriff-kiew-ukraine-krieg-russland-100.html>
4. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russland-wirft-ukraine-terrorangriff-auf-moskau-vor;art391,3838903>
5. <https://www.welt.de/wirtschaft/article245622182/Russland-Iran-und-Co-Schatten-Flotten-das-neue-Risiko-auf-den-Weltmeeren.html> ... Tanker, die Ölprodukte aus sanktionierten Ländern wie Russland transportieren, schaffen neue Probleme. Die Handelsschiffe gehören zu einer „Dark Fleet“, einer Schatten-Flotte, die Öl und Ölprodukte aus Ländern wie **Russland**, Iran oder Venezuela über die Weltmeere transportiert. Gegen diese Staaten gibt es internationale Sanktionen oder Ölembargos. Ein Transport auf einem ordnungsgemäß fahrenden und versicherten Schiff ist deshalb kaum möglich. Staatliche Stellen in Russland kaufen oder mieten deshalb Tanker, um weiterhin Öl und Ölprodukte in großem Umfang exportieren zu können. Ebenso wie Iran oder Venezuela unterläuft Russland auf diese Weise Sanktionen zum Beispiel der G-7-Staaten. Die Frachtschiffe sind zumeist älteren Baujahres. „Diese Schiffe befinden sich oftmals in ihrem letzten Lebenszyklus und sind möglicherweise in keinem guten Wartungszustand“,... Das wiederum bedeutet, dass regelmäßig anstehende Prüfungen der Fahrtüchtigkeit ausbleiben. Und schließlich schippern diese Frachter meist unter Flaggen, die wegen ihrer niedrigen Anforderungen als unsicher gelten. Kamerun ist ein Beispiel dafür... Zum Umfang dieser Flotten gibt es verschiedene Schätzungen. „Nach den Daten, die wir recherchiert haben, gehen wir davon aus, dass etwa zehn

Prozent der weltweiten Öltanker zu den Schatten-Flotten gehören“... Laut dem Datendienst Tanker-Trackers sollen von den 900 größten Öltankern weltweit rund 20 Prozent die Sanktionsregeln brechen, sei es gegen Iran, Venezuela oder zunehmend Russland. Russische Stellen wiederum sollen Zugriff auf etwa 200 Tankschiffe unter anderem aus Venezuela oder Nordkorea haben.... Folge der Entwicklung ist, dass Detailwissen über Handelsströme verloren geht. Weil Schiffsversicherungen kaum mehr Abschlüsse mit Frachtern aus den Schatten-Flotten eingehen, verliert sich auch das Wissen über Daten, etwa zum russischen Rohöl auf den Weltmeeren.... „Bei einer Kollision eines Schiffes mit einem Tanker aus diesen Schatten-Flotten können wir als möglicher Versicherer eventuelle Schäden nicht regulieren. Gegen Frachtschiffe, die die Sanktionen unterlaufen, dürfen wir keine Regressansprüche geltend machen“, sagt Heinrich

6. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukraine-invasion-tag-462-wer-an-der-entfuhrung-ukrainischer-kinder-mitverdiente-9907982.html>
7. <https://www.theguardian.com/world/2023/may/30/russia-ukraine-war-at-a-glance-what-we-know-on-day-461-of-the-invasion>
8. <https://www.theguardian.com/world/2023/may/30/one-person-dies-in-third-wave-of-strikes-on-kyiv-in-24-hours>
9. <https://taz.de/Drohnenangriffe-auf-Russland!/5934756/> Putins Krieg klopft in Moskau an... Nach Drohnenattacken auf die russische Hauptstadt macht der Kreml die ukrainische Regierung verantwortlich. Wie reagieren die Menschen vor Ort?
10. <https://www.diepresse.com/6293714/russland-exportiert-weiter-gold-aber-statt-im-westen-landet-es-nun-in-drei-neuen-maerkten> Wegen der Sanktionen des Westens kann Russland kein Gold mehr nach London exportieren. Doch wie schon bei Erdöl wurden drei andere Abnehmerländer gefunden. Nur eines davon liegt in Ostasien. Und ein Experte spricht von einer Gefahr..... Konkret hat der Golfstaat 75,7 Tonnen russisches Gold im Wert von 4,3 Milliarden Dollar importiert. Zum Vergleich: Im Jahr 2021 waren es nur 1,3 Tonnen gewesen. Hinter den VAE waren China und die Türkei die nächstgrößeren Bestimmungsländer, die zwischen dem 24. Februar 2022 und dem 3. März 2023 jeweils etwa 20 Tonnen importierten. Zusammen mit den VAE entfielen auf diese drei Länder ganze 99,8 Prozent der russischen Goldexporte für diesen Zeitraum
11. <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/russlands-wirtschaft-ist-im-arsch-sagt-ein-ehemaliger-russischer-wirtschaftsminister/> ...die russischen Energieeinnahmen sind im ersten Quartal 2023 um 50 Prozent eingebrochen
12. <https://www.sueddeutsche.de/politik/konflikte-russland-bringt-aufteilung-der-ukraine-mit-eu-ins-gespraech-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230526-99-831038>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/medwedew-schlaegt-aufteilung-der-ukraine-zwischen-russland-und-eu-vor/402463565> Der Vize-Chef des russischen Sicherheitsrates und Ex-Präsident skizzierte auf seinem Telegram-Kanal drei "wahrscheinliche" Szenarien für die Ukraine...
14. <https://www.tagesspiegel.de/politik/kein-kalter-frieden-entlang-jetziger-front-scholz-warnt-russland-vor-einfrieren-des-krieges-9883985.html> Ein Einfrieren des Krieges würde Russlands Raubzug nur legitimieren
15. https://www.democracynow.org/2023/5/24/jeffrey_sachs_defense_spending_us_debt According to the Costs of War Project at Brown University, U.S. wars since the September 11th attacks have cost over \$8 trillion (= 8 Billionen Dollar). A separate report by the group estimates 4.6 million people have died since 9/11 as a result of the wars in Afghanistan, Iraq, Pakistan, Syria, Yemen, Libya and Somalia. And over the past 16 months, Congress has approved more than \$113 billion (= 113 Milliarden Dollar) for Ukraine following Russia's invasion it is startling that since the year 2000, the debt that the U.S. government owes to the public has gone from about 35% of our national income to nearly 100% of our national income, or GDP. That has been dramatic because we have been engaged in nonstop wars literally since the start of this new century — Afghanistan, Iraq, Syria, Libya, Yemen and now Ukraine. And we have spent a fortune. But no president has said to us, "These wars are so important that we should pay taxes.".... I noted that *The New York Times* has used the word "unprovoked" regarding this invasion 26 times in its editorials, its opinion columns and its invited guest op-eds. They don't talk about the truth, which is that our own diplomats — I'm talking about U.S. diplomats, including CIA Director William Burns, who wrote a memo that was released by WikiLeaks in 2008. His 2008 memo said this is existential, from Russia's point of view. If we continue to push NATO enlargement to Ukraine, this could have absolutely dire consequences. Our diplomats have known this all along. But it's been the politicians, it's been the military-industrial complex, it's been the big companies that have been championing NATO enlargement. That's a lot of weapons sales if you do that. Even though the risks are completely understood inside the government by serious people, they're just not heeded. And this has been true about Ukraine all along. And up until the end of 2021, Vladimir Putin put on the table a draft U.S.-Russia security agreement that was based on don't expand NATO to Ukraine. And that has been Russia's refrain for 30 years, and yet we don't heed it, and now we're \$113 billion into this. It is horrible for Ukraine. We've trapped yet another country in the middle of our lobbying campaigns, because this isn't going to work out well for

Ukraine. It's a disaster. It's like how it worked out for Afghanistan. So, this is what's really going on. And I wish that *The New York Times* would carry some truth in this to explain what this is really about

- <https://www.commondreams.org/opinion/military-spending-debt-crisis> In the year 2000, the U.S. government debt was \$3.5 trillion, equal to 35% of the Gross Domestic Product (GDP). By 2022, the debt was \$24 trillion, equal to 95% of GDP. The U.S. debt is soaring, hence America's current debt crisis. Yet both Republicans and Democrats are missing the solution: stopping America's wars of choice and slashing military outlays....According to the Watson Institute at Brown University, the cost of U.S. wars from fiscal year 2001 to fiscal year 2022 amounted to a [whopping \\$8 trillion](#), (= 8 Billionen) more than half of the extra \$15 trillion in debt. The other \$7 trillion arose roughly equally from budget deficits caused by the 2008 financial crisis and the Covid-19 pandemicAmerica's annual military spending is now around \$900 billion (=900 Milliarden Dollar) , [roughly 40% of the world's total](#), and greater than the next 10 countries combined. U.S. military spending in 2022 was triple that of China. According to Congressional Budget Office, the [military outlays for 2024-2033](#) will be a staggering \$10.3 trillion (=Billionen) on current baseline. A quarter or more of that could be avoided by ending America's wars of choice, closing down many of America's 800 or so military bases around the world, and negotiating new arms control agreements with China and Russia
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/generaloberst-spricht-von-mausefalle-fur-russen-ukraine-gelingen-wohl-weitere-teilerfolge-rund-um-bachmut-9833465.html> Bei den Kämpfen um die ostukrainische Stadt Bachmut hat sich eine paradoxe Frontlage entwickelt. Während ukrainische Truppen an den Fronten rund um die Stadt weiter vordringen, drücken russische Truppen die ukrainischen Verteidiger innerhalb der Stadt weiter zurück, wie die ukrainische Vize-Verteidigungsministerin Hanna Maljar am Dienstag auf Telegram mitteilte. „Innerhalb weniger Tage haben unsere Truppen nördlich und südlich von Bachmut rund 20 Quadratkilometer vom Feind gesäubert, dieser wiederum rückt innerhalb von Bachmut vor und zerstört die Stadt vollständig mit seiner Artillerie.“

< [Ukraine nach einem Jahr Krieg 2022 23.pdf](#) << [181 Feb 2.H 2023](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) < [185 April 2.H](#) < [186 Mai 1.H](#) <

15. Mai 2023

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 15.5. 23](#) >>

- <https://taz.de/Kampf-um-Bachmut/!5931765/> **Russland verliert Boden** ...Die Ukraine weitet ihren Gegenangriff allmählich aus und gewinnt Gelände zurück. Doch trotz der Verluste setzt Russland seine Luftangriffe fort
- <https://www.diepresse.com/6288388/sind-weit-voneinander-entfernt-keine-loesung-im-us-schulden-streit-in-sicht> In den USA legt der Kongress in unregelmäßigen Abständen eine Schuldenobergrenze fest und bestimmt, wie viel Geld sich der Staat leihen darf. Mittlerweile ist in den USA der geltende Schuldendeckel erreicht...Anm.: bei einem Stillstand kann das Folgen für die Ukraineunterstützung haben....
- <https://www.politico.com/news/2023/05/15/ukraine-aid-is-drying-up-and-the-white-house-is-under-pressure-to-send-more-00096767> The \$48 billion Ukraine aid package that Congress approved in December has about \$6 billion left, meaning U.S. funding for weapons and supplies could dry up by midsummer The funding, many members say, needs to continue to flow without interruption, especially as Kyiv prepares to launch what's expected to be a sweeping counteroffensive and retake ground in the east from the Russians.... "It is critical that the administration provide Ukraine with what it needs in time to defend and take back its sovereign territory," Sen. Susan Collins (R-Maine) told Pentagon leaders during a hearing on Thursday. "We expect the administration not to wait until the eleventh hour if the Ukrainians need more before the end of the fiscal year." This time around, any late-summer proposal by the White House could run up against the raging debate over the debt ceiling, and will almost certainly face opposition from a small but vocal group of Republicans that wants to slash spending on Ukraine
- >>> + dazu aktuelle **KARTENSerie** <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>
- <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-14-2023> >>> aktuell mit **großmaßstäbigen KARTEN** der einzelnen Frontabschnitte >>
- <https://www.theguardian.com/world/2023/may/12/ukraine-has-choice-of-targets-as-it-plots-counteroffensive> ANALYSE... Ukraine has choice of targets as it plots counteroffensive...At critical point in war, Ukraine could press – or appear to press – in multiple locations to try to push Russians back...**VIER OPTIONEN.. gezeigt mit KARTEN** >>
- <https://www.tagesspiegel.de/internationales/kreml-spricht-von-sehr-schwieriger-lage-russland-muss-sich-offenbar-aus-teilen-bachmuts-zuruckziehen-9800792.html> **Ukrainische Erfolge in Bachmut: Die 3 wichtigsten Fragen und Antworten zur Schlacht um die Donbass-Stadt...**Experten sehen schwere Führungsfehler >>> [Artikel gesichert via waybackmaschine](#) >
- <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-fruehjahrsoffensive-102.html> Wann ? ... Fragen dazu...

9. www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2188531-Die-Ukruainer-sind-hochmotiviert-und-ueberlegen.html ...analysiert Militärexperte. Eine komplett demoralisierte Armee, die zum Teil Panzer nutzt, deren Produktion Stalin abgesegnet hat, trifft auf hochmotivierte Ukrainer mit teils modernstem Gerät. Der Angriff wird an 3 Frontabschnitten erfolgen und die Russen in ein Dilemma stürzen, weil sie dafür nicht genug Truppen haben >> **mit KARTE** >
10. <https://kurier.at/politik/ausland/moskau-sieht-kriegsziele-teilweise-erreicht/402445449> Die wichtigste Aufgabe sei der Schutz der Bevölkerung im Donbass gewesen. Dieses Ziel sei "teilweise" erreicht, so Kremlsprecher... Russland hat seit Kriegsbeginn den angeblichen Schutz der Bevölkerung im Donbass als Vorwand für seine Angriffe genutzt, infolge derer auch über die Ostukraine hinaus Gebiete besetzt und völkerrechtswidrig annektiert wurden.... Das Ausbleiben sichtlicher Erfolge in den vergangenen Monaten erklärte Peskow damit, dass die russische Armee angeblich gar keinen Krieg führe.... "Krieg führen, ist etwas ganz anderes, das bedeutet die totale Zerstörung der Infrastruktur, die totale Zerstörung von Städten. Wir tun das nicht", sagte der Kremlsprecher. Tatsächlich aber attackiert das russische Militär seit dem vergangenen Herbst regelmäßig ukrainische Städte und Objekte der Infrastruktur - speziell das Energieversorgungsnetz - mit Raketen und Drohnen
11. <https://www.spectator.co.uk/article/why-the-economic-war-against-russia-has-failed/> Der Plan, einen Wirtschaftskrieg mit Moskau zu führen, löste einen finanziellen Schock in einem noch nie dagewesenen Ausmaß aus. Russland sollte fast vollständig abgeschnitten werden, mit Sanktionen und Boykotten auf alle Importe und Exporte außer humanitären Gütern wie Medikamenten. Putins Russland, so die Theorie, würde verarmen und kapitulieren. Nur wenige Menschen im Westen sind sich bewusst, wie schlecht dieser Aspekt des Krieges läuft. Europa hat selbst einen hohen Preis für einen teilweisen Boykott von russischem Öl und Gas gezahlt. Die britischen Importe fossiler Brennstoffe aus Russland beliefen sich im Jahr 2021 auf insgesamt 4,5 Milliarden Pfund; im Jahr bis Januar 2023 waren es offiziell nur 1,3 Milliarden Pfund. Im Jahr 2020 bezog die EU 39 Prozent ihres Gases und 23 Prozent ihres Öls aus Russland; im dritten Quartal des vergangenen Jahres waren es noch 15 Prozent bzw. 14 Prozent. Diese Zahlen erklären jedoch nicht das Ausmaß des versäumten Schadens für die russische Wirtschaft. Es wurde schnell klar, dass der Westen zwar an einem Wirtschaftskrieg interessiert war, der Rest der Welt jedoch nicht. Als seine Öl- und Gasexporte nach Europa zurückgingen, steigerte Russland schnell seine Exporte nach China und Indien – beide Länder zogen es vor, Öl mit einem Abschlag zu kaufen, als sich gegen die Invasion der Ukraine zu wehren. Schlimmer noch: Ein Teil des nach Indien exportierten russischen Öls scheint nach Europa zurückgeleitet worden zu sein, da die Zahl der Schiffe, die raffiniertes Öl aus Indien über den Suezkanal transportieren, zunimmt. Es scheint auch einen Abfluss in die andere Richtung zu geben. Eine Untersuchung der deutschen Zeitung Bild hat einen besorgniserregenden Anstieg der Exporte in die an Russland angrenzenden Länder aufgedeckt. So stieg der Import deutscher Kraftfahrzeuge nach Kasachstan zwischen 2021 und 2022 um 507 Prozent und nach Armenien um 761 Prozent. Die Exporte chemischer Produkte nach Armenien stiegen um 110 Prozent und nach Kasachstan um 129 Prozent. Der Verkauf von Elektro- und Computergeräten nach Armenien ist um 343 Prozent gestiegen. Was mit diesen Waren passiert, wenn sie diese ehemaligen Sowjetrepubliken erreichen, ist nicht leicht zu klären, aber eine wahrscheinliche Erklärung ist, dass sie als umgeleitete Handelsströme nach Russland gelangen. Und selbst wenn solche Waren nicht offiziell reexportiert werden, haben viele russische Bürger weiterhin visumfreien Zugang zu diesen Ländern und können Waren über die Grenze transportieren. Der Westen verfolgt eine Politik, bei der er versucht, mit Wirtschaftssanktionen vor allem wohlhabende Russen ins Visier zu nehmen. Aber ironischerweise sind sie die Menschen, die über Umleitungshandel am leichtesten Zugang zu westlichen Gütern haben. Sie haben doppelte Pässe; diejenigen, die es sich leisten können, ins Ausland zu reisen, um ihre Luxusgüter zu kaufen. Abgesehen von einem umfassenden weltweiten Boykott gegen Russland ist es sehr schwer zu verhindern, dass im Westen hergestellte Waren in die Hände wohlhabender Russen gelangen. **Der Westen begann seinen Sanktionskrieg mit einem übertriebenen Gefühl des eigenen Einflusses auf der ganzen Welt. Wie wir festgestellt haben, mangelt es nichtwestlichen Ländern an der Bereitschaft, Sanktionen gegen Russland oder russische Oligarchen zu verhängen.** Die Ergebnisse der Fehleinschätzung sind für alle sichtbar. Im April letzten Jahres prognostizierte der IWF, dass die russische Wirtschaft im Jahr 2022 um 8,5 Prozent und in diesem Jahr um weitere 2,3 Prozent schrumpfen werde. Wie sich herausstellte, sank das BIP im vergangenen Jahr lediglich um 2,1 Prozent, für dieses Jahr prognostiziert der IWF einen leichten Anstieg von 0,7 Prozent. Und das, obwohl der Krieg in der Ukraine viel schlimmer verläuft, als viele es sich im Februar letzten Jahres vorgestellt hatten. Die russische Wirtschaft wurde nicht zerstört; Es wurde lediglich umkonfiguriert und neu ausgerichtet, sodass es eher nach Osten und Süden als nach Westen blickt > [gesichert via wayback machine](#) >
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2188207-Fuer-Putin-ist-das-der-Dritte-Weltkrieg.html> Der Historiker Sergej Medwedew erklärt, warum Appeasement-Politik sinnlos ist.... Umgelegt auf [den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine](#) lautet in dem Zusammenhang die Frage: Hätte es diesen Krieg auch ohne Wladimir Putin gegeben? "Der Krieg wäre auch ohne Putin möglich gewesen, aber er trägt eine große Verantwortung dafür", sagt der russische Historiker und Buchautor Sergej Medwedew... Dieser Krieg sei die Kulmination verschiedener

historischer Epochen. Zunächst einmal bringe er die postsowjetische Periode - in der auch eine Demokratisierung und Annäherung an Europa möglich schien - zu einem Ende. "Russland sieht sich selbst wieder als Imperium"....Dieses Selbstverständnis führt Medwedew weit in die Geschichte zurück,

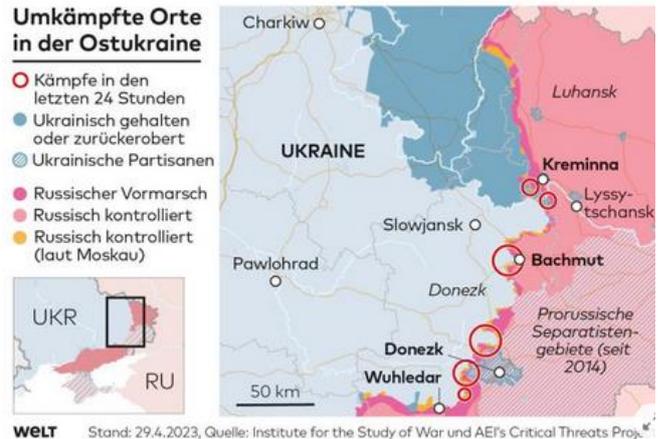
https://rp-online.de/politik/ausland/krieg_ukraine/ein-jahr-krieg-in-der-ukraine-drei-szenarien-fuer-2023 aid-84608965

<< [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) << [185 April 2.H](#) >> > [187 Mai 2.H](#) >>

30. April 2023

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 30.4. 23](#) >>

2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article245083448/Ukraine-News-Russland-tauscht-Vize-Verteidigungsminister-aus.html> Offen zutage treten etwa schon seit Monaten Streitereien zwischen der Armee und dem Chef der [berüchtigten russischen Söldnertruppe Wagner](#), Jewgeni Prigoschin. Er wirft der Führung in Moskau vor allem Probleme bei der Versorgung seiner Kämpfer mit Munition vor – und drohte kürzlich sogar damit, sie deshalb aus der schwer umkämpften ukrainischen Stadt Bachmut abzuziehen.... Der Drohnenangriff auf die von Russland annektierte Schwarzmeer-Halbinsel Krim hat nach Darstellung des ukrainischen Militärs der Vorbereitung auf die geplante Gegenoffensive gedient...>> **mit KARTE** >
3. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-ukraine-sonntag-296.html>
4. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-04/ukraine-ueberblick-drohnenangriff-krim-russland-vorruecken-bachmut> >>> **mit KARTE** >> + **dazu KARTENabfolge** >> <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >>>
5. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/liveblog/wagner-chef-prigoschin-ukrainische-gegenoffensive-konnte-zu-einer-tragodie-fur-unser-land-werden-4309180.html> „Wir haben nur 10 bis 15 % der Granaten, die wir brauchen“, sagte der Wagner-Chef. Die Schuld gab er erneut der russischen Armeeführung... >>> + **dazu KARTENabfolge** der Kriegsphasen bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>>
6. <https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Von-Einkesselung-nichts-beobachtet-im-Gegenteil-article24089272.html> Immer wieder behauptet Moskau, das seit Monaten heftig umkämpfte ukrainische Bachmut sei eingenommen oder zumindest eingekesselt. Davon könne aber kaum die Rede sein, berichtet ntv-Reporter Gordian Fritz, der vor Ort war. Ob die Strategie der Ukraine sich aber auch auf größerer Ebene auszahle, bleibe abzuwarten
7. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/russen-koennen-bachmut-nicht-vom-nachschub-abschneiden;art391,3825855> "Die Russen reden schon einige Wochen von der Eroberung der "Straße des Lebens" sowie der ständigen Feuerkontrolle über sie. Tatsächlich ist alles anders", sagte der Sprecher der Heeresgruppe Ost der ukrainischen Streitkräfte, Serhij Tscherewatj, am Samstag dem Internetportal zn.ua. Zwar sei die Verbindungsstraße von Bachmut nach Tschassiw Jar umkämpft, doch den Russen gelinge es nicht, die Logistik der Verteidiger zu unterbrechen. Unabhängig ließen sich die Angaben nicht überprüfen
8. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/zwei-tote-nach-beschuss-russischer-grenzregion-nahe-ukraine;art391,3825882> >>> **mit Karte** >
9. <https://www.phoenix.de/sendungen/gespraeche/phoenix-runde/putin-gegen-die-ukraine-a-3118552.html> Diskussionsrunde....Droht ein langer Krieg ?
10. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_100163672/ukraine-krieg-putin-vor-dem-kollaps-experte-warnt-vor-naechstem-krieg-.html [Großbritannien](#), [Polen](#) und etwa auch die baltischen Staaten wollen, dass die Ukraine siegt. Deutschland und [Frankreich](#) sind hingegen dafür, dass die Ukraine zumindest nicht verliert, die [USA](#) befinden sich derzeit irgendwo dazwischen. So ist die derzeitige Lage. Eigentlich ist aber kein anderes Ziel als der Sieg der Ukraine empfehlenswert. Denn wenn Russland Teile der besetzten ukrainischen Gebiete behalten darf, würde dies nicht nur den Aggressor belohnen. Man würde vielmehr den nächsten Krieg heraufbeschwören..... Nehmen wir den Fall, dass Russland bei einem Friedensschluss die Krim als militärische Festung behalten darf. Zehn bis 15 Jahre lang würde Moskau erneut aufrüsten, dann geht alles wieder von vorne los. Nein, das Kriegsziel



der Ukraine ist nicht nur legitim, sondern auch vernünftig – und zwar das Land in seinen Grenzen von 1991 wiederherzustellen

11. <https://www.zeit.de/2023/18/ukraine-krieg-ende-russland-verhandlungen/komplettansicht> ??? Wenn der Krieg zwischen Russland und der Ukraine enden soll, müssen die Feinde miteinander reden. Die Frage ist nur, wann und wie.... Das renommierte schwedische Friedensforschungsinstitut UCDP hat eine Zahl ermittelt: 30 Prozent. So niedrig ist demnach der Anteil der Kriege zwischen Staaten seit 1946, die damit endeten, dass es einen eindeutigen Sieger und einen eindeutigen Verlierer gab: Die einen triumphieren, die anderen kapitulieren. Der Zweite Weltkrieg ist ein Beispiel für einen solchen Krieg. Umgekehrt gilt laut der Datenbank der Forscher: 70 Prozent der Kriege zwischen Staaten enden nicht mit einer klaren Trennung in Sieger und Verlierer. Sie enden entweder gar nicht, 28 Prozent. Oder sie enden, 42 Prozent, durch Verhandlungen – dann bekommt in der Regel keine Seite alles, was sie wollte. Dann müssen beide Seiten Zugeständnisse machen. Niemand weiß, wie der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine ausgehen wird. Aber die meisten Experten sind sich einig: anders als der Zweite Weltkrieg. Es werden höchstwahrscheinlich keine russischen Panzer durch Kiew rollen – und ganz sicher keine ukrainischen durch Moskau. Soll der Krieg enden, bleiben letztlich nur: Verhandlungen. Hört man sich dazu in Kiew und Moskau um, dann hat man zunächst einmal wenig Grund zur Hoffnung Verhandeln – das mag für viele nach dem größtmöglichen Gegensatz zum Kämpfen klingen. Als ginge es darum, sich aus der Hölle des Tötens ins Miteinander-Reden zu flüchten. In Wahrheit hängt beides miteinander zusammen: Auf dem Schlachtfeld wird nicht einfach nur über Sieg oder Niederlage entschieden, sondern immer auch über die bessere Position am Verhandlungstisch. So gesehen ist jeder Krieg eine indirekte Verhandlung. Je mehr ich meinen Feind schwäche, desto mehr kann ich später fordern. Das ist das Ringen gerade: Welche Seite bringt die andere zuerst an den Punkt, an dem sie keine andere Möglichkeit mehr sieht als ebendiese – sich ernsthaft auf direkte Gespräche einzulassen?..... Die Ukraine hat in diesem Ringen einen natürlichen Nachteil. Sie ist eine Demokratie. In Russland dürfen Nachrichtenmagazine und Militärexperten schon lange keine kritischen Fragen mehr stellen. Regimekritiker sind im Gefängnis oder irgendwo im Ausland, die Generale halten still, und Putin sitzt im Kreml, isoliert von widerstreitenden Meinungen, und schickt Menschen in den Tod. Ein paar Zehntausend oder sogar Hunderttausend eigene Gefallene mehr wären für Wolodymyr Selenskyj eine Katastrophe. Wladimir Putin hingegen kann es sich leisten, unsensibler zu sein gegenüber dem Leiden der russischen Soldaten. Weil er weitgehend kontrolliert, wie darüber in der Öffentlichkeit geurteilt wird
12. <https://www.zeit.de/2023/18/ukraine-krieg-ende-russland-verhandlungen/seite-6> Und wenn er sich aus irgendwelchen Gründen demnächst doch an den Verhandlungstisch setzt? Dann wird die Frage nach dem Wie konkret. **So wie im Februar 2015 in Minsk.** Damals reisten Angela Merkel und ihr französischer Kollege François Hollande in die belarussische Hauptstadt, wo sie mit Putin und Petro Poroschenko, zu jener Zeit der ukrainische Präsident, zusammentrafen. Ein Jahr zuvor hatte Russland die Krim erobert sowie Teile der ukrainischen Provinzen Donezk und Luhansk. Seither wurde dort gekämpft – es war der eigentliche Startpunkt für den Krieg. "Die Ukrainer waren gereizt und manchmal polemisch, was ich verstehen konnte, schließlich waren sie überfallen worden", erinnert er sich. "Die Russen hingegen waren alle durch die Diplomatenschule in Moskau gegangen. Sie haben überhaupt kein Problem, mit ernster Miene den größten Blödsinn zu erzählen. Die können das Blaue vom Himmel herunterlügen, damals zum Beispiel, dass Russland am Krieg gar nicht beteiligt sei. Diplomatie und Propaganda sind da eins. Das erleben wir gerade wieder im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, wo sich die russischen Vertreter als Wahrer der UN-Charta darstellen – ohne dabei rot zu werden."
13. <https://www.zeit.de/2023/18/ukraine-krieg-ende-russland-verhandlungen/seite-7> **Minsker-Abkommen**Jeder einzelne Punkt war umstritten. Es dauerte bis sechs Uhr morgens... Am Ende gab es ein Abschlussdokument, knapp drei Seiten lang. Es sah einen Waffenstillstand vor. Beide Parteien erklärten sich bereit, ihre schweren Waffen zurückzuziehen und Mitarbeiter der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa als Beobachter im Konfliktgebiet arbeiten zu lassen. Glaubt man Heusgen, dann fuhren die westlichen Vermittler zufrieden aus Minsk nach Hause. Drei Tage danach eroberten russische Soldaten den ukrainischen Ort Debalzewe. Ihre schweren Waffen? Blieben. Die unabhängigen Beobachter? Wurden an der Arbeit gehindert; manchmal wurden auch ihre Fahrzeuge beschossen. Das Minsker Abkommen war tot, ehe es richtig lebte. Putin hat es gebrochen, wie er fast alle Abkommen gebrochen hat, die mit der Ukraine zu tun hatten. Es wirkt, als habe ihm nie etwas an einer ernsthaften Einigung gelegen. So wie auch im Frühjahr 2022 in Istanbul. Dort verhandelten Russen und Ukrainer ganz offiziell über ein Ende des Tötens. Doch Putin hatte Leute aus der zweiten oder dritten Reihe vorgeschickt, die gar kein ausreichendes Mandat von ihm hatten, ein Abkommen zu erzielen. Einander zu vertrauen ist im Krieg immer schwierig. Bei Putin ist es aus Sicht der Ukraine und ihrer Unterstützer nahezu unmöglich geworden. "Verträge mit Putin sind das Papier nicht wert, auf dem sie niedergeschrieben sind", sagt Christoph Heusgen der Berater von A.Merkel in Minsk. Nur weil jemand verhandelt, heißt das nicht, dass das auch zum Erfolg führt. Nur weil jemand ein Abkommen unterzeichnet, heißt das nicht, dass Frieden kommt. Es gibt vorgeschobene Verhandlungen, um den Gegner auszutricksen. Es gibt Friedensverträge, die den Keim des nächsten Krieges in sich tragen. Putin könnte es ähnlich machen wie damals in Minsk – er könnte einer Feuerpause

zustimmen und die Zeit nutzen, um neue Kräfte zu sammeln. Vielleicht wären es diesmal nicht drei Tage; Putin könnte auch länger warten. Das ist die Befürchtung von Mychajlo Podoljak, Selenskyjs wichtigem Berater, wenn er sagt: "Verhandlungen zum jetzigen Zeitpunkt wären so, als würden wir unser eigenes Todesurteil unterschreiben. Der Tod würde zwar nicht morgen eintreten, aber in einigen Jahren."

1. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/historikerin-keine-menschliche-friedensloesung-von-putin-zu-erwarten.art391.3825587> Im Tschetschenienkrieg (1994 bis 1996) habe die NGO Memorial Informationen über von beiden Seiten verübte Kriegsverbrechen gesammelt und davor gewarnt, dass die Nichtaufarbeitung von Verbrechen gegen die Zivilbevölkerung schwerwiegende Folgen haben würde. Die ausgebliebene Strafverfolgung erkläre auch, warum der aktuelle Krieg auf eine so brutale Weise geführt werde. "Viele, die den Krieg in der Ukraine führen, begannen ihre Quasi-Karriere in den Tschetschenienkriegen", sagte sie... Scherbakowa verwies gleichzeitig aber auch auf eine von Wladimir Putin forcierte "patriotische Doktrin" und einen erstarkenden Militarismus in Russland als Ursachen für den Überfall auf die Ukraine. Mit dem Slogan "Wir können es wiederholen" habe es auch eine aktive Kriegsansage gegen den Westen gegeben. Zudem habe die Staatspropaganda Ressentiments verbreitet, die dazu führten, dass sich laut einer Umfrage eine große Mehrheit der Russen stolz über den sowjetischen Sieg im 2. Weltkrieg zeigten und sich für den Zerfall der Sowjetunion schämten
2. https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_100165992/ukraine-krieg-russland-in-der-krise-das-ist-der-wahre-grund-fuer-putins-angriff.html Ein Ende des Krieges ist nicht in Sicht und das bringt Putin international in Erklärungsnot. Auch deswegen rechtfertigte der russische Außenminister Sergej Lawrow am Montag im UN-Sicherheitsrat den Angriff auf die Ukraine mit dem bekannten Kreml-Narrativ: Der Westen hätte durch Provokationen und seine "hegemonialen Pläne" die russische Invasion provoziert. Dabei liegen die Gründe für den Angriffskrieg woanders. Es ist wahrscheinlicher, dass Putin mit einem schnellen Feldzug gerechnet hat, mit dem er Russland um über 40 Millionen Ukrainer zu erweitern hoffte. Denn die russische Bevölkerung schrumpft, was auch mit dem politischen Versagen des russischen Präsidenten in über 23 Jahren an der Macht zu tun hat.... Der russische Präsident hat zwar in den vergangenen Jahren oft kritisiert, dass sich die [Nato](#) entgegen einiger Zusagen nach dem Fall des Eisernen Vorhangs weiter in Richtung Osten erweitert hat. Aber die Nato-Osterweiterung war im Jahr 2004 und einen völkerrechtlich bindenden Status hatten diese Zusagen nicht. Knapp 18 Jahre danach soll das nun ein Kriegsgrund für den Kreml sein? Zumal die Nato einen Beitritt der Ukraine stets mit dem Hinweis darauf ablehnte, dass das westliche Militärbündnis keine Staaten mit ungelösten Territorialkonflikten aufnimmt. Schließlich hat Russland bereits 2014 mit der Krim Teile der Ukraine besetzt. Das bestätigt zudem, dass Putin seit Längerem versucht, Russlands geostrategischen Einfluss auf ehemalige Sowjetrepubliken auszuweiten – besonders wenn diese nicht in der Nato oder in der [EU](#) sind
1. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-fruehjahrsoffensive-100.html> Bereitet sich die Ukraine auf eine Frühjahrsoffensive vor? Der ukrainische Militärexperte Beleskow erläutert, mit welchen Schwierigkeiten die Armee rechnen müsste - und auf was es dabei ankäme
2. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/schneller-schlau/eu-und-china-zu-zoegerlicher-systemwettbewerb-vor-der-eigenen-haustuere-18837811.html> Die EU sei zu zögerlich, um im geopolitischen Streit mit China vor der eigenen Haustüre zu punkten, sagen Forscher. Sie haben ein paar Ideen, um das zu ändern...*mit GRAPHIKEN !!!*
3. <https://www.understandingwar.org/backgrounders/russian-offensive-campaign-assessment-april-18-2023> >> *aktuelle Lage mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte >>*

<< [156 Feb 1.H 2022](#) < [157 Feb 2.H](#) <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) << [161 April 2.H](#) << [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) << [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) < [177 Dez 2.H](#) << [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) << [185 April 2.H](#) >> > [186 Mai 1.H](#) >>

15. April 2023

GEOPOLITIK >> [Ukrainekrieg 15.4. 23](#) >>

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article244786254/Ukraine-News-Ukraine-findet-offenbar-immer-mehr-chinesische-Bauteile-in-russischen-Waffen.html> >>> *mit KARTE >>>>*
2. >>> + *dazu KARTE (mit Kartenabfolge seit Kriegsbeginn) bei interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/ >>*

3. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-04/ukraine-ueberblick-russland-bachmut> ... Die ukrainische Regierung wies russische Behauptungen einer angeblichen Eroberung des Zentrums der seit Monaten umkämpften ostukrainischen Stadt [Bachmut als Falschinformation zurück](#) ... >>> **mit KARTE >> und dazu laufend** <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >>
4. <https://www.understandingwar.org/backgrounder/russian-offensive-campaign-assessment-april-15-2023> >> **aktuelle Lage mit großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-russland-krieg-lage-103.html> **Russlands Armee ist in ihrer Winteroffensive "nichts gelungen"**, sagt der Verteidigungsexperte Nico Lange im Interview. Der Kriegsverlauf zeige, dass die russische Armee schwächer als angenommen sei. Was folgt daraus für die Partner der Ukraine? Es gibt den Mythos, Russland sei unendlich stark und die Ukrainer seien hoffnungslos unterlegen, wenn die Russen erstmal richtig loslegen. Wir sehen aber: Die Realität in diesem Krieg ist eine andere. Russland ist schwächer, als viele angenommen haben... Eine Abwehr dieses russischen Angriffskrieges ist militärisch möglich... ich habe nicht den Eindruck, dass Russland große Ressourcen in der Hinterhand hält. Ich wüsste auch nicht, warum Russland das tun sollte. Für Putin ist es ein großer Misserfolg, nicht einmal kleine Eroberungen erreicht zu haben, die er nach innen propagandistisch ausschlagen könnte.... Putin ist militärisch zu schwach, um in der Ukraine etwas zu erreichen. Deshalb setzt er jetzt darauf, diesen Krieg lediglich zielloos fortzuführen, damit sich mit zunehmender Zeitdauer vielleicht politisch für ihn Chancen eröffnen. Er setzt darauf, dass möglicherweise in der Ukraine innenpolitische Konflikte wieder stärker eine Rolle spielen. Er hofft auf wachsende Uneinigkeit im Westen, möglicherweise auch Konflikte im transatlantischen Verhältnis... Es ist ein Teil von Putins Strategie, dass der Westen letztlich die Ukraine stärker zu Kompromissen oder zu Zugeständnissen drängt
6. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100153384/russlands-ukraine-krieg-putin-hat-eine-furchtbare-drohung-ausgesprochen-.html Russland ist eine aggressive Macht, die mit Gewalt ihr verlorenes Imperium restaurieren will. Angriffskriege hatte Europa für überwunden gehalten, Wladimir Putins Krieg gegen die [Ukraine](#) hat uns eines Besseren belehrt. Doch woher stammt Russlands Zwang, sein Imperium um jeden Preis erneut errichten zu wollen? Der Historiker Martin Schulze Wessel erklärt, wie der "imperiale Fluch" entstand – und welchen anderen Weg [Russland](#) nach seiner Überwindung nehmen könnte
7. https://www.t-online.de/nachrichten/panorama/wissen/geschichte/id_100169604/neuer-buergerkrieg-in-russland-militaerhistoriker-beevor-gibt-einschaetzung.html Durch Krieg will Wladimir Putin Russland wieder "groß" machen. Woher stammt aber diese mörderische Ideologie? Militärgeschichtler Antony Beevor verweist auf den Russischen Bürgerkrieg
8. <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/international-business/russlands-wirtschaft-in-vier-grafiken-so-hat-der-krieg-sie-veraendert/> ,,,, Ökonomen wiesen darauf hin, dass die Sanktionen des Westens zunächst zu einem drastischen Rückgang der russischen Rohölexporten auf dem Seeweg geführt haben. Die Mengen haben sich aber inzwischen wieder erholt – was die Fähigkeit Russlands widerspiegelt, den Handel umzuleiten.... Insgesamt ist das russische Exportvolumen von Rohöl auf dem Seeweg seit der Verhängung der Rohölsanktionen im Vergleich zu den Exportmengen im November 2022 praktisch unverändert geblieben“, so die EZB-Volkswirte.... Daten zeigen, dass die [USA](#) und ein Großteil Europas einen Rückgang der russischen Importe um mehr als fünf Prozent von der Vorkriegszeit bis Januar 2023 zu verzeichnen haben, während China einen Umschwung von mehr als fünf Prozent verzeichnete >>> vgl. auch Graphiken bei <https://cepr.org/voxeu/columns/recession-russia-deepens-evidence-alternative-tracker-domestic-economic-activity> >> und auch <https://cepr.org/voxeu/columns/tracking-eu-decoupling-russia> > *the European economy is performing a sizeable adjustment in its supply chains, especially for key raw materials and energy products. All in all, the European economy demonstrated substantial resilience to the shock. Our analysis shows that the openness and flexibility of the EU economy allowed businesses to reorganise their supply chains in a relatively short time. Yet, this adjustment can have structural impacts on the competitiveness of the European industry, given the need to turn to second-best supply chain configurations. If persistent, the relatively higher price of key inputs may result in losses of market shares, in particular in sectors key to the green transition*
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/friedensgespraeche-russland-will-kapitulation-der-ukraine-18807655.html> Unzählige Male haben führende russische Politiker in den vergangenen Monaten die Bedingungen Moskaus für Friedensgespräche mit der Ukraine wiederholt – wie nun in der Türkei Außenminister [Sergej Lawrow](#). Deren doppelter Kern ist die Anerkennung der Annexion ukrainischer Gebiete und der als „Entnazifizierung“ umschriebene Sturz der demokratisch gewählten Regierung in Kiew. Das bedeutet: Russland ist nur bereit, über die Bedingungen einer Kapitulation der [Ukraine](#) zu verhandeln. Was das für die Ukrainer bedeuten würde, lassen die Berichte aus den besetzten Gebieten und die ebenfalls zahlreichen prominenten russischen Äußerungen darüber erahnen, dass die Idee einer selbständigen Ukraine ausgelöscht werden müsse Auch was Lawrow mit „rechtmäßigen Interessen“ Russlands meint, die respektiert werden müssten, ist bekannt: Es steht ausführlich in den Entwürfen für „Sicherheitsverträge“, die Russland dem Westen drei Monate vor der Invasion des Nachbarstaates übermittelt hat. Sie lassen sich leicht zusammenfassen: Sicherheitsinteressen anderer

europäischer Länder zählen nicht >>> vgl. dazu 17.2.22 (!) www.faz.net/aktuell/politik/ukraine-konflikt-russland-wirft-usa-fehlende-konstruktivitaet-vor-17814036.html Russland ist unzufrieden mit Amerikas Antwort auf seine Forderung nach Sicherheitsgarantien. Über Rüstungskontrolle will es nur noch verhandeln, wenn auch über den Rückzug der NATO aus den Mitgliedstaaten im Osten geredet wird... bzw vom 16.Juni 2021 :

www.derstandard.de/story/2000127433886/putin-trifft-biden-diskutieren-mit-dem-oberlehrer.... Aus russischer Sicht sind daran die konsequente Missachtung russischer Sicherheitsinteressen durch den Westen und die nach dem russischen Anschluss der Krim forcierte Containment-Politik mit Sanktionen und den Versuchen, Russland international zu isolieren, schuld.... Gleichberechtigung ist für Moskau das Stichwort: "Die Normalisierung des russisch-amerikanischen Verhältnisses ist nur dann möglich, wenn die Prinzipien der Gleichberechtigung, gegenseitiger Achtung und Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten des Gegenübers beachtet werden", betonte Lawrow..... Ein Nato-Beitritt der Ukraine komme beispielsweise nicht infrage, machte Wladimir Putin auf dem Internationalen Wirtschaftsforum St. Petersburg deutlich. Dann wäre die "rote Linie" überschritten, schließlich flögen Raketen von Charkiw oder Dnipro startend in sieben bis zehn Minuten bis nach Moskau. Die USA hätten die versuchte Stationierung sowjetischer Raketen auf Kuba 1962 auch nicht hingenommen, erinnerte Putin. (André Ballin aus Moskau, 16.6.2021)

10. + dazu <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/internationale-sicherheitspolitik-353/517311/russland-grossmachtstreben-und-konfrontation-mit-dem-westen/> ... Seit den 1990er-Jahren fordert Moskau eine neue Sicherheitsarchitektur, die die militärische Rolle der USA in Europa drastisch reduziert und Russland ein formales Mitspracherecht bei allen Sicherheitsfragen des Kontinents und damit auch indirekt ein Vetorecht gegenüber zentralen Entscheidungen der NATO einräumt. Darauf zielen auch die Entwürfe für Sicherheitsverträge mit den USA und der NATO ab, die Russland im Dezember 2021 vorlegte. Danach sollte sich die NATO nicht nur verpflichten, keine weiteren Länder mehr aufzunehmen, sondern auch ihre militärischen Aktivitäten in den seit 1999 neu beigetretenen Mitgliedstaaten gänzlich einstellen. Dies zeigt, dass es Moskau nicht um die Etablierung eines kooperativen Sicherheitssystems für ganz Europa geht, sondern um die Sicherung einer direkten Einflusszone (postsowjetischer Raum) und die Etablierung einer militärischen Pufferzone (östliches NATO-Gebiet) ...und ferner bei https://securityconference.org/assets/02_Dokumente/01_Publikationen/MunichSecurityReport2022_Zusammenfassung.pdf (Ende 2021) ... in den vergangenen Monaten machte Moskau unmissverständlich klar, dass es eine Revision der europäischen Sicherheitsordnung anstrebt. Die russischen Entwürfe für neue Sicherheitsverträge verdeutlichen, dass Russland einen „Einflussbereich“ in seiner Nachbarschaft fordert, der die Souveränität von Ländern wie der Ukraine infrage stellt. Die rhetorische Eskalation und die militärische Aufrüstung Russlands rufen in ganz Europa ernsthafte Sicherheitsbedenken hervor. Zwar sind sich die Expertinnen und Experten uneinig, welche konkreten Ziele Präsident Wladimir Putin verfolgt, sicher ist aber, dass sich die Debatte über die Grundprinzipien europäischer Sicherheit und wie diese zu verteidigen sind in den kommenden Monaten weiter zuspitzen und die europäischen Staats- und Regierungschefs mit schwierigen politischen und militärischen Fragen konfrontieren wird
11. <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/sirius-2021-2002/html?lang=de> >> Artikel vom 3.Juni 2021 > **Russland und der Westen: Von „strategischer Partnerschaft“ zur strategischen Gegnerschaft** (Aus der Zeitschrift *SIRIUS – Zeitschrift für Strategische Analysen* ...URL <https://doi.org/10.1515/sirius-2021-2002>
12. <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/sirius-2022-2002/html> >>> Artikel v. 13 Mai 2022 > **Der neue (Kalte?) Krieg. Das russische Ultimatum vom Dezember 2021 und die Folgen für die westliche Allianz** (Aus der Zeitschrift *SIRIUS – Zeitschrift für Strategische Analysen* ... URL <https://doi.org/10.1515/sirius-2022-2002>
13. hinter dem massiven Aufbau des Invasionspotenzials und dem Forderungskatalog vom Dezember 2021 die russischen Zielsetzungen zu erkennen.... Deutung einer defensive strategische Logik, laut der es Russland um Gleichberechtigung mit den USA geht. Moskau strebe nach strategischer Parität mit den USA und wolle geopolitische Nachteile verhindern, die ihm aus der NATO-Erweiterung entstünden. „Vor allem ein NATO-Beitritt der Ukraine“, so ein Vertreter dieser Auffassung, „würde traditionelle Bindungen zu prorussischen Volksteilen im Osten des Landes zerreißen, weitere Stationierungsräume der NATO in unmittelbarer Nähe russischer Kernregionen schaffen und die US-Militärpräsenz in der Schwarzmeerregion bis zum Don ausweiten. Moskau sieht sein Vorgehen wie das der USA in der Kuba-Krise von 1962 legitimiert, um strategische Sicherheitsinteressen zu schützen.“ Nachhaltig entschärfen lasse sich die Krise nur durch eine „Wiederbelebung von Sicherheitsvereinbarungen und Rüstungskontrolle.“^[5] Für Putin sei die Gewährleistung der Sicherheit Russlands „oberstes Gebot.“^[6] Ihm gehe es um „eine neue europäische Sicherheitsarchitektur [...]; sein Angriff ist nicht so sehr gegen die Ukraine gerichtet als gegen den Westen; die Ukraine ist ‚nur‘ die Leidtragende in dieser Auseinandersetzung.“ andererseits Folgt man dieser Auslegung, so will Putin unter allen Umständen „eine weitere Annäherung der Ukraine an den Westen“ verhindern. Die Ukraine zu verlieren wäre eine historische Erniedrigung für ihn. Daher werde er, „solange er am Ruder ist, die Ukraine nicht gehen lassen.“ Es gehe ihm um „mehr als eine bloße sicherheitspolitisch motivierte Pufferzone, sondern de facto um eine Einflusszone im ganzen ehemals sowjetischen Raum.“ In dieser Zone wären systempolitische Anforderungen zu erfüllen, die über eine formale Bündniszugehörigkeit hinausgehen. Die dortigen Regierungssysteme dürften sich nicht an europäischen oder generell westlichen demokratischen, pluralistischen, rechtsstaatlichen und zivilgesellschaftlichen Verhältnissen orientieren, da diese auf Russland überschwappen könnten. „Farbrevolutionen“ gelte es für das System Putin also zu verhindern. Von dieser Warte aus seien die Massenproteste in Belarus ein immenser „Schock für Russland gewesen, als ein mehrere Jahrzehnte lang vermeintlich stabiles autoritäres Regime plötzlich [fundamental] herausgefordert wurde“ oder der anderen

Interpretation zufolge hat der Kreml weitergehende Ziele als die „Zurückeroberung“ der Ukraine und die Wiederherstellung der Sowjetunion zum Zweck der Sicherung ihrer Herrschaft. Vielmehr habe Putin vor, die von ihm empfundene Schmach der Jahre 1989–97 zu tilgen, den Ost-West-Konflikt wieder zu beleben und zu Bedingungen zu beenden, die Russlands Vorstellungen kontinentaler Vorherrschaft in Europa entsprächen. Russlands Ziel sei es, die NATO-Erweiterung faktisch rückgängig zu machen, die amerikanisch-europäischen Verteidigungsbindungen zu zerstören oder unwirksam werden zu lassen und eine Dominanz Russlands auf dem europäischen Kontinent herzustellen

14. <https://iz.ru/1495705/2023-04-09/v-kremle-zaiavili-ob-isterike-zapada-pri-posiagatelstve-na-monopoliiu-smi> >> **das russische „Narrativ“**... Der Kreml spricht die Hysterie des Westens in einem Eingriff in sein Medienmonopol an da sie wollen, dass jeder nach ihren Regeln lebt, während Russland fordert, nach internationalem Recht zu leben.... „Amerikaner rufen auf, nach den Regeln zu leben die sie aufstellen, und wir rufen alle auf, nach dem Gesetz des Völkerrechts zu leben. Das sind unterschiedliche Dinge, denn das Gesetz ist universell und niemand legt die Regeln für andere fest. Das ist der Unterschied“, fügte er hinzu.... Zuvor, am 5. April, wies der russische Präsident Wladimir Putin darauf hin, dass die Beziehungen zwischen Russland und den Vereinigten Staaten, von denen die globale Sicherheit und Stabilität direkt abhängen, eine tiefe Krise durchmachen. Ihm zufolge beruht diese Krise auf grundlegend unterschiedlichen Herangehensweisen an die Gestaltung der modernen Weltordnung



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann automatische
Übersetzung nutzen

>> oder:
translate.google.com

15. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100156002/russlands-krieg-gegen-die-ukraine-dann-ist-putin-militaerisch-am-ende-.html Militär- und Russlandexperte Gustav Gressel spricht im t-online-Interview über die Risiken eines Gegenangriffs für die Ukraine. Er ist sich sicher: Zwar hat die russische Armee massive Nachschubprobleme, die Reserven, die nun für die Einnahme von Bachmut verheizt werden, können natürlich nicht zum Auffangen einer ukrainischen Gegenoffensive genutzt werden.... Die Ukraine hat nur einen Schuss für diese Gegenoffensive. Das schwere Kriegsgerät aus dem Westen ist nicht in großer Stückzahl gekommen, und einige Kampf- und Schützenpanzer werden den Angriff nicht überleben. Es ist unklar für die Ukraine, wann und in welchem Umfang sie dann Ersatz bekommen wird. Die Ukraine braucht vor allem auch Munition und ist schon auf Einkaufstour in der ganzen Welt. Das wird für den Kampf um Stellungen und befestigte Linien entscheidend sein.... Die Materiallage ist dünn, und die anstehende Offensive muss Resultate bringen. Deshalb ist ein weiteres Ausdünnen der russischen Kräfte wichtig Die Ukraine würde wahrscheinlich ein ganzes Jahr Zeit verlieren, weil sie ewig lang brauchen wird, um neues Material aus dem Westen zu bekommen. Politisch wäre es außerdem ein moralischer Dämpfer und auch problematisch in den Verhandlungen mit dem Westen, weil schon jetzt einige Kräfte im Westen einen Waffenstillstand und ein Einfrieren der Front propagieren. Damit wären wir in einer Situation, in der der Druck auf [Kiew](#) steigen würde, einen für sie sehr schlechten Waffenstillstand zu akzeptieren... Weil ein Waffenstillstand Russland die Chance gibt, die nächste Eroberung von ukrainischem Gebiet vorzubereiten. Dann könnte der gleiche Krieg in drei bis fünf Jahren wieder beginnen. Putin würde mit seinem Krieg davonkommen und könnte in Ruhe seine Gebietsgewinne konsolidieren. Es wäre wahrscheinlich, dass Russland dann diese kriegerische [Politik](#) fortsetzt. Es ist in jedem Fall eine komplizierte Abwägung, das Warten hat Vor- und Nachteile. Die Russen verheizen sich einerseits weiter in Bachmut. Andererseits werden die russischen Stellungen im Laufe der Zeit immer besser ausgebaut werden. Die Ukraine kann zu früh, aber auch zu spät losschlagen. Wenn es so weitergeht wie aktuell, dann ist Putin im Herbst militärisch am Ende. Wir wissen allerdings nicht, inwieweit [China](#) Russland unter die Arme greift, vor allem mit Substitutionen Man sollte nicht unterschätzen, dass Putin versuchen wird, alle Rädchen zu drehen, den Krieg zu verlängern, bevor er in Richtung einer Friedenslösung verhandeln wird. Deshalb wäre ich ganz vorsichtig mit Rechnungen, dass den Russen ökonomisch die Luft ausgeht. Das ist nur ein gegenwärtiger Trend

<< [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) << [185 April 2.H](#) >> > [186 Mai 1.H](#) >>

31. März 2023 **GEOPOLITIK** >> [Ukrainekrieg 31.3. 23](#) >>
[Fr. 31. März. 2023](#)

- >>> Ukrainekrieg im Zeitraffer >> https://images.jifo.co/139818601_1675541305763.gif
- KARTE** > > [diese gesichert via waybackmaschine](#) >>
- + dazu **KARTENabfolge** der Kriegsphasen bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>>>>
- Animierte **KARTENabfolge** beim Kurier.at https://images.jifo.co/139818601_1675541305763.gif >>

e) <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-march-31-2023> >>
aktueller Stand mit **großmaßstäbigen KARTEN** der Frontabschnitte >>

1. <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-03/ukraine-ueberblick-wolodymyr-selenskyj-butscha-alexander-lukaschenko-waffenruhe> Der belarussische Machthaber **Alexander Lukaschenko** hat zu einer **Waffenruhe "ohne Vorbedingungen"** in der **Ukraine** aufgerufen. Die Ukraine könne nicht mit einem Sieg gegen eine Atommacht wie Russland rechnen, sagte der enge Verbündete Russlands in einer Ansprache an die Nation. **Russland lehnte postwendend ab.** "Nichts hat sich geändert: Die militärische Spezialoperation geht weiter, weil es das einzige Mittel ist, die von unserem Land gesteckten Ziele zu erreichen", sagte Präsidentschaftssprecher **Dimitri Peskow** in Moskau
2. <https://www.n-tv.de/politik/Die-Gruppe-Wagner-hat-eine-Lizenz-zum-Toeten-article24010415.html> Russland setzt die Söldner der Gruppe Wagner für Aufgaben ein, die es regulären Soldaten nicht zumuten will, sagt der Russland-Experte Andreas Heinemann-Grüder im Interview mit ntv.de. Der Politologe hat gerade in der Zeitschrift "Osteuropa" einen Aufsatz über die Gruppe Wagner veröffentlicht. Sein Urteil: "Exzessives Morden wird Wagner überlassen. Dadurch entsteht auch im Inneren der Gruppe eine Gewaltkultur als Disziplinierungsmittel." Das Hauptziel war Abstreitbarkeit: Über die Gruppe Wagner konnte Russland mit Bodentruppen in bewaffnete Konflikte eingreifen, ohne offiziell Akteur zu werden. In Ländern wie Mali, wo es UN-mandatierte Missionen gab, verstieß Russland mit der Entsendung seiner Söldner gegen UN-Resolutionen oder untergrub diese zumindest. Da wäre es ein direkter Affront gegen den UN-Sicherheitsrat gewesen, sich zu diesen Einsätzen zu bekennen. Ein weiterer Vorteil war, dass Russland Opfer nicht vor der eigenen Bevölkerung rechtfertigen musste. Zudem hätte man einräumen müssen, dass solche Truppen gegen russisches Gesetz verstoßen, denn private Militärfirmen sind in Russland illegal
3. <https://www.zdf.de/nachrichten/digitales/vulkan-files-cyberangriff-hacker-ukraine-krieg-russland-100.html>
4. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putin-raeumt-erstmal-negative-folgen-der-sanktionen-ein;art391,3810440>
5. https://news.gentside.de/wissen/technik/leopard-2-so-viel-muss-der-elite-panzer-taeglich-tanken_art25662.html
6. <https://www.stern.de/digital/technik/lancet-drohne--west-technik-macht-putins-panzerkiller-so-gefaehrlich-33328670.html> Eine abgestürzte Lancet konnte vom ukrainischen Militär geborgen werden. Dabei zeigte sich, dass Elektronikkomponenten von Firmen aus den USA und Südkorea die Drohne so tödlich machen. Im Inneren fand sich ein Einplatinencomputer von NVIDIA (Jetson TX2) und ein Zynq-Chip von Xilinx. Xilinx galt als größter Entwickler und Hersteller von programmierbaren Logik-ICs. Heute gehört das Unternehmen zu AMD, der Stammsitz von Xilinx ist San José in Kalifornien. Dazu steckte ein Chip der südkoreanischen Firma SK Hynix in der Drohne. Die Bauteile stehen auf den Sanktionslisten des Westens und sind durch einen Grauiimport nach Russland gekommen. Der Weg der gefundenen Bauteile müsste sich zumindest teilweise rekonstruieren lassen, dennoch wird man einen Schmuggel der verbreiteten Allerweltchips kaum verhindern können. Den Jetson TX2 oder vergleichbare Einplatinencomputer kann man in verschiedensten Leistungsstufen einfach im Internet bestellen Es ist unklar, ob die Lancet weiterhin auf geschmuggelte Westtechnik angewiesen ist. Anfang März hob Peking die bisherigen Restriktionen für Ausfuhr von kommerziellen Drohnen nach Russland auf. Die Drohnen werden dort militarisiert, sie könnten aber auch die **Elektronik** für russische Kampfdrohnen liefern
7. <https://www.wiwo.de/technologie/wirtschaft-von-oben/wirtschaft-von-oben-202-nordkorea-satellitenbilder-zeigen-wie-kim-jong-un-nordkoreas-wirtschaft-ruiniert/29054514.html> Die Vereinten Nationen schätzen, dass inzwischen 10,7 Millionen Nordkoreaner, das sind mehr als 40 Prozent der Bevölkerung, unterernährt sind. Statt die lahrende Wirtschaft aufzupäppeln, hat das nordkoreanische Regime um Kim Jong Un sie in den vergangenen Jahren weitgehend der militärischen Aufrüstung geopfert
8. <https://de.qantara.de/inhalt/20-jahre-irakkrieg-der-beginn-vom-ende-der-alten-weltordnung>

<< [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [T 183 März 2.H als Word](#) <

15. März 2023 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg 15.3. 23* >>

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/us-drohne-ueber-schwarzem-meer-video-vom-absturz-veroeffentlicht-18752428.html>

<https://www.dvidshub.net/video/876667/us-air-force-mq-9-camera-footage-russian-su-27-black-sea-intercept> >>>
dazu <https://www.taqesschau.de/ausland/faq-drohnen-vorfall-101.html> *was bekannt ist*

<https://www.n-tv.de/politik/Russland-hatte-ein-Motiv-Nord-Stream-zu-zerstoeren-article23976779.html>

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/meere-werden-durch-munition-vergiftet-krebserregende-sprengstoffe-18752077.html>

www.welt.de/mediathek/dokumentation/sendung243963903/Blutvergiessen-im-Herzen-Europas-Ein-Jahr-Ukraine-Krieg.html



VIDEO

[https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html# ...eine Chronologie](https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#...eineChronologie)
https://de.wikipedia.org/wiki/Russisch-Ukrainischer_Krieg

1. >> + dazu **KARTENabfolge** der Kriegsphasen bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >>
2. + vgl. dazu 8.3.23 <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/spahns-spitzwege/bachmut-krieg-um-symbole/> Bei der Schlacht um Bachmut geht es längst nicht um die zerstörte Stadt....
3. <https://www.understandingwar.org/backgrounder/russian-offensive-campaign-assessment-march-15-2023> > **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte** >
4. <https://www.nzz.ch/visuals/ukraine-krieg-karte-zum-aktuellen-frontverlauf-id.1671603> **KARTEnserie mit Zeitlineal** >>
5. + vgl. dazu https://www.lemonde.fr/international/article/2023/02/17/les-cartes-de-la-guerre-en-ukraine-depuis-l-invasion-russe-de-fevrier-2022_6118209_3213.html **KARTENabfolge**mit Zeitleiste
6. <https://www.zdf.de/nachrichten/video/1jahr-ukraine-krieg-grafik-chronik-100.html> in KARTEN ...

Z u s a m m e n f a s s e n d aus den Texten seit 24.Februar 2022 :

https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Ukraine_nach_einem_Jahr_Krieg_2022_23.pdf >>

7. <https://www.blaetter.de/ausgabe/2023/februar/ein-jahr-russischer-angriffskrieg-das-elend-der-linken-legenden>
8. <https://www.heute.at/s/heeres-oberst-deckt-ukraine-wahrheit-auf>(Analyse Obst. Reisner Milak)... Auch wenn die Augen der Welt nun vorrangig auf Bachmut gerichtet sind, werden viel grundlegendere Dinge am Ende über Sieg oder Niederlage in diesem Krieg entscheiden. **Markus Reisner**, Oberst der Garde des Österreichischen Bundesheeres, glaubt nicht an eine schnelle endgültige Entscheidung auf dem Schlachtfeld. "Das Problem ist, dass Abnutzungskriege leider die Herausforderung haben, dass sie geführt werden, bis einer Seite die Ressourcen ausgehen oder die Bevölkerung nicht mehr bereit ist, das Leid des Krieges mitzutragen", schilderte der Bundesheer-Offizier im *Podcast "Erklär mir die Welt"* die prekäre Situation. Die Ukraine in ihrer gesamten Verteidigungsstrategie von den Waffenlieferungen des Westens abhängig. Aber: "Was der Westen der Ukraine liefert, ist zu viel, um zu sterben, und zu wenig, um zu leben."... Der Westen, die NATO, liefere immer nur gerade so viele Waffen, um einen Ausgleich auf dem Gefechtsfeld erzielen zu können. Jedes Mal, wenn aus der symmetrischen Situation eine asymmetrische zugunsten Wladimir Putins Truppe wird, versuche man mit neuen Waffen gegenzusteuern. Dabei überlässt man den Ukrainern aber nie so viel, dass sie selbst damit einen überragenden Vorteil gegen die Russen erlangen .. Die westlichen Entscheidungsträger hätten Angst vor einer möglichen irrationalen Handlung des Kreml-Despoten, sollte seine Armee in die Enge getrieben werden. Der Garde-Oberst benennt klar, was damit gemeint ist: "Möglicherweise einen Einsatz von Atomwaffen.... Strategie auf Seiten der NATO sei es deshalb, dafür zu sorgen, "dass die Ukraine nicht kollabiert oder untergeht", sagt Reisner weiter: "Man hofft, dass die Russen von selbst draufkommen, dass es keinen Sinn mehr macht, hier weiterzukämpfen, und aufgeben", oder die Bevölkerung an der Heimatfront dagegen aufbegehrt... "Das Fatale daran ist, dass das heißt, dass sich der Krieg in die Länge zieht."
9. <https://www.derstandard.at/story/2000144475972/nina-khrushcheva-die-ukraine-ist-putins-persoennliche-obsession> Die US-Politologin und Chruschtschow-Urenkelin sieht Putin stark von persönlichen Kränkungen motiviert. Ein respektvollere Umgang des Westens mit Russland hätte den Ukrainekrieg verhindern können Es war weniger Angst vor der Nato als sein Ärger und Zorn, dass er und Russland nicht respektiert werden. Seine Reaktion war: Wir werden euch eine Lektion erteilen, wenn ihr nicht auf uns hört. Und es gab auch eine persönliche Angst, dass die USA ihn töten könnten, so wie sie es mit Saddam Hussein getan hatten. Und dann kam Corona dazu, nach der jahrelangen Isolation eine Art Post-Corona-Wutsyndrom, so wie ein Flugpassagier, der eine

Flugbegleiterin schlägt, weil sie auf die Maskenpflicht hinweist.... Es gibt zwei Denkweisen: Die eine sieht bei Putin einen klaren Kurs, der spätestens 2008 mit dem Krieg gegen Georgien begonnen hat und im Überfall auf die Ukraine endete. Die andere sagt: Putin war nicht immer so, er war weniger Putin, er war Baby-Putin. Aber er fühlte sich von den USA ständig beleidigt. Dort hieß es: Wir haben den Kalten Krieg gewonnen, Russland ist undemokratisch, seine Wirtschaft ist schwach. Das Bild wurde von Hollywood geprägt, und dort blieb Russland auch nach dem Ende der Sowjetunion der Feind. Dieses Feindbild wurde ständig gepflegt und wurde schließlich Realität. Bei Russland sind solche psychologischen und kulturellen Faktoren immer wichtig.... Ich war Anfang der 1990er-Jahre Assistentin des großen US-Denkens George Kennan, und der hat damals schon alle gewarnt, dass die Erweiterung Probleme schaffen wird, egal, ob sie gegen Russland gerichtet ist oder nicht. Denn in Moskau wird es so gesehen werden. Und er hat recht gehabt. Wenn Wolodymyr Selenskyj einer Neutralität nach österreichischem Vorbild zugestimmt hätte, wäre es vielleicht anders gekommen Ich glaube, ein Viertel ist wirklich für den Krieg, 30 Prozent sind dagegen, und der Rest will nur überleben. Die Sanktionen spielen Putin in die Hände. Er sagt, der Westen will uns besiegen. Es ist normal, dass dann ein Verteidigungsmechanismus einsetzt und die Menschen das glauben. Man kann sich auch nicht wehren, jeder ist eingeschüchtert. In Moskau sind ein Drittel aller Personen auf der Straße Polizisten

10. <https://www.fr.de/politik/prognose-solojow-russland-staats-tv-ukraine-krieg-ende-putin-sieg-propaganda-92129412.html> Experte im russischen Staats-TV: Putin wird den Sieg über die Ukraine nicht mehr erleben Die russische Invasion dauere „länger als geplant“ und ein „ein Ende ist nicht in Sicht“, schrieb Markow

11. <https://www.n-tv.de/politik/Fuer-Russland-ist-der-Krieg-der-Anfang-vom-Ende-article23983914.html> **Sie haben ein Buch über Russland geschrieben, das den Titel trägt "Z: Kurze Geschichte Russlands, von seinem Ende her gesehen". Verzeihen Sie die plumpe Frage: Wie wird Russland enden?** Dieser Krieg, glaube ich, ist der Anfang vom Ende des Russlands, wie wir es heute sehen. Ökonomisch geht Russland schon jetzt langsam zugrunde, vielleicht wird es auch politisch zerfallen. Wenn man sieht, wie sich Söldnertruppen bilden - nicht nur Wagner, auch Gazprom rekrutiert offenbar Söldner -, dann erinnert das schon etwas an den russischen Bürgerkrieg nach 1917

1. <https://iz.ru/1480377/2023-03-08/zhurnalistku-daily-mail-shokirovali-prilavki-rossiiskikh-magazinov-posle-goda-sanktcii> Der Daily-Mail-Journalist Reed **sagt**, dass es in Russland ein Jahr nach den Sanktionen keine Veränderung gegeben habe Die Daily-Mail-Journalistin Sue Reed bewertete auch das Sortiment russischer Geschäfte und räumte ein, dass Sanktionen gegen Russland dem Land und seinen Bewohnern keinen großen Schaden zufügen. Im Gegensatz zu Großbritannien, wo eine Reihe von Produkten knapp sind und die Regale leer sind. Reid bemerkte auch, dass die Preise und die Inflation im Westen stark anstiegen, was das Angebot vieler Produkte erheblich reduzierte. Am 3. März **wurde berichtet, dass die Franzosen aufgrund der Inflation** bereit sind, auf reduzierte Waren und Produkte mit auslaufender Haltbarkeit umzusteigen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Allgemeinen für das Jahr die Lebensmittelkosten um 14,5% gestiegen sind.... Vor dem Hintergrund einer russischen Spezialoperation zum Schutz des Donbass haben westliche Staaten den Sanktionsdruck auf Moskau erhöht. Die antirussischen Sanktionen haben sich jedoch bereits zu wirtschaftlichen Problemen in Europa entwickelt und zu einem starken Anstieg der Kraftstoff- und Lebensmittelpreise geführt.



TIPP:

für Handy QR-Code
u. dann
automatische
Übersetzung nutzen

>> oder:
translate.google.com

1. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2180547-Die-Situation-in-Bachmut-ist-die-Hoelle.html> ... In den vergangenen Wochen hat sich die Schlinge um die Stadt immer weiter zugezogen >>> **mit DetailKARTE >**

1. <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/gas-waffe-russland-ukraine-krieg-100.html> **Die Energiekrise begann nicht erst mit dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar 2022 und den darauf folgenden Sanktionen. Das zeigen Recherchen der ZDF-Redaktion frontal...** Tatsächlich nahm die Energiekrise schon ein Jahr vor dem russischen Angriff auf die Ukraine ihren Anfang. Der russische Energieangriff erschien zunächst als eine Verkettung unglücklicher Ereignisse. Vor dem Krieg konnte sich niemand vorstellen, dass Russland Erdgaslieferungen als Waffe gegen Deutschland einsetzt... "Das war der erste Schachzug Russlands im Wirtschaftskrieg gegen den Westen", sagt Tobias Federico rückblickend. Der Markt reagierte nervös, die Gaspreise verdoppelten sich. "Es war ein langer, ausdauernder Plan Russlands",

1. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-march-5-2023> >> **aktuelle Lage mit großmaßstäbigen KARTEN >**

GEOPOLITIK >> Ukrainekrieg 4.3. 23 >>

1. <https://kurier.at/politik/ausland/weiter-heftige-kaempfe-um-frontstadt-bachmut/402351396> >>> Lagebericht mit **KARTE** >>
2. www.nachrichten.at/politik/ausussenpolitik/weiter-heftige-kaempfe-um-bachmut;art391,3798332
3. www.tagesspiegel.de/einschlachthaus-auf-beiden-seiten-prekare-lage-fur-ukrainische-truppen-in-bachmut--kiew-schickt-elite-einheiten-9453050.html



5. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-march-4-2023> >> aktuelle Lage mit großmaßstäbigen **KARTEN der Frontabschnitte** >>
6. + dazu **KARTENabfolge** der Kriegphasen bei <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/> >
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article244076375/Ukraine-News-EU-Parlamentspraesidentin-Kampfjetlieferungen-ernsthaft-erwaegen.html> >>> mit **KARTE** >>>>
8. https://www.lemonde.fr/international/article/2023/02/17/les-cartes-de-la-guerre-en-ukraine-depuis-l-invasion-russe-de-fevrier-2022_6118209_3213.html **KARTENabfolge**mit Zeitleiste >>

1. <https://www.heute.at/s/heeres-oberst-nato-will-putin-kochen-wie-einen-frosch-100258193> Die ursprünglich für drei Tage geplante "militärische Spezialoperation" **Wladimir Putins** dauert immer noch an – seit mehr als einem Jahr führt Russland nun schon einen mörderischen Krieg gegen die Ukraine. Nach der ersten hochmobilen Phase in den ersten Wochen der Invasion hätten die Russen ihre Taktik hin zu einem Stellungskrieg geändert. Die Waffen des Westens ermöglichen es den Verteidigern, dagegenzuhalten. Seither befinden sich die Ukraine und Putins Truppen in einem sogenannten Abnutzungskrieg, in dem beide Seiten horrende Verluste erleiden.... "Das Problem ist, dass Abnutzungskriege leider die Herausforderung haben, dass sie geführt werden, bis einer Seite die Ressourcen ausgehen oder die Bevölkerung nicht mehr bereit ist, das Leid des Krieges mitzutragen",...Die geringen Stückzahlen an schweren Waffenlieferungen (HIMARS, Panzer, etc.) seitens der NATO hatte Reisner bereits zu Weihnachten scharf kritisiert: "Was der Westen der Ukraine liefert, ist zu viel, um zu sterben, und zu wenig, um zu leben." Die Strategie auf Seiten der NATO sei es deshalb, dafür zu sorgen, "dass die Ukraine nicht kollabiert oder untergeht" und zumindest genügend Waffen habe, um sich verteidigen zu können. "Man hofft, dass die Russen von selbst draufkommen, dass es keinen Sinn mehr macht, hier weiterzukämpfen, und aufgeben; oder es so rumort in der Bevölkerung, dass sie sagen: 'Aus, dieser Krieg bringt jetzt nichts'." *Das Fatale daran ist, dass das heißt, dass sich der Krieg in die Länge zieht.* "... *solange die Russen nicht einsehen, dass es keinen Sinn mehr macht und aufhören, werden sie weiter gegen diese Stellungen anrennen*>>> dazu VIDEO <https://www.youtube.com/watch?v=D8IKZloy6rk>
2. <https://www.tagesspiegel.de/internationales/ukrainekrieg-bestimmte-treffen-g20-aussenministertreffen-endet-ohne-gemeinsame-abschlusserklärung-9441896.html>

1. März 2023

1. >>> <https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-02/ein-jahr-krieg-ukraine-russland-schauplaetze-chronik-satellitenbilder> >
2. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-march-1-2023> >> aktuelle Lage mit großmaßstäbigen **KARTEN der Frontabschnitte** >>
3. https://www.lemonde.fr/international/article/2023/02/17/les-cartes-de-la-guerre-en-ukraine-depuis-l-invasion-russe-de-fevrier-2022_6118209_3213.html **KARTENabfolge**mit Zeitleiste >>

4. <https://taz.de/Lage-im-Donbass/!5919370/> Symbolträchtiger Kampf in Bachmut ... Zehntausende ukrainische und russische Soldaten führen dort ihre bisher blutigste Schlacht. Ihr Ausgang könnte den weiteren Kriegsverlauf entscheiden >>> mit Detailkarte >>

< [170 Sept. 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < [172 Okt. 1.H](#) << [174 Nov. 1.H](#) << [175 Nov. 2.H](#) < [176 Dez. 1.H](#) < [177 Dez. 2.H](#) << >> [179 Jänner 2.H 2023](#) >>

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2179548-Wir-sind-im-Kalten-Krieg-2.0.html> Politologin Velina Tchakarova über die neue Weltordnung und die Gabelung der Geschichte... Der 24. Februar 2022, der erste Tag des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, war eine Zäsur für die ganze Welt. Spätestens heute ist klar, dass nichts mehr so sein wird, wie es war... 26.2.2023
2. <https://www.tagesanzeiger.ch/visuelle-uebersicht-ukraine-russland-krieg-grafiken-chronologie-1.890723979558>
3. **KARTEN**abfolge der Kriegsphasen seit Feb 22 >> <https://www.zeit.de/politik/ausland/karte-ukraine-krieg-russland-frontverlauf-truppenbewegungen> >>>

GEOPOLITIK >> *Ukrainekrieg 24.2. 23* >> **seit 365 Tagen...** >>> & >>>



>>> im Ablauf animierte KARTEN aus Kurier >>> https://images.iifo.co/139818601_1675541305763.qif >>

Zusammenfassend:

[https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Ukraine nach einem Jahr Krieg 2022 23.pdf](https://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Ukraine_nach_einem_Jahr_Krieg_2022_23.pdf) >>

1. >>> **dazu VIDEO** <https://www.youtube.com/watch?v=nPSusgc2Ddw> Wie hatte das die Ukraine geschafft?...15min
2. <https://www.dw.com/de/ein-jahr-krieg-russlands-gegen-die-ukraine/av-64816338> Übersicht >>>
3. <https://www.theguardian.com/world/2023/feb/24/ukraine-war-china-russia-no-limits-relationship>
4. <https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-february-22-2023> > **aktuell mit großmaßstäbigen KARTEN der Frontabschnitte** >>
5. <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#> ...eine Chronologie
6. <https://taz.de/Ein-Jahr-Krieg-in-der-Ukraine/!5913876/> **Die Wendepunkte des Krieges...seit Februar 2022....**Vom Sturm auf Kyjiw zum Stellungskrieg: Wie sich der Krieg immer wieder veränderte – und damit die Prognosen über den Verlauf.
7. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/feb/24/vladimir-putin-invade-ukraine-2022-russia> **For years, Putin didn't invade Ukraine. What made him finally snap in 2022?** ... Dieser Krieg ist Russlands Schuld. Aber die europäischen Nationen, die Russland in den Nullerjahren zurückgewiesen haben, haben nicht geholfen den Frieden zu erhalten ... Der Grund für Putins frühere Zurückhaltung liegt in einem Kernstück der russischen Strategie aus den 1990er Jahren: dem Versuch, mehr Abstand zwischen Europa und den Vereinigten Staaten zu schaffen und letztendlich eine neue Sicherheitsordnung in Europa zu schaffen mit Russland als vollwertigem Partner und respektierter Macht ... Diese russische Strategie wurde zu Recht als Versuch angesehen, den Westen zu spalten und eine russische Einflussphäre in den Staaten der ehemaligen Sowjetunion zu zementieren ...

8. <https://www.stern.de/politik/russland--wie-putin-und-medwedew-nun-den-russen-den-krieg-verkaufen-33234886.html> **Propaganda**version der Russischen Regierung zum Ukrainekrieg der nicht als Krieg bezeichnet werden darf...
9. <https://www.n-tv.de/politik/Die-Russen-sagten-dem-CIA-Chef-Putin-faehrt-auf-Sieg-article23944192.html> *Erst spät verstand der Westen, dass Putin siegen will. Militärexperte Gustav Gressel erklärt, was sich danach verändert hat....*
Im ersten Halbjahr 2022 gab es ja noch große Hoffnungen im Westen, dass es zeitnah zu Verhandlungen kommen würde, sobald sich die russische Angriffskraft mal erschöpft hat. Im April sprach US-Präsident Biden nicht von Sieg, nicht von Rauswurf der Russen oder kompletter Wiederherstellung der territorialen Integrität. Er und viele andere, eigentlich die ganze politische Rhetorik, bis auf die Balten, klang so: Ein Siegfrieden Russlands muss vermieden werden und die Ukraine gestärkt in baldige Verhandlungen gehen.... Aber statt Verhandlungsbereitschaft zu zeigen, hat Putin mobilgemacht und vier besetzte Gebiete annektiert. Als Folge dessen haben wir im Herbst / Winter einen Wechsel in der westlichen Zielsetzung gesehen.... In allen Telefonaten, die Biden, Scholz und Macron mit Putin zuvor geführt hatten, haben sie immer versucht, ihn zu warnen: Nicht annektieren! Auf keinen Fall annektieren, das macht jede Verhandlungslösung noch unwahrscheinlicher. Putin wurde aber noch starrköpfiger, er hat sich auf nichts eingelassen. Der letzte Gesprächsfaden war dann im November die Istanbulreise von William Burns, dem Direktor des CIA, des amerikanischen Geheimdienstes. Er traf in der Türkei seinen russischen Kollegen, den Geheimdienstchef Sergei Naryshkin und russische Unterhändler. Alle sollen Burns unisono gesagt haben: "Putin fährt auf Sieg.".... Und Putin hatte da bereits annektiert und die Mobilmachung lief... Ich glaube, in jener Zeit ist in Washington der Groschen gefallen. Da haben die USA verstanden, dass es keine Verhandlungen geben wird und haben entschieden, den Schützenpanzer Bradley zu liefern. Über den Winter hat der Wechsel in der westlichen Zielsetzung stattgefunden, nun werden wir im Verlauf des Jahres sehen, wie er materiell unterfüttert wird Es gibt Alleinstellungsmerkmale der ukrainischen Armee: Das eine ist: Sie ist groß. Sie ist jenseits der russischen vor allem die größte Landarmee in Europa. Die Vorkriegsarmee, vor dem 24. Februar 2022, die bestand schon aus 27 stehenden Brigaden. Inzwischen liegt sie bei über 60 Brigaden, aber die Kader, die Führungseinrichtungen, um eine so große Struktur zu haben, die waren schon da. solche Strukturen wie in der Ukraine gibt es in keiner anderen europäischen Armee (Anm.: D hat davon 10 !). Weil die Ukraine schon seit acht Jahren Krieg führt im Donbass. Da hat man einen enormen Erfahrungsschatz aufgebaut
10. <https://www.derstandard.at/story/2000143688270/timothy-snyder-der-atomare-bluff> *Vom Spiel der russischen Propagandisten mit der Angst darf man sich nicht täuschen lassen. Denken Sie strategisch! Dann wird deutlich: Nukleares Prestige für Russland ist wichtig – und deshalb ist ein Einsatz von Atomwaffen unwahrscheinlich, sagt der renommierte Yale-Historiker Timothy Snyder. In diesem Gastbeitrag erläutert er vier Gründe, weshalb es vernünftig ist, der Ukraine zu helfen, einen konventionellen Krieg zu gewinnen....ein KOMMENTAR >*
11. <https://taz.de/Erster-Jahrestag-des-Ukrainekriegs/!5917806/> **Was sind die roten Linien Russlands? Welche Interessen haben die USA? Der Versuch einer Vorschau auf schmerzhaft Entwicklungen und schmutzige Deals**
12. „In der internationalen Politik geht es nie um Demo von Staaten. Merken Sie sich das, egal was man Ihnen kratie oder Menschenrechte. Es geht um die Interessier im Geschichtsunterricht erzählt.“....
13. <https://www.derstandard.at/story/2000143685513/ist-der-westen-schuld-am-krieg-in-der-ukraine> ? Als der russische Präsident Wladimir Putin in seiner Rede zur Lage der Nation am Dienstag dem Westen die alleinige Schuld für den Ukraine-Krieg zuschob, löste er in Europa und den USA empörte Reaktionen aus. Aber nicht überall: Die Ansicht, dass Putin vom Westen provoziert wurde, ist in verschiedenen politischen Lagern und bei Menschen mit unterschiedlichen Weltansichten weitverbreitet.... Es seien vielmehr die Nato-Erweiterung, das Machtstreben der USA und die Missachtung der Sicherheitsinteressen Russlands, die den Krieg verursacht hätten, sagen sie. Diese Argumente spiegeln die russische Propaganda wider, aber sie enthalten einen wahren Kern – und verdienen daher eine ernsthafte Auseinandersetzung
14. <https://www.deutschlandfunk.de/was-putins-regime-mit-faschismus-und-stalinismus-gemein-hat-100.html> *(eine Analyse von Claus Leggewie)* Die Frage nach dem Charakter Wladimir Putins und die häufige Gleichsetzung mit Hitler lenkt ab von der weit relevanteren Frage, welche Parallelen sein Regime mit dem Faschismus oder dem Stalinismus aufweist. Und welche Hypothesen das für die Zeit nach Putin birgt....
15. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/feb/19/the-observer-view-on-the-war-in-ukraine-one-year-on-an-even-more-dangerous-phase-may-await> As Volodymyr Zelenskiy's country braces for Russia's spring offensive, weapons are slow in arriving and political strains among western supporters increasing
16. <https://taz.de/Krieg-in-der-Ukraine/!5913827/> **Im Jahr eins der Zeitenwende** ... Die Welt kann im Kampf gegen Russland nicht einlenken. Auf der Sicherheitskonferenz geht es darum, möglichst wenig Fehler zu machen.... In

diesen Tagen [jährt sich der brutale russische Angriffskrieg auf die Ukraine](#). Damit sind rund 12 Monate vergangen, in denen die Welt zurückgefallen ist in sich bekämpfende Blöcke, weg von der vermeintlichen Gewissheit, dass es wenigstens in Europa eine gesicherte Friedensordnung gäbe. Die Welt ist eine andere und es gibt kein glaubwürdiges Szenario derzeit, das auch nur ansatzweise ein „Zurück“ in friedvollere Zeiten wagt.... einfache Antworten gibt es nicht. Es gilt eben nicht oder nicht mehr die Stärke einer vereinbarten völkerrechtlichen Basis. Sondern schlicht das Recht des Stärkeren. 2022 fand die Siko wenige Tage vor dem russischen Großangriff auf die Ukraine statt. Heute mutet es naiv und merkwürdig an, dass westliche Staaten über Jahre hinweg die Kriegsgefahr ignoriert oder mindestens unterschätzt haben..... Natürlich wird im Westen hinter verschlossenen Türen längst darüber nachgedacht, zu welchen Zugeständnissen die Ukraine womöglich irgendwann bereit sein muss und wie Russland langfristig davon abgehalten werden kann, erneut Staaten anzugreifen. Sicherheitsgarantien und ihre militärische Absicherung, neue Bündnisse mit und ohne Nato-Mitgliedschaft, die Verlockung der Aufhebung von Sanktionen – all diese und weitere Elemente sind in der Abwägung. Diese Diskussion über Ziele und Instrumente aber offen zu führen würde zunächst nur die Position der Ukraine schwächen

17. <https://www.deutschlandfunk.de/habermas-und-der-krieg-der-philosoph-fordert-friedensverhandlungen-dif-0b3a5094-100.html> Der Philosoph Jürgen Habermas hat für Verhandlungen mit Russland plädiert. Friedensforscherin Corinna Hauswedell stimmt ihm zu, dass die Waffenlieferungen an die Ukraine mittlerweile militärisch über die Kriegsziele bestimmten. Dies sei kritikwürdig
18. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/habermas-plaedoyer-fuer-verhandlungen-keine-idee-wie-man-putin-dazu-bringt-dif-kultur-06eeaf76-100.html> Politikwissenschaftler Herfried Münkler kann darin keinen Ausweg aus dem Krieg erkennen
19. <https://www.derstandard.at/story/2000143656103/wie-geht-es-weiter-in-der-ukraine-vier-fachleute-20> Thesen.... DER STANDARD hat mit renommierten Wissenschaftlern gesprochen und sie um ihre Einschätzung gebeten, wann und wie der brutale Krieg Russlands gegen die Ukraine enden könnte
20. <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/meinungsforscher-lew-gudkow-im-interview-75-prozent-der-russen-unterstuetzen-den-krieg-9339425.html>

1. <https://www.sueddeutsche.de/kultur/serhii-plokyh-ukraine-geschichte-literatur-rezension-1.5718635> **Viele Fehlteile zum Krieg in der Ukraine beruhen auf historischen Wissenslücken. Der Harvard-Historiker Serhii Plokyh fängt in seiner großen ukrainischen Geschichte noch einmal ganz von vorn an...** Besonder: in Deutschland [waren viele nach dem russischen Angriff auf die Ukraine im Februar überrascht](#), dass die Ukraine der russischen Invasion einen solchen starken, von der gesamten Gesellschaft getragenen Widerstand entgegensetzt Diese fehlende Kenntnis der Ukraine ist gewissermaßen die Kehrseite des von Gerhard Koenen beschriebenen deutschen "[Russland-Komplexes](#)" (>> + [vgl.dazu YouTubVideo >>](#)). Letztlich besteht er aus einem russozentrischen, imperial geprägten Blick auf die Geschichte des östlichen Europas. Er geht auf die preußisch-deutsche Geschichte und die lange Zeit mit Russland geteilte Vorherrschaft über diese Region zurück Nach der Blüte der Kiewer Rus' im 13. Jahrhundert beschleunigte der "Mongolensturm" im 13. Jahrhundert den Niedergang. In Moskau, einem ehemaligen Teilfürstentümer der Rus', bildete sich in den folgenden Jahrhunderten ein neues Machtzentrum

, aus dem in der Neuzeit das Russische Reich hervorging. Der größte Teil der Kiewer Rus' einschließlich der Stadt Kiew ging allerdings im späten Mittelalter nicht im Moskauer Fürstentum, sondern in Polen und Litauen auf... Als entscheidend betrachtet Plokyh die Übernahme von politischen Traditionen der polnisch-litauischen Republik und den über Polen vermittelten lateinisch-westeuropäischen, kulturellen und religiösen Einfluss auf die orthodoxe Bevölkerung der ehemaligen Rus'. Das polnisch-litauische, adelsdemokratische Staatswesen bildete gewissermaßen ein Gegenmodell zu Moskau, wo sich, nicht zuletzt unter dem Einfluss der Mongolenherrschaft zwischen dem 13. und dem 15. Jahrhundert, die Autokratie weiter verstärkte... Das ostmitteleuropäische, ständedemokratische Staatsmodell unterlag der Moskauer Autokratie im 18. Jh, als auch die westlichen Nachbarn - vor allem Preußen, weniger Österreich - mehr Vorteile in seiner Beseitigung als seinem Erhalt sahen. Hier begann die mit Russland bis zum Ersten Weltkrieg geteilte, imperiale deutsche Herrschaft über das östliche Europa, auf die die deutsche Faszination mit Russland bis in die Gegenwart in hohem Maße zurückgeht....

17.12.2022

<https://taz.de/Was-Putin-in-der-Ukraine-will/!5900383/> Warum hat Putin die Ukraine angegriffen? Sie ist ein freies, lebendiges, demokratisches Land – und das könnte die Russ*innen zum Nachdenken bringen..... Der jetzige Krieg ist kein Krieg der Infanterie und der Panzer, sondern der Artillerie. Ungefähr 90 Prozent der Soldaten beider Seiten sterben, ohne dem Feind ein einziges Mal in die Augen zu schauen – durch Granaten und Raketen, seltener durch Minen. Die Pattsituation zeigt sich am besten auf dem Territorium der Ostukraine. Fast jeden Tag wird über schwere Kämpfe in

der Region berichtet, aber im Wesentlichen gilt: „Im Donbass nichts Neues.“ Beide Seiten treten auf der Stelle – ein Ergebnis des Umstandes, dass sich die verfeindeten Kriegsparteien schon seit 2014 eingegraben haben.... das Wichtigste ist, dass die ukrainische Armee die Infrastruktur der russischen Armee hinter der Kontaktlinie zerstören muss, um den befestigten Donbass und die Krim zügig zu befreien.... Die ukrainische Seite hat jedoch nicht genug geeignete Waffen dafür, sondern nur einige Drohnen..... Anfangs versuchte der Westen, insbesondere die Vereinigten Staaten, zwei Linien zu verfolgen, selbst nachdem sie erkannt hatten, dass die Ukraine dem ersten Schlag standgehalten hatte: erstens, die Eskalation des Konflikts zu verhindern, das heißt seine Ausweitung auf das Territorium Russlands. Zweitens, die „Syrianisierung“ des Krieges zu verhindern – also die Zerstörung der zivilen Infrastruktur, das Massensterben von ukrainischen Zivilisten und einen weiteren Flüchtlingsstrom in die Europäische Union... Die romantischen Interpretationen von Putins Motiven sind bekannt – „[die Wiederbelebung des Imperiums](#)“ oder der UdSSR, die Sammlung der „russischen Welt“, die „Schaffung von Einflussphären“, die Angst vor der Nato, Paranoia. Dieses Image unterstützt er selbst auch gern, um den Wähler in Russland und Politiker und Experten im Westen zu irritieren... in Wirklichkeit war die Versklavung der gesamten Bevölkerung eines Landes mit 40 Millionen Einwohnern gar nicht geplant. Das Ziel war nicht, aus der Ukraine so etwas wie eine große russische Krim zu machen. Der Plan war, die Ukraine zugrunde zu richten, ihre „Donbassisierung“ zu arrangieren. **Die Aufgabe ist rein pragmatischer Natur: die Zerstörung eines Objekts mit Vergleichscharakter für die Untertanen des autoritären russischen Staates...** Ein freies und einigermaßen lebendiges Land, in dem fast die Hälfte der Bevölkerung Russisch spricht, eine funktionierende ostslawische Demokratie – das ist ein Beispiel, das auch die Bürger*innen der Russischen Föderation zum Nachdenken bringen könnte. Und es ist ein Ort der Emigration für russische Oppositionelle, die von dort aus weiter den Kreml kritisieren. Diese Ukraine ist ein natürlicher Erzfeind für Putins Diktatur. 2014 wurde die Ukraine durch einen „Hybrid“-Angriff geschwächt. Jetzt wird versucht, das Land durch einen Zerstörungskrieg vollständig auszulöschen... Die Idee war nicht nur militärisch, sondern auch wirtschaftlich und politisch: die Ukraine zu schwächen und eine Flüchtlingswelle in die Europäische Union zu verursachen, wodurch diese Bastion der Demokratie destabilisiert und untergraben wird.... Heute gibt es keine Oppositionsdemonstrationen in Moskau und St. Petersburg, und das ist vielleicht der wichtigste Erfolg des Regimes... Daher ist ein langwieriger Krieg in der Ukraine, wenn auch mit lokalen Niederlagen der russischen Armee, für das Putin-Regime vorteilhafter als selbst ein einfacher Waffenstillstand mit der aktuellen Frontlinie und, mehr noch, als ein Frieden nach der Formel „status quo ante bellum“ am 23. Februar 2022... Das Hauptziel der „Sonderoperation“ ist zum einen, die Ukraine für Russ*innen unattraktiv zu machen, und zum anderen, dass die Ukraine mehr leidet als Russland. Dieser Zweck wurde bisher erreicht – Millionen haben das Land verlassen, der Russischen Föderation hingegen haben trotz der Sanktionen und Mobilisierungen seit dem 24. Februar nicht mehr als eine Million Menschen den Rücken gekehrt, und zwar vor allem die oppositionelle Schicht, was dem Kreml zupasskommt.... Die Machthaber des Kremls versuchen, aus der Ukraine eine verlassene Ruine zu machen >> [ganzer Artikel gesichert via waybackmachine](#) >>

1. https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100095920/der-wahre-grund-fuer-den-ukraine-krieg-das-fuerchten-maenner-im-kreml.html Ist der Ukraine-Krieg ein brutaler Versuch, den Traum vom russischen Riesenreich zu verwirklichen? Falsch, sagt der Autor François Bonnet. Putin gehe es um etwas ganz anderes... Es klingt eher so, als handelte Putin nach einer ganz eigenen Logik. Einer Logik, die nicht von politischen Gepflogenheiten und rationalen Erwägungen bestimmt wird. Sondern nach den Gesetzen eines "einfallreichen Banditentums", wie der Historiker Jaroslav Shimov meint. Der französische Autor François Bonnet untermauert diese These ausführlich in einem jüngst erschienenen Essay. Für ihn ist Putin ebenfalls ein zu allem bereiter Mafioso, dem es lediglich darum geht, seine Macht zu erhalten und das Geflecht aus Korruption zu reproduzieren, das er über Jahrzehnte etabliert hat. Und einem Mafioso könne man nicht mit dem Instrumentenkasten der Diplomatie beikommen, so Bonnet... Der russische Machthaber stecke in einem komplexen Geflecht von persönlichen und ökonomischen Abhängigkeiten, seine absolutistische Macht wird getragen von einigen wenigen Männern, die ihm bedingungslose Loyalität geschworen haben. Doch diese Loyalität ist fragil und bedarf ständiger Erneuerung: durch einflussreiche Posten und viel Geld. Putins Ziel sei es daher, die "Familie" bei Laune zu halten und vor dem Verlust ihrer Pfründe zu bewahren. Dafür müsse zum

einen die Zivilgesellschaft mit ihren vereinzelt Demokratiebemühungen im Keim erstickt, und zum anderen sichergestellt werden, dass die Profiteure der jahrzehntelangen Günstlingswirtschaft ihre Vermögen möglichst störungsfrei auf die nächste Generation übertragen könnten. Für all das sei der Krieg gegen die [Ukraine](#) ein probates Mittel.... Bereits vor zehn Jahren prangerte [Alexei Nawalny](#) die systematische Korruption der russischen Eliten an: "Eine Bande im Kreml plündert Russland aus".... Nawalny meinte die Milliarden aus den Rohstoffgeschäften, die in den Taschen kremltreuer Oligarchen landeten, deren Luxusvillen in [London](#), die sündhaft teuren Megajachten und die ungeheuren Vermögen, die auf schwarzen Konten in der Schweiz oder den Cayman-Inlands geparkt werden. Den "größten Raub in der Geschichte Russlands", nennt Nawalny das. Und Putins Netzwerk "die größte Mafiaorganisation der Welt".... "Ein Vierteljahrhundert lang haben sich die europäischen Staatenlenker in der Auseinandersetzung mit Russland stets dagegen gewehrt, diese spezifisch kriminelle und mafiöse Dimension des Putin-Regimes anzuerkennen" so Bonnet.... Dabei beruht dieses archaische Abhängigkeitssystem nicht bloß auf politischer Machtakkumulation, sondern vor allem auf der ökonomischen Ausbeutung des Landes. Wer das verstehen will, muss bis in die Spätphase der Sowjetunion zurückgehen, als parallel zur implodierenden Planwirtschaft ein enormer Schwarzmarkt entstand.

Dessen größte Teile wurden vom sowjetischen Geheimdienst kontrolliert. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs soll Putin seine Kontakte als KGB-Agent dann eifrig dazu genutzt haben, ein komplexes Netzwerk aus Scheinfirmen und Mittelsmännern aufzuziehen, um Finanzströme zu verschleiern und viel Geld abzuzweigen.... Putins Einmarsch in die Ukraine, so Bonnet, sei daher nicht in erster Linie ideologisch motiviert, sondern den ökonomischen Abhängigkeiten geschuldet, die der 70-jährige Autokrat mit seiner Klientelpolitik geschaffen habe. Es gehe ihm nicht um den imperialen Traum von einem großrussischen Reich oder um eine neue Weltordnung mit Russland an der Spitze. Auch nicht um die Konfrontation mit dem dekadenten Westen und seiner angeblichen Expansionspolitik in Osteuropa... n Wirklichkeit sei der Überfall auf die Ukraine nur ein weiterer, wenngleich besonders brutaler Versuch, die herausgehobene Stellung Putins innenpolitisch zu konsolidieren. Krieg als machterhaltende Maßnahme. Dieses Vorgehen hat sich für Putin bewährt. Schon der Beginn des Zweiten Tschetschenienkrieges im Jahr 1999 sicherte Putin die Wahl zum Präsidenten und schließlich im Jahr 2004 auch die Wiederwahl. Nun versuche Putin in der Ukraine erneut, seine "Machtpyramide" – also den

gesamten Staat und seine Institutionen durch einen Herrscher und seine "Familie" quasi-absolutistisch zu durchdringen – durch einen kriegerischen Konflikt gegen etwaige Erosionstendenzen abzusichern, so Bonnets Argumentation.... scheint die Taktik, die Bevölkerung, die Medien und die Institutionen durch den Ukraine-Krieg noch stärker auf Linie zu bringen, aufzugehen. Die Zustimmungsraten zur kriegerischen [Politik](#) des russischen Präsidenten sprechen für sich. Nach wie vor sollen 80 Prozent der Bevölkerung hinter Putin stehen. Wird dem Putin-Clan der Hahn zugekehrt, gerät das kleptokratische Machtkonstrukt ins Wanken. Es gibt laut Meinung vieler Experten nichts, was Putins Gefolgsleute mehr fürchten als den Verlust ihrer Sachwerte und Vermögen. Diese "Rohstoff-Rente" solle an die nächste Generation weitergegeben werden. Das geht aber nur, wenn der Staat fest in der Hand dieser herrschenden Elite bleibt. Schon deshalb muss der Krieg aus Sicht Putins und seiner Günstlinge mit einem deutlichen Erfolg in der Ukraine beendet werden. Sonst könnte ihm die Entmachtung durch einen Putsch von innen drohen>> mit [Kartenserie Chronologie des Krieges](#) >> [ganzer Artikel gesichert via Wayback-machine](#) >>

<https://www.lefigaro.fr/vox/monde/pierre-servent-vladimir-poutine-risque-d-etre-le-second-fossoyeur-de-l-heritage-sovietique-20221213>

(<https://www.spiegel.de/ausland/folgen-des-russland-ukraine-kriegs-wir-erleben-gerade-den-beginn-einer-anderen-welt-a-f60f4427-53fb-4ade-9fcb-ef1d28be60e5>) Der französische Forscher Pierre Servent sagt, der Ukrainekrieg sei eine größere Zäsur als die Anschläge vom 11. September 2001. Er kritisiert die Telefondiplomatie Emmanuel Macrons – und Olaf Scholz hält er für naiv

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < < [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) << < [172 Okt 1.H](#) <<<

15. Mai 22 **GEOPOLITIK** >> *Ukrainekrieg 15.05.22*

VIDEO-Präsentation MilAk / Obst Reisner : SCHLACHT um den Donbass T 1

<https://www.youtube.com/watch?v=QJiuc4KWmQo>

<https://www.criticalthreats.org/analysis/russian-offensive-campaign-assessment-may-15> << *DetailKARTEN*

<https://www.n-tv.de/politik/Eine-neue-Qualitaet-des-Kampfes-steht-bevor-article23269597.html>? Der Krieg in der Ostukraine wird anders geführt werden... mehr mit schweren Waffen ...

+ KARTENSERIE :

www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

<https://www.tagesanzeiger.ch/der-ukraine-russland-konflikt-in-grafiken-890723979558> >>>> **K A R T E N - S E R I E** >>

<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> *chronolog. Übersichten* >

VIDEO-Kartenanimation 100 Tgae Krieg [https://vs-dl-](https://vs-dl-oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4)

[oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4](https://vs-dl-oe24.sf.apa.at/apavideoservice/oe24/20220609_66_644951_saintjavelin_4_1080.mp4)

Zum Hintergrund – auch für Verhandlungen nach einem potentiellern Waffenstillstand ...

<https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt>

[X5X7ILZQUJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html](https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt) 11.8.22..... „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück.... Seit der Eroberung 1783 durch das Russische Reich war die Krim ein Teil Russlands. Das sollte sich erst mit Nikita Chruschtschow ändern. Als erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei war er

für mehr als zehn Jahre der mächtigste Mann der Sowjetunion. 1954, nur wenige Monate nachdem er das Amt übernahm, tat er etwas, das Putin ihm bis heute nicht verzeiht. Bei der 300-Jahr-Feier zum Vertrag von Perejaslaw, ein Bruderschaftsbündnis zwischen Russland und der Ukraine, schenkte Chruschtschow der ukrainischen Sowjetrepublik die Krim. Dies sei Zeichen eines „grenzenlosen Vertrauens des russischen Volks in das ukrainische Volk“, hieß es..... >> [ganzer Artikel gesichert via wayback-machine](#) >>

retrospektiver Vergleich <https://www.theguardian.com/books/2022/aug/21/russia-ukraine-five-lessons-crimean-war-ted-widmer> zum Krimkrieg 1853 to 1856,

<https://zeitung.faz.net/faz/feuilleton/2023-01-05/071b4e977ef491e072d63750b9370817/> **Dass die russischsprachigen Krimbewohner von Putins Russland „heimgeholt“ werden wollten, ist ein Propagandamythos, der dem Faktencheck nicht standhält.** Eine Replik auf Reinhard Merkel von Gwendolyn Sasse (2022 erschien bei C.H. Beck ihr Buch „Der Krieg gegen die Ukraine“)... das vermeintliche „Geschenk“ Chruschtschows ist zu kontextualisieren. 1954, also kurz nach Stalins Tod, war Chruschtschow nicht in der Position für politische Alleingänge. Die Idee des Transfers war seine, er hatte ihn Stalin gegenüber in den Dreißiger Jahren erwähnt. 1953/54 versprach er sich von der Integration der Krim in die administrative Struktur der Ukrainischen SSR auch einen wirtschaftlichen Entwicklungsschub für die Region. Grenzänderungen waren in der sowjetischen Praxis nicht selten. Es gab in den frühen Neunziger Jahren eine „Russische Bewegung“ auf der Krim, die für Unabhängigkeit beziehungsweise Autonomie und engere Beziehungen zu Russland mobilisierte. Russlands Präsident Boris Jelzin unterstützte die Bewegung nicht, und ihre führenden Köpfe diskreditierten sich in den Augen der lokalen Bevölkerung, da sie auf sozioökonomische Fragen keine Antworten fanden. Die Frage nach dem Status der Krim war für die Ukraine in jener Zeit die größte territoriale Herausforderung, aber bis zur Ratifizierung der ukrainischen Verfassung von 1996, die einen Kompromiss zwischen dem Unitarstaat und der Autonomen Republik der Krim schuf – eine Autonomie mit begrenzten Vollmachten –, war diese Frage geklärt. Die Krim ist in der Tat die einzige Region der Ukraine, in der sich die Mehrheit der Bevölkerung (mehr als sechzig Prozent) in nach ethnischer Herkunft fragenden Volkszählungen als „russisch“ bezeichnet hat. Dennoch sprach sich in einem Referendum am 1. Dezember 1991 eine Mehrheit von 54 Prozent der Teilnehmenden für die Unabhängigkeit der Ukraine aus. Die Zustimmung war geringer als in allen anderen Regionen der Ukraine – aber es war eine Mehrheit. Seit Mitte der Neunziger Jahre glichen sich darüber hinaus in nationalen Präsidenten- und Parlamentswahlen sowie regionalen Parlamentswahlen die Wahlbeteiligung und die Stimmenverteilung auf der Krim den Trends im Süden und Osten der Ukraine an. Damit war die Krim politisch in die Ukraine integriert.... Merkel zufolge waren die „grünen Männchen“, die im Februar 2014 auf der Krim auftauchten und die Putin später als Sondereinheiten Russlands benannte, eine Antwort auf den Wunsch der lokalen Bevölkerung. Es gab in den Jahren vor der Ankunft russischer Sondereinheiten jedoch keine regionale Bewegung für Unabhängigkeit oder einen Anschluss an Russland. Die Partei von Sergej Axjonow, der im Zuge der Besetzung der Krim an die Spitze der Krim-Regierung gesetzt wurde, verfügte über nicht mehr als drei Sitze im regionalen Parlament. Die Krimbevölkerung wurde wie der Westen und die Bevölkerung Russlands von der Besetzung und Annexion überrascht. ... Das von Russland in Präsenz bewaffneter Einheiten durchgeführte Scheinreferendum am 16. März 2014 entbehrte jeglicher Legitimität. Bei einer Abstimmung kommt es nicht auf das offizielle Ergebnis, sondern auf die Bedingungen der Abstimmung an.... Zudem wurden auf der Krim, anders als von der russischen Regierung behauptet, vor 2014 die Rechte der russischen beziehungsweise russischsprachigen Mehrheit nicht unterdrückt. Zu den begrenzten Autonomierechten gehörte auch eine gesonderte Sprachenregelung >>> [ganzer rtikel gesichert via waybackmachine](#) >>

<https://www.boell.de/de/2022/04/29/putins-sieg-mitdenken-herausforderung-fuer-europa>

Analyse : Der Politikwissenschaftler und Publizist Fjodor Krascheninnikow gibt einen Ausblick darauf, wie die Realität für Westeuropa nach einer Niederlage oder einem Sieg Putins in der Ukraine aussehen kann

1. <https://www.wienerzeitung.at/dossiers/russlands-krieg-in-der-ukraine/2157085-Das-Ende-des-Friedens.html> **1989 war das annus mirabilis für den europäischen Kontinent, statt Militärparaden gab es in Berlin die Love-Parade. 2022 ist das annus horibilis für Europa, mit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine dreht Wladimir Putin die Uhr zurück.... Dabei sieht heute das neue Europa aus wie das von gestern, das längst überwunden geglaubte, ganz alte Europa. ... 11.9.22**
2. Das Multiorganversagen des Westens <http://www.woltron.com/web/files/uploads/f-1093784702624feabe0751e.pdf> Wie kam es dazu, dass das „Friedensprojekt Europa“ in einen Krieg mündete? Dass Aktivisten, die einst gegen Vietnamkrieg und NATO-Doppelbeschluss demonstrierten, plötzlich lauthals nach Waffenlieferungen rufen? Es zeichnete sich leider ab bzw die Zündler <http://woltron.com/web/files/uploads/f-204156002762f9e627540ed.pdf>
3. https://gmr.lbg.ac.at/sites/files/bim/attachments/07032022_fremuth_michael_lysander_die_waffen_nieder_0.pdf f ...die massive Verletzungen des Völkerrechts lassen sich durch nichts rechtfertigen – Essay eines Professor für Grund- und Menschenrechte am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
4. <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> > mit Belegzitate bis 2019 von Nataliya Bugayova >>
5. <https://www.tagesspiegel.de/politik/putins-geschichtsbild-schwache-fuehrungsfiguren-verursachten-das-ende-von-zarenreich-und-sowjetunion/28250512.html>

6. + >>> siehe dazu das VIDEO Im Gespräch mit Yves Bossart erklärt Michel Eltchaninoff, Chefredaktor des französischen «Philosophie Magazine» >> <https://www.youtube.com/watch?v=ASXAkHTIG0> Putins Welt
7. <http://www.ag-friedensforschung.de/themen/Sicherheitskonferenz/2007-putin-dt.html> Putins REDE dort die schon skizziert worauf er hinaus will... >>

8. <https://www.zeit.de/kultur/2022-06/wladimir-putin-russland-sowjetunion-geschichtspolitik> **Wladimir Putins Handeln ist eng mit seinem Blick auf Geschichte verknüpft. Sie ist für ihn kein abgeschlossener Prozess, sondern eine Glaskugel für Zukunftsvisionen.** Analyse einer Kulturwissenschaftlerin... Mit dem Ende des Kommunismus brach auch das Sowjetimperium zusammen. Bereits im April 2005 bezeichnete Wladimir Putin dieses Ereignis als die "größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts". Er sah **Russland** isoliert, entblößt und exponiert in einem politischen Vakuum, umgeben von fremden und feindlichen Mächten. Um sich gegen die Übermacht der neuen Feinde zu retten, die bis vor Kurzem Verbündete waren, gab es für ihn nur eine Lösung: ein neues Imperium. Dass der russische Präsident heute mehr denn je ein Großreich anstrebt, machte er jüngst allzu deutlich, als er sich bei der Eröffnung einer Moskauer Ausstellung zum 350. Geburtstag Peter des Großen **mit ebenjenem Zaren aus dem 18. Jahrhundert verglich.** (21.6.22)

<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1.H](#) < [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [164 Juni 2.H](#) < [165 Juli 1.H](#) < [165 Juli 2.H](#) < [166 Aug 1.H](#) < [166 Aug 2.H](#) < [167 Sept 1.H](#) < [167 Sept 2.H](#) < [168 Okt 1.H](#) < [168 Okt 2.H](#) < [169 Nov 1.H](#) < [169 Nov 2.H](#) < [170 Dez 1.H](#) < [170 Dez 2.H](#) < [171 Jan 1.H](#) < [171 Jan 2.H](#) < [172 Feb 1.H](#) < [172 Feb 2.H](#) < [173 März 1.H](#) < [173 März 2.H](#) < [174 April 1.H](#) < [174 April 2.H](#) < [175 Mai 1.H](#) < [175 Mai 2.H](#) < [176 Juni 1.H](#) < [176 Juni 2.H](#) < [177 Juli 1.H](#) < [177 Juli 2.H](#) < [178 Aug 1.H](#) < [178 Aug 2.H](#) < [179 Sept 1.H](#) < [179 Sept 2.H](#) < [180 Okt 1.H](#) < [180 Okt 2.H](#) < [181 Nov 1.H](#) < [181 Nov 2.H](#) < [182 Dez 1.H](#) < [182 Dez 2.H](#) < [183 Jan 1.H](#) < [183 Jan 2.H](#) < [184 Feb 1.H](#) < [184 Feb 2.H](#) < [185 März 1.H](#) < [185 März 2.H](#) < [186 April 1.H](#) < [186 April 2.H](#) < [187 Mai 1.H](#) < [187 Mai 2.H](#) < [188 Juni 1.H](#) < [188 Juni 2.H](#) < [189 Juli 1.H](#) < [189 Juli 2.H](#) < [190 Aug 1.H](#) < [190 Aug 2.H](#) < [191 Sept 1.H](#) < [191 Sept 2.H](#) < [192 Okt 1.H](#) < [192 Okt 2.H](#) < [193 Nov 1.H](#) < [193 Nov 2.H](#) < [194 Dez 1.H](#) < [194 Dez 2.H](#) < [195 Jan 1.H](#) < [195 Jan 2.H](#) < [196 Feb 1.H](#) < [196 Feb 2.H](#) < [197 März 1.H](#) < [197 März 2.H](#) < [198 April 1.H](#) < [198 April 2.H](#) < [199 Mai 1.H](#) < [199 Mai 2.H](#) < [200 Juni 1.H](#) < [200 Juni 2.H](#) < [201 Juli 1.H](#) < [201 Juli 2.H](#) < [202 Aug 1.H](#) < [202 Aug 2.H](#) < [203 Sept 1.H](#) < [203 Sept 2.H](#) < [204 Okt 1.H](#) < [204 Okt 2.H](#) < [205 Nov 1.H](#) < [205 Nov 2.H](#) < [206 Dez 1.H](#) < [206 Dez 2.H](#) < [207 Jan 1.H](#) < [207 Jan 2.H](#) < [208 Feb 1.H](#) < [208 Feb 2.H](#) < [209 März 1.H](#) < [209 März 2.H](#) < [210 April 1.H](#) < [210 April 2.H](#) < [211 Mai 1.H](#) < [211 Mai 2.H](#) < [212 Juni 1.H](#) < [212 Juni 2.H](#) < [213 Juli 1.H](#) < [213 Juli 2.H](#) < [214 Aug 1.H](#) < [214 Aug 2.H](#) < [215 Sept 1.H](#) < [215 Sept 2.H](#) < [216 Okt 1.H](#) < [216 Okt 2.H](#) < [217 Nov 1.H](#) < [217 Nov 2.H](#) < [218 Dez 1.H](#) < [218 Dez 2.H](#) < [219 Jan 1.H](#) < [219 Jan 2.H](#) < [220 Feb 1.H](#) < [220 Feb 2.H](#) < [221 März 1.H](#) < [221 März 2.H](#) < [222 April 1.H](#) < [222 April 2.H](#) < [223 Mai 1.H](#) < [223 Mai 2.H](#) < [224 Juni 1.H](#) < [224 Juni 2.H](#) < [225 Juli 1.H](#) < [225 Juli 2.H](#) < [226 Aug 1.H](#) < [226 Aug 2.H](#) < [227 Sept 1.H](#) < [227 Sept 2.H](#) < [228 Okt 1.H](#) < [228 Okt 2.H](#) < [229 Nov 1.H](#) < [229 Nov 2.H](#) < [230 Dez 1.H](#) < [230 Dez 2.H](#) < [231 Jan 1.H](#) < [231 Jan 2.H](#) < [232 Feb 1.H](#) < [232 Feb 2.H](#) < [233 März 1.H](#) < [233 März 2.H](#) < [234 April 1.H](#) < [234 April 2.H](#) < [235 Mai 1.H](#) < [235 Mai 2.H](#) < [236 Juni 1.H](#) < [236 Juni 2.H](#) < [237 Juli 1.H](#) < [237 Juli 2.H](#) < [238 Aug 1.H](#) < [238 Aug 2.H](#) < [239 Sept 1.H](#) < [239 Sept 2.H](#) < [240 Okt 1.H](#) < [240 Okt 2.H](#) < [241 Nov 1.H](#) < [241 Nov 2.H](#) < [242 Dez 1.H](#) < [242 Dez 2.H](#) < [243 Jan 1.H](#) < [243 Jan 2.H](#) < [244 Feb 1.H](#) < [244 Feb 2.H](#) < [245 März 1.H](#) < [245 März 2.H](#) < [246 April 1.H](#) < [246 April 2.H](#) < [247 Mai 1.H](#) < [247 Mai 2.H](#) < [248 Juni 1.H](#) < [248 Juni 2.H](#) < [249 Juli 1.H](#) < [249 Juli 2.H](#) < [250 Aug 1.H](#) < [250 Aug 2.H](#) < [251 Sept 1.H](#) < [251 Sept 2.H](#) < [252 Okt 1.H](#) < [252 Okt 2.H](#) < [253 Nov 1.H](#) < [253 Nov 2.H](#) < [254 Dez 1.H](#) < [254 Dez 2.H](#) < [255 Jan 1.H](#) < [255 Jan 2.H](#) < [256 Feb 1.H](#) < [256 Feb 2.H](#) < [257 März 1.H](#) < [257 März 2.H](#) < [258 April 1.H](#) < [258 April 2.H](#) < [259 Mai 1.H](#) < [259 Mai 2.H](#) < [260 Juni 1.H](#) < [260 Juni 2.H](#) < [261 Juli 1.H](#) < [261 Juli 2.H](#) < [262 Aug 1.H](#) < [262 Aug 2.H](#) < [263 Sept 1.H](#) < [263 Sept 2.H](#) < [264 Okt 1.H](#) < [264 Okt 2.H](#) < [265 Nov 1.H](#) < [265 Nov 2.H](#) < [266 Dez 1.H](#) < [266 Dez 2.H](#) < [267 Jan 1.H](#) < [267 Jan 2.H](#) < [268 Feb 1.H](#) < [268 Feb 2.H](#) < [269 März 1.H](#) < [269 März 2.H](#) < [270 April 1.H](#) < [270 April 2.H](#) < [271 Mai 1.H](#) < [271 Mai 2.H](#) < [272 Juni 1.H](#) < [272 Juni 2.H](#) < [273 Juli 1.H](#) < [273 Juli 2.H](#) < [274 Aug 1.H](#) < [274 Aug 2.H](#) < [275 Sept 1.H](#) < [275 Sept 2.H](#) < [276 Okt 1.H](#) < [276 Okt 2.H](#) < [277 Nov 1.H](#) < [277 Nov 2.H](#) < [278 Dez 1.H](#) < [278 Dez 2.H](#) < [279 Jan 1.H](#) < [279 Jan 2.H](#) < [280 Feb 1.H](#) < [280 Feb 2.H](#) < [281 März 1.H](#) < [281 März 2.H](#) < [282 April 1.H](#) < [282 April 2.H](#) < [283 Mai 1.H](#) < [283 Mai 2.H](#) < [284 Juni 1.H](#) < [284 Juni 2.H](#) < [285 Juli 1.H](#) < [285 Juli 2.H](#) < [286 Aug 1.H](#) < [286 Aug 2.H](#) < [287 Sept 1.H](#) < [287 Sept 2.H](#) < [288 Okt 1.H](#) < [288 Okt 2.H](#) < [289 Nov 1.H](#) < [289 Nov 2.H](#) < [290 Dez 1.H](#) < [290 Dez 2.H](#) < [291 Jan 1.H](#) < [291 Jan 2.H](#) < [292 Feb 1.H](#) < [292 Feb 2.H](#) < [293 März 1.H](#) < [293 März 2.H](#) < [294 April 1.H](#) < [294 April 2.H](#) < [295 Mai 1.H](#) < [295 Mai 2.H](#) < [296 Juni 1.H](#) < [296 Juni 2.H](#) < [297 Juli 1.H](#) < [297 Juli 2.H](#) < [298 Aug 1.H](#) < [298 Aug 2.H](#) < [299 Sept 1.H](#) < [299 Sept 2.H](#) < [300 Okt 1.H](#) < [300 Okt 2.H](#) < [301 Nov 1.H](#) < [301 Nov 2.H](#) < [302 Dez 1.H](#) < [302 Dez 2.H](#) < [303 Jan 1.H](#) < [303 Jan 2.H](#) < [304 Feb 1.H](#) < [304 Feb 2.H](#) < [305 März 1.H](#) < [305 März 2.H](#) < [306 April 1.H](#) < [306 April 2.H](#) < [307 Mai 1.H](#) < [307 Mai 2.H](#) < [308 Juni 1.H](#) < [308 Juni 2.H](#) < [309 Juli 1.H](#) < [309 Juli 2.H](#) < [310 Aug 1.H](#) < [310 Aug 2.H](#) < [311 Sept 1.H](#) < [311 Sept 2.H](#) < [312 Okt 1.H](#) < [312 Okt 2.H](#) < [313 Nov 1.H](#) < [313 Nov 2.H](#) < [314 Dez 1.H](#) < [314 Dez 2.H](#) < [315 Jan 1.H](#) < [315 Jan 2.H](#) < [316 Feb 1.H](#) < [316 Feb 2.H](#) < [317 März 1.H](#) < [317 März 2.H](#) < [318 April 1.H](#) < [318 April 2.H](#) < [319 Mai 1.H](#) < [319 Mai 2.H](#) < [320 Juni 1.H](#) < [320 Juni 2.H](#) < [321 Juli 1.H](#) < [321 Juli 2.H](#) < [322 Aug 1.H](#) < [322 Aug 2.H](#) < [323 Sept 1.H](#) < [323 Sept 2.H](#) < [324 Okt 1.H](#) < [324 Okt 2.H](#) < [325 Nov 1.H](#) < [325 Nov 2.H](#) < [326 Dez 1.H](#) < [326 Dez 2.H](#) < [327 Jan 1.H](#) < [327 Jan 2.H](#) < [328 Feb 1.H](#) < [328 Feb 2.H](#) < [329 März 1.H](#) < [329 März 2.H](#) < [330 April 1.H](#) < [330 April 2.H](#) < [331 Mai 1.H](#) < [331 Mai 2.H](#) < [332 Juni 1.H](#) < [332 Juni 2.H](#) < [333 Juli 1.H](#) < [333 Juli 2.H](#) < [334 Aug 1.H](#) < [334 Aug 2.H](#) < [335 Sept 1.H](#) < [335 Sept 2.H](#) < [336 Okt 1.H](#) < [336 Okt 2.H](#) < [337 Nov 1.H](#) < [337 Nov 2.H](#) < [338 Dez 1.H](#) < [338 Dez 2.H](#) < [339 Jan 1.H](#) < [339 Jan 2.H](#) < [340 Feb 1.H](#) < [340 Feb 2.H](#) < [341 März 1.H](#) < [341 März 2.H](#) < [342 April 1.H](#) < [342 April 2.H](#) < [343 Mai 1.H](#) < [343 Mai 2.H](#) < [344 Juni 1.H](#) < [344 Juni 2.H](#) < [345 Juli 1.H](#) < [345 Juli 2.H](#) < [346 Aug 1.H](#) < [346 Aug 2.H](#) < [347 Sept 1.H](#) < [347 Sept 2.H](#) < [348 Okt 1.H](#) < [348 Okt 2.H](#) < [349 Nov 1.H](#) < [349 Nov 2.H](#) < [350 Dez 1.H](#) < [350 Dez 2.H](#) < [351 Jan 1.H](#) < [351 Jan 2.H](#) < [352 Feb 1.H](#) < [352 Feb 2.H](#) < [353 März 1.H](#) < [353 März 2.H](#) < [354 April 1.H](#) < [354 April 2.H](#) < [355 Mai 1.H](#) < [355 Mai 2.H](#) < [356 Juni 1.H](#) < [356 Juni 2.H](#) < [357 Juli 1.H](#) < [357 Juli 2.H](#) < [358 Aug 1.H](#) < [358 Aug 2.H](#) < [359 Sept 1.H](#) < [359 Sept 2.H](#) < [360 Okt 1.H](#) < [360 Okt 2.H](#) < [361 Nov 1.H](#) < [361 Nov 2.H](#) < [362 Dez 1.H](#) < [362 Dez 2.H](#) < [363 Jan 1.H](#) < [363 Jan 2.H](#) < [364 Feb 1.H](#) < [364 Feb 2.H](#) < [365 März 1.H](#) < [365 März 2.H](#) < [366 April 1.H](#) < [366 April 2.H](#) < [367 Mai 1.H](#) < [367 Mai 2.H](#) < [368 Juni 1.H](#) < [368 Juni 2.H](#) < [369 Juli 1.H](#) < [369 Juli 2.H](#) < [370 Aug 1.H](#) < [370 Aug 2.H](#) < [371 Sept 1.H](#) < [371 Sept 2.H](#) < [372 Okt 1.H](#) < [372 Okt 2.H](#) < [373 Nov 1.H](#) < [373 Nov 2.H](#) < [374 Dez 1.H](#) < [374 Dez 2.H](#) < [375 Jan 1.H](#) < [375 Jan 2.H](#) < [376 Feb 1.H](#) < [376 Feb 2.H](#) < [377 März 1.H](#) < [377 März 2.H](#) < [378 April 1.H](#) < [378 April 2.H](#) < [379 Mai 1.H](#) < [379 Mai 2.H](#) < [380 Juni 1.H](#) < [380 Juni 2.H](#) < [381 Juli 1.H](#) < [381 Juli 2.H](#) < [382 Aug 1.H](#) < [382 Aug 2.H](#) < [383 Sept 1.H](#) < [383 Sept 2.H](#) < [384 Okt 1.H](#) < [384 Okt 2.H](#) < [385 Nov 1.H](#) < [385 Nov 2.H](#) < [386 Dez 1.H](#) < [386 Dez 2.H](#) < [387 Jan 1.H](#) < [387 Jan 2.H](#) < [388 Feb 1.H](#) < [388 Feb 2.H](#) < [389 März 1.H](#) < [389 März 2.H](#) < [390 April 1.H](#) < [390 April 2.H](#) < [391 Mai 1.H](#) < [391 Mai 2.H](#) < [392 Juni 1.H](#) < [392 Juni 2.H](#) < [393 Juli 1.H](#) < [393 Juli 2.H](#) < [394 Aug 1.H](#) < [394 Aug 2.H](#) < [395 Sept 1.H](#) < [395 Sept 2.H](#) < [396 Okt 1.H](#) < [396 Okt 2.H](#) < [397 Nov 1.H](#) < [397 Nov 2.H](#) < [398 Dez 1.H](#) < [398 Dez 2.H](#) < [399 Jan 1.H](#) < [399 Jan 2.H](#) < [400 Feb 1.H](#) < [400 Feb 2.H](#) < [401 März 1.H](#) < [401 März 2.H](#) < [402 April 1.H](#) < [402 April 2.H](#) < [403 Mai 1.H](#) < [403 Mai 2.H](#) < [404 Juni 1.H](#) < [404 Juni 2.H](#) < [405 Juli 1.H](#) < [405 Juli 2.H](#) < [406 Aug 1.H](#) < [406 Aug 2.H](#) < [407 Sept 1.H](#) < [407 Sept 2.H](#) < [408 Okt 1.H](#) < [408 Okt 2.H](#) < [409 Nov 1.H](#) < [409 Nov 2.H](#) < [410 Dez 1.H](#) < [410 Dez 2.H](#) < [411 Jan 1.H](#) < [411 Jan 2.H](#) < [412 Feb 1.H](#) < [412 Feb 2.H](#) < [413 März 1.H](#) < [413 März 2.H](#) < [414 April 1.H](#) < [414 April 2.H](#) < [415 Mai 1.H](#) < [415 Mai 2.H](#) < [416 Juni 1.H](#) < [416 Juni 2.H](#) < [417 Juli 1.H](#) < [417 Juli 2.H](#) < [418 Aug 1.H](#) < [418 Aug 2.H](#) < [419 Sept 1.H](#) < [419 Sept 2.H](#) < [420 Okt 1.H](#) < [420 Okt 2.H](#) < [421 Nov 1.H](#) < [421 Nov 2.H](#) < [422 Dez 1.H](#) < [422 Dez 2.H](#) < [423 Jan 1.H](#) < [423 Jan 2.H](#) < [424 Feb 1.H](#) < [424 Feb 2.H](#) < [425 März 1.H](#) < [425 März 2.H](#) < [426 April 1.H](#) < [426 April 2.H](#) < [427 Mai 1.H](#) < [427 Mai 2.H](#) < [428 Juni 1.H](#) < [428 Juni 2.H](#) < [429 Juli 1.H](#) < [429 Juli 2.H](#) < [430 Aug 1.H](#) < [430 Aug 2.H](#) < [431 Sept 1.H](#) < [431 Sept 2.H](#) < [432 Okt 1.H](#) < [432 Okt 2.H](#) < [433 Nov 1.H](#) < [433 Nov 2.H](#) < [434 Dez 1.H](#) < [434 Dez 2.H](#) < [435 Jan 1.H](#) < [435 Jan 2.H](#) < [436 Feb 1.H](#) < [436 Feb 2.H](#) < [437 März 1.H](#) < [437 März 2.H](#) < [438 April 1.H](#) < [438 April 2.H](#) < [439 Mai 1.H](#) < [439 Mai 2.H](#) < [440 Juni 1.H](#) < [440 Juni 2.H](#) < [441 Juli 1.H](#) < [441 Juli 2.H](#) < [442 Aug 1.H](#) < [442 Aug 2.H](#) < [443 Sept 1.H](#) < [443 Sept 2.H](#) < [444 Okt 1.H](#) < [444 Okt 2.H](#) < [445 Nov 1.H](#) < [445 Nov 2.H](#) < [446 Dez 1.H](#) < [446 Dez 2.H](#) < [447 Jan 1.H](#) < [447 Jan 2.H](#) < [448 Feb 1.H](#) < [448 Feb 2.H](#) < [449 März 1.H](#) < [449 März 2.H](#) < [450 April 1.H](#) < [450 April 2.H](#) < [451 Mai 1.H](#) < [451 Mai 2.H](#) < [452 Juni 1.H](#) < [452 Juni 2.H](#) < [453 Juli 1.H](#) < [453 Juli 2.H](#) < [454 Aug 1.H](#) < [454 Aug 2.H](#) < [455 Sept 1.H](#) < [455 Sept 2.H](#) < [456 Okt 1.H](#) < [456 Okt 2.H](#) < [457 Nov 1.H](#) < [457 Nov 2.H](#) < [458 Dez 1.H](#) < [458 Dez 2.H](#) < [459 Jan 1.H](#) < [459 Jan 2.H](#) < [460 Feb 1.H](#) < [460 Feb 2.H](#) < [461 März 1.H](#) < [461 März 2.H](#) < [462 April 1.H](#) < [462 April 2.H](#) < [463 Mai 1.H](#) < [463 Mai 2.H](#) < [464 Juni 1.H](#) < [464 Juni 2.H](#) < [465 Juli 1.H](#) < [465 Juli 2.H](#) < [466 Aug 1.H](#) < [466 Aug 2.H](#) < [467 Sept 1.H](#) < [467 Sept 2.H](#) < [468 Okt 1.H](#) < [468 Okt 2.H](#) < [469 Nov 1.H](#) < [469 Nov 2.H](#) < [470 Dez 1.H](#) < [470 Dez 2.H](#) < [471 Jan 1.H](#) < [471 Jan 2.H](#) < [472 Feb 1.H](#) < [472 Feb 2.H](#) < [473 März 1.H](#) < [473 März 2.H](#) < [474 April 1.H](#) < [474 April 2.H](#) < [475 Mai 1.H](#) < [475 Mai 2.H](#) < [476 Juni 1.H](#) < [476 Juni 2.H](#) < [477 Juli 1.H](#) < [477 Juli 2.H](#) < [478 Aug 1.H](#) < [478 Aug 2.H](#) < [479 Sept 1.H](#) < [479 Sept 2.H](#) < [480 Okt 1.H](#) < [480 Okt 2.H](#) < [481 Nov 1.H](#) < [481 Nov 2.H](#) < [482 Dez 1.H](#) < [482 Dez 2.H](#) < [483 Jan 1.H](#) < [483 Jan 2.H](#) < [484 Feb 1.H](#) < [484 Feb 2.H](#) < [485 März 1.H](#) < [485 März 2.H](#) < [486 April 1.H](#) < [486 April 2.H](#) < [487 Mai 1.H](#) < [487 Mai 2.H](#) < [488 Juni 1.H](#) < [488 Juni 2.H](#) < [489 Juli 1.H](#) < [489 Juli 2.H](#) < [490 Aug 1.H](#) < [490 Aug 2.H](#) < [491 Sept 1.H](#) < [491 Sept 2.H](#) < [492 Okt 1.H](#) < [492 Okt 2.H](#) < [493 Nov 1.H](#) < [493 Nov 2.H](#) < [494 Dez 1.H](#) < [494 Dez 2.H](#) < [495 Jan 1.H](#) < [495 Jan 2.H](#) < [496 Feb 1.H](#) < [496 Feb 2.H](#) < [497 März 1.H](#) < [497 März 2.H](#) < [498 April 1.H](#) < [498 April 2.H](#) < [499 Mai 1.H](#) < [499 Mai 2.H](#) < [500 Juni 1.H](#) < [500 Juni 2.H](#) < [501 Juli 1.H](#) < [501 Juli 2.H](#) < [502 Aug 1.H](#) < [502 Aug 2.H](#) < [503 Sept 1.H](#) < [503 Sept 2.H](#) < [504 Okt 1.H](#) < [504 Okt 2.H](#) < [505 Nov 1.H](#) < [505 Nov 2.H](#) < [506 Dez 1](#)

4. [stern.de/politik/ausland/ukraine-krieg--so-haben-sich-die-fronten-im-jahresverlauf-entwickelt-33014656.html](https://www.stern.de/politik/ausland/ukraine-krieg--so-haben-sich-die-fronten-im-jahresverlauf-entwickelt-33014656.html)
Kartenserie

5. www.theguardian.com/world/2022/mar/01/russias-war-in-ukraine-complete-guide-in-maps-video-and-pictures

6. <https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> Tag für Tag....

7. <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/ukraine-krieg-zeitraffer/index.html#>

8. <https://www.dw.com/de/russlands-ukrainekrieg-in-grafiken/a-64774267?maca=de-rss-de-top-1016-rdf>

9. https://de.wikipedia.org/wiki/Russisch-Ukrainischer_Krieg

siehe bei <https://data2.unhcr.org/en/situations/ukraine> <https://www.theguardian.com/world/ukraine>
<https://www.theguardian.com/world/series/russia-ukraine-war-at-a-glance> >>> Tag für Tag berichtet >>

+ <https://www.schule.at/unterrichtsportale/konflikt-in-der-ukraine> >> Zusammenstellung >>

9. März 22 eine Online-Podiumsdiskussion <https://www.grk2571.uni-freiburg.de/events/panel-discussion-on-the-war-in-ukraine> >>>

1. <https://www.prokla.de/index.php/PROKLA/article/download/1986/1904> Putins Rechtfertigungsrede zum 24. Februar 22 – ein Kommentar

2. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/putins-forderung-fuer-den-frieden;art391,3589790> Er will eine Entmilitarisierung sowie eine Anerkennung der 2014 völkerrechtswidrig annektierten Schwarzmeer-Halbinsel Krim als russisches Territorium. Putin forderte zudem erneut eine „Entnazifizierung“ der ukrainischen Regierung und die „Neutralität“ der Ex-Sowjetrepublik, teilte der Kreml nach einem Telefonat Putins mit Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron mit

3. Schon 2019 eine US-amerikanische Sicht: <https://www.understandingwar.org/report/how-we-got-here-russia-kremlins-worldview> (Putins Sichtweise)

4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/wladimir-putin-ukrainische-geschichte-russische-geschichte-udssr-krieg-in-der-ukraine-serhii-plokhyy-1.5589634> Der Historiker Serhii Plokhyy analysiert in einem Essayband, wie Wladimir Putin die verwickelte ukrainisch-russische Geschichte missbrauchte, um seine Invasion zu begründen. Und er erklärt die Denkmuster, die dahinterstecken

5. www.econstor.eu/bitstream/10419/262864/1/s10273-022-3177-5.pdf **Ukrainekrieg – alles vom Ende her denken...**

6. *Als Gegenbeispiel Zbigniew Brzezinski, DIE EINZIGE WELTMACHT <http://tazelwurm.de/wp-content/uploads/2015/02/Die-einzige-Weltmacht.pdf> US Strategie zur Vorherrschaft..*

7. <https://www.rnd.de/politik/ukraine-krieg-warum-werden-fuer-die-halbinsel-krim-kriege-gefuehrt-x5x71LZQWJHR3BSUNI4PSCWS6Q.html> „Die Krim ist ukrainisch und wir werden sie niemals aufgeben“, zeigt sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kämpferisch. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Halbinsel 2014 hatte Russland seinen Einfluss massiv ausgebaut. Doch die Kämpfe um die Krim und die damit verbundenen Ansprüche liegen viel länger zurück..

8. <https://theins.ru/en/society/251520> «Never attacked anyone.» **A brief history of Russia's aggressive wars from Ivan the Terrible to the present**

9. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/05/05/asow-bandera-und-co-was-steckt-hinter-putins-narrativ-von-nazis-in-der-ukraine/>

10. <https://www.newyorker.com/news/q-and-a/why-john-mearsheimer-blames-the-us-for-the-crisis-in-ukraine>
einer der wichtigsten US Politikwissenschaftler

11. <https://www.19fortyfive.com/2022/08/the-russia-ukraine-war-at-six-months-the-war-that-should-have-never-been/> ...eine kritische Sicht der Entwicklung nach 6 Monaten im August 2022

- 12.

13. <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursieren-zum-ukraine-russland-konflikt/>?

14. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/krieg-ukraine-memes-selenskyj-100.html>? Krieg in den **soz. Medien**

15. <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-gegen-russische-desinformation-100.html>

16. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/01/could-russia-shut-down-the-internet-in-ukraine> ? Analysis: On a national level, web access has so far been largely unaffected by the invasion, and supports daily life ...
“Ukraine has a diverse internet infrastructure with few choke points – which means it’s difficult to switch off the country and there’s no centralised kill switch,” said Alp Toker of the monitoring organisation NetBlocks.....

Shutting down the internet is relatively easy for an incumbent government. Officials can simply order licensed internet service providers and phone networks to switch off their networks, or risk having their right to operate in the country withdrawn. What is more difficult is for an invading power to shut down a decentralised commercial telecoms infrastructure, especially if mobile networks and internet service providers refuse to collaborate.

17. <https://www.zeit.de/kultur/2022-03/ukraine-demokratie-werte-westen-russland-krieg> **Warum hasst Putin die Ukraine so sehr?** Weil sie ihm und der Welt aufzeigt, dass die Russen auch in einem ganz normalen, modernen Land leben könnten. ... Seinen Hass und seine Verachtung gegenüber dem ukrainischen Staat in seiner heutigen Form hat Putin bereits früh zum Ausdruck gebracht. In einem programmatischen Artikel vom Juli vergangenen Jahres bezeichnete er die [Ukraine](#) als "Projekt Antirussland", als Russlands künstlichen Antipoden, den EU und USA zum Experimentierfeld ihrer antirussischen Kampagnen gemacht hätten. Die Ukraine, sagt der russische Präsident, ist also "Antirussland". Doch was ist Putins Russland im Jahr 2022? Was für ein Land entsteht da unter seiner Führung, welches Erbe will er den kommenden Generationen hinterlassen? Fortlaufend beschuldigt Putin die ukrainischen Machthaber, dem Nazismus Vorschub zu leisten, titulierte sie als "Erben der ukrainischen Hilfspolizei" oder als *banderowzy*, wie die ukrainischen Ordnungseinheiten im Dienst der deutschen Besatzer im [Zweiten Weltkrieg](#) genannt wurden. Dabei zementiert er selbst gerade ein Herrschaftssystem, das im Wortsinn auf "Blut und Boden" basiert: Wie Hitler vor dem Zweiten Weltkrieg bringt er alle Gebiete, in denen ehemalige Landsleute leben, "heim ins Reich" – oder wie der russische Ausdruck lautet, er "sammelt die Länder". Gleichzeitig verkünden die Propheten der sogenannten russischen Welt in propagandistischen Talkshows auf allen russischen Fernsehkanälen ihre Heilsbotschaft. Auf Ressentiments beruhende Vorstellungen von einer imperial-nationalistischen Revanche Russlands, gepaart mit Behauptungen über die Minderwertigkeit und Unselbstständigkeit der ehemaligen Sowjetrepubliken, werden unaufhörlich von einer Propaganda breitgetreten, die seit etwa zehn Jahren den Ton in den russischen Massenmedien angibt..... Putin sagt, die Ukraine sei durch und durch korrupt. Dabei hat gerade in Russland die [Korruption](#) staatlicher Institutionen ein solches Ausmaß erreicht, dass Großkonzerne (die über Strohmannen ohnehin längst der Machtelite gehören) heute weder von den Geheimdiensten zu trennen sind (welche die russischen Behörden und die Oligarchie wie ein Pilzgeflecht durchziehen) noch von der organisierten Kriminalität (die sich Dienste und Militär, anstatt sie zu bekämpfen, zu Diensten machen). Die Korruption ist in Russland kein Mangel des Staatsapparats, sie ist systemrelevant. Russland wird im Grunde von oligarchischen Beamten verwaltet, viele davon Veteranen des Inlandsgeheimdienstes FSB, deren Mentalität und Sprache aus der kriminellen Subkultur stammen..... Putin bezichtigt die Ukraine, die Pressefreiheit anzugreifen: Nachdem Russland die Krim annektiert und im Donbass mithilfe krenltreuer Partisanengruppen und Soldaten ohne Hoheitszeichen einen hybriden Krieg begonnen hatte, wurde in der Ukraine die Ausstrahlung russischer Medien eingeschränkt. Zu diesem Zeitpunkt agierten unsere Journalisten gegenüber der Kiewer Regierung wie eine militärische Sonderpropaganda, die die Ukrainer systematisch diskreditierte, ja, entmenschlichte, und so das russische TV-Publikum auf den "gerechten" Krieg gegen das "Marionettenregime" vorbereitete. Russische Politik ist in den letzten Jahren gleichsam aus unserem Fernsehen verschwunden: In allen Sendungen wird entweder das politische Leben der Ukraine durch den Schmutz gezogen oder die Konfrontation zwischen Russland und dem Westen herbeigeredet..... Die wenigen unabhängigen russischen Medien – insbesondere jene, die es gewagt hatten, investigativ gegen Korruption vorzugehen – wurden verfolgt und unterdrückt. Die besten davon wurden zu ausländischen Agenten erklärt.... Putin spricht von der Verelendung der ukrainischen Bevölkerung sowie davon, dass fast jeder sechste Ukrainer sein Geld im Ausland verdienen müsse. Doch auch in Russland versinkt das Volk zunehmend in Armut. Der Borschtsch-Index – ein Kaufkraft-Indikator, der anhand der Zutaten für die beliebte Rote-Bete-Suppe berechnet wird, hat sich zwar innerhalb von fünf Jahren verdoppelt, das Einkommensniveau der Bevölkerung blieb jedoch gleich. Die Hälfte der russischen Jugendlichen will das Land verlassen.
- Es scheint, als spreche Putin nicht von den Problemen der Ukraine, sondern von russischen. Woher dann aber diese unversöhnliche Feindschaft, woher all die Abneigung und Verachtung gegenüber der souveränen Ukraine, woher die standhafte Weigerung, an dieses Land zu glauben..... Ich habe die Ukraine oft besucht, sowohl vor als auch nach 2014. Mit jedem Jahr ist mir der Unterschied zwischen unseren beiden Ländern immer klarer geworden. Die Ukraine war und bleibt ein sehr freies Land. Ein Land, dessen gesellschaftliches und politisches Leben schon immer von Chaos geprägt war. Es hat starke Ähnlichkeit mit dem Russland aus der Zeit vor Wladimir Putins Amtsantritt und je länger Putins Macht anhielt, desto deutlicher traten die Unterschiede zutage. Von Jahr zu Jahr nahm in Russland die Ordnung zu und die Freiheit ab. Heute ist der Unterschied zur Ukraine enorm. Russland ist ein Polizeistaat mit nahezu diktatorischer Ordnung. Und auch von der Freiheit ist hier fast genauso viel übrig wie in einer Diktatur....Die Ukraine dagegen ist tatsächlich zu einer Art Antirussland geworden: Trotz des Chaos und der totalen Korruption ist sie ein Beispiel für eine funktionierende Demokratie. Bei den Wahlen wechselte die Macht jeweils vom einen politisch-finanzwirtschaftlichen Konglomerat zum anderen. Versuchte eine der Parteien die Macht zu usurpieren, gingen die Menschen auf die Straße und forderten Gerechtigkeit. Zu den russischen Wahlen ist dagegen schon seit 20 Jahren keine reale Opposition mehr zugelassen worden..... In

der Ukraine hat man den Versuch in Angriff genommen, einen modernen Nationalstaat zu errichten. Die Ukraine ist dabei weltoffen geblieben und hat nur die Skepsis des Westens beklagt, weil dieser zögerte, sie unter seine Fittiche zu nehmen. Russland dagegen hat sich immer mehr eingegipelt und abgeschottet und glaubt zunehmend selbst an die Behauptung eines existenziellen Konflikts mit dem Westen ... Das Hauptproblem der Ukraine besteht, wie mir scheint, gerade darin, dass sie Putin und der Welt aufzeigt, dass wir, die Russen, auch anders könnten: dass Menschen, die sich durch nichts von uns unterscheiden, die den gleichen Background, die gleiche Mentalität und Kultur haben, nicht unbedingt in Baracken hausen müssen, zu patriotischem Trommelwirbel und Kirchengesang, sondern in einem ganz normalen, modernen Land leben können. Dass es möglich ist, sich einem autoritären Regime zu widersetzen. Dass politische Eliten dem Volk Rechenschaft schuldig sind – und abgelöst werden können.

Würde man einer solchen Ukraine erlauben, weiterzuexistieren und sich weiterzuentwickeln, brächte dies das russische Modell in Verruf. Folglich hat unsere Propaganda keine Mühen gescheut, um die Ukraine zu verunglimpfen und anzuprangern. Und nun, da sich unser eigenes Modell in einer Sackgasse befindet, bleibt uns nichts anderes übrig, als dieses Antirusland zu vernichten ([Dmitry Glukhovsky 1.3.22](#))

<https://correctiv.org/aktuelles/korruption/system-putin/2015/07/30/putins-fruehe-jahre/>

am 25. Februar 2022 noch

<https://taz.de/Stimmungsbild-aus-Moskau/!5837544/> Viele Menschen auf Moskauer Straßen wundern sich: „Krieg? Welcher Krieg denn?“ Putins Indoktrination wirkt, nur wenige scheinen entsetzt.

(<https://www.welt.de/politik/ausland/plus236880051/Ukraine-Krise-Wenn-sogar-Kreml-Kritiker-der-russischen-Propaganda-erliegen.html>) am 13. Februar noch: Wer in Russland staatlich gesteuerte Medien verfolgt, dem wird die Botschaft des Kreml sofort klar: Russland ist ein friedliebendes Land, das ständig vom bösen Westen provoziert wird. Ein enormer Unterschied zur Kriegshysterie vor der Annexion der Krim. Welches Kalkül steckt dahinter? Seit Tagen haben russische Staatssender ausreichend Gelegenheit, dem einheimischen Publikum im Ukraine-Konflikt die offizielle Kreml-Linie mitzuteilen. Die Botschaft lautet: Der Westen redet die Kriegsgefahr herbei und gefährdet darüber hinaus Russland

<https://iz.ru/1295943/2022-02-24/putin-prinial-resheni6e-o-spetcialnoi-voennoi-operacii-v-donbasse> **Putin entschied sich für eine spezielle Militäroperation im Donbass (die russ.Version)**

„Ich habe beschlossen, eine spezielle Militäroperation durchzuführen. Ihr Ziel ist es, Menschen zu schützen, die seit acht Jahren Mobbing und Völkermord durch das Kiewer Regime ausgesetzt sind. Und dafür werden wir die Entmilitarisierung und Entnazifizierung der Ukraine anstreben. Außerdem werden diejenigen vor Gericht gestellt, die zahlreiche blutige Verbrechen gegen Zivilisten begangen haben, darunter Bürger der Russischen Föderation“, sagte Putin. Das Staatsoberhaupt wies darauf hin, dass die Umstände „entschlossenes und sofortiges Handeln“ erfordern, und daher nach dem Hilferuf der Donbass-Republiken an Russland gemäß Artikel 51, Teil 7 der UN-Charta, mit Zustimmung der Föderation Rat und in Übereinstimmung mit den von der Bundesversammlung ratifizierten Verträgen über Freundschaft und gegenseitigen Beistand mit der DVR und der LVR beschloss er, „eine besondere militärische Operation durchzuführen“.



TIPP:
für Handy QR-Code
u. dann
automatische
Übersetzung nutzen
>> oder:
translate.google.com

kurz davor im Dezember 2021 – die russische Sicht....

<https://consortiumnews.com/2021/12/23/putin-says-peace-in-ukraine-is-up-to-us/> **Putin told his annual press conference today that the U.S. had “tricked” Russia over NATO expansion and that it had to end....** Putin sagte heute auf seiner jährlichen Pressekonferenz zum Jahresende, dass der Frieden in den Händen der USA liege, nachdem Washington diese Woche zugestimmt hatte, im Januar mit Moskau über russische Forderungen zur Lösung der Spannungen in der Ukraine zu verhandeln. „Unser Handeln wird nicht vom Verlauf der Verhandlungen abhängen, sondern von den bedingungslosen Garantien der nationalen Sicherheit Russlands“, sagte Putin. „Wir haben deutlich gemacht, dass die Osterweiterung der NATO inakzeptabel ist. Die USA stehen mit ihren Raketen vor unserer Haustür. Wie würden die Amerikaner reagieren, wenn wir unsere Raketen an der US-Grenze zu Kanada oder Mexiko platzieren würden?“..... The proposals — a [draft treaty](#) with the United States and a [draft agreement](#) with the North Atlantic Treaty Organization (NATO) — were published by the Russian Foreign Ministry on Dec. 17. Die Texte spiegeln Russlands Besorgnis über die Osterweiterung der NATO wider, einschließlich der anhaltende Aufrüstung der Ukraine und ihre geplante mögliche Aufnahme in das westliche Militärbündnis



bzw am Ende 2021 noch resümierend



<https://consortiumnews.com/2021/12/23/2022-year-of-major-power-conflict-over-ukraine/> >>>>

Zum Hintergrund der US- Sicht aus 2019 ein Artikel

Bugayova: How we got there with Russia: [the Kremlin's Worldview](#) (2019)

[understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report The%20Kremlin's%20Worldview March%202019.pdf](https://understandingwar.org/sites/default/files/ISW%20Report%20The%20Kremlin's%20Worldview%20March%202019.pdf)



https://de.wikipedia.org/wiki/Russisch-Ukrainischer_Krieg

Zum allgemeinem Hintergrund – noch eine Analyse aus 2020

<https://www.bpb.de/themen/europa/ukraine/304698/kommentar-selenskyjs-integrativer-populismus/> ... **Auf die Wahl des Komikers Wolodymyr Selenskyj zum neuen Präsidenten der Ukraine folgte eine Vielzahl an Erklärungen für diesen unerwarteten Erfolg. Wenige befassten sich jedoch mit Identitätsfragen in der ukrainischen Bevölkerung. Führte ein "integrativer Populismus" zum Wahlerfolg?** ... Seit 2014 und vor allem nach 2016 entstanden immer neue, scharfe Konfliktlinien in der ukrainischen Gesellschaft, da sich immer größere gesellschaftliche Gruppen ausgegrenzt fühlten: Zunächst prorussische Bürger, Maidan-Gegner sowie Kommunisten, später ein wesentlicher Teil der russischsprachigen Bevölkerung, der die aktuelle Sprachpolitik ablehnte, und Mitglieder der Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats. Jüngst kamen einige ethnische Minderheiten hinzu, wie z. B. Ungarn oder Rumänen, die sich aufgrund der Bildungs- und Sprachpolitik diskriminiert fühlen. In den Augen dieser Gruppen ist der Staat in ihre Lebenswelt eingedrungen und hat ihre Mitbestimmungsrechte ausgehöhlt. Dieses Gefühl wurde verstärkt und zugespitzt durch die nationalkonservative Wahlkampagne Poroschenkos, der auf "Armee, Glaube, Sprache" setzte. Man kann Menschen, die sich nicht als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft anerkannt fühlen, durchaus verstehen, wenn sie an der Wahlurne gegen die politischen Kräfte stimmen, die in ihren Augen für diese Ausgrenzung verantwortlich sind. Selenskyj punktete in diesen Gruppen durch seine inklusive Rhetorik. Seine Message bestand darin, dass die Ukraine eine multikulturelle Gesellschaft sei, in der Menschen ungeachtet ihrer kulturellen, politischen oder sonstigen Weltanschauung oder Verortung als gleich- und vollwertige Bürger anerkannt werden können und müssen. Dabei sei aber die Unabhängigkeit des Landes und das souveräne Recht auf einen selbstbestimmten innen- und außenpolitischen Kurs nicht in Zweifel zu ziehen – was unter aktuellen Umständen eine pro-europäische Orientierung bedeutet. Das mag einfach und trivial klingen, aber die etablierten politischen Kräfte kamen nicht auf die Idee, dass dieses Konzept von den Wählerinnen und Wählern honoriert würde. Die emotionale Neujahrsrede von Selenskyj, in der er trotz aller Probleme die Einheit des Landes in seiner Diversität beschwor und alle einbezog, kam in der breiten Bevölkerung gut an und bestätigte seinen integrativen Ansatz.

<< [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) << [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << [T 94 Jul 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug T 1](#) < [97 Aug T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & [als WORDfile 97](#) << [99 Sept 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< [T. 1 Aug. 2015](#) < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) < [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan. 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + [Version T 123 in WORD](#) < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H.](#) < [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) < [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) << [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) << [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) << [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < [WORD 164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < < [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) << [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) < [177 Dez 2.H](#) << << [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) < [185 April 2.H.](#) > [186 Mai 1.H](#) > << [187 Mai 2.H 2023](#) < [188 Juni 1.H. 2023](#) < [189 Juni 2.H](#) <<< [190 Juli 1.H](#) < [192 Aug 1.H](#) < [193 Aug 2.H](#) < >> [195 Sept 2.H](#) >>

>>

Davor zur Migration:

<https://kurier.at/mehr-platz/quiz-sind-sie-ein-wiener-integrationsexperte/401744712> ? !?????

- Immigration/Borderlands Web Collection Univ_Texas <https://www.archive-it.org/collections/1893>

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß zur Reduzierung der Migration u Schutz der Außengrenzen

<< 80 Dez 2018 1.T < 81 Dez 2018 T 2 << T 82 Jann. 2019 T 1 << T 83 Jan. 2019 1.H << T 84 Feb.T.1 < 85 Feb. 2019 T 2 << 86 März 2019 T 1 << 87 März 2019 T 2 < 88 April 2019 T 1 << 89 April 2019 T 2 << 90 Mai 2019 T 1 << 91 Mai 2019 T 2 << 92 Juni 2019 T 1 < 93 Juni 1.T << < T 94 Jul 2019 1.T < **T 95 Juli 2.T** < 96 Aug T 1 < 97 Aug T 2 < 98 Sept. T 1 < & als WORDfile 97 << 99 Sept 2.H < 100 Okt. 2019 T 1 << < 101 Okt. 2019 T 2 < 102 Nov. T 1 << 103 Nov. T 2 < 104 Dez. T 1 <<

<< T. 1 Aug. 2015 < < 106 Jan 2020 1.H < 107 Jan 20 2.H < 108 Feb 1.H < 109 Feb.2.H < **110 März 1.H** < **111 März 2.H** < 112 April 1.H < < 113 April 2020 2.H < 114 Mai 1.H < 115 Mai 2.H < 116 Juni 1.H < 117 Juni 2. H < 118 Juli 1.H < 119 Juli 2.H < 120 Aug 1.H < 121 Aug.2.H < < 122 Sept 2020 1.H < 123 Sept 2.H < 124 Okt 1.H < 125 Okt 2.H < 126 Nov 1.H < 127 Nov. 2.H < 128 Dez 1.H < 129 Dez. 2.H < < 130 Jan 1.H 2021 < **131 Jan 2.H** < **132 Feb 1.H** < + Version T 123 in WORD < 133 Feb 2.H < **134 März 1.H.** < **135 März 2.H** < 136 April 1.H. < 137 April 2.H 2021 < 138 Mai 1.H. < 139 Mai 2.H < 140 Juni 1.H. < 141 Juni 2.H. < 142 Juli 1.H < 143 Juli 2.H < 144 Aug 1.H < 145 Aug 2.H < < **146 Sept 1.H** 2021 < 147 Sept 2.H < 148 Okt 1.H < 149 Okt 2.H < 150 Nov 1.H < 151 Nov 2.H. < **153 Dez 2.H.** < 154 Jan 1.H. 2022 < << 155 Jan 2.H 2022 < 156 Feb 1.H 2022 < < **157 Feb 2.H** << 157 Feb 2.H < 158 März 1.H < 159 März 2.H < 160 April 1.H < << 161 April 2.H < **162 Mai 1.H** < **163 Mai 2.H** < WORD 164 Juni < **164 Juni 1.H** < 166 Juli 1.H < **167 Juli 2.H** < < 168 Aug 1.H < << 169 Aug 2.H << **170 Sept 1.H** < **171 Sept. 2.H** < **172 Okt 1.H** << **174 Nov 1.H** << 175 Nov 2.H < **176 Dez 1.H** < **177 Dez 2.H** <<< << **179 Jänner 2.H 2023** << 180 Feb 1.H << **181 Feb 2.H** < **183 März 1.H** < **184 April 1.H** < **185 April 2.H.** > 186 Mai 1.H > << 187 Mai 2.H 2023 < 188 Juni 1.H. 2023 < 189 Juni 2.H <<< 190 Juli 1.H < 192 Aug 1.H < 193 Aug 2.H < >> 195 Sept 2.H >>>

>>> + KARTE <https://migration.iom.int/europe?type=arrivals>

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

<https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

<https://www.worldbank.org/en/publication/poverty-and-shared-prosperity> Bericht mit Zahlen von 2022

[https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-](https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712)

[ZUR.2897.de.html?dram:article_id=471712](https://www.deutschlandfunk.de/eu-fluechtlingspakt-mit-der-tuerkei-hintergruende-zur.2897.de.html?dram:article_id=471712) **Die Türkei hindert Flüchtlinge nicht mehr daran, in die EU zu gelangen.**

Griechenland geht massiv dagegen vor – auch mit Rückendeckung der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Doch die Gemengelage ist schwierig und wie es weitergeht offen. Die wichtigsten Fragen im **Überblick**. 6.März 2020 >>> mit GRAPHIK >>

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + KARTE >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>

www.fluechtlinge.wien/grundversorgung/

+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/asylzahlen-node.html>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

www.caritas.at/hilfe-beratung/migrantinnen-fluechtlinge/faqs-zum-thema-flucht-und-asyl/

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& **begriffliche Klarheit** <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2114180-Ein-Schutzschirm-fuer-die-Verfolgten-der-Welt.html>

GFK

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html?2015>
www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/979831-Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html?em_no_split=1
<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-id.1400257?reduced=true>
bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974
https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?
<https://web.archive.org/web/20200804211422/https://www.addendum.org/asyl/dublin-emrk-kay-hailbronner/> !!!!

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>> + **Bilderstrecke** >> 5.9.15... siehe **Zs T1 2015** > + **T2 2015**...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive <https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>
<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015
<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

- + <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*
- + <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
- + welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html
>>> auf [waybackmachine](#) >

+ **Chronologie**

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180>

Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingswelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250> 2015

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> 30.8.2015 !!!

retrospektiv vom 3.9.2017

<https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/migration-die-grosse-transformation-deutschlands/> 6.9-20

2015 in der Kontroverse :

<https://taz.de/Klage-vor-dem-Bundesverfassungsgericht/15701730/> 8.8.2020

Chronologie+GRAPHIK

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migrationsforscher-koopmans-haelt-multikulti-fuer-fatal-14202950.html>
2016

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

<https://data.unhcr.org/en/situations/mediterranean>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaeft-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/biopicure/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

<http://www.woltron.com/publikationen/> >> Krone-Bunt am Sonntag >>

<https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> Before sharia spoiled everything

<https://twitter.com/beforesharia?lang=de>

<https://www.dasbiber.at/content/bevor-die-scharia-alles-zerstoerte>

<https://www.youtube.com/watch?v=SIL3ZaoFls>

+ <https://www.facebook.com/TitelThesenTemperamente/videos/3109595295785550> Afghanistan VIDEO

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article176286725/Migration-Abschiebung-abgelehnter-Asylbewerber-aus-Afrika-scheitert-oft.html> **Nur einer von 25 abgelehnten Afrikanern kehrt auch nach Afrika wieder heim**

12.5.18

<https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/ gehoert-afrika-zu-europa/story/26399503> von **Bassam Tibi**

19.6.2018

+ aus 4/2017 <https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640>

20.6.18

24.6.2018:

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekaempfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.**

<https://www.ipg-journal.de/rubriken/europaeische-integration/artikel/die-menschen-streiten-ueber-die-falschdinge-2898/> Der Migrationsforscher Paul Collier **über das Durcheinander der Migrationspolitik**. Mehr

sudanesische Ärzte in England als im Sudan....

<https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone> ÖMZ 4/2017

<https://web.archive.org/web/20210509061806/https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>

<https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>

Land	Demographische Daten						
	Fertilitätsrate	Gesamtbevölkerung (Mio.)				Altersgruppe 0- bis 14-Jährigen (%)	
	2016	1950	2016	2030	2050	2100	2015
Burkina Faso	5,7	4,3	19,0	28,2	47,0	75,3	45,6
Mali	6,0	4,6	17,3	26,1	43,6	100,8	47,5
Mauretanien	4,2	0,7	4,2	5,7	8,0	12,4	40,0
Niger	7,6	2,6	19,7	34,3	68,9	203,8	50,5
Senegal	5,0	2,5	14,8	21,6	34,4	58,2	43,8
Sudan	5,2	5,7	42,1	61,7	105,0	116,1	40,5
Tschad	6,4	2,5	14,5	22,7	38,5	63,3	47,7

Quellen: Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (2016): Datenreport 2016 der Stiftung Weltbevölkerung. <http://www.weltbevölkerung.de/>, Stand: 18.5.2017.

Guillaumont, Sylviane Jeanneney u.a. (2016): Allier sécurité et développement - Plaidoyer pour le Sahel. <http://www.ferdi.fr/>, Stand: 18.5.2017.

United Nations, Department of Economic and Social Affairs, Population Division (2015): World Population Prospects: The 2015 Revision, DVD Edition. Percentage by Broad Age Groups - Both Sexes. <https://esa.un.org/unpd/wpp/Download/Standard/Population/>, Stand: 18.5.2017.

Gestaltung: Redaktion ÖMZ /

Stefan Lechner

Klimaflüchtlinge

Klimaveränderungen & -schutz

91. Folge

<< [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) << [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << [T 94 Jul 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug. T 1](#) < [97 Aug. T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 << [99 Sept. 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< [T. 1 Aug. 2015](#) < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) < [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept. 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov. 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1. H.](#) < [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug. 2.H](#) < [146 Sept 1.H](#) 2021 < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov. 1.H](#) < [151 Nov. 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) << [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) <<< [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) < << [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < WORD [164 Juni](#) < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) < << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) << [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) < [177 Dez 2.H](#) <<< [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) <<< >>> [186 Mai 1.H](#) >>> < [187 Mai 2.H 2023](#) < [188 Juni 1.H. 2023](#) < [189 Juni 2.H](#) <<< [190 Juli 1.H](#) << [192 Aug 1.H](#) < [193 Aug 2.H](#) < >> [195 Sept 2.H](#) >>>

<https://fgga.univie.ac.at/forschung/forschungsportal-detailansicht/news/klimawandel-migration-und-die-sozialen-kipp-punkte/>

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/grafiken-klima-101.html> GRAPHIKEN !!!!

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/weltklimakonferenz-in-madrid-worum-es-bei-den-verhandlungen-geht-16522455.html> mit KARTE weltweiter CO₂ - Eintrag nach Ländern: >> siehe abgebildet bei T 143 >> bzw [gesichert via waybackmachine](#) >>

Karte alleine :

<https://web.archive.org/web/20220708095841/https://www.faz.net/ppmedia/aktuell/1950121438/1.6520787/default/karte-weltkarte-der-co2.jpg>

ein Vergleich: Die Atmosphäre besteht zu 78% aus Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 1% Edelgase...0,038 % CO₂ – das zu 96% aus der Natur und zu 4 % vom Menschen stammt. – das ist 0,00152 %

Bei Deutschland wären das 0,0004712 % des weltweiten CO₂ Anteils !!!!! - und das kostet 50 Mrd Euro

<https://app.electricitymaps.com/map> Klimaeinfluss der Regionen - Sortiert nach CO₂-Intensität der verfügbaren Elektrizität (gCO₂äq/kWh)

<derstandard.at/story/2000138364052/der-standard-energie-radar-taeglich-aktualisiertegasfluesse-stromkosten-spritpreise>

<https://www.derstandard.at/story/2000128443259/klimakiller-kohle-ist-nach-corona-bedingtem-einbruch-wieder-zurueck>

<https://www.diepresse.com/6001710/mehr-als-600-kohlekraftwerke-in-funf-asiatischen-landern-geplant>

<https://taz.de/CO2-Emissionen-bei-Stromproduktion/!5790393/> 5% der Kraftwerke weltweit sind für 73% der Emissionen durch Stromproduktion verantwortlich Die zehn Kraftwerke mit den den höchsten CO₂-Emissionen stehen in Europa und Asien mit KARTE

<https://www.tagesschau.de/ausland/china-kohlekraftwerke-100.html> Die Behörden in der Volksrepublik genehmigten in der ersten Hälfte dieses Jahres neue Kohlekraftwerke mit einer Gesamtleistung von 52 Gigawatt. Das entspricht zwei Kraftwerksblöcken pro Woche,

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/co2-ausstoss-stieg-von-2010-bis-2018-um-elf-prozent;art17,3420753>

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-kohlekraftwerk-kerry-101.html>? ... 26 alleine heuer 2021 Im Pro-Kopf-Vergleich stößt China mehr Kohlenstoffdioxid aus als die EU. Und noch immer werden neue Kohlekraftwerke genehmigt

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/china-kohlestrom-liberalisierung-101.html> 13.10.21

LUFTGÜTEKARTE <https://www.eea.europa.eu/themes/air/air-quality-index>

<https://www.heute.at/s/24-bessere-erden-gefunden-100105823> SatBild Europa

<https://aqicn.org/map/newyork/de/> Weltkarte in Echtzeit

<https://www.spektrum.de/news/erdgeschichte-das-sechste-massenaussterben/1889650?>

KLIMAWANDEL macht Orte unbewohnbar – Interaktiver Globus
<https://interaktiv.morgenpost.de/klimawandel-hitze-meeresspiegel-wassermangel-stuerme-unbewohnbar>

<https://www.nationalgeographic.de/umwelt/2020/03/die-groesste-flut-der-weltgeschichte-die-fuellung-des-mittelmeers> Das große Meer zwischen Europa und Afrika drohte einst, zu einer Salzwüste zu verdampfen. Dann brach der Atlantik durch die Straße von Gibraltar ... Vor etwa 5,3 Millionen Jahren durchbrach eine gewaltige Flut diesen Damm und verband das Becken wieder mit dem Meer.

<https://www.techstage.de/bestenliste/top-5-kurbelradios-bei-blackout-und-fuer-den-notfall-im-test/pf1gb1b>

<https://www.ad-magazin.de/artikel/saisonkalender-obst-gemuese> >>> GRAPHIK !

9.September 2023

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/hitze-temperatur-europa-kontinente-klimawandel-100.html> **Europa und Deutschland erhitzen sich deutlich schneller als andere Kontinente. Paradox: Ausgerechnet hohe Umweltstandards tragen mit dazu bei. Die Gründe im Überblick.**

6.September 2023

<https://express.at/es-reicht-klimaforscher-warnt-vor-katastrophen-geilheit-vieler-medien/> Wer die negative Auswirkungen des Klimawandels betont, kann als Wissenschaftler Karriere machen. Alle anderen kommen in Magazinen und Zeitungen nicht vor

4.September 2023

<https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/klimagipfel-nairobi-102.html> Die Menschen auf dem afrikanischen Kontinent verursachen einen Bruchteil der klimaschädlichen Treibhausgase - bekommen die Folgen der Erderwärmung aber mit voller Härte zu spüren. Das zeigt ein Bericht der Weltwetterorganisation

<https://www.nachrichten.at/panorama/weltspiegel/gefaehrliche-einwanderer-invasive-arten-werden-zu-einem-riesenproblem;art17,3876765>

27.8.23

<https://www.spiegel.de/ausland/demografie-schrumpft-mit-der-bevoelkerung-auch-der-klimawandel-herr-klingsholz-a-058aa52f-6c23-466a-81da-c350b54338ac>

Es sind und waren immer wieder dieselben Einflussgrößen, egal, ob es um Südkorea, Deutschland oder Nigeria geht: Gesundheit, Bildung, Jobs – und Frauenrechte. Sobald diese sozioökonomische Entwicklung in die Gänge kommt, wächst der Wohlstand, die Lebenserwartung steigt und die Geburtenziffer geht deutlich zurück. Auch in [Europa](#) ist es einst nicht anders gewesen. In Sub-Sahara-[Afrika](#) ist es komplizierter; viele Länder sind weniger gut in der Lage, diese Entwicklung eigenständig anzukurbeln. Aber den Trend sehen wir dort ebenfalls. Nachdem in [Äthiopien](#) die Gesundheitsversorgung und der Zugang zu Bildung verbessert wurden, sank die Geburtenziffer deutlich. Junge Frauen mit **Sekundarabschluss** bekommen etwa dreimal weniger Kinder als diejenigen, die nie zur Schule gegangen sind.....In [Ägypten](#) ist die **Geburtenziffer** in den vergangenen Krisenjahren zwischen 2009 und 2015 wieder gestiegen, als Frauen nach den arabischen Aufständen aus dem Arbeitsleben gedrängt wurden und soziale Sicherheiten verloren gingen. Mutterschaft war dann auch eine Form der Absicherung. Überall dort, wo die **Geburtenziffer** aber einmal längere Zeit unter den Wert von 2,1 gefallen ist, bleibt sie darunter. Das war bislang in jedem einzelnen Land der Welt so.

<https://www.spektrum.de/news/groesster-krater-der-welt/2172882> In Südostaustralien verbirgt sich wohl die Spur einer unvorstellbaren Katastrophe. Die runde Struktur ist dreimal so groß wie der Chicxulub-Krater vom Untergang der Dinosaurier[Im Jahr 2015 wurde außerdem eine Beule im Erdmantel entdeckt](#), die sich unter dem mutmaßlichen Krater nach oben wölbt – sie entstand womöglich, als dutzende Kilometer

Gestein verdampften und der Erdmantel sich durch das fehlende Gewicht nach oben wölbte.....Westlich von ihr ragt sie nämlich in einen vor rund 514 Millionen Jahren entstandenen Gebirgsgürtel hinein, während etwa 420 Millionen Jahre alte Granite ihrerseits den Krater durchschneiden und somit jünger sind. Genau in diesem Zeitraum [liegt auch das zweitgrößte Massenaussterben der Erdgeschichte](#), bei dem rund 85 Prozent aller Tierarten untergingen – [gegenüber dem Magazin »The Conversation« vermutet Glikson](#), dass der gigantische Einschlag Auslöser der Katastrophe gewesen sein könnte.

19.8.23

<https://www.spiegel.de/ausland/waldnomaden-in-malaysia-ein-leben-wie-aus-einer-anderen-zeit-a-fbd4f85a-70a1-4585-a7ca-64942defbe0f>

aus https://www.spiegel.de/thema/globale_gesellschaft/ >>>>

13.8.23

<https://www.tagesschau.de/wissen/klima/golfstrom-114.html> Seit Langem wird in der Wissenschaft die Frage diskutiert, ob der Golfstrom irgendwann mal zusammenbrechen könnte. Forschende sind skeptisch - Entwarnung gibt es aber trotzdem keine >>>> mit Karte <https://images.tagesschau.de/image/935f059f-4db1-41da-b906-d720249dfb94/AAABidVWZuY/AAABibBxvls/16x9-768/meeresstroemungen-100.webp>wikimedia commons

<https://www.heise.de/news/20-000-Jahre-Klimageschichte-komprimiert-in-nur-einem-Meter-Eis-9275683.html>

12.Juli 2023

<https://www.morgenpost.de/web-wissen/article238922691/Warum-wir-60-Stunden-Tage-haben-koennten.html?>

Der Mond bremst die Drehung der Erde und die Sonne beschleunigt sie: Auf dieses Zusammenspiel geht unsere Tageslänge zurück. Der Klimawandel aber könnte auch sie beeinflussen, sagen Forscher... Die vom Mond verursachten Flutberge der Meere wirken wie Bremsbacken und verlangsamen die Rotation der Erde. Würde die Drehung unseres Planeten allein vom Erdtrabanten abhängen, müsste ein Tag inzwischen 60 Stunden lang sein. Doch die Sonne hat die Verlangsamung der Erdrotation etwa anderthalb Milliarden Jahre lang zum Stillstand gebracht und so für die heutige Tageslänge von 24 Stunden gesorgt.

11.Juli 23

<https://www.welt.de/wissenschaft/article246334626/Anthropozoen-Forscher-datieren-Beginn-des-Zeitalters-des-Menschen.html>

„Der Mensch hat das Erdsystem innerhalb kurzer Zeit extrem verändert“, sagt er. So haben menschliche Aktivitäten zu einer anderen Zusammensetzung der Atmosphäre geführt, Flüsse werden umgeleitet, die ursprüngliche Natur ist fast verschwunden, Stoffe wie Plastik, Aluminium und Beton nehmen ihren Weg in die Umwelt und finden sich in den Sedimenten als sogenannte Technofossilien....Den Beginn des Menschenzeitalters machen die Experten an sogenannten Markern in den Sedimentproben fest, allen voran radioaktiven Niederschlägen von Atomwaffen-Tests nach dem Zweiten Weltkrieg. Diese Plutonium-Isotope sind weltweit nachweisbar. In früheren Bohrkernen aus dem Lake Crawford könne man einen schnellen Anstieg dieser Isotope zwischen den Jahren 1950 bis 1953 feststellen,.... Neben Plutonium gibt es noch weitere Marker, die in dem Bohrkern aus dem See zu finden sind. Dazu gehört sogenannte Flugasche, die bei industriellen Verbrennungsprozessen mit sehr hoher Temperatur entsteht. Daneben gibt es auch einen auf dem Verhältnis verschiedener Stickstoffisotope basierenden Marker, der sich durch zunehmenden Autoverkehr und landwirtschaftliche Düngung verändert,.... Die AWG-Gruppe schlägt die Zeit um 1950 auch deshalb als Beginn des Anthropozäns vor, weil die rasanten Veränderungen dieser Zeit den Planeten stark verändert und Spuren in Sedimenten weltweit hinterlassen haben. Dazu gehören zum Beispiel der Anstieg der Weltbevölkerung, der ressourcenverbrauchende Lebensstil in vielen hoch industrialisierten Ländern, ein rasant wachsender Energiehunger und ein steigender Düngemittelsatz. Fachleute sprechen von [der Großen Beschleunigung](#). Der Beginn der Industrialisierung hingegen, auch ein denkbarer Start des Anthropozäns, ist in manchen Regionen kaum geologisch feststellbar, wie Colin Waters sagt, der Vorsitzende der AWG. Denn diese Revolution vor rund 200 bis 250 Jahren war zunächst auf bestimmte Teile der Welt wie die USA und Europa beschränkt

<https://www.geo.de/wissen/forschung-und-technik/geheimnis-um-helligkeit-der-erdhemisphaeren-gelueftet-33636226.html> mit tollem Sat Bildpaar !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

7.Juli 23

<https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2023-06/entsalzungsanlagen-technologie-duerre-meerwasser-kosten/komplettansicht> Schon heute ist entsalztes Meerwasser für weltweit 300 Millionen Menschen die einzige Wasserressource, Tendenz steigend. [Die Vereinten Nationen](#) schätzen, dass die Nachfrage das Angebot an frischem Trinkwasser bereits 2030 um 40 Prozent überschreiten wird. Klimakrisenbedingt steigende Temperaturen und industrielle Übernutzung schmälern weltweit die Süßwasserreserven, die Ozeane und Meere aber sind voll. Sie beherbergen, flüssig und gefroren, 97,5 Prozent der weltweiten Wasserreserven. Kein Wunder also, dass Politik und Wissenschaft weltweit auf Entsalzung setzen. Im aktuellen [Bericht des Weltklimarates IPCC](#) (PDF) wird Desalinierung, gemeinsam mit Wasseraufbereitung, als wichtigste Strategie bezeichnet, um mittelfristig die Folgen der klimakrisenbedingten Wasserknappheit zu dämpfen.

6.7.23

<https://www.spektrum.de/news/geophysik-woher-stammt-das-gravitationsloch-im-meer/2156832>? Betrachtet man das Gravitationsfeld der Erde, sieht unser Planet wie eine zerknautschte Kartoffel aus. Eine starke Delle zeigt sich im Indischen Ozean. Nun gibt es eine Erklärung dafür. ...Diese auffälligste Gravitationsanomalie des Planeten erstreckt sich über mehr als drei Millionen Quadratkilometer und liegt etwa 1200 Kilometer südwestlich der Südspitze Indiens. Auf Grund ihrer Größe und der Tatsache, dass der Ozean an jedem beliebigen Punkt relativ flach ist, erkennen wir diese Senke an der Oberfläche nur mit Hilfe von Satellitendaten. Infolge der geringeren Gravitation dort und der höheren Anziehungskraft der umliegenden Gebiete liegt der Meeresspiegel des Indischen Ozeans über dem Loch um enorme 106 Meter tiefer als der globale Durchschnitt...Sowohl Afrika als auch Indien gehörten zu Gondwana, aber das heutige Indien verschob sich vor etwa 120 Millionen Jahren nach Norden in den Tethys-Ozean und schuf den dahinterliegenden Indischen Ozean.

10.Juli 2023

<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/wirtschaft/wasserknappheit-trinkwasserversorgung-klimawandel-e329719/> Wasser ist das neue Öl...

4.Juli 2023

<https://www.welt.de/wissenschaft/article246215432/Wetterphaenomen-2023-wird-ein-El-Nino-Jahr-mit-Folgen.html>
<https://www.tagesschau.de/wetter/wetterthema/wetterphaenomen-el-nino-100.html>

19.Juni 2023

https://www.t-online.de/nachhaltigkeit/klima-und-umwelt/id_100193886/rekordtemperaturen-im-atlantik-experten-schlagen-alarm-und-stellen-vermutung-auf.html mit animierter KARTE !!! als VIDEO

13.Juni 2023

<https://www.heise.de/hintergrund/Der-Superbaum-der-das-Klima-retten-soll-9181415.html>

12.Juni

<https://www.diepresse.com/13428769/auftauender-permafrost-duerfte-felssturz-in-tirol-verursacht-haben>
<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/oesterreich-tirol-berg-100.html>
<https://tirol.orf.at/stories/3211381/> Bergsturz in Tirol
<https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/aufgehender-permafrost-duerfte-felssturz-in-tirol-verursacht-haben;art58,3845504>
<https://www.sn.at/panorama/oesterreich/aufgehender-permafrost-loeste-felssturz-in-tirol-aus-140263333>

10.Juni 2023

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/warum-kalifornien-von-schweren-erdbeben-verschont-bleibt-18952182.html>

3.Juni 2023

<https://www.sn.at/panorama/international/pariser-verhandlungsrunde-ueber-uno-plastikabkommen-beendet-139750291>

2.Juni 2023

<https://stories.nachrichten.at/hochwasser2013/index.html> im Eferdinger becken... Simulation

<https://taz.de/Gruene-Energie/I5926785/> Bei Photovoltaik denken wir an blauschimmernde Solarpaneele auf Dächern, dabei geht auf dem Solarmarkt mehr. Vier revolutionäre Technologien.... **In den 2000er Jahren war jedes vierte Solarmodul weltweit „made in Germany“.** Dann wurden unter Angela Merkel die Förderungen massiv gekürzt und der deutsche Anteil fiel unter die Einprozentmarke.... In Dresden-Mickten fertigt die Firma Heliatek organische Solarzellen. „Es gibt auf der Welt [zu wenig Silizium](#) und Aluminium, um das solare Zeitalter durchzusetzen“, sagt Stephan Kube, Marketingchef des Unternehmens. Deshalb müssten andere Materialien her, die Sonnenenergie in Strom umwandeln. „Wir nutzen spezielle Kohlenstoffverbindungen, die wir auf Folien aufdampfen“, erklärt Kube. „Organisch“ werden die Zellen genannt, weil sie auf Prinzipien der organischen Chemie beruhen. Streng genommen produziert Heliatek auch gar keine Solarzellen sondern Solarfolien ... „Im Vergleich zu den herkömmlichen Solarzellen sind die organischen tausendmal dünner“, sagt Birger Zimmermann vom Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg. Die klassischen blauen Zellen, aus denen die rund 2,7 Millionen [Photovoltaikanlagen in Deutschland](#) bestehen, sind in der Regel aus Silizium. Und sie kommen heute aus China, eine Abhängigkeit, die niemand mehr so recht haben möchte. Die neuen Solarfolien kommen ohne Silizium, Aluminium, Blei und andere Schwermetalle aus,

21. Oktober 2022

(<https://www.diepresse.com/6205528/die-seltsame-ignoranz-im-angesicht-der-stromkrise>) Droht uns im Winter eine große Stromkrise? Experten warnen davor, die Politik sieht das aber eher ambivalent, um das vorsichtig auszudrücken: Einerseits werden Stromkunden in Österreich und Deutschland von öffentlicher Seite definitiv auf einen größeren Blackout vorbereitet. Andererseits agiert die Politik aber immer noch so, als würde Energie unbegrenzt zur Verfügung stehen: In Österreich etwa hat die Opposition erfolgreich verhindert, dass das Kohlekraftwerk Mellach als Reserve für winterliche Mangelsituationen reaktiviert wird. Zumindest theoretisch wäre das bei rechtzeitiger Beschlussfassung noch möglich gewesen.

In Deutschland lassen sie drei zur Schließung bestimmte Kernkraftwerke weiterlaufen. Aber nur ein paar Monate. So, als wäre die Energiekrise am 16. März endgültig vorbei. Technisch möglich wäre bei rechtzeitiger Reaktion der Weiterbetrieb von sechs Meilern (drei reaktivierbaren und drei laufenden) gewesen. Durchaus möglich, dass diese seltsame Ignoranz der Politik dazu führt, dass wir uns im kommenden Winter im buchstäblichen Sinne warm anziehen müssen. Aber woher kommt dieses beharrliche Ignorieren der Realität?

Wohl daher, dass die Politik einen gewaltigen Umbruch in der Energielandschaft noch nicht zur Kenntnis genommen hat beziehungsweise aus ideologischen Gründen verdrängt: Die Energiewende ist im Strombereich in der bisher geplanten Form mausetot. Die war nämlich zumindest in Mitteleuropa ziemlich einfach (und bis vor Kurzem auch vielversprechend) konzipiert: Man baut mit Hochdruck die Stromerzeugung aus regenerierbaren Energieträgern (Wasser, vor allem aber Wind und Sonne) aus. Weil sich mit flatterhaftem Sonnen- und Windstrom allein aber kein Netz betreiben lässt und der kommerzielle großtechnische Einsatz von Batterie- und anderen Speichern (mit Ausnahme der Pumpspeicherkraftwerke) in der notwendigen Größenordnung realistischweise ferne Zukunftsmusik ist, sollten schnell reagierende Gaskraftwerke den Ausgleich der stark schwankenden Ökostromerzeugung erledigen. In Deutschland war aus diesem Grund etwa der Neubau mehrerer Dutzend neuer Gaskraftwerke fix eingeplant. Österreich macht sich da traditionell weniger Gedanken: Der Ausbau von Wind- und vor allem Sonnenstrom liegt weit hinter dem beim Nachbarn zurück. Und die immer größer werdende Winterstromlücke wird ohnehin von grenznahen deutschen und tschechischen Kraftwerken gefüllt.

Dieses Konzept ist an dem Tag gestorben, an dem das billige russische Erdgas zu versiegen begann. Damit ist natürlich auch der Rest des Plans tot. Etwa die zügige Schließung der verbliebenen Kernkraft- und Kohlekraftwerke im Gegenzug zum stärkeren Einsatz von Gas als Regelenergie. Und natürlich der reichlich ambitionierte Zeitplan. Wenn man jetzt eines mit relativ hoher Sicherheit prophezeien kann, dann das: Deutschland wird nicht, wie vorgesehen, das Kohlezeitalter schon 2030 beenden. Und es wird mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auch nicht beim beabsichtigten Ausstieg aus der Kernkraft schon im kommenden Frühjahr bleiben.

Und Österreich wird die zu 100 Prozent klimaneutrale Stromerzeugung auch nicht, wie angekündigt, bis 2030 schaffen. Gut, das sollte ohnehin nur per statistischem Trick, nämlich der bilanziellen Betrachtung, erreicht werden. Eine Betrachtung, die in einem Industrieland, das auf permanent verlässliche Energieversorgung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr angewiesen ist, einfach nur Schwachsinn ist. Zumindest so lange, als man den sommerlichen Energieüberschuss mangels Speicherns nicht in die Winterlücke hinüberretten kann.

Weil die Dekarbonisierung der Energieerzeugung aber wohl alternativlos ist, ergibt es keinen Sinn, länger an überholten Konzepten und Zeitplänen aus der Vergangenheit festzuhalten. Realistischerweise stolpern wir hier vorübergehend in einen fossilen Backlash hinein.

Wir müssen die Energiewende also neu denken. Und zwar intelligenter, als das bisher der Fall war. Vor allem gesamthaft, was bisher zumindest auf politischer Ebene ja eher nicht passiert ist. Diese Energiewende neu sollte, wenn sie erfolgreich sein will, der Politik zwar klarerweise die Zielsetzung überlassen. Bei der Umsetzung sollten aber Techniker das Ruder von den Ideologen übernehmen. Das Ganze soll schließlich auch funktionieren. Und nicht nach dem Muster der deutschen Energiewende alt ablaufen, die dem Land nach Investitionen von mehr als 500 Milliarden Euro noch immer eine der CO2-intensivsten Stromproduktionen Westeuropas mit massigem Einsatz von besonders klimaschädlicher Kohle beschert.

Wenn es funktionieren soll, dann darf sich die Energiewende nicht mehr fast ausschließlich auf den Bau von PV- und Windanlagen konzentrieren. Die helfen ab einer gewissen Größenordnung nämlich gar nichts mehr, wenn auf der anderen Seite hauptsächlich schwer regelbare Kohlekraftwerke den Part der Ausgleichenergie übernehmen – und bei Stromüberschuss dann, wie das schon jetzt geschieht, kurzfristig reihenweise Öko-Stromerzeuger statt der fossilen Meiler vom Netz genommen werden müssen.

Mindestens ebenso schnell wie der PV- und Windstromausbau müssen parallel also der Ausbau von Speichern und die Ertüchtigung der viel zu schwachen Stromnetze auf allen Leistungsebenen in Angriff genommen werden. Bei den Speichern tut sich Österreich ohnehin deutlich leichter, solange Pumpspeicher die einzige auch kommerziell machbare großtechnische Möglichkeit der Stromspeicherung sind. Allerdings ist das Potenzial bisher nur zur Hälfte genutzt. Und bei neuen Projekten geht wegen umfassender Einsprüche sehr wenig weiter. Bestehende fossile Kraftwerke dürfen in diesem Umfeld natürlich erst vom Netz genommen werden, wenn ausreichend Speicher als Ersatz vorhanden sind. Da ist jetzt wirklich die in diesem Punkt sehr lahme Politik gefordert. Durch Anstoß von Investitionen und durch echte Straffung der Behördenverfahren für neue Projekte etwa. Genau da passiert aber in der Praxis nichts. Nicht einmal bei bereits bestehenden Projekten lässt sich in der Praxis bisher irgendeine Beschleunigung feststellen. Das ist eine schlechte Nachricht. Denn die Energiekrise lässt sich nur so lösen. Eine Reduzierung des Stromverbrauchs wird es jedenfalls nicht geben. Im Gegenteil: Alle Szenarien sehen einen enormen Anstieg – etwa durch Wärmepumpen und E-Autos – in den kommenden Jahren vor. Und „Degrowth“ oder „angebotsorientierte Versorgung“ wird es auch nicht spielen. Dann ist nämlich die Industrie weg. Und dann haben wir ganz andere Sorgen als die Dekarbonisierung.

<< [80 Dez 2018 1.T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) << [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) < [88 April 2019 T 1](#) << [89 April 2019 T 2](#) << [90 Mai 2019 T 1](#) << [91 Mai 2019 T 2](#) << [92 Juni 2019 T 1](#) < [93 Juni 1.T](#) << [T 94 Jul 2019 1.T](#) < [T 95 Juli 2.T](#) < [96 Aug T 1](#) < [97 Aug T 2](#) < [98 Sept. T 1](#) < & als WORDfile 97 << [99 Sept 2.H](#) < [100 Okt. 2019 T 1](#) << < [101 Okt. 2019 T 2](#) < [102 Nov. T 1](#) << [103 Nov. T 2](#) < [104 Dez. T 1](#) <<

<< [T. 1 Aug. 2015](#) < < [106 Jan 2020 1.H](#) < [107 Jan 20 2.H](#) < [108 Feb 1.H](#) < [109 Feb.2.H](#) < [110 März 1.H](#) < [111 März 2.H](#) < [112 April 1.H](#) < [113 April 2020 2.H](#) < [114 Mai 1.H](#) < [115 Mai 2.H](#) < [116 Juni 1.H](#) < [117 Juni 2. H](#) < [118 Juli 1.H](#) < [119 Juli 2.H](#) < [120 Aug 1.H](#) < [121 Aug.2.H](#) < [122 Sept 2020 1.H](#) < [123 Sept 2.H](#) < [124 Okt 1.H](#) < [125 Okt 2.H](#) < [126 Nov 1.H](#) < [127 Nov. 2.H](#) < [128 Dez 1.H](#) < [129 Dez. 2.H](#) < [130 Jan 1.H 2021](#) < [131 Jan 2.H](#) < [132 Feb 1.H](#) < + Version T 123 in WORD < [133 Feb 2.H](#) < [134 März 1.H.](#) < [135 März 2.H](#) < [136 April 1.H.](#) < [137 April 2.H 2021](#) < [138 Mai 1.H.](#) < [139 Mai 2.H](#) < [140 Juni 1.H.](#) < [141 Juni 2.H.](#) < [142 Juli 1.H](#) < [143 Juli 2.H](#) < [144 Aug 1.H](#) < [145 Aug 2.H](#) < [146 Sept 1.H 2021](#) < [147 Sept 2.H](#) < [148 Okt 1.H](#) < [149 Okt 2.H](#) < [150 Nov 1.H](#) < [151 Nov 2.H.](#) < [153 Dez 2.H.](#) < [154 Jan 1.H. 2022](#) < << [155 Jan 2.H 2022](#) < [156 Feb 1.H 2022](#) < < [157 Feb 2.H](#) << [157 Feb 2.H](#) < [158 März 1.H](#) < [159 März 2.H](#) < [160 April 1H](#) << [161 April 2.H](#) < [162 Mai 1.H](#) < [163 Mai 2.H](#) < WORD 164 Juni < [164 Juni 1.H](#) < [166 Juli 1.H](#) < [167 Juli 2.H](#) < < [168 Aug 1.H](#) << [169 Aug 2.H](#) << [170 Sept 1.H](#) < [171 Sept. 2.H](#) < [172 Okt 1.H](#) << [174 Nov 1.H](#) << [175 Nov 2.H](#) < [176 Dez 1.H](#) < [177 Dez 2.H](#) << << [179 Jänner 2.H 2023](#) << [180 Feb 1.H](#) << [181 Feb 2.H](#) < [183 März 1.H](#) < [184 April 1.H](#) << >>> [186 Mai 1.H](#) >> < [192 Aug 1.H](#) < [193 Aug 2.H](#) < >> [195 Sept 2.H](#) >>

<https://www.republik.ch/2023/01/14/do-not-feed-the-google-auftakt-ueberwachung-als-neue-normalitaet>
Wie Google sich das Internet aneignete, wie es uns ausspioniert und damit jedes Jahr Hunderte Milliarden verdient. Und wie Google auch in der Schweiz zum Machtfaktor wurde. «Do not feed the Google», Auftakt aus Serie

<https://www.republik.ch/2023/01/14/serie-do-not-feed-the-google> >>> Wie der Google-Konzern zur Bedrohung für die Demokratie wurde – und die Schweiz zu seinem wichtigsten Standort ausserhalb des Silicon Valley

<https://orf.at/stories/3312885/> So will Google seine Suche umkrempeln

<https://netzpolitik.org/2023/interview-tiktoks-macht-nein-zu-sagen-schrumpft-taeglich/>? ist TikTok eine politische Gefahr? Die Plattform tut viel, um Regierungen zu beruhigen. China-Expertin Rebecca Arcesati findet: Auf Handys von Beamt:innen hat TikTok nichts zu suchen. Die größte Gefahr sei aber, wenn Europa und die USA im Umgang mit TikTok ihre demokratischen Grundsätze aufgeben

<https://t3n.de/news/chatgpt-brainstorming-nutzen-1569695/>

Hast du bei deinem Projekt an alle Aspekte gedacht? ChatGPT und Co könnten noch eine Idee für dich haben. Eine Anleitung

<https://netzpolitik.org/2023/europa-vergleich-wie-eng-uns-datenhaendler-auf-die-pelle-ruecken/>

Diverses zu Geo....

<https://www.geo.de/wissen/17963-rtkl-geophysik-darum-gibt-es-auf-der-erde-keine-berge-die-hoehere-als-9000-meter-sind> ?

<https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/2022/10/wie-entstand-der-mond> ?

<https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2022/12/roemische-infrastruktur-wohlstand-entlang-antiker-strassen-haelt-bis-heute-an>

<https://www.welt.de/kmpkt/article197707113/Geografie-Quiz-10-Hauptstaedte-die-ein-Abiturient-benennen-koennen-sollte-kannst-du.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article245364020/Quiz-10-Geografie-Fakten-die-du-als-Schueler-wusstest-und-heute.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article236735121/Wie-gut-kennst-du-dich-eigentlich-auf-der-Erde-aus.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000109274953/quiz-allgemeinwissen-was-wissen-sie>

<https://www.welt.de/kmpkt/article244663330/Geo-Quiz-10-Laender-Umriss-erkennen-Nur-wenige-schaffen-7.html>

<https://www.derstandard.at/story/2000113324205/wissen-sie-welches-land-mehr-einwohner-hat> ???

<https://kurier.at/politik/ausland/riesenklops-zdf-moderator-claus-kleber-erleidet-geografische-usa-panne/400744032> USA Karte

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/claus-kleber-und-donald-trump-im-falschen-land/>

<https://www.welt.de/kmpkt/article244663330/Geo-Quiz-10-Laender-Umriss-in-2-Minuten-erkennen-Wenige-schaffen-7.html>

<https://www.spiegel.de/start/auswendig-lernen-tipps-wie-man-sich-im-studium-viel-merken-kann-a-20965f81-dfb6-4dd1-998b-6b4799ceeb40> Die [Loci-Methode](#) (vom lateinischen Wort für »Ort«, auch bekannt als Routenmethode) ist eine Lerntechnik, die auf Assoziationen beruht. Abstrakte Inhalte (zum Beispiel Zahlen, Begriffe oder Formeln) werden mit praktischen Dingen aus dem persönlichen Alltag (entlang einer örtlichen Route) in Verbindung gebracht und verknüpft.

http://www.euratlas.net/history/hisatlas/index.html?gclid=EAlaIqobChMIIn_SJ4s6T6QIVvtC7CB2rgQ_TEAEYASAAEgJh0vD_BwE

<https://www.forbes.at/artikel/DIE-GR%C3%96SSTEN-INNOVATIONEN.html>

<https://www.welt.de/kmpkt/article207726137/Blauer-Planet-Quiz-10-Fakten-ueber-unsere-Erde-die-ein-Geologe-locker-beantworten-kann.html>

<https://taz.de/Kinder-fragen-die-taz-antwortet!/5950412/> warum versickert Mehrwasser nicht?

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/die-erde-in-karten-so-haben-sie-die-welt-noch-nicht-gesehen-a-4b03cf99-672c-41f1-a846-1cee641215dd> **KARTEN der Welt...bevölkerungsproportional nach Parametern**

<https://edition.cnn.com/2021/03/25/middleeast/suez-canal-ship-sand-intl-hnk/index.html> DOKU mit BILDERN

Und hier kannst du sie selber durch den Sueskanal fahren lassen.

<https://edition.cnn.com/interactive/2021/03/cnnix-steership/>

Bzw

Lass die EverGiven, das Schiff, das den Sueskanal blockiert hat, auf dem Wr. Neustädter-Kanal oder sonstwo schwimmen. ;-)

<https://evergiven-everywhere.glitch.me>

<https://www.tagesschau.de/inland/tagesschau-creative-commons-101.html>

<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/creativecommons-dossier-101.html>

<https://www.blitzrechner.de/laptop-stromverbrauch/>

<https://www.techstage.de/ratgeber/stromgeneratoren-mit-benzin-gas-oder-photovoltaik-autark-ab-185-euro/ev5jy4g>

<https://www.br.de/nachrichten/wissen/isaac-newton-die-unbekannten-seiten-des-eigenwilligen-genies,RKawMDk?>

<https://www.heise.de/hintergrund/60-Jahre-Kompaktkassette-Tonband-gebaendigt-9283425.html?>

<https://www.derstandard.at/story/3000000181901/influencerinnen-keine-echten-menschen?>

<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/04/01/so-funktioniert-die-bilderrueckwaertssuche/>

<https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/04/01/so-funktioniert-die-bilderrueckwaertssuche/>

<https://www.dw.com/de/faktencheck-wie-erkenne-ich-ki-generierte-bilder/a-65252413>

<https://correctiv.org/faktencheck/faktencheck-tipps/2023/03/11/einfache-recherche-tricks-fuer-suchmaschinen/>

https://www.focus.de/digital/kostenlos-lesen-hier-finden-sie-tausende-buecher-die-nichts-kosten_id_190090001.html

<https://www.heise.de/news/c-t-3003-Wie-bestechlich-sind-wir-So-funktioniert-YouTube-8963427.html>
14.4.23

<https://www.vice.com/de/article/7kxv4x/e-mails-bewerbung-hausarbeit-so-lasst-du-chatgpt-fur-dich-arbeiten>